

AKTIONSGRUNDLAGEN 1990

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung
der Bevölkerung ab 14 Jahren
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1990

Projektleitung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept,
Analyse: IMW-KÖLN
Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: Dezember 1990

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 13.2.82



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

INHALT	SEITE
1. VORWORT	I
1.1 Die Untersuchung als Längsschnittanalyse gesundheitsrelevanter Verhaltensweisen, Einstellungen und Befindlichkeiten	II
1.2 Feldarbeit	III
2. Zur Handhabung des Datenbandes	IV
2.1 Lesebeispiel für eine Tabelle	IV
2.2 Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	VI
3. Fehlertoleranztabelle	IX
4. Hinweise auf die verschiedenen Informations- angebote der Aktionsgrundlagen 1990	X
5. Inhaltsverzeichnis aller Fragen in Reihenfolge des Fragebogens	XI
6. Tabellen der Grundauszählung	XIII
7. Erhebungsinstrumente	1



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

1. VORWORT

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Die Untersuchung 1990 soll

1. zur empirischen Überprüfung der gewonnenen Ergebnisse und zur Weiterentwicklung der Aufgabenplanung beitragen,
2. im vorgegebenen methodischen Rahmen zur Klärung solcher Fragen und Hypothesen beitragen, die sich seit Durchführung der letzten Untersuchung als relevant erwiesen haben,
3. die notwendigen Längsschnittanalysen in ausgewählten Themenfeldern fortführen.



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

1.1 DIE UNTERSUCHUNG ALS LÄNGSSCHNITTANALYSE GESUNDHEITSRELEVANTER VERHALTENSWEISEN, EINSTELLUNGEN UND BEFINDLICHKEITEN

Die Untersuchungsreihe "Aktionsgrundlagen" bietet einen wertvollen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teilbände, in denen z.B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind kommentiert, da sie als Nachschlagewerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten waren. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Aktionsgrundlagen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil möglicher Analyseinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbänden zu decken sein.



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

1.2 FELDARBEIT

Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichtigen Datensatzes, wurde verantwortlich vom GFM/GETAS-Institut durchgeführt.

Ein Feldbericht wird von GFM/GETAS separat vorgelegt.

F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:
Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	35	55	17	10	42	57	56	51	6	0
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	4	1	6	1	2	7	8	6	0	0
in betrieblicher Ausbildung/Lehre	2	3	1	15	5	0	1	0	0	0
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	3	1	5	3	3	5	3	5	1	0
zur Zeit arbeitslos gemeldet	3	4	3	1	6	5	5	4	0	0
Hausfrau, Hausmann	22	2	40	3	14	23	26	26	31	23
Rentner, Pensionär	20	21	18	1	0	0	2	10	64	77
Schüler, Student	10	11	9	61	22	3	0	0	0	0
in anderer beruflicher Ausbildung	1	1	1	4	4	1	1	0	0	0
Wehr-/Zivildienstleistender	1	2	0	3	4	0	0	0	0	0
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	1	0	1	0	1	1	1	1	0	1
SUMME	102	101	101	102	103	102	103	103	102	101



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

2. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen. Hierzu ein Lesebeispiel: 35% der Befragten gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

2.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

■ Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

■ Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

- Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen

- **Erwerbstätigkeit:**
 - a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Die Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar.

3. FEHLERTOLERANZTABELLE

Fehlertoleranztafel

$p - 1\sigma \leq P \leq p + 1\sigma$

$\sigma = \sqrt{2 \cdot \frac{p(100-p)}{n}}$

$t = 2 \rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %
 $P =$ Kleinstanteil in der Grundgesamtheit

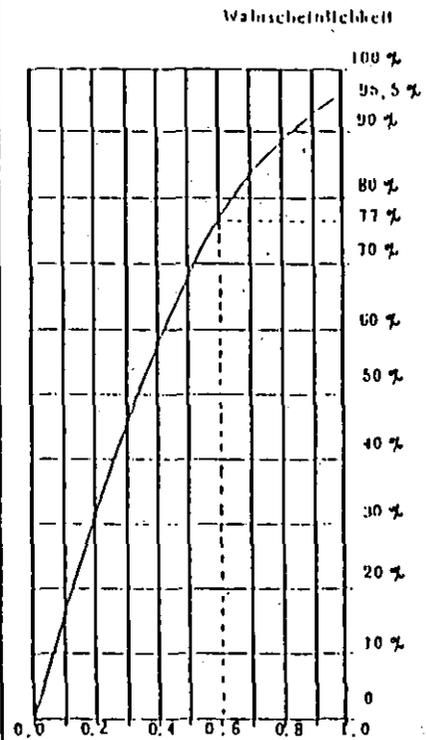
$p =$ Kleinstanteil in der Stichprobe (in %)
 $n =$ Stichprobenumfang

n =	p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2	
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4	
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6	
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1	
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8		
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5	
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3	
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2	
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1	
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9	
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9	
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8	
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7	
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6	
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6	
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5	
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5	
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5	
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4	
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4	
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2	
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,6	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0	
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8	
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7	
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6	
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5	
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4	

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang n=2.000 liefert einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen $\pm 3,2\%$ (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % $\pm 3,2\%$, d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlergrenzen angegeben sind, sind nur als grobe Richtschnur interpretierbar, weil diese Fehlergrenzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. $\pm 0,5\%$ bei n=100 und p=10 %).

Kurve zur Bestimmung der Fehler toleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie).

Das obenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 % $\pm 1,9\%$ ($3,2\% \cdot 0,6 = 1,9\%$), d.h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.





AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

4. HINWEISE AUF DIE VERSCHIEDENEN INFORMATIONSANGEBOTE DER AKTIONSGRUNDLAGEN 1990

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

■ Datenpool

- Grundtabellen: In dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.
- EDV-Datenband: Auf dem alle Ergebnisse der Aktionsgrundlagen 1990 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

■ Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

Diese Tabellenbände sind kommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

■ Längsschnittmanuale

In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der Aktionsgrundlagen seit 1975 thematisch gegliedert in Tabellenform dargestellt.

**AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990****Inhaltsverzeichnis**

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
<u>Arbeit</u>		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>			
	1	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit			
		<u>HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>			
	2	Jahr der ersten hauptberuflichen Erwerbstätigkeit			
	3	Hauptberufliche Tätigkeit			
	4	Branche			
	5	Dauer der Berufstätigkeit			
		<u>ABHÄNGIGE BESCHÄFTIGTE</u>			
	6	Arbeitszeitregelung			
		<u>HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGE</u>			
	7	Wochenarbeitszeit (ohne Überstunden)			
	8	Überstunden			
	9	Nebentätigkeit			
	10	Wöchentliche Arbeitszeit insgesamt			
	11	Einstellung zum Beruf			
	12	Umgebungsbelastungen am Arbeitsplatz			
13	Einseitige körperliche Belastungen				
14	Arbeitsunfälle				
15	Arbeitgeber-/Berufswechsel aus gesundheitlichen Gründen				
16	Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren				

**AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990****Inhaltsverzeichnis**

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit	
Arbeit (Forts.)		<u>HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE - ARBEITSLOS GEWESEN</u>				
	17	Dauer der Arbeitslosigkeit insgesamt (letzte 10 Jahre)				
		<u>HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>				
	18	Arbeitsbelastungen/potentielle Stressoren				
	19	Räucherlaubnis am Arbeitsplatz				
	20	Häufigkeit des Alkoholkonsums am Arbeitsplatz (allgemein)				
	21	Häufigkeit des persönlichen Alkoholkonsums des Befragten am Arbeitsplatz				
	22	Psychosomatische Beanspruchung durch Arbeit				
			<u>NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>			
	23	Frühere hauptberufliche Erwerbstätigkeit				
			<u>FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>			
	24	Dauer der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit				
	25	Letzte berufliche Stellung				
26	Grund für Aufgabe der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit					
		<u>AKTUELL ARBEITSLOSE</u>				
28	Dauer der gegenwärtigen Arbeits- losigkeit (seit Meldung)					
29	Frühere Arbeitslosigkeit (in den letzten 10 Jahren)					
		<u>AKTUELL ARBEITSLOSE / FRÜHER SCHON ARBEITSLOS GEWESEN</u>				
30	Dauer der Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren					



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
Arbeit (Forts.)		<u>NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>			
	31	Nebenerwerbstätigkeit			
		<u>NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBS- TÄTIGE MIT NEBENERWERBSTÄTIGKEIT</u>			
	32	Anzahl Stunden für Neben- erwerbstätigkeit			
Haus- arbeit		<u>NICHT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE</u>			
	33	(Wieder-)Aufnahme der hauptberuf- lichen Erwerbstätigkeit			
		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>			
	34	Arbeitszeit für Hausarbeit (Wochentag)			
	35	Arbeitszeit für Hausarbeit (Samstag)			
	36	Arbeitszeit für Hausarbeit (Sonntag)			
	38	Hilfs- oder pflegebedürftige Personen im Haushalt			
	39	Beurteilung der Hausarbeit			
Familie		<u>FRAUEN UND "HAUSMÄNNER"</u>			
	40a	Einstellung zur persönlich zu erledigenden Hausarbeit			
		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>			
	41	Familie: Emotionale Beziehungen/ Kommunikationsstruktur			
	42	Nutzung von Beratungsstellen (in den letzten 12 Monaten)			
	43	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme			



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
Familie (Forts.)	43	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme Anteilswerte: sehr stark/stark			
Freizeit	44	Genügend freie Zeit			
	45	Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten			
	46	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)			
Ernährung	47	Ernährungsgewohnheiten			
	48	Einschätzung der persönlichen Eß- und Ernährungsgewohnheiten			
	49	Versuche zur Gewichtsreduktion in den letzten 12 Monaten			
	49a	Wenn Versuch: Teilnahme an Gruppe oder Kurs			
	49b	Erfolg dieser Versuch			
	50	Körpergewicht			
	51	Körpergröße			
Rauchen	50/ 51	Normal-/ Unter-/ Übergewicht			
	52	Art und Häufigkeit des Tabakwarenkonsums <u>ZIGARETTENRAUCHER</u>			
	54	Alter bei Rauchbeginn			
	55	Anzahl Zigaretten pro Tag			
	56	Art der Zigaretten			
	57	Hauptmarke			
	58	Bewußt weniger rauchen			
	59	Situationen, in denen bewußt weniger geraucht wird			



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit	
Rauchen (Forts.)	60	Versuche, mit dem Rauchen aufzuhören				
	61	Dauer des Nicht-Rauchens				
	62	Versuche, weniger zu rauchen				
	63	Wunsch, mit dem Rauchen aufzuhören oder weniger zu rauchen				
	64	Teilnahmebereitschaft an Rauch- entwöhnungskursen				
	65	Einstellung zur Gesundheitsgefährdung durch Rauchen				
	66	Wunsch von Verwandten/Bekanntem/ Kollegen an den Befragten, nicht mehr oder weniger zu rauchen				
	67	Reaktion des Befragten				
			<u>PERSONEN, DIE KEINE ZIGARETTEN RAUCHEN</u>			
	68	Art und Häufigkeit des früheren Tabakwarenkonsums				
			<u>FRÜHERE ZIGARETTENRAUCHER</u>			
	70	Alter bei Rauchbeginn				
	71	Zeitraum der Rauchentwöhnung				
	72	Methoden der Rauchentwöhnung				
	73	Gründe für die Rauchentwöhnung				
	74	Anzahl früher gerauchter Zigaretten				
			<u>AKTUELLE NICHTRAUCHER</u>			
	75	Wunsch an andere Personen, nicht mehr oder weniger zu rauchen				
	76	Angesprochene Personen				
	77	Reaktion der angesprochenen Personen				



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit	
Rauchen (Forts.)		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>				
	78	Anzahl Räucher im Haushalt				
	79	Aufenthalt in Räumen, in denen stark geraucht wird				
	80	Subjektive Belastung durch andere Raucher				
Alkohol	81	Bierkonsum (Häufigkeit)				
	82	Bierkonsum (Menge) pro (Trink-)Tag				
	83	Wein-/Sektkonsum (Häufigkeit)				
	84	Wein-/Sektkonsum (Menge) pro (Trink-)Tag				
	85	Spirituosenkonsum (Häufigkeit)				
	86	Spirituosenkonsum (Menge) pro (Trink-)Tag				
	Sonder- tabelle		Intensität des Alkoholkonsums (Q - F)			
	87	Alkohol-Konsummotive (Statements) Nur potentielle Motivation/ Motivreservoir				
	87	Alkohol-Konsummotive (Statements) Aktualisierte Motivation				
	87	Alkohol-Konsummotive (Statements) Weder potentielle noch aktualisierte Motivation				
Drogen	88	Gestützte Bekanntheit einzelner Drogen				
	89	Subjektive Einschätzung der Verbreitung einzelner Drogen				
	90	Subjektive Einschätzung der Verbreitung des Drogenkonsums am Wohnort				
	91	Einschätzung der weiteren Entwicklung/ Verbreitung des Drogenkonsums am Wohnort				



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
Drogen (Forts.)	92	Persönlich bekannte Drogenkonsumenten			
	93	Möglichkeit, daß persönlich Nahestehende Drogen konsumieren			
	94	Personen, bei denen Drogenkonsum möglich wäre			
	95	Beunruhigung aufgrund möglichem Drogenkontakt persönlich nahestehender Personen			
	96	Haschischkonsum innerhalb des Freundeskreises			
	98	Haschischkonsum innerhalb des Freundeskreises im letzten Jahr			
	99	Kokainkonsum innerhalb des Freundeskreises			
	100	Kokainkonsum innerhalb des Freundeskreises im letzten Jahr			
	101	Eigene Drogenerfahrung			
	101a	Art der selbst konsumierten Drogen			
	102	Zeitpunkt des letzten eigenen Drogenkonsums			
	103	Bereitschaft, selbst Drogen zu probieren			
	104	Einschätzung der Gefahren des Konsums ausgewählter Drogen			
	105	Informationsquellen über Drogen			
	106	Subjektive Einschätzung des Informationsstandes über Drogen			
107	Nutzung von Informationsschriften/ Broschüren über Drogen				
108	Gestützte Bekanntheit der Informationsbroschüre "Drogen"				
109	Personen, mit denen über die Auswirkungen des Drogenkonsums gesprochen wurde				



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
Drogen (Forts.)	110	Bekanntheit des Slogans "Keine Macht den Drogen"			
	111	Wenn bekannt: Quelle der Bekanntheit			
Gesund- heit	112	Subjektiver Gesundheitszustand			
	113	Subjektive Problembelastung			
	114	Krankheiten/Beschwerden			
	115	Psychosomatische Beschwerden			
	116	Kontrollkognition (Mastery)			
	117	Depressivität			
	118	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten (ohne Zahnarzt)			
	119	Häufigkeit der Besuche bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen in den letzten 3 Monaten			
	120	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten			
	121	Urteil von Laien über die Gesundheit			
	122	Einstellung zur heutigen Medizin			
AIDS	123	Einstellung zu Fragen der Gesundheit (Statements)			
		<u>PERSONEN VON 16 - 65 JAHREN</u>			
	125	Subjektiver AIDS-Informationsstand			
	126	Sorge über AIDS-Ansteckungsgefahr im eigenen Verwandten-/Bekanntenzirkel			
	127	Sorge über eigene AIDS-Ansteckungsgefahr			
	128	Änderung des eigenen Verhaltens wegen AIDS			
	129	Vermutete Situationen der AIDS-Ansteckung			



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
AIDS (Forts.)	130	Geschlechtsverkehr mit neuem Partner in den nächsten Monaten			
	131	Geschlechtsverkehr in den letzten 12 Monaten			
	132	Geschlechtsverkehr mit mehreren Personen in den letzten 12 Monaten			
	133	Vermutete persönliche AIDS-Ansteckungsgefahr			
	134	Verwendung von Empfängnisverhütungsmethoden			
	135	Wenn Methode angewandt: Art der Methode			
	136	Interviewer-Frage zu anwesenden Personen während der Befragung zum Thema AIDS			
	136	Interviewer-Frage zu Eingriffen anwesender Personen während der Befragung zum Thema AIDS			
		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>			
Vorsorge	137	Vorsorgeuntersuchung in den letzten 12 Monaten			
	138	Förderung der Gesundheit			
	139	Art der Gesundheitsgefährdung			
Medika- tion	140	Medikamentenkonsum in den letzten 3 Monaten			
	141	Medikamentenkonsum in den letzten 4 Wochen (Anzahl Medikamente)			
	142	Medikamentenkonsum vor und während der Arbeit			



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit	
Stati- stik		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>				
	S1	Scul-/Hochschulbesuch				
	S2	Schulart				
	S3	Schulabschluß				
	S4	Ausbildungsabschluß				
	S5	Lebensunterhalt				
	S6	Familienstand/Form des Zusammenlebens				
			<u>MIT (EHE-)PARTNER ZUSAMMENLEBENDE</u>			
	S7	Heiratsjahr				
	S8	Dauer des Zusammenlebens mit dem Partner/Ehepartner				
	S9	Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners				
	S10	Berufliche Stellung des (Ehe-)Partners				
	S11	Wöchentliche Arbeitszeit des (Ehe-)Partners				
	S12	Frühere hauptberufliche Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners				
	S12a	Jahr der Beendigung der hauptberuflichen Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners				
	S13	Frühere hauptberufliche Erwerbstätigkeit des arbeitslosen (Ehe-)Partners				
	S13a	Zeitpunkt (gemeldeter) Arbeitslosigkeit des (Ehe-)Partners				
	S14	Frühere Arbeitslosigkeit des (Ehe-)Partners in den letzten 10 Jahren				
	S14a	Dauer der Arbeitslosigkeit des (Ehe-)Partners insgesamt (letzte 10 Jahre)				

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990
Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
Stati- stik (Forts.)		<u>VERWITWET / GESCHIEDEN / GETRENNT LEBEND</u>			
	S15	Jahr des Todes des Ehepartners/der Scheidung/Trennung			
	S16	Heiratsjahr			
	S17	Letzte berufliche Stellung des (früheren) Ehepartners			
		<u>MIT (EHE-)PARTNER ZUSAMMENLEBENDE</u>			
	S18	Schulabschluß des (Ehe-)Partners			
	S19	Ausbildungsabschluß des (Ehe-)Partners			
		<u>ALLE BEFRAGTEN</u>			
	S20	Anzahl Personen im Haushalt			
	S20/ F48	Anzahl Zimmer pro Haushalts- mitglied			
	S21	Haushaltsmitglieder nach Altersgruppen			
	S21a	Personen mit deutscher Staatsangehörig- keit im Haushalt			
	S22	Anzahl hauptberuflich erwerbstätiger Personen im Haushalt			
	S23	Monatliches Haushalts-Nettoeinkommen			
	S24	Monatliches Nettoeinkommen des Befragten			
	S25	Anzahl Kinder des Befragten nach Altersgruppen			
	S26	Anzahl im Haushalt lebender Kinder des Befragten nach Altersgruppen			
S27	Anzahl wirtschaftlich abhängiger Kinder des Befragten				

AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990
Inhaltsverzeichnis

Thema/ Bereich	Fr.- Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
Stati- stik (Forts.)	S28	Lebensalter des Befragten			
	S29	Eltern von befragten Kindern/Jugendlichen als Haushaltsmitglieder			
	S29a	Andere Verwandte oder Erwachsene als Haushaltsmitglieder			
	S30	Besitz eines Telefons im Haushalt			
	S31	Geschlecht der Befragungsperson			

KOPF III

- **Erwerbstätigkeit**

F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:
Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-X	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-X	Männer nicht ver- hei- ratet S-X	Frauen ver- hei- ratet S-X	Frauen nicht ver- hei- ratet S-X	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-X	ins- ge- samt S-X	Männer S-X	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-X	Zur Zeit ar- beits- los S-X	ins- ge- samt S-X	Männer S-X	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	35	85	82	99	74	63	6	0	0	0	0	0	0	0
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	4	9	3	1	13	37	0	0	0	0	0	0	0	0
in betrieblicher Ausbildung/Lehre	2	6	16	1	13	0	100	0	0	0	0	0	0	0
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	3	0	1	0	0	1	2	5	2	11	0	5	1	8
zur Zeit arbeitslos gemeldet	3	0	0	0	0	0	0	8	14	5	100	1	2	0
Hausfrau, Hausmann	22	1	4	0	0	1	0	40	4	80	10	28	1	80
Rentner, Pensionär	20	0	0	0	0	0	0	46	77	4	3	10	3	6
Schüler, Student	10	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	49	79	10
in anderer beruflicher Ausbildung	1	0	1	0	0	0	6	1	1	1	0	5	5	2
Wehr-/Zivildienstleistender	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	4	11	0
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0
SUMME	102	101	107	101	100	102	114	104	104	103	113	103	103	106

F 2: JAHR DER ERSTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 2:
Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste hauptberufliche Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	405	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
1940 und früher	1	1	1		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1941 bis 1950	5	5	0	0	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1951 bis 1960	21	21	6	3	12	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1961 bis 1970	20	20	12	23	14	30	4	0	0	0	0	0	0	0	0
1971 bis 1975	11	11	4	15	8	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1976 bis 1980	13	13	16	13	9	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1981 bis 1982	4	4	6	2	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983 bis 1984	6	6	13	2	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985 bis 1987	6	6	13	1	11	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0
1988 bis 1990	8	8	18	1	23	2	14	0	0	0	0	0	0	0	0
war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre	4	4	12	0	10	0	78	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	98	103	101	100	0	0	0	0	0	0	0	0



F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:
Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	1	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	3	3	6	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	3	3	3	4	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	9	9	15	10	4	10	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Beamte/Richter/Berufssol- daten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	2	2	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	4	4	7	5	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat)	3	3	2	4	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	10	10	10	12	5	8	0	0	0	0	0	0	0	0

F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%			
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte:															
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	2	0	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäuf- er, Kontorist, Steno- typistin)	10	10	5	4	19	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	19	19	13	15	34	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	11	11	9	13	9	10	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	1	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	43	43	29	36	65	63	4	0	0	0	0	0	0	0	0



F 3: HAUPTBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Frage 3:

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	7	7	6	5	10	12	0	0	0	0	0	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	18	18	24	24	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	3	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	2	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	1	1	3	0	2	0	10	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
KA	5	5	14	1	11	2	80	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	98	98	105	96	100	101	102	0	0	0	0	0	0	0

F 4: BRANCHE

Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- sam t	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- sam	Männer	Frauen	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	2	2	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produ- zierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe):															
Chemische Industrie (ein- schließlich Kohlenwert- stoff-Industrie)	3	3	2	5	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunststoffverarbeitung	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisen- und Nichteisen- Metallerzeugung	3	3	4	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stahl- und Maschinenbau	6	6	7	8	1	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrzeugbau	4	4	5	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Elektrotechnik	3	3	4	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	24	24	28	34	7	14	6	0	0	0	0	0	0	0	0

F 4: BRANCHE

Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes und produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) (Forts.):														
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Feinmechanik und Optik	2	2	2	2	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0
Holzgewerbe	2	2	0	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Papiergewerbe	1	1	2	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Druckgewerbe	1	1	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	2	1	1	2	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	3	3	3	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Baugewerbe:														
Bauhauptgewerbe	3	3	3	5	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	3	3	6	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Handel:														
Großhandel, Handels- vermittlung	5	5	5	4	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzelhandel, Versandhandel	6	6	6	3	9	12	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	29	29	30	28	27	41	4	0	0	0	0	0	0	0



F 4: BRANCHE

Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%		
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung:															
Eisenbahnen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Deutsche Bundespost	2	2	3	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	2	2	3	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreditinstitute und Versi- cherungsgewerbe:															
Kredit- und sonstige Fi- nanzierungsinstitute	3	3	4	2	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsgewerbe	2	2	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt:															
Gaststätten und Beherber- gungsgewerbe sowie Ver- pflegungseinrichtungen	2	2	3	1	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wäscherei und Reinigung	2	2	1	0	7	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	5	5	5	5	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheits- und Veterinärwesen	5	5	2	3	15	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	23	23	22	18	38	28	12	0	0	0	0	0	0	0	0

F 4: BRANCHE

Frage 4:

Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt (Forts.):														
Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung, Vermögensverwaltung	2	2	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswerbung und Ausstellungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Dienstleistungen	3	3	2	3	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte:														
Kirchen, Verbände, Vereine, private Haushalte	2	2	1	0	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen:														
Öffentliche Verwaltung, Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	9	9	10	9	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	6	6	13	0	11	3	78	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	107	96	106	104	100	0	0	0	0	0	0	0



.59u

F 5: DAUER DER BERUFSTÄTIGKEIT

Frage 5:

Wie lange, wieviele Jahre sind Sie insgesamt berufstätig, wenn Sie Ihre Ausbildungs- bzw. Anlernzeit und eventuelle spätere Unterbrechungen einmal abziehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
bis unter 1 Jahr	3	3	5	1	12	0	6	0	0	0	0	0	0	0
1 Jahr bis unter 3 Jahre	6	6	16	0	11	5	10	0	0	0	0	0	0	0
3 Jahre bis unter 5 Jahre	4	4	11	1	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Jahre bis unter 10 Jahre	13	13	21	7	16	13	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Jahre bis unter 20 Jahre	27	27	17	29	21	43	4	0	0	0	0	0	0	0
20 Jahre bis unter 30 Jahre	20	20	12	24	16	27	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Jahre bis unter 40 Jahre	18	18	4	32	5	7	4	0	0	0	0	0	0	0
40 Jahre und mehr	3	3	1	5	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	5	5	13	0	11	1	78	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	99	99	101	102	0	0	0	0	0	0	0



F 7: WOCHENARBEITSZEIT (OHNE ÜBERSTUNDEN)

Frage 7:
Wieviele Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit ohne Überstunden?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht-ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Part-ner ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	9	9	1	2	12	34	0	0	0	0	0	0	0	0
30 bis 35 Stunden	4	4	4	2	8	9	0	0	0	0	0	0	0	0
36 bis 37 Stunden	13	13	15	15	8	9	25	0	0	0	0	0	0	0
38 bis 39 Stunden	36	36	38	38	39	30	47	0	0	0	0	0	0	0
40 Stunden	25	25	26	29	27	12	22	0	0	0	0	0	0	0
41 bis 42 Stunden	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43 bis 44 Stunden	1	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	4	4	3	5	4	1	6	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 54 Stunden	3	3	7	7	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
55 bis 59 Stunden	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	2	2	3	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
65 bis 69 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	3	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	103	101	101	100	100	0	0	0	0	0	0	0



F 6: ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 6:
Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	751	751	146	352	112	137	10	0	0	0	0	0	0	0	0
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)	68	68	62	69	71	72	100	0	0	0	0	0	0	0	0
fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	3	3	5	3	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	1	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wechselschichten ohne Nachtschichten	5	5	6	4	7	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wechselschichten mit Nachtschichten	6	6	11	7	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gleitende Arbeitszeit	9	9	10	10	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitszeit nach freier Einteilung	4	4	1	4	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ist ganz unterschiedlich	3	3	5	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	101	99	101	100	0	0	0	0	0	0	0	0

F 8: ÜBERSTUNDEN

Frage 8:
Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
täglich, fast jeden Tag	12	12	14	15	9	6	6	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	16	16	24	15	19	10	24	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	10	10	7	13	8	6	4	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	8	8	7	8	8	8	6	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	10	10	10	11	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0
seltener	15	15	13	14	14	20	8	0	0	0	0	0	0	0
nie	28	28	25	23	34	39	53	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	99	101	99	101	0	0	0	0	0	0	0

F 9: NEBENTÄTIGKEIT

Frage 9:

Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere bezahlte Tätigkeit aus?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
ja	5	5	7	4	10	3	18	0	0	0	0	0	0	0
nein	94	94	92	96	91	95	80	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	1	4	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	101	101	99	102	0	0	0	0	0	0	0

F 10: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

Frage 10:
Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause, wieviele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	7	7	2	1	8	26	4	0	0	0	0	0	0	0
30 bis 35 Stunden	4	4	2	0	8	11	0	0	0	0	0	0	0	0
36 bis 37 Stunden	7	7	7	5	5	8	14	0	0	0	0	0	0	0
38 bis 39 Stunden	18	18	16	19	22	18	25	0	0	0	0	0	0	0
40 Stunden	17	17	15	20	19	9	4	0	0	0	0	0	0	0
41 bis 42 Stunden	9	9	9	10	6	8	10	0	0	0	0	0	0	0
43 bis 44 Stunden	5	5	7	5	5	2	2	0	0	0	0	0	0	0
45 bis 49 Stunden	13	13	14	15	14	6	20	0	0	0	0	0	0	0
50 bis 54 Stunden	7	7	11	8	6	1	8	0	0	0	0	0	0	0
55 bis 59 Stunden	2	2	2	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	5	5	8	6	2	4	2	0	0	0	0	0	0	0
65 bis 69 Stunden	1	1	3	0	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0
70 Stunden und mehr	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	6	4	3	4	6	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	103	98	103	99	99	0	0	0	0	0	0	0

F 11: EINSTELLUNG ZUM BERUF

Frage 11:
Welche der folgenden Aussagen trifft Ihre Einstellung zu Ihrer Berufstätigkeit am ehesten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
BASIS (GEWICKTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Meine Arbeit sehe ich vorwiegend unter dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen. Sie ist mehr oder weniger ein Job	46	46	40	46	45	54	24	0	0	0	0	0	0	0	0
Meine Arbeit sehe ich nicht nur unter dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen, sondern vor allem als Möglichkeit, mich auf beruflichem Gebiet weiterzuentwickeln	53	53	58	52	54	45	75	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	2	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-loser mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Lärm														
trifft nicht zu	34	34	29	33	48	36	35	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
Überhaupt nicht	10	10	13	8	9	14	10	0	0	0	0	0	0	0
kaum	21	21	22	22	22	14	25	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	16	16	15	19	11	16	14	0	0	0	0	0	0	0
stark	13	13	15	15	6	12	16	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	5	1	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	2	3	3	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	101	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
 Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDEGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
ungünstige Lichtverhält-nisse														
trifft nicht zu	34	34	30	33	40	37	33	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	15	15	19	12	16	19	22	0	0	0	0	0	0	0
kaum	24	24	23	28	23	19	18	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	16	16	20	18	11	12	24	0	0	0	0	0	0	0
stark	7	7	6	5	7	11	6	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	2	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	101	101	103	0	0	0	0	0	0	0



F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Staub, Gase oder Dämpfe															
trifft nicht zu	44	44	34	41	61	55	49	0	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...															
überhaupt nicht	14	14	17	12	14	12	18	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	15	15	20	17	9	8	14	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	13	13	9	17	7	11	10	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	10	10	16	8	6	10	8	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	3	2	1	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	3	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	100	105	0	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Erschütterungen/Schwingungen														
trifft nicht zu	53	53	48	46	70	64	61	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	17	17	19	15	14	21	16	0	0	0	0	0	0	0
kaum	12	12	11	16	8	6	12	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	8	8	10	10	3	3	8	0	0	0	0	0	0	0
stark	6	6	11	8	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	1	1	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	3	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Nässe/Feuchtigkeit														
trifft nicht zu	49	49	42	44	64	59	51	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	17	17	18	15	16	23	18	0	0	0	0	0	0	0
kaum	13	13	14	16	7	7	16	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	8	8	10	10	3	5	8	0	0	0	0	0	0	0
stark	7	7	9	9	5	2	6	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	5	3	1	2	4	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	3	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Schmutz														
trifft nicht zu	40	40	34	34	57	51	49	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	16	16	17	12	16	19	18	0	0	0	0	0	0	0
kaum	17	17	15	22	11	12	16	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	11	11	14	12	7	8	6	0	0	0	0	0	0	0
stark	9	9	14	10	5	6	12	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	4	4	5	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	3	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihrem Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
giftige oder schädliche Stoffe														
trifft nicht zu	52	52	47	49	58	61	45	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	14	14	15	12	14	19	22	0	0	0	0	0	0	0
kaum	14	14	14	17	11	6	14	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	9	9	9	12	6	6	2	0	0	0	0	0	0	0
stark	6	6	10	4	6	3	16	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	4	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	3	5	3	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	100	101	0	0	0	0	0	0	0



F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Kitze														
trifft nicht zu	44	44	39	41	53	50	51	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	17	17	17	16	18	20	20	0	0	0	0	0	0	0
kaum	15	15	22	15	10	14	14	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	12	12	11	15	12	5	4	0	0	0	0	0	0	0
stark	6	6	7	6	2	6	6	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	3	3	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	4	4	3	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	101	101	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Kälte															
trifft nicht zu	47	47	40	43	56	56	59	0	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...															
überhaupt nicht	17	17	19	15	17	21	12	0	0	0	0	0	0	0	0
kaum	15	15	13	18	16	10	18	0	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	13	13	17	15	7	5	10	0	0	0	0	0	0	0	0
stark	3	3	5	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	2	2	4	3	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	4	3	4	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	101	102	100	103	0	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
schlechte Luft/unangenehme Gerüche														
trifft nicht zu	32	32	25	31	39	39	43	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	14	14	15	14	9	16	10	0	0	0	0	0	0	0
kaum	19	19	18	19	25	16	12	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	18	18	21	20	11	16	18	0	0	0	0	0	0	0
stark	11	11	15	9	14	8	18	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	3	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	3	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	99	99	100	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Zugluft														
trifft nicht zu	35	35	29	33	45	43	43	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	16	16	17	16	14	17	14	0	0	0	0	0	0	0
kaum	21	21	25	22	23	14	29	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	13	13	11	16	10	12	6	0	0	0	0	0	0	0
stark	8	8	11	7	4	8	8	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	3	3	5	4	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	2	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	101	100	100	0	0	0	0	0	0	0

809
608

F 12: UMGEBUNGSBELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 12:
Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Witterungseinflüsse														
trifft nicht zu	52	52	43	47	69	61	57	0	0	0	0	0	0	0
Trifft zu und belastet ...														
überhaupt nicht	18	18	19	15	18	24	22	0	0	0	0	0	0	0
kaum	10	10	14	12	5	3	16	0	0	0	0	0	0	0
weniger stark	7	7	9	9	2	4	6	0	0	0	0	0	0	0
stark	6	6	11	5	2	5	2	0	0	0	0	0	0	0
sehr stark	4	4	3	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	3	4	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	99	100	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 13: EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN

Frage 13:
Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig ...

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
... schwere Lasten tragen oder heben?	28	28	37	31	14	24	24	0	0	0	0	0	0	0
... mit schwerem Werkzeug arbeiten	18	18	26	26	2	3	10	0	0	0	0	0	0	0
... in angestrenzter Körper- haltung arbeiten (liegen, knien, bücken, über Kopf arbeiten)?	29	29	38	31	18	26	24	0	0	0	0	0	0	0
... in verspannter Körper- haltung arbeiten?	41	41	47	40	40	38	45	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	116	116	148	128	74	91	103	0	0	0	0	0	0	0
mindestens eine Belastung genannt	53	53	56	51	51	54	51	0	0	0	0	0	0	0
keine Belastung genannt	48	48	44	49	50	46	49	0	0	0	0	0	0	0



F 14: ARBEITSUNFÄLLE

Frage 14:
Sind Sie schon einmal bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
ja, 1 mal	11	11	12	13	5	8	8	0	0	0	0	0	0	0
ja, 2 mal	7	7	10	10	2	2	8	0	0	0	0	0	0	0
ja, 3 mal	3	3	4	4	0	1	4	0	0	0	0	0	0	0
ja, 4 - 5 mal	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, 6 - 10 mal	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ja, mehr als 10 mal	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
nein, noch nie	77	77	73	69	94	87	82	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	101	101	102	0	0	0	0	0	0	0

F 15: ARBEITGEBER-/BERUFSWECHSEL AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN

Frage 15:
Haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben schon einmal oder mehrmals aus gesundheitlichen Gründen den Arbeitgeber oder den Beruf gewechselt?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitgeber gewechselt														
ja, einmal	12	12	9	16	5	12	4	0	0	0	0	0	0	0
ja, mehrmals	11	11	6	12	13	12	4	0	0	0	0	0	0	0
nein, noch nie	69	69	79	65	72	68	84	0	0	0	0	0	0	0
KA	8	8	7	7	10	8	10	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0
Beruf gewechselt														
ja, einmal	9	9	6	3	10	13	12	0	0	0	0	0	0	0
ja, mehrmals	1	1	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
nein, noch nie	80	80	85	80	78	73	86	0	0	0	0	0	0	0
KA	10	10	9	10	11	12	2	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 16: ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 16:

Waren Sie in den letzten zehn Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE								
	ins-ge-samt	S-%	Männer ver-hei-ratet	S-%	Frauen ver-hei-ratet	S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ja, einmal	12	12	14	10	15	15	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ja, mehrmals	4	4	3	4	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nein	82	82	82	85	78	79	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	2	2	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 17: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT (LETZTE ZEHN JAHRE)

Frage 17:

Wie lange insgesamt waren Sie in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die in den letzten 10 Jahren mindestens einmal arbeitslos waren

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer unter 61 J. mit Part- ner S-%	Frauen unter Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer unter 61 J. mit Part- ner S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%			
BASIS (GEWICHTET)	145	145	33	56	26	30	3	0	0	0	0	0	0	0
unter 1 Monat	4	4	3	5	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
1 bis unter 3 Monate	29	29	39	23	27	23	67	0	0	0	0	0	0	0
3 bis unter 6 Monate	17	17	18	13	15	17	33	0	0	0	0	0	0	0
6 bis unter 12 Monate	24	24	21	23	15	37	0	0	0	0	0	0	0	0
12 bis unter 24 Monate	12	12	9	13	19	10	0	0	0	0	0	0	0	0
24 bis unter 36 Monate	12	12	6	11	19	10	0	0	0	0	0	0	0	0
36 bis unter 60 Monate	2	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	92	99	100	100	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck															
1 trifft überhaupt nicht zu	10	10	11	9	10	12	16	0	0	0	0	0	0	0	0
2	9	9	10	9	8	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0
3	11	11	8	10	16	14	16	0	0	0	0	0	0	0	0
4	23	23	20	24	26	23	14	0	0	0	0	0	0	0	0
5	22	22	21	23	23	19	20	0	0	0	0	0	0	0	0
6	13	13	18	14	10	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	11	11	12	10	8	14	16	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	101	101	102	0	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:
Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDEGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Angeichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft nervliche Verschleißerscheinungen														
1 trifft überhaupt nicht zu	16	16	12	17	16	17	12	0	0	0	0	0	0	0
2	20	20	25	17	25	17	24	0	0	0	0	0	0	0
3	18	18	14	19	19	17	18	0	0	0	0	0	0	0
4	16	16	14	19	14	14	16	0	0	0	0	0	0	0
5	14	14	16	15	12	12	12	0	0	0	0	0	0	0
6	10	10	11	9	9	10	8	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	5	7	2	5	10	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	2	1	0	3	4	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	100	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft körperliche Gesundheitsschäden														
1 trifft überhaupt nicht zu	22	22	18	24	26	22	31	0	0	0	0	0	0	0
2	18	18	19	16	20	19	14	0	0	0	0	0	0	0
3	15	15	17	17	11	13	14	0	0	0	0	0	0	0
4	17	17	16	17	19	15	20	0	0	0	0	0	0	0
5	12	12	12	12	14	9	4	0	0	0	0	0	0	0
6	9	9	9	8	5	13	8	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	6	6	8	4	8	6	10	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	103	100	101	0	0	0	0	0	0	0



F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:
Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Meine Vorgesetzten unter- stützen mich bei der Arbeit														
1 trifft überhaupt nicht zu	11	11	12	10	10	12	14	0	0	0	0	0	0	0
2	8	8	10	6	8	12	8	0	0	0	0	0	0	0
3	11	11	11	11	9	11	4	0	0	0	0	0	0	0
4	18	18	20	20	15	15	16	0	0	0	0	0	0	0
5	19	19	16	17	25	21	27	0	0	0	0	0	0	0
6	16	16	16	17	15	11	12	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	16	16	15	15	18	15	22	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	102	100	101	100	103	0	0	0	0	0	0	0

,618

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will														
1 trifft überhaupt nicht zu	31	31	28	26	38	43	49	0	0	0	0	0	0	0
2	17	17	13	18	14	19	16	0	0	0	0	0	0	0
3	10	10	11	13	6	8	6	0	0	0	0	0	0	0
4	11	11	11	14	11	5	6	0	0	0	0	0	0	0
5	12	12	16	13	11	6	12	0	0	0	0	0	0	0
6	7	7	11	6	9	5	2	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	11	11	10	10	11	12	10	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	100	101	101	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Wenn es Probleme und Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen														
1 trifft überhaupt nicht zu	11	11	15	11	5	14	10	0	0	0	0	0	0	0
2	4	4	5	5	2	3	4	0	0	0	0	0	0	0
3	11	11	15	8	13	12	33	0	0	0	0	0	0	0
4	17	17	18	19	14	14	10	0	0	0	0	0	0	0
5	21	21	15	24	25	21	18	0	0	0	0	0	0	0
6	16	16	15	14	18	18	18	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	16	16	17	15	23	15	10	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	2	4	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	102	100	102	101	103	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:
Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgendwann meine Arbeit nicht mehr schaffe														
1 trifft überhaupt nicht zu	36	36	39	33	42	37	47	0	0	0	0	0	0	0
2	21	21	24	22	16	22	31	0	0	0	0	0	0	0
3	12	12	8	15	11	8	0	0	0	0	0	0	0	0
4	12	12	10	12	15	14	12	0	0	0	0	0	0	0
5	9	9	11	10	9	5	6	0	0	0	0	0	0	0
6	4	4	3	3	2	8	0	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	5	6	4	5	4	2	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	100	101	98	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Es macht mir Sorge, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat														
1 trifft überhaupt nicht zu	32	32	32	28	40	35	43	0	0	0	0	0	0	0
2	22	22	21	23	16	25	18	0	0	0	0	0	0	0
3	15	15	9	19	14	14	8	0	0	0	0	0	0	0
4	14	14	12	15	17	8	12	0	0	0	0	0	0	0
5	8	8	13	7	5	7	8	0	0	0	0	0	0	0
6	4	4	7	3	4	2	6	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	5	5	6	4	5	6	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	101	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Wenn ich bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann ich die eigene Gesundheit nicht immer an die erste Stelle setzen														
1 trifft überhaupt nicht zu	22	22	26	20	24	21	29	0	0	0	0	0	0	0
2	17	17	18	14	20	19	25	0	0	0	0	0	0	0
3	12	12	11	13	10	14	6	0	0	0	0	0	0	0
4	18	18	15	20	17	19	4	0	0	0	0	0	0	0
5	14	14	13	15	16	12	18	0	0	0	0	0	0	0
6	7	7	10	8	5	3	10	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	9	9	8	9	8	10	8	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	100	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 18: ARBEITSBELASTUNGEN/POTENTIELLE STRESSOREN

Frage 18:

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß Sie die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann														
1 trifft überhaupt nicht zu	26	26	18	30	28	23	24	0	0	0	0	0	0	0
2	19	19	20	21	20	15	20	0	0	0	0	0	0	0
3	11	11	15	11	8	8	10	0	0	0	0	0	0	0
4	12	12	9	13	14	12	14	0	0	0	0	0	0	0
5	9	9	7	9	8	15	6	0	0	0	0	0	0	0
6	7	7	12	5	9	6	12	0	0	0	0	0	0	0
7 trifft voll und ganz zu	14	14	18	11	13	18	16	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	101	100	101	102	0	0	0	0	0	0	0

F 19: RAUCHERLAUBNIS AM ARBEITSPLATZ

Frage 19:
Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Ja	62	62	71	66	51	50	61	0	0	0	0	0	0	0
Nein	38	38	28	34	48	49	41	0	0	0	0	0	0	0
KA	1	1	1	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	100	100	101	100	102	0	0	0	0	0	0	0

F 20: HÄUFIGKEIT DES ALKOHOLKONSUMS AM ARBEITSPLATZ (ALLGEMEIN)

Frage 20:

Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. in der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0	0
täglich, fast jeden Tag	8	8	16	8	4	3	10	0	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	6	6	7	7	5	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	6	6	6	6	5	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	4	4	4	3	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	8	8	8	5	12	10	16	0	0	0	0	0	0	0	0
seltener	28	28	21	31	31	25	41	0	0	0	0	0	0	0	0
nie	41	41	38	38	39	55	24	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	99	102	102	101	0	0	0	0	0	0	0	0

626

F 21: HÄUFIGKEIT DES PERSÖNLICHEN ALKOHOLKONSUMS DES BEFRAGTEN AM ARBEITSPLATZ

Frage 21:
Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
täglich, fast jeden Tag	6	6	9	7	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
mehrmals pro Woche	8	8	9	10	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal pro Woche	9	9	13	10	9	4	16	0	0	0	0	0	0	0
etwa alle 14 Tage	3	3	3	3	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0
etwa einmal im Monat	6	6	6	5	11	5	12	0	0	0	0	0	0	0
seltener	21	21	17	24	22	20	16	0	0	0	0	0	0	0
nie	46	46	44	42	48	60	59	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	101	102	100	103	0	0	0	0	0	0	0

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieblicher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt														
sehr häufig	3	3	4	1	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	12	12	10	10	16	15	16	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	32	32	28	33	36	34	37	0	0	0	0	0	0	0
selten	37	37	32	40	35	37	25	0	0	0	0	0	0	0
nie	16	16	25	15	8	11	22	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	99	101	101	100	0	0	0	0	0	0	0
Fühle mich niedergeschlagen														
sehr häufig	2	2	2	3	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0
häufig	8	8	9	6	9	9	8	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	25	25	25	23	36	24	31	0	0	0	0	0	0	0
selten	42	42	32	47	42	43	35	0	0	0	0	0	0	0
nie	22	22	31	22	11	23	24	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	100	101	100	101	102	0	0	0	0	0	0	0

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Fühle mich nervös und unruhig														
sehr häufig	2	2	3	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	9	9	7	8	13	12	8	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	27	27	27	21	38	34	25	0	0	0	0	0	0	0
selten	39	39	36	45	34	31	31	0	0	0	0	0	0	0
nie	23	23	28	23	14	21	35	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	100	99	0	0	0	0	0	0	0
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen														
sehr häufig	1	1	3	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	4	4	3	5	2	6	2	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	18	18	21	16	23	14	20	0	0	0	0	0	0	0
selten	29	29	24	30	33	29	25	0	0	0	0	0	0	0
nie	47	47	51	47	41	50	55	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	102	99	101	101	102	0	0	0	0	0	0	0

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:
Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	890	890	197	403	132	155	51	0	0	0	0	0	0	0
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit														
sehr häufig	1	1	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
häufig	3	3	2	4	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
gelegentlich	8	8	11	6	8	11	6	0	0	0	0	0	0	0
selten	24	24	16	27	28	26	4	0	0	0	0	0	0	0
nie	63	63	71	62	60	59	90	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	99	101	100	101	101	100	0	0	0	0	0	0	0

F 23: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 23:
Waren Sie früher schon einmal hauptberuflich erwerbstätig, d.h. mindestens 20 Stunden in der Woche? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Anlernzeit.

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1263	14	10	3	0	2	4	833	273	286	71	337	116	49
JA	66	0	0	0	0	0	0	100	100	100	93	0	0	0
NEIN, noch nie hauptberuflich mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	100	100	100
KA	7	100	100	100	0	100	100	0	0	0	4	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100

F 24: DAUER DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 24:
Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit, und ziehen Sie bitte auch eventuelle spätere Unterbrechungen ab.

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-X	ins-ge-samt S-%	Männer nicht ver-hei-ratet S-%	Frauen ver-hei-ratet S-%	Frauen nicht ver-hei-ratet S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre S-%	ins-ge-samt S-%	Männer unter 61 J. mit Part-ner S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner S-%	Zur Zeit ar-beits-los S-%	ins-ge-samt S-%	Männer unter 61 J. mit Part-ner S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner S-%	
BASIS (GEWICHTET)	833	0	0	0	0	0	833	273	286	66	0	0	0	
bis unter 1 Jahr	2	0	0	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	
1 Jahr bis unter 3 Jahre	5	0	0	0	0	0	5	4	8	11	0	0	0	
3 Jahre bis unter 5 Jahre	10	0	0	0	0	0	10	2	20	11	0	0	0	
5 Jahre bis unter 10 Jahre	21	0	0	0	0	0	21	5	38	18	0	0	0	
10 Jahre bis unter 20 Jahre	18	0	0	0	0	0	18	8	23	24	0	0	0	
20 Jahre bis unter 30 Jahre	11	0	0	0	0	0	11	8	5	24	0	0	0	
30 Jahre bis unter 40 Jahre	14	0	0	0	0	0	14	25	2	9	0	0	0	
40 Jahre und mehr	20	0	0	0	0	0	20	45	1	3	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	101	99	100	102	0	0	0	

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	833	0	0	0	0	0	0	833	273	286	66	0	0	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	2	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	2	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	2	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	7	0	0	0	0	0	0	7	10	2	4	0	0	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:
Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-%	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	833	0	0	0	0	0	0	833	273	286	66	0	0	0
Beamte/Richter/Berufssoldaten:														
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	1	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0	0
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)	1	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	4	0	0	0	0	0	0	4	8	3	0	0	0	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	833	0	0	0	0	0	0	833	273	286	66	0	0	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	23	0	0	0	0	0	0	23	4	38	18	0	0	0
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	20	0	0	0	0	0	0	20	14	28	12	0	0	0
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	6	0	0	0	0	0	0	6	7	6	9	0	0	0
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	52	0	0	0	0	0	0	52	30	76	41	0	0	0



F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:
Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	833	0	0	0	0	0	0	833	273	286	66	0	0	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	16	0	0	0	0	0	0	16	12	10	26	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	15	0	0	0	0	0	0	15	27	6	27	0	0	0
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	3	0	0	0	0	0	0	3	7	2	3	0	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	1	0	0	0	0	0	0	1	4	0	2	0	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	2	3	0	2	0	0	0
SUMME	100	0	0	0	0	0	0	100	101	99	105	0	0	0

F 26: GRUND FÜR AUFGABE DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 26:

Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	833	0	0	0	0	0	0	833	273	286	66	0	0	0
Erreichen des gesetzlichen Rentenalters	32	0	0	0	0	0	0	32	55	2	0	0	0	0
Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit	7	0	0	0	0	0	0	7	12	1	8	0	0	0
Arbeitgeber hat gekündigt	2	0	0	0	0	0	0	2	3	2	24	0	0	0
Betriebsstillegung	3	0	0	0	0	0	0	3	4	2	11	0	0	0
befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	6	0	0	0
wurde nach Ende der Ausbildung nicht übernommen	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2	0	0	0
habe selbst gekündigt	35	0	0	0	0	0	0	35	5	63	12	0	0	0
Arbeitsverhältnis in beiderseitigem Einverständnis gelöst	10	0	0	0	0	0	0	10	4	17	24	0	0	0
gesundheitliche Gründe	11	0	0	0	0	0	0	11	16	7	18	0	0	0
SUMME	103	0	0	0	0	0	0	103	101	98	105	0	0	0



F 28: DAUER DER GEGENWÄRTIGEN ARBEITSLOSIGKEIT (SEIT MELDUNG)

Frage 28:
Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	71	0	0	0	0	0	0	66	38	15	71	2	2	0
unter einem Monat	7	0	0	0	0	0	0	8	5	20	7	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	7	0	0	0	0	0	0	5	5	7	7	50	50	0
3 Monate bis unter 6 Monate	11	0	0	0	0	0	0	12	11	0	11	0	0	0
6 Monate bis unter 12 Monate	21	0	0	0	0	0	0	20	24	20	21	50	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	25	0	0	0	0	0	0	27	24	27	25	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	10	0	0	0	0	0	0	11	16	0	10	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	6	0	0	0	0	0	0	5	8	0	6	50	50	0
60 Monate und mehr	7	0	0	0	0	0	0	8	8	0	7	0	0	0
KA	7	0	0	0	0	0	0	6	0	27	7	0	0	0
SUMME	101	0	0	0	0	0	0	102	101	101	101	150	100	0

F 29: FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT (IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN)

Frage 29:

Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre (früher schon) einmal arbeitslos gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer		Frauen unter 61 J. mit Part- ner
		ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet			S-X	S-X				S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	71	0	0	0	0	0	66	38	15	71		2	2	0	
Ja, einmal	15	0	0	0	0	0	15	16	13	15		0	0	0	
Ja, mehrmals	20	0	0	0	0	0	20	26	0	20		50	50	0	
Nein, nie	65	0	0	0	0	0	65	58	87	65		50	50	0	
KA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		0	0	0	
SUMME	101	0	0	0	0	0	100	100	100	101		100	100	0	



F 30: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

Frage 30:

Wenn Sie einmal alle Perioden Ihrer Arbeitslosigkeit in den letzten zehn Jahren bis heute zusammenrechnen, wie lange waren Sie insgesamt in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Zur Zeit arbeitslos gemeldete Personen, die innerhalb der letzten zehn Jahre schon einmal arbeitslos waren

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	insgesamt	S-%	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	25	0	0	0	0	0	22	16	3	25	1	1	0	
unter einem Monat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1 Monat bis unter 3 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Monate bis unter 6 Monate	12	0	0	0	0	0	14	19	0	12	0	0	0	
6 Monate bis unter 12 Monate	20	0	0	0	0	0	23	19	33	20	0	0	0	
12 Monate bis unter 24 Monate	16	0	0	0	0	0	18	19	33	16	0	0	0	
24 Monate bis unter 36 Monate	16	0	0	0	0	0	18	25	0	16	0	0	0	
36 Monate bis unter 60 Monate	12	0	0	0	0	0	9	13	0	12	100	100	0	
60 Monate und mehr	20	0	0	0	0	0	14	13	0	20	0	0	0	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	96	0	0	0	0	0	96	108	66	96	100	100	0	



F 31: NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 31:

Sind Sie zur Zeit nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1263	14	10	3	0	2	4	833	273	286	71	337	116	49
ja	9	0	0	0	0	0	0	9	5	14	8	11	12	12
nein	86	0	0	0	0	0	0	88	92	84	90	85	86	80
KA	5	100	100	100	0	100	100	3	3	3	1	4	2	8
SUMME	100	100	100	100	0	100	100	100	100	101	99	100	100	100



F 32: ANZAHL STUNDEN FÜR NEBENERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 32:

Wieviele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen, die zur Zeit nebenher erwerbstätig sind

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	115	0	0	0	0	0	71	15	39	6	38	14	6	
bis 5 Stunden	11	0	0	0	0	0	8	13	10	0	16	21	0	
6 bis 10 Stunden	40	0	0	0	0	0	42	20	41	67	34	36	17	
11 bis 15 Stunden	22	0	0	0	0	0	23	27	26	0	18	21	33	
16 Stunden und mehr	24	0	0	0	0	0	24	40	21	17	26	29	50	
KA	3	0	0	0	0	0	3	0	5	0	3	0	0	
SUMME	100	0	0	0	0	0	100	100	103	84	97	107	100	

F 33: (WIEDER-)AUFNAHME DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 33:

Haben Sie persönlich die Absicht, irgendwann (wieder) arbeiten zu gehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Nicht hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und nicht in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1263	14	10	3	0	2	4	833	273	286	71	337	116	49
Ja, ich möchte in näherer Zukunft (wieder) arbeiten gehen	16	0	0	0	0	0	0	11	13	15	63	28	46	10
Ja, ich möchte irgendwann (wieder) arbeiten gehen	21	0	0	0	0	0	0	15	5	33	18	35	47	20
Nein, ich möchte nicht (wieder) arbeiten gehen	53	0	0	0	0	0	0	65	73	36	11	30	3	47
weiß nicht	7	0	0	0	0	0	0	8	7	14	7	4	3	16
KA	3	100	100	100	0	100	100	2	2	1	0	2	2	4
SUMME	100	100	100	100	0	100	100	101	100	99	99	99	101	97

F 34: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (WOCHENTAG)

Frage 34:
 Ich möchte mich jetzt gerne mit Ihnen etwas über das Thema Hausarbeit unterhalten. Mit Hausarbeit meinen wir Essen zubereiten, Kochen, Säubern, Putzen, Wäsche waschen, Einkäufe machen, Arbeiten, die durch die Versorgung von Kindern anfallen, Behördengänge, Bankangelegenheiten, kleinere Reparaturen in der Wohnung u.ä.
 Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Wochentag alles in allem mit solchen Hausarbeiten?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer	ver-hei-ratet	Frauen	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
unter 30 Minuten	9	15	17	21	11	1	18	3	7	0	4	10	18	0
30 Minuten bis unter 1 Stunde	17	22	20	27	22	14	18	9	21	1	13	19	22	4
1 Stunde bis unter 2 Stunden	18	21	28	33	32	25	24	16	23	11	21	16	14	8
2 Stunden bis unter 4 Stunden	21	14	5	3	29	41	2	30	17	31	27	17	4	27
4 Stunden bis unter 8 Stunden	14	3	0	0	3	15	0	25	5	41	15	14	2	37
8 Stunden bis unter 10 Stunden	3	0	0	1	0	1	0	4	1	9	7	4	0	14
10 Stunden bis unter 12 Stunden	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	2
12 Stunden und mehr	1	0	0	0	0	0	0	2	0	5	1	1	1	6
mache keine solchen Arbeiten	16	22	29	32	5	2	35	8	25	0	11	18	36	0
KA	1	1	0	2	0	1	4	1	1	0	0	1	2	2
SUMME	101	98	99	99	102	100	101	99	100	100	99	100	99	100

F 35: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (SAMSTAG)

Frage 35:
Und wie ist das am Samstag?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
unter 30 Minuten	7	10	13	12	8	3	10	3	7	1	6	9	15	0
30 Minuten bis unter 1 Stunde	15	14	14	18	13	3	8	14	23	7	25	17	23	8
1 Stunde bis unter 2 Stunden	21	22	25	23	22	12	24	20	23	15	24	20	15	18
2 Stunden bis unter 4 Stunden	25	21	13	10	41	46	16	30	15	33	24	19	3	37
4 Stunden bis unter 8 Stunden	13	8	4	2	12	28	8	19	1	35	7	9	3	16
8 Stunden bis unter 10 Stunden	2	1	0	1	0	3	4	3	1	4	4	2	0	10
10 Stunden bis unter 12 Stunden	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	1	0	6
12 Stunden und mehr	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	2
mache keine solchen Arbeiten	16	22	30	32	2	2	29	9	27	2	10	20	39	0
KA	1	1	0	2	2	1	4	1	1	0	0	1	2	2
SUMME	101	99	99	100	101	100	103	100	98	100	101	98	100	99

F 36: ARBEITSZEIT FÜR HAUSARBEIT (SONNTAG)

Frage 36:
Und am Sonntag?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer	ver-hei-ratet	Frauen	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
unter 30 Minuten	17	23	20	31	20	10	20	12	22	7	14	16	22	4
30 Minuten bis unter 1 Stunde	18	18	22	18	22	12	31	17	26	9	24	19	15	12
1 Stunde bis unter 2 Stunden	20	17	14	11	26	32	6	24	13	24	30	19	7	43
2 Stunden bis unter 4 Stunden	17	11	1	5	21	28	4	24	5	38	14	16	5	29
4 Stunden bis unter 8 Stunden	5	2	2	0	2	8	4	9	1	16	6	1	0	4
8 Stunden bis unter 10 Stunden	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2	1	1	0	4
10 Stunden bis unter 12 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
12 Stunden und mehr	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
mache keine solchen Arbeiten	20	27	40	34	6	6	33	12	31	3	10	27	49	0
KA	1	1	0	2	2	1	4	1	1	0	0	1	2	2
SUMME	99	99	99	101	100	98	102	100	99	99	99	100	100	102

F 38: HILFS- ODER PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSON IM HAUSHALT

Frage 38:

Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- sam- t	ins- ge- sam- t	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam- t	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam- t	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
ja	6	3	3	1	5	7	10	9	7	9	4	7	7	8	
nein	92	94	96	95	93	90	88	90	91	91	96	91	91	90	
KA	2	2	1	3	2	3	4	1	2	0	0	1	2	2	
SUMME	100	99	100	99	100	100	102	100	100	100	100	99	100	100	

F 39: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 39:
Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern															
trifft voll und ganz zu	28	21	18	25	13	17	12	38	33	32	25	23	21	29	
trifft teilweise zu	35	35	27	40	27	35	20	37	37	39	38	29	23	33	
trifft eher nicht zu	17	19	25	17	21	17	35	13	15	13	17	23	29	16	
trifft überhaupt nicht zu	18	23	29	15	37	28	29	11	12	16	20	23	25	20	
KA	2	2	1	2	2	2	4	2	3	0	0	1	2	2	
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	101	100	100	100	99	100	100	
Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau															
trifft voll und ganz zu	26	20	18	24	11	17	10	36	30	31	25	20	9	18	
trifft teilweise zu	33	31	25	36	25	33	25	37	36	41	37	28	21	29	
trifft eher nicht zu	18	21	24	19	28	17	29	13	16	13	13	22	34	20	
trifft überhaupt nicht zu	21	26	32	19	34	30	31	13	15	16	27	29	34	33	
KA	2	2	1	2	2	2	4	2	3	0	0	1	2	2	
SUMME	100	100	100	100	100	99	99	101	100	101	102	100	100	102	

F 39: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 39:
Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat														
trifft voll und ganz zu	30	24	23	29	11	20	27	40	38	35	31	26	17	33
trifft teilweise zu	30	33	32	36	28	30	33	30	31	26	31	27	19	18
trifft eher nicht zu	19	18	18	16	24	16	20	17	15	22	20	23	36	27
trifft überhaupt nicht zu	19	24	26	17	35	31	18	12	12	18	20	24	26	20
KA	2	2	1	2	2	2	4	2	3	0	0	1	2	2
SUMME	100	101	100	100	100	99	102	101	99	101	102	101	100	100

F 40A: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 40a:

Auf dieser Liste stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%		
BASIS (GEWICHTET)	1158	294	7	0	132	155	17	570	11	286	33	221	1	49
Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre														
trifft voll und ganz zu	6	5	14	0	4	6	0	4	9	4	9	8	0	2
trifft teilweise zu	26	28	29	0	31	25	24	23	18	30	45	28	0	49
trifft eher nicht zu	32	35	29	0	30	40	24	36	45	33	15	24	0	22
trifft überhaupt nicht zu	35	30	0	0	34	27	53	37	27	33	30	38	0	22
KA	1	2	29	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	100	100	101	0	101	99	101	100	99	100	99	100	0	99
Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde														
trifft voll und ganz zu	24	23	14	0	25	23	24	25	9	30	24	19	0	4
trifft teilweise zu	43	39	14	0	37	43	29	44	73	47	42	47	0	53
trifft eher nicht zu	20	23	14	0	24	23	18	21	18	14	18	17	0	18
trifft überhaupt nicht zu	12	12	29	0	13	11	29	11	0	8	15	15	0	20
KA	1	2	29	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	100	99	100	0	101	101	100	101	100	99	99	100	0	99

F 40A: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 40a:

Auf dieser Liste stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1158	294	7	0	132	155	17	570	11	286	33	221	1	49
Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/Hausmann mir im großen und ganzen am besten liegt														
trifft voll und ganz zu	21	6	0	0	4	8	0	27	0	18	6	25	0	24
trifft teilweise zu	34	26	0	0	25	28	0	41	55	49	36	26	0	37
trifft eher nicht zu	25	33	29	0	34	33	18	22	27	22	30	20	0	24
trifft überhaupt nicht zu	20	33	57	0	36	30	82	10	18	12	27	28	0	12
KA	1	2	29	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	101	100	115	0	101	100	100	100	100	101	99	101	0	101
Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtig gehetzt vor														
trifft voll und ganz zu	5	8	0	0	4	12	0	4	9	6	3	3	0	4
trifft teilweise zu	24	31	14	0	33	31	29	22	0	28	21	21	0	27
trifft eher nicht zu	41	33	43	0	35	31	12	44	73	45	33	44	100	51
trifft überhaupt nicht zu	29	26	29	0	27	25	59	29	9	21	39	30	0	14
KA	1	2	29	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	100	100	115	0	101	100	100	99	91	100	96	100	100	100

F 40A: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 40a:

Auf dieser Liste stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

652

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1158	294	7	0	132	155	17	570	11	286	33	221	1	49
Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht														
trifft voll und ganz zu	9	11	14	0	13	9	0	8	0	10	12	10	0	6
trifft teilweise zu	31	33	43	0	33	34	35	30	18	39	27	30	0	41
trifft eher nicht zu	31	28	0	0	29	29	24	34	55	30	33	26	100	35
trifft überhaupt nicht zu	27	26	29	0	24	26	41	27	18	21	27	33	0	16
KA	1	3	29	0	2	2	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	99	101	115	0	101	100	100	99	91	100	99	101	100	102
Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf														
trifft voll und ganz zu	16	4	0	0	2	6	0	19	0	13	9	23	0	29
trifft teilweise zu	27	16	0	0	11	21	12	36	45	43	21	20	0	24
trifft eher nicht zu	27	31	29	0	31	32	29	29	36	30	33	19	0	27
trifft überhaupt nicht zu	29	46	43	0	54	41	59	16	18	13	36	36	0	14
KA	1	2	29	0	2	1	0	1	0	0	0	2	0	6
SUMME	100	99	101	0	100	101	100	101	99	99	99	100	0	100

F 40A: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 40a:

Auf dieser Liste stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1158	294	7	0	132	155	17	570	11	286	33	221	1	49
Die Arbeit im Haushalt ist eintönig und langweilig														
trifft voll und ganz zu	13	18	29	0	18	17	24	9	18	9	18	16	0	8
trifft teilweise zu	33	41	29	0	48	37	59	28	36	32	36	33	0	37
trifft eher nicht zu	32	28	14	0	26	31	12	38	27	37	21	26	0	33
trifft überhaupt nicht zu	20	11	0	0	8	14	6	25	18	22	24	22	0	20
KA	1	2	29	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	99	100	101	0	102	100	101	100	99	100	99	99	0	102
Ich glaube, eine Hausange-stellte könnte alle Arbeiten für die Familie genausogut wie ich erledigen														
trifft voll und ganz zu	17	28	29	0	34	22	41	11	27	11	18	19	0	14
trifft teilweise zu	29	33	14	0	37	31	53	27	9	28	39	25	0	20
trifft eher nicht zu	30	23	0	0	16	30	6	36	27	34	21	28	0	37
trifft überhaupt nicht zu	23	14	29	0	11	16	6	27	27	27	21	25	0	22
KA	1	2	29	0	2	1	0	0	0	0	0	2	0	4
SUMME	100	100	101	0	100	100	106	101	90	100	99	99	0	97

F 41: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 41:
Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute														
trifft voll und ganz zu	56	59	38	72	48	63	53	56	48	71	37	49	44	63
trifft eher zu	32	29	35	26	27	32	33	31	38	25	32	40	45	33
trifft eher nicht zu	7	7	15	2	13	3	14	6	6	3	18	7	7	2
trifft überhaupt nicht zu	4	4	12	0	9	2	0	5	6	0	13	3	3	2
KA/habe keine Familie	1	1	1	0	2	0	0	1	1	0	0	1	3	0
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	99	99	99	100	100	102	100
In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen														
trifft voll und ganz zu	45	49	28	60	33	57	20	46	45	58	38	31	27	47
trifft eher zu	31	30	30	30	32	31	45	31	32	32	30	37	37	43
trifft eher nicht zu	17	15	28	8	23	10	31	14	14	7	20	24	29	8
trifft überhaupt nicht zu	6	5	13	1	11	2	6	8	8	2	13	7	5	2
KA/habe keine Familie	1	1	1	0	2	0	0	1	1	0	0	1	3	0
SUMME	100	100	100	99	101	100	102	100	100	99	101	100	101	100

F 41: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 41:
Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist															
trifft voll und ganz zu	43	45	25	56	32	53	20	43	42	50	42	36	29	47	
trifft eher zu	37	37	35	39	35	37	39	38	36	41	24	39	42	37	
trifft eher nicht zu	13	11	22	3	23	10	41	11	13	8	23	18	21	16	
trifft überhaupt nicht zu	6	6	17	1	8	1	0	7	8	1	11	5	6	2	
KA/habe keine Familie	1	1	1	0	2	0	0	1	1	0	0	1	3	0	
SUMME	100	100	100	99	100	101	100	100	100	100	100	99	101	102	
In unserer Familie kümmert sich meistens jeder nur um seine eigenen Probleme															
trifft voll und ganz zu	7	8	17	4	11	5	22	6	5	4	7	4	5	10	
trifft eher zu	13	12	19	8	19	8	20	11	15	6	18	18	22	12	
trifft eher nicht zu	35	32	31	34	30	32	31	36	30	38	32	42	47	37	
trifft überhaupt nicht zu	44	47	32	54	39	55	27	46	48	51	42	35	24	41	
KA/habe keine Familie	1	1	1	0	2	0	0	1	1	0	0	1	3	0	
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	99	99	99	100	101	100	

F 41: FAMILIE: EMOTIONALE BEZIEHUNGEN/KOMMUNIKATIONSSTRUKTUR

Frage 41:
Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Wenn es Ärger bei der Arbeit gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren														
trifft voll und ganz zu	7	7	5	7	11	8	6	7	6	6	4	7	9	14
trifft eher zu	30	32	28	33	27	36	22	26	22	33	25	36	37	29
trifft eher nicht zu	37	40	30	46	38	39	41	36	36	39	32	32	38	43
trifft überhaupt nicht zu	24	20	35	14	21	17	33	29	35	23	37	24	15	14
KA/habe keine Familie	1	1	1	0	2	0	0	2	1	0	0	1	3	0
SUMME	99	100	99	100	99	100	102	100	100	101	98	100	102	100
Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin														
trifft voll und ganz zu	47	52	34	60	42	60	29	45	41	56	35	41	37	45
trifft eher zu	37	35	38	34	35	34	59	39	41	37	31	39	40	43
trifft eher nicht zu	9	9	18	5	13	5	12	8	10	5	21	12	13	6
trifft überhaupt nicht zu	5	4	11	0	8	1	0	6	7	2	11	6	8	4
KA/habe keine Familie	1	1	1	0	2	0	0	2	1	0	0	1	3	0
SUMME	99	101	102	99	100	100	100	100	100	100	98	99	101	98

F 42: NUTZUNG VON BERATUNGSSTELLEN (IN DEN LETZTEN 12 MONATEN)

Frage 42:

Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.

Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-heiratet	ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	ver-heiratet	in betriebl. Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, bei einer Stelle	6	5	3	5	10	6	2	6	6	6	8	6	4	4
ja, bei mehreren Stellen	3	2	3	3	0	2	0	3	4	3	6	3	2	6
nein	91	91	93	91	89	90	96	90	90	90	79	91	94	90
KA	1	2	2	2	2	1	2	1	1	1	7	1	0	0
SUMME	101	100	101	101	101	99	100	100	101	100	100	101	100	100

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht														
beunruhigt sehr stark	3	2	3	-	6	0	6	5	7	5	21	4	6	2
beunruhigt stark	14	10	14	6	18	10	20	14	18	9	39	23	29	20
beunruhigt weniger stark	24	23	22	24	19	23	18	21	16	27	15	33	33	31
beunruhigt kaum	29	34	29	36	31	35	35	25	23	26	11	24	23	22
beunruhigt überhaupt nicht	22	24	26	24	20	25	22	27	30	27	7	10	7	10
kommt nicht vor	7	7	7	8	5	7	2	7	7	7	6	6	2	14
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	101	102	99	101	101	103	100	102	101	102	101	101	99
gesundheitliche Probleme														
beunruhigt sehr stark	4	2	1	-	2	6	0	6	8	5	10	3	4	2
beunruhigt stark	16	10	8	11	8	12	4	23	26	14	13	12	7	2
beunruhigt weniger stark	25	23	15	26	19	30	16	29	33	21	20	23	12	39
beunruhigt kaum	29	36	43	37	32	30	39	24	19	33	27	25	22	33
beunruhigt überhaupt nicht	22	24	28	20	37	20	37	15	10	25	23	32	53	16
kommt nicht vor	3	4	4	6	1	1	4	2	3	3	4	4	1	8
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	100



F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-heiratet	Männer ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
nicht genug Erfolg im Leben zu haben														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	1	2	0	0	1	1	0	3	0	0	0
beunruhigt stark	5	4	6	2	10	0	14	5	6	5	28	9	15	4
beunruhigt weniger stark	16	18	23	17	17	14	22	11	11	15	31	22	29	16
beunruhigt kaum	29	33	30	31	34	38	31	25	21	35	15	32	30	37
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	40	37	31	40	27	43	25	50	51	40	18	28	21	35
KA	8	8	7	9	8	5	8	7	9	4	4	7	4	8
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	2	0
SUMME	100	102	100	100	100	101	100	100	100	99	102	99	101	100
Mangel an guten Freunden und Bekannten														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	0	2	0	2	2	1	0	1	3	1	2
beunruhigt stark	4	3	5	3	7	0	4	5	6	4	10	4	3	2
beunruhigt weniger stark	13	10	11	8	13	10	2	13	11	14	24	18	19	12
beunruhigt kaum	26	25	28	25	24	25	39	26	26	26	34	27	22	49
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	46	49	46	51	42	54	43	47	48	48	25	41	49	22
KA	8	11	9	12	9	10	10	6	7	8	4	7	4	12
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	99	100	101	99	99	100	100	100	100	100	101	101	99	99

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben														
beunruhigt sehr stark	2	1	2	1	0	0	0	2	3	1	10	2	3	4
beunruhigt stark	5	2	3	2	5	0	4	8	10	6	23	7	6	6
beunruhigt weniger stark	10	6	8	4	9	10	10	12	15	9	20	13	10	8
beunruhigt kaum	23	22	26	22	21	16	31	24	23	23	20	25	23	31
beunruhigt überhaupt nicht	49	55	52	56	51	62	49	47	42	53	20	46	53	41
kommt nicht vor	10	13	10	15	13	11	6	7	7	9	6	7	4	12
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	102	100	101	100	100	101	101	101	102	101	100	102
Erziehung und Ausbildung der Kinder														
beunruhigt sehr stark	2	2	2	2	2	1	2	3	1	5	4	2	2	8
beunruhigt stark	6	7	3	8	8	11	6	6	3	12	6	2	2	10
beunruhigt weniger stark	10	14	5	21	5	14	2	8	5	15	14	6	5	22
beunruhigt kaum	15	15	8	22	8	14	2	18	10	29	11	8	3	18
beunruhigt überhaupt nicht	26	25	14	28	24	32	14	30	38	28	18	22	21	18
kommt nicht vor	39	36	69	18	52	26	75	33	42	12	45	58	67	24
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	99	100	102	99	101	99	101	99	100	101	101	99	101	100



F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner			
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Probleme mit dem Älterwerden															
beunruhigt sehr stark	2	1	0	1	1	1	0	4	5	0	1	1	0	2	
beunruhigt stark	10	6	3	6	10	8	4	14	16	7	13	9	6	6	
beunruhigt weniger stark	19	16	12	19	10	18	10	25	26	21	13	13	4	27	
beunruhigt kaum	27	28	19	33	25	29	12	29	27	35	31	19	13	31	
beunruhigt überhaupt nicht	32	38	49	32	41	38	53	24	20	32	31	40	59	24	
kommt nicht vor	9	10	18	8	13	5	20	4	5	5	11	16	18	10	
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0	
SUMME	100	100	102	99	102	100	99	101	100	100	103	99	101	100	
finanzielle Probleme															
beunruhigt sehr stark	3	2	4	0	5	2	14	4	6	4	30	2	3	2	
beunruhigt stark	10	8	8	7	11	8	14	9	10	8	24	17	24	16	
beunruhigt weniger stark	20	18	20	16	23	18	24	17	12	23	27	29	28	24	
beunruhigt kaum	29	31	29	32	33	29	24	29	23	35	13	26	23	22	
beunruhigt überhaupt nicht	32	34	32	36	23	38	24	35	42	26	4	20	18	22	
kommt nicht vor	6	6	6	8	4	4	0	5	6	4	3	5	3	12	
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0	
SUMME	101	100	100	99	101	100	100	100	100	100	104	100	100	98	

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein														
beunruhigt sehr stark	2	2	1	2	1	1	0	3	3	3	7	1	0	0
beunruhigt stark	12	9	9	8	11	14	14	12	11	10	25	14	13	12
beunruhigt weniger stark	23	21	18	20	25	21	29	22	21	21	18	28	27	29
beunruhigt kaum	28	31	30	33	30	30	24	26	23	30	27	26	33	24
beunruhigt überhaupt nicht	29	30	37	29	27	30	25	31	36	30	13	25	24	24
kommt nicht vor	6	6	6	8	5	3	8	6	7	6	7	6	2	12
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	101	100	102	100	101	100	100	101	102	100	100	101	100	101
Schwierigkeiten in der Liebe														
beunruhigt sehr stark	1	1	3	0	2	1	0	1	1	1	0	2	1	4
beunruhigt stark	4	3	5	1	9	3	8	3	4	2	7	4	4	4
beunruhigt weniger stark	13	14	20	11	17	14	18	8	12	9	21	18	22	16
beunruhigt kaum	25	26	25	25	25	31	37	23	21	33	28	28	35	31
beunruhigt überhaupt nicht	41	42	33	49	33	44	18	47	46	48	31	29	27	24
kommt nicht vor	15	12	14	13	11	7	20	17	16	6	11	19	10	22
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	99	101	99	99	101	101	100	101	99	101	101	100	101

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	1	1	1	0	2	0	2	1	2	0	1	1	0
beunruhigt stark	5	3	3	1	5	7	6	5	3	8	7	4	3	14
beunruhigt weniger stark	12	13	12	11	13	23	8	12	9	17	15	9	9	18
beunruhigt kaum	26	24	21	26	25	23	27	28	21	33	30	24	20	24
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	44	44	38	51	39	39	39	43	52	37	35	50	59	24
KA	12	13	25	9	17	5	20	10	14	3	10	12	9	18
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	101	99	101	99	101	100	100	101	101	100	100	101	102	98
fehlende Harmonie in der Familie														
beunruhigt sehr stark	1	1	2	0	2	1	0	2	1	3	1	1	0	2
beunruhigt stark	5	5	7	2	8	4	8	3	3	3	3	6	3	8
beunruhigt weniger stark	11	9	12	7	10	11	16	10	9	10	18	15	18	12
beunruhigt kaum	24	23	21	26	20	21	25	24	21	29	32	26	30	27
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	47	49	40	53	41	55	39	50	55	48	34	43	41	31
KA	11	13	17	12	17	8	12	10	10	7	10	8	6	18
	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	101	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	99	98

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Probleme aufgrund der Wohnsituation														
beunruhigt sehr stark	2	3	3	2	5	5	8	2	1	3	7	2	4	0
beunruhigt stark	5	6	7	5	11	3	10	5	5	5	17	6	7	8
beunruhigt weniger stark	9	7	14	5	11	3	6	8	8	9	17	18	22	12
beunruhigt kaum	17	16	17	14	20	19	4	14	12	15	20	23	16	33
beunruhigt überhaupt nicht	54	53	47	59	43	55	59	62	63	59	34	42	44	24
kommt nicht vor	12	14	11	14	11	16	16	10	10	10	4	9	6	20
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	0	3	1	1	0
SUMME	100	100	100	99	103	102	103	102	100	101	102	101	100	97

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	18	12	17	6	23	10	25	18	25	14	61	27	35	22
gesundheitliche Probleme	20	12	9	12	11	19	4	29	35	19	23	15	11	4
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	6	5	8	3	12	0	14	6	7	6	30	9	15	4
Mangel an guten Freunden und Bekannten	6	4	6	3	10	0	6	7	7	4	11	6	4	4
Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	7	3	4	3	5	0	4	10	13	7	32	9	9	8
Erziehung und Ausbildung der Kinder	9	9	4	10	9	13	6	9	3	17	10	5	4	18
Probleme mit dem Älterwerden	12	7	3	8	11	9	4	18	21	7	13	10	6	8
finanzielle Probleme	13	10	12	7	16	10	29	13	16	12	52	20	27	18
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	14	11	9	10	12	14	14	15	14	13	32	15	13	12
ZWISCHENSUMME	105	73	72	62	109	75	106	125	141	99	264	116	124	98

F 43: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 43:
Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können.
Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schwierigkeiten in der Liebe	5	5	8	1	11	4	8	4	4	4	7	6	5	6
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	6	4	4	2	5	9	6	7	4	10	7	5	3	14
fehlende Harmonie in der Familie	6	6	9	2	11	5	8	5	4	6	4	7	3	10
Probleme aufgrund der Wohnsituation	8	9	10	7	15	8	18	6	7	8	24	8	11	8
SUMME	130	97	103	74	151	101	146	147	160	127	306	142	146	136

999.

677



F 44: GENÜGENDE FREIE ZEIT

Frage 44:
Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	81	73	80	78	69	58	76	88	95	77	93	82	79	73
nein	19	27	19	22	32	42	25	12	4	23	7	18	21	27
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	101	100	99	100	100	100	101	100

F 45: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 45:
Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ganz zufrieden	66	63	62	68	60	53	69	68	76	62	51	71	75	67
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	23	27	27	20	36	35	29	20	12	29	31	20	20	27
noch nie darüber nachgedacht	11	10	10	12	5	12	4	12	12	9	18	9	6	6
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	102	100	100	100	100	100	101	100

F 46: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 46:
Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	80	80	79	75	89	86	88	78	70	83	70	82	84	88
nein	19	19	17	24	8	14	12	21	30	16	28	17	15	12
KA	1	2	4	0	2	1	0	1	1	1	1	0	1	0
SUMME	100	101	100	99	99	101	100	100	101	100	99	99	100	100

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47:
Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15	29	32	27	31	28	39	3	3	4	4	9	15	4
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27	37	52	32	36	32	29	13	11	20	20	31	41	16
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	64	44	32	51	38	47	27	85	88	77	80	66	54	78
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	17	22	13	23	14	37	3	2	6	3	18	25	12
SUMME	118	127	138	123	128	121	132	104	104	107	107	124	135	110

.670

.670

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48:

Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in betriebl. Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit ar-beitslos	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich achte ständig sehr be-wußt auf eine gesunde Ernährung														
trifft voll und ganz zu	24	17	13	14	20	26	20	33	32	31	24	22	10	35
trifft eher zu	39	37	28	42	38	37	20	41	38	45	38	36	29	47
trifft eher nicht zu	25	30	31	30	29	31	22	19	20	19	27	27	37	14
trifft überhaupt nicht zu	10	14	24	12	12	5	31	6	10	4	10	14	23	4
KA	1	2	4	1	2	1	8	1	1	1	1	1	1	0
SUMME	99	100	100	99	101	100	101	100	101	100	100	100	100	100
Ich ernähre mich im wesent-lichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen														
trifft voll und ganz zu	24	22	19	24	20	26	20	25	23	29	27	26	23	35
trifft eher zu	51	50	43	53	54	45	37	52	50	56	41	47	45	37
trifft eher nicht zu	20	21	23	19	20	27	20	18	20	13	28	20	26	27
trifft überhaupt nicht zu	4	5	11	3	5	1	16	4	8	2	4	5	5	2
KA	1	2	5	1	2	0	8	1	0	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	101	99	101	100	101	101	100	98	100	101

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWÖHNHEITEN

Frage 48:
Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre Ess- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbit-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Ernährung habe ich nicht														
trifft voll und ganz zu	27	29	40	22	27	17	37	21	24	22	24	34	44	18
trifft eher zu	37	38	38	32	34	39	33	37	34	40	38	35	34	49
trifft eher nicht zu	25	25	16	25	26	32	16	26	28	26	28	22	16	22
trifft überhaupt nicht zu	9	7	4	5	12	12	8	13	13	10	8	8	6	8
KA	1	2	3	1	2	1	6	2	1	1	1	0	0	0
SUMME	99	101	101	101	101	101	100	99	100	99	99	99	100	97

672



F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49:
Haben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, einmal	6	7	4	4	11	12	14	6	4	10	4	5	3	8
ja, mehrmals	8	9	8	2	17	19	10	10	4	16	4	4	0	2
ja, ich halte immer Diät	2	1	0	0	3	1	2	4	3	3	0	1	1	4
nein, nicht	82	83	87	93	69	68	76	79	87	70	92	88	96	82
KA	1	0	1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	2
SUMME	99	100	100	99	101	100	102	100	99	99	100	99	100	98

F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a:

Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die versucht haben abzunehmen

674

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	370	145	23	29	40	50	13	171	32	86	6	38	5	7
ja	12	14	13	14	18	12	15	12	6	15	0	5	0	29
nein	86	85	87	86	83	84	85	86	88	84	100	95	100	71
KA	2	1	0	0	0	2	0	2	6	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	98	100	100	100	100	100	100	100	100



F 49B: ERFOLG DER TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49b: Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zum Zweck der Gewichtsreduktion an einem Kurs oder einer Gruppe teilgenommen haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	45	20	3	4	7	6	2	21	2	13	0	2	0	2
dauerhaften Erfolg	38	30	67	50	0	33	0	52	50	31	0	0	0	0
nur kurzfristigen Erfolg	47	50	0	0	100	50	50	38	50	54	0	100	0	100
keinen Erfolg	11	5	0	0	0	17	0	10	0	8	0	0	0	0
Versuche nicht durchgehalten	7	15	33	50	0	17	50	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	103	100	100	100	100	117	100	100	100	93	0	100	0	100



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50:
Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet									
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	
40 - 44 kg	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
45 - 49 kg	2	1	1	0	2	1	2	2	0	1	3	4	3	2	
50 - 54 kg	6	4	0	0	17	8	14	5	0	8	8	11	2	20	
55 - 59 kg	10	7	2	0	23	17	12	11	4	15	8	14	7	14	
60 - 64 kg	15	10	7	2	24	20	4	19	7	25	23	17	13	31	
65 - 69 kg	14	10	9	3	18	22	18	16	12	23	10	20	18	18	
70 - 74 kg	13	13	18	12	9	10	12	14	17	13	8	13	18	10	
75 - 79 kg	14	20	28	27	2	10	27	11	17	5	7	7	16	2	
80 - 84 kg	12	16	13	25	3	5	4	9	20	5	14	8	16	2	
85 - 89 kg	7	9	7	15	2	5	2	8	14	5	8	3	4	0	
90 - 94 kg	3	5	6	8	1	0	0	1	4	0	3	0	0	0	
95 - 99 kg	2	3	4	5	0	0	8	1	1	0	0	1	3	0	
100 - 104 kg	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
105 - 109 kg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
110 - 114 kg	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
115 kg und mehr	1	0	2	0	0	0	0	1	1	1	4	1	1	0	
KA	1	1	2	0	1	1	0	1	1	0	3	1	0	0	
SUMME	100	100	101	99	102	100	103	99	98	101	99	101	101	101	

676

677



F 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51:
Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam t	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam t	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam t	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
bis 139 cm	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	1	0	0	1	0	1	1	0	3	0	0	2
145 - 149 cm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150 - 154 cm	2	0	0	0	1	1	0	2	0	1	1	2	0	6
155 - 159 cm	6	3	0	0	9	10	4	7	1	7	3	9	2	10
160 - 164 cm	15	8	3	1	17	23	6	22	4	26	10	16	5	18
165 - 169 cm	21	14	5	5	39	26	16	26	20	31	18	23	8	37
170 - 174 cm	21	21	21	20	20	26	22	21	27	23	21	20	19	27
175 - 179 cm	15	21	22	28	11	8	24	12	24	9	18	9	16	0
180 - 184 cm	12	20	24	31	2	3	10	6	16	1	15	9	23	2
185 - 189 cm	5	8	12	10	1	0	14	1	4	0	7	5	15	0
190 - 194 cm	2	2	8	1	0	0	6	1	2	0	3	3	9	0
195 cm und mehr	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
KA	2	2	3	2	1	2	0	1	1	0	0	3	3	0
SUMME	101	100	101	99	102	101	102	100	100	98	99	99	101	102

F 50/F 51: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Übergewicht:														
bis 5 kg	19	22	13	31	13	17	8	19	19	17	10	12	9	20
6 - 10 kg	11	10	7	15	3	5	4	14	19	11	13	6	4	0
11 - 15 kg	5	4	3	4	2	6	4	7	10	4	3	3	0	0
16 - 20 kg	3	3	2	4	3	3	0	4	4	3	0	2	0	0
21 - 25 kg	2	2	0	2	1	4	0	2	1	3	0	1	0	2
26 - 30 kg	1	1	2	1	0	1	0	0	1	0	1	1	1	0
31 kg und mehr	1	1	3	0	0	0	0	2	2	1	6	1	0	2
Untergewicht:														
bis 5 kg	22	23	30	19	21	25	33	21	21	21	18	21	27	20
6 kg und mehr	30	27	29	13	53	35	47	25	18	35	44	48	51	43
Normalgewicht-Idealgewicht	5	6	9	7	4	1	4	4	4	4	4	4	5	10
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	2	4	2	1	2	0	2	2	1	3	3	3	0
SUMME	101	101	102	99	101	99	100	100	101	100	102	102	100	97

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Aktuelle Raucher (Gesamt)	29	41	51	44	39	25	51	22	28	27	51	18	20	14
Zigarettenraucher Gesamt	28	39	49	40	39	25	51	20	21	27	49	18	19	14
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	23	34	41	35	33	21	39	17	17	22	39	13	14	8
gelegentliche Zigarettenraucher	5	6	9	5	7	3	12	3	4	5	10	5	6	6
Nur Zigarettenraucher	25	35	43	34	39	24	39	19	19	27	49	17	16	14
Nur Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpen, Zigarren	2	2	2	3	0	1	0	2	7	0	1	0	1	0

1990

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Frühere Raucher (Gesamt)	15	15	8	20	8	15	4	20	36	16	11	4	4	2
Frühere Zigarettenraucher Gesamt	13	14	6	18	8	15	4	17	28	16	11	3	3	2
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	10	10	5	14	5	10	4	13	25	10	10	2	1	2
gelegentliche Zigarettenraucher	3	3	2	4	2	5	0	4	3	6	1	1	2	0
Nur frühere Zigaretten-raucher	11	11	5	13	8	15	4	15	20	16	8	3	3	2
Nur frühere Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpen, Zigarren	2	1	1	2	0	0	0	3	8	0	1	1	1	0
Nie Raucher	57	46	43	39	52	60	47	60	42	57	39	78	77	82

F 52: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 52:

Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Zigaretten mit Filter															
regelmäßig	20	30	36	30	31	21	37	15	15	20	35	9	6	8	
gelegentlich	6	7	12	7	8	3	14	3	4	5	11	7	11	6	
nie	66	55	42	57	51	68	47	73	77	66	49	77	80	71	
KA	8	8	11	7	11	8	4	8	5	8	4	6	3	12	
SUMME	100	100	101	101	101	100	102	99	101	99	99	99	100	97	
Zigaretten ohne Filter															
regelmäßig	1	3	3	5	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	
gelegentlich	4	6	11	6	8	1	14	2	3	2	8	3	5	2	
nie	85	80	72	80	83	90	78	88	90	86	83	91	91	86	
KA	9	10	15	9	10	10	10	9	5	10	8	6	3	12	
SUMME	99	99	101	100	101	101	102	100	99	99	99	101	100	100	

F 52: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 52:
Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Selbstgedrehte Zigaretten															
regelmäßig	2	2	3	2	2	1	2	2	3	1	4	4	7	0	
gelegentlich	4	5	5	4	10	2	16	3	4	4	11	4	6	0	
nie	85	83	77	85	78	88	78	86	87	85	77	87	84	86	
KA	9	10	15	8	10	10	6	9	6	10	8	6	3	12	
SUMME	100	100	100	100	100	101	102	100	100	100	100	101	100	98	
Zigarillos/Stumpen/Zigarren															
regelmäßig	1	0	0	0	0	1	0	1	3	0	0	0	0	0	
gelegentlich	2	3	4	5	1	1	8	1	4	0	1	1	3	0	
nie	88	85	80	85	89	88	82	88	88	90	90	92	94	86	
KA	10	11	16	9	10	10	12	9	5	10	8	7	3	12	
SUMME	101	99	100	99	100	100	102	99	100	100	99	100	100	98	

F 52: ART UND HÄUFIGKEIT DES TABAKWARENKONSUMS

Frage 52:

Welche Tabakwaren rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	S-%	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Pfeife														
regelmäßig	1	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0
gelegentlich	1	2	4	3	0	1	4	1	2	0	1	0	1	0
nie	88	86	80	87	90	90	90	89	90	90	90	93	97	86
KA	10	11	16	9	10	10	8	10	6	10	8	7	3	12
SUMME	100	100	101	100	100	101	102	101	100	100	100	100	101	98

F 54: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 54:
Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
bis 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - 12 Jahre	1	1	1	1	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0
13 - 14 Jahre	9	9	12	6	19	3	19	9	9	8	11	10	0	29
15 - 16 Jahre	30	33	45	32	27	16	58	25	29	21	46	30	41	29
17 - 18 Jahre	32	32	30	34	31	32	23	27	28	34	23	39	41	43
19 - 20 Jahre	11	10	6	12	10	16	0	13	19	11	17	10	5	14
21 - 24 Jahre	7	7	3	7	10	13	0	10	9	12	0	5	9	0
25 - 29 Jahre	5	4	1	4	2	13	0	9	5	11	6	3	9	0
30 Jahre und älter	3	3	1	4	4	5	0	4	3	1	0	0	0	0
KA	1	0	0	0	0	3	0	2	2	3	0	3	0	0
SUMME	99	99	99	100	103	104	100	100	104	102	103	100	105	115

F 55: ANZAHL ZIGARETTEN PRO TAG

Frage 55:
Wieviele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
1 Zigarette	2	1	2	0	4	0	4	2	3	1	0	2	0	14
2 Zigaretten	2	2	2	2	4	0	4	0	0	0	0	3	0	0
3 Zigaretten	2	1	1	1	0	3	0	2	2	3	0	5	5	0
4 Zigaretten	3	2	0	2	8	3	0	4	2	7	9	3	0	0
5 Zigaretten	7	6	7	6	8	3	19	5	2	8	0	11	14	29
6 Zigaretten	2	2	4	0	0	5	0	2	2	3	3	0	0	0
7 Zigaretten	2	1	0	0	6	3	8	1	0	3	0	3	0	0
8 Zigaretten	2	2	3	2	2	0	0	2	0	4	6	3	0	0
9 Zigaretten	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Zigaretten	10	9	9	7	8	16	4	8	5	12	6	18	18	14
11 Zigaretten	1	1	0	1	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Zigaretten	4	3	4	2	4	0	4	5	2	5	3	7	9	0
13 Zigaretten	1	1	1	0	2	0	0	1	0	0	0	2	5	0
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0
15 Zigaretten	11	10	10	10	6	13	15	16	21	14	17	11	18	0
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Zigaretten	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zigaretten	1	1	1	0	0	5	0	1	0	1	0	0	0	0
19 Zigaretten	2	1	0	2	0	0	0	2	3	3	6	5	9	14
20 Zigaretten	28	30	27	32	35	21	31	28	26	25	34	16	5	43
21 - 29 Zigaretten	7	8	10	8	8	5	8	5	9	1	9	5	9	0
30 - 39 Zigaretten	9	12	11	15	6	11	0	7	12	3	6	0	0	0
40 - 49 Zigaretten	4	4	4	6	2	3	0	5	5	5	6	0	0	0
50 Zigaretten und mehr	1	1	1	2	0	0	0	1	2	1	3	0	0	0
KA	1	1	1	1	0	5	4	1	2	0	0	0	0	0
SUMME	102	99	98	100	105	104	101	99	100	99	108	94	92	114

F 56: ART DER ZIGARETTEN

Frage 56:
Es gibt ja verschiedene Arten von Zigaretten. Welche dieser Arten rauchen Sie hauptsächlich, d.h. am häufigsten?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
sehr leichte Zigaretten	5	3	2	2	4	13	12	7	3	8	3	7	0	14
leichte Filterzigaretten	21	19	12	14	38	32	15	25	12	30	17	25	23	14
normale Filterzigaretten	54	57	57	64	48	45	54	50	57	49	57	36	27	57
stärkere Filterzigaretten	8	9	20	5	6	5	19	6	7	7	11	7	5	14
Zigaretten ohne Filter	5	6	4	10	0	0	0	2	2	4	0	2	5	0
Selbstgedrehte Zigaretten	7	4	5	4	2	3	4	8	17	3	14	23	45	0
KA	1	0	0	1	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0
SUMME	101	98	100	100	98	98	104	99	100	102	102	100	105	99

F 57: HAUPTMARKE

Frage 57:
Welche Zigarettenmarke rauchen Sie hauptsächlich?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer		Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Frauen	
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet			S-X	S-X				S-X	S-X
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7	
Attika	1	1	3	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	
Benson + Hedges	2	2	3	1	2	3	4	1	2	1	0	2	0	0	
Boston	1	0	0	1	0	0	0	2	0	4	6	2	0	0	
B.A.T.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B.T.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Cabinet/Cabinet Filter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Camel	4	5	5	4	8	3	0	2	3	1	3	5	9	0	
Camel Filters	6	6	7	7	4	0	0	4	5	4	9	8	9	0	
Carmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Caro	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Casino	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Chesterfield	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Club	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
D S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Dannemann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darling	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Duett	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Dunhill	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Eckstein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Edison	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ernte 23	4	3	3	5	0	0	0	6	14	3	0	3	0	0	
Eve	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
F 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
G M (Coop)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gauloises blondes	2	2	4	1	2	0	0	2	0	4	0	0	0	0	
Gold Dollar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Golden American/American	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	20	19	25	20	16	6	4	18	24	18	18	20	18	0	

F 57: HAUPTMARKE

Frage 57:
Welche Zigarettenmarke rauchen Sie hauptsächlich?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
HB	12	13	13	17	4	11	8	13	16	14	17	5	0	0
Inka	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jubilar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Juno	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Juwel/Juwel 72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kent	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Kenton/Kenton blau/Kenton rot/Kenton grün	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kim	0	0	0	0	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0
Krone	1	1	0	1	0	5	0	2	0	4	3	0	0	0
Kurmark Filter	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	0
L & M	1	1	1	0	4	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Lord Extra	9	6	6	5	10	8	0	13	10	9	3	7	0	14
Lord Ultra	1	0	0	1	0	0	0	1	3	0	0	3	9	0
Lucky Star	1	1	4	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Lux Filter	2	2	0	3	2	5	0	2	0	4	0	0	0	0
Magnum	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Marlboro	20	23	19	26	23	21	50	12	16	11	11	16	14	29
Marlboro Light/Marlboro 100	3	4	1	2	12	5	0	2	2	3	3	0	0	0
Milde Sorte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nero	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Overstolz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pall Mall	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Peer Export	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peter Stuyvesant	2	2	2	1	4	3	0	2	0	4	0	5	9	0
Philipp Morris	1	1	0	0	0	5	0	1	0	0	0	3	0	0
Prince Denmark	1	1	4	1	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	54	55	50	57	61	66	70	55	47	54	40	39	32	43



F 57: HAUPTMARKE

Frage 57:
Welche Zigarettenmarke rauchen Sie hauptsächlich?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer		Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Frauen	
			ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet			unter 61 J. mit Part-ner	S-X				S-X	unter 61 J. mit Part-ner
S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7	
R 1	2	1	0	0	2	0	0	4	2	7	3	7	5	14	
R6	3	2	1	1	2	13	0	4	0	3	6	0	0	0	
Reval/Reval Filter	2	2	1	4	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	
Reyno	1	0	0	0	2	0	0	2	0	4	9	0	0	0	
Roth Händle/Roth Händle Filter	1	2	1	4	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	
Semper	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tobacco House No. 7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Die Weissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
West	4	4	6	2	4	0	0	3	2	5	3	3	0	29	
West Light	1	1	1	1	6	0	8	1	0	1	0	2	0	0	
Windsor de Luxe	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige	10	9	11	8	12	5	8	10	10	8	20	15	27	0	
keine, nein weiß nicht, keine Ahnung, kann ich nicht sagen, nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3	0	0	0	
KA	1	2	1	1	2	8	8	0	0	0	0	3	9	0	
	2	1	0	2	0	3	0	3	7	1	3	8	9	0	
SUMME	101	98	97	100	107	104	98	103	99	101	105	97	100	86	

F 58: BEWUSST WENIGER RAUCHEN

Frage 58:
Manche Raucher rauchen zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Gelegenheiten bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht (z.B. am Wochenende, in der Freizeit, wenn andere Personen anwesend sind usw.). Gibt es das bei Ihnen auch?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen zur Zeit ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
ja	41	45	53	36	56	50	54	30	26	34	40	39	36	14
nein	56	52	46	60	40	45	38	65	64	66	60	56	55	86
KA	4	3	2	4	4	3	8	4	10	1	0	5	14	0
SUMME	101	100	101	100	100	98	100	99	100	101	100	100	105	100

0690

F 59: SITUATIONEN, IN DENEN BEWUSST WENIGER GERAUCHT WIRD

Frage 59:

Können Sie mir diese Zeiten oder Gelegenheiten etwas näher beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher, die in bestimmten Situationen bewußt weniger rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	243	158	51	59	29	19	14	50	15	26	14	24	8	1
Bei der Arbeit, im Dienst	40	49	47	49	55	42	57	16	13	19	7	29	0	100
Vor oder in der Schule	8	5	2	3	17	0	36	4	7	0	0	29	0	0
Beim Autofahren	32	31	27	31	34	37	14	30	47	27	14	46	50	100
In der Freizeit	17	19	29	12	24	5	36	16	7	15	36	8	0	100
Vor dem oder beim Sport	25	25	25	32	17	11	43	18	27	15	43	46	50	100
Morgens	22	20	20	14	28	26	21	16	33	8	29	42	25	100
Tagsüber	14	16	20	10	24	16	21	8	7	8	21	4	0	100
Nach dem Abendessen, am Abend	13	13	16	14	17	5	21	10	7	12	14	0	0	0
Bei Krankheit, Unwohlsein	49	44	51	37	45	53	57	60	67	58	50	58	63	100
Wenn Nichtraucher dabei sind	35	37	33	42	31	32	43	42	40	54	36	13	13	100
Im Urlaub	8	10	12	12	7	5	7	4	0	4	7	4	13	0
Am Wochenende	8	11	8	7	24	11	0	4	0	0	7	0	0	0
In Anwesenheit von Kindern	42	41	33	42	34	63	50	48	33	65	50	42	38	100
In Anwesenheit von schwangeren Frauen	41	40	31	47	38	42	57	40	33	46	43	50	38	100
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	354	361	354	352	395	348	463	316	321	331	357	371	290	1000

. 692

. 691

F 60: VERSUCHE, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN

Frage 60:

Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen aufzuhören?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	ins-ge-samt	ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
bisher nicht	61	64	73	64	58	45	65	56	57	57	60	67	64	71
1 mal	16	15	9	17	21	13	31	18	19	18	20	7	14	0
2 bis 3 mal	12	10	9	7	12	21	4	14	12	14	11	15	14	14
mehr als 3 mal	11	11	7	12	10	21	0	12	10	9	9	11	9	14
KA	1	1	1	1	0	3	0	1	2	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	99	101	101	103	100	101	100	98	100	100	101	99

F 61: ZEITRAUM, IN DEM NICHT GERAUCHT WURDE

Frage 61:

Und wie lange dauerte es bei Ihrem letzten Versuch, bis Sie wieder mit dem Rauchen anfangen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher, die versucht haben, mit dem Rauchen ganz aufzuhören

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	229	125	25	57	22	20	9	71	24	33	14	20	8	3
bis 1 Monat	37	38	48	33	41	40	44	34	25	39	36	40	25	33
bis 3 Monate	22	21	24	25	9	20	11	20	38	9	7	30	50	0
bis 6 Monate	13	15	8	18	18	10	11	8	21	3	21	15	13	0
bis 12 Monate	8	6	8	4	9	5	22	13	4	21	14	10	0	33
1 - 2 Jahre	7	6	0	11	5	5	0	7	8	6	7	5	13	0
3 Jahre	4	4	8	2	9	5	0	6	0	3	7	0	0	0
4 Jahre	2	2	0	2	0	0	0	3	4	0	7	0	0	0
5 Jahre	1	0	0	0	0	0	0	3	0	6	0	0	0	0
6 Jahre	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Jahre	0	1	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 8 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	5	6	8	7	5	10	11	6	0	12	0	0	0	0
SUMME	99	100	104	102	101	95	99	100	100	99	99	100	101	66

F 62: VERSUCHE, WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 62:

Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lost	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
bisher nicht	48	50	62	48	37	50	58	41	34	47	46	57	59	71
1 mal	7	7	4	7	6	3	0	7	9	8	6	7	14	0
2 bis 3 mal	13	11	11	8	25	3	15	16	12	13	11	13	9	29
mehr als 3 mal	28	29	19	32	35	37	19	29	34	26	29	20	14	14
KA	4	3	4	2	0	8	4	7	9	7	9	3	5	0
SUMME	100	100	100	99	103	101	96	100	98	101	101	100	101	114

.694

F 63: WUNSCH, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN ODER WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 63:

Möchten Sie zur Zeit gerne mit dem Rauchen ganz aufhören oder weniger rauchen als bisher?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
ganz aufhören	19	21	18	22	17	34	23	16	17	16	11	15	18	0
weniger rauchen	25	24	22	22	40	16	38	25	26	24	26	30	18	43
weder noch	52	52	58	54	44	39	35	52	48	55	54	51	59	57
KA	4	3	4	2	0	8	4	7	7	7	11	3	5	0
SUMME	100	100	102	100	101	97	100	100	98	102	102	99	100	100

996

:695



F 64: RAUCHENTWÖHNUNGSKURSE

Frage 64:

Seit einiger Zeit gibt es Raucherentwöhnungskurse, in denen man lernt, durch eigene Kontrolle das Rauchen vollständig aufzugeben. Diese Kurse dauern mehrere Wochen und müssen regelmäßig besucht werden.

Wenn an Ihrem Wohnort ein solcher Kurs von der Volkshochschule, Krankenkasse oder einer städtischen Einrichtung angeboten würde, wie groß wäre Ihr Interesse an einer Teilnahme?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
Ich würde einen solchen Kurs auf jeden Fall besuchen	4	4	1	4	4	16	0	3	2	3	9	3	0	0
Ich würde einen solchen Kurs nur dann besuchen, wenn der Erfolg auch sicher wäre	18	22	20	27	13	24	27	13	14	14	14	8	9	0
Ich würde einen solchen Kurs wahrscheinlich nicht besuchen	33	30	32	27	42	26	38	33	26	45	20	44	32	43
Ich würde einen solchen Kurs auf keinen Fall besuchen	40	40	43	41	40	26	35	44	50	30	49	41	55	57
KA	5	4	4	3	2	8	4	8	9	8	11	3	5	0
SUMME	100	100	100	102	101	100	104	101	101	100	103	99	101	100

F 65: EINSTELLUNG ZUR GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG DURCH RAUCHEN

Frage 65:
Hier sehen Sie einige Aussagen zur Gefährdung der Gesundheit durch Rauchen. Wie stehen Sie dazu? Was aus der folgenden Liste entspricht alles Ihrer Einstellung?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche sowieso nur wenig	20	19	28	12	21	24	15	20	19	24	17	30	27	29
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich höre sowieso bald mit dem Rauchen auf	4	3	0	5	4	3	0	3	5	0	6	8	18	0
Das Wissen um die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen beunruhigt mich sehr	16	16	13	18	15	13	19	15	14	21	6	13	14	0
SUMME	156	153	149	152	166	140	150	158	157	148	158	164	160	157

F 65: EINSTELLUNG ZUR GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG DURCH RAUCHEN

Frage 65:

Hier sehen Sie einige Aussagen zur Gefährdung der Gesundheit durch Rauchen. Wie stehen Sie dazu? Was aus der folgenden Liste entspricht alles Ihrer Einstellung?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7	
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber das ist mir egal	15	15	16	17	17	0	27	12	16	4	9	18	27	0	
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich nehme das Risiko auf mich	39	39	44	38	40	24	38	40	48	33	60	34	32	57	
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich bin gesund genug, um das aushalten zu können	21	22	24	23	15	24	12	19	14	20	11	25	23	43	
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich kann mit dem Rauchen nicht aufhören	26	27	18	30	29	34	27	28	29	25	43	16	14	14	
Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche nur leichte Zigaretten	15	12	6	9	25	18	12	21	12	21	6	20	5	14	
ZWISCHENSUMME	116	115	108	117	126	100	116	120	119	103	129	113	101	128	

697

F 66: WUNSCH VON VERWANDTEN/BEKANNTEN/KOLLEGEN AN DEN BEFRAGTEN, NICHT MEHR ODER WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 66:

Welche dieser Personen hat Sie schon häufiger oder manchmal daraufhin angesprochen, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	593	349	97	162	52	38	26	165	58	76	35	61	22	7
Ehepartner, Partner	26	30	7	51	8	24	4	24	31	22	11	5	5	14
eigene Kinder	10	11	4	12	15	21	0	12	14	9	6	2	0	0
Eltern/Schwiegereltern	21	20	28	13	33	13	54	16	10	25	9	46	55	29
andere Verwandte	4	2	2	1	4	3	0	7	10	4	6	2	0	0
Freunde, Bekannte	17	17	22	12	31	13	38	15	7	17	6	20	5	14
Arbeitskollegen	5	7	9	6	4	11	0	2	5	1	3	3	5	0
andere, nicht verwandte Personen	4	4	4	4	6	3	0	4	5	3	6	3	0	0
niemand	39	37	44	35	29	45	12	46	43	46	60	34	32	57
SUMME	126	128	120	134	130	133	108	126	125	127	107	115	102	114

F 67: REAKTION DES BEFRAGTEN

Frage 67:
Und wie haben Sie darauf reagiert?

GRUNDGESAMTHEIT: Zigarettenraucher, die von Verwandten/Bekanntem/Kollegen angesprochen wurden, nicht mehr oder weniger zu rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	335	206	49	103	38	16	20	81	29	36	14	36	14	2
Ich habe mich nicht darum gekümmert, habe weitergeraucht	39	37	49	25	61	25	40	41	34	47	50	50	50	0
Ich habe zwar weitergeraucht, hatte aber schon ein schlechtes Gewissen	41	41	35	43	24	56	35	43	48	33	29	33	29	50
Ich habe das Rauchen daraufhin eingeschränkt	17	18	12	22	13	19	20	15	24	6	21	14	7	0
Ich rauche nur noch, wenn ich sicher bin, daß es andere anwesende Nicht-raucher nicht stört (z.B. im Raucherzimmer)	14	11	8	11	16	6	30	22	17	28	7	14	21	50
SUMME	111	107	104	107	114	106	125	121	123	114	107	111	107	100

F 68: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 68:

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die keine Zigaretten rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1562	541	101	241	80	117	25	667	215	210	36	276	94	42	
Zigaretten mit Filter															
regelmäßig	12	15	7	21	8	14	0	14	25	14	11	1	1	0	
gelegentlich	5	5	5	6	4	6	8	6	7	8	8	2	2	0	
nie	69	62	58	61	69	66	68	67	60	63	72	84	88	83	
KA	15	17	30	12	19	15	28	13	8	14	8	13	7	14	
SUMME	101	99	100	100	100	101	104	100	100	99	99	100	98	97	
Zigaretten ohne Filter															
regelmäßig	2	2	4	2	0	0	8	2	7	0	6	1	0	2	
gelegentlich	3	5	1	10	0	1	0	3	7	2	3	0	1	0	
nie	79	74	64	72	81	82	68	80	77	81	83	86	90	81	
KA	16	19	31	15	19	17	28	15	10	16	6	14	7	14	
SUMME	100	100	100	99	100	100	104	100	101	99	98	101	98	97	

F 68: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 68:
Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die keine Zigaretten rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbit-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter Zeit ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1562	541	101	241	80	117	25	667	215	210	36	276	94	42
Selbstgedrehte Zigaretten														
regelmäßig	1	1	2	0	1	0	8	1	3	1	6	0	1	0
gelegentlich	2	2	1	4	0	2	0	2	5	2	0	0	1	0
nie	81	77	65	79	80	80	68	82	83	81	83	86	90	83
KA	16	20	31	17	19	18	28	14	9	15	8	14	7	14
SUMME	100	100	99	100	100	100	104	99	100	99	97	100	99	97
Zigarillos/Stumpfen/Zigarren														
regelmäßig	1	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0	0	0	0
gelegentlich	3	4	4	7	0	1	0	4	11	0	3	0	1	0
nie	80	76	64	75	81	82	76	81	76	84	89	86	90	83
KA	16	20	31	13	19	17	28	14	8	15	6	14	9	14
SUMME	100	100	99	100	100	100	104	100	100	99	98	100	100	97

F 68: ART UND HÄUFIGKEIT DES FRÜHEREN TABAKWARENKONSUMS

Frage 68:

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die keine Zigaretten rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver- nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- nicht ver- hei- ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1562	541	101	241	80	117	25	667	215	210	36	276	94	42
Pfeife														
regelmäßig	1	1	1	2	0	0	0	2	6	0	0	0	0	0
gelegentlich	2	3	1	6	0	1	0	2	7	0	3	0	0	0
nie	80	76	67	75	81	82	76	81	77	84	89	86	91	83
KA	17	20	31	17	19	17	28	15	11	15	8	14	7	14
SUMME	100	100	100	100	100	100	104	100	101	99	100	100	98	97

F 70: ALTER BEI RAUCHBEGINN

Frage 70:
Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						
	ins-ge-samt	S-%	Männer ver-hei-ratet	S-%	Frauen ver-hei-ratet	S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	S-%
BASIS (GEWICHTET)	283	122	12	72	11	24	2	144	76	47	8	11	4	1				
bis 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
11 - 12 Jahre	2	2	0	0	0	0	0	1	0	2	0	9	0	0				
13 - 14 Jahre	7	8	25	6	18	8	0	6	11	2	13	9	25	0				
15 - 16 Jahre	17	17	25	18	9	17	100	19	18	28	25	9	0	0				
17 - 18 Jahre	33	36	25	32	27	33	0	31	30	38	13	45	25	100				
19 - 20 Jahre	19	22	8	24	27	25	0	16	17	17	0	9	25	0				
21 - 24 Jahre	10	8	17	6	18	8	0	13	13	6	25	0	0	0				
25 - 29 Jahre	7	6	0	6	0	13	0	7	3	4	0	9	0	0				
30 Jahre und älter	4	1	0	0	0	0	0	6	4	4	0	9	0	0				
KA	1	1	0	0	0	0	0	1	3	0	13	0	0	0				
SUMME	100	101	100	102	99	104	100	100	99	101	89	99	75	100				

F 71: ZEITRAUM DER RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 71:
Und wie lange rauchen Sie schon keine Zigaretten mehr?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				in betrieblicher Ausbildung/Lehre	FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	S-X	insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt		Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
BASIS (GEWICHTET)	283	122	12	72	11	24	2	144	76	47	8	11	4	1
bis 1 Monat	1	2	17	0	0	0	100	1	1	0	13	0	0	0
bis 3 Monate	2	2	0	1	9	4	0	0	0	0	0	9	0	0
bis 6 Monate	2	2	0	4	0	4	0	1	3	0	0	9	0	0
bis 12 Monate	5	4	0	1	18	4	0	4	3	9	0	18	25	0
1 - 2 Jahre	10	8	0	3	18	8	0	11	13	6	13	18	25	0
3 Jahre	7	5	8	4	9	4	0	9	8	6	0	9	25	0
4 Jahre	4	4	8	4	0	4	0	4	3	2	0	0	0	0
5 Jahre	4	4	8	6	0	0	0	3	1	6	0	18	25	100
6 Jahre	7	8	0	10	9	8	0	8	9	4	0	0	0	0
7 Jahre	1	1	0	1	0	0	0	1	1	2	13	0	0	0
8 Jahre	52	54	58	60	27	54	0	53	54	64	38	18	0	0
mehr als 8 Jahre	2	4	0	4	0	8	0	1	1	0	0	0	0	0
KA	2	2	8	1	0	0	0	3	4	2	0	0	0	0
SUMME	99	100	107	99	90	98	100	99	101	101	77	99	100	100

F 72: METHODEN DER RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 72:

Und wie haben Sie damals mit dem Zigarettenrauchen aufgehört?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	283	122	12	77	11	24	2	144	76	47	8	11	4	1
Direkt beim ersten Versuch	46	45	58	43	45	50	100	47	37	55	38	36	25	100
Erst nach mehreren Anläufen	37	34	25	34	27	33	0	38	49	28	38	55	50	0
KA	17	20	17	24	27	17	0	15	14	17	25	9	0	0
SUMME	100	99	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	75	100
Ich habe langsam immer weniger geraucht	16	16	0	19	27	13	0	16	13	13	0	18	25	0
Ich habe von heute auf morgen, also abrupt, aufgehört	45	40	58	37	36	54	100	46	41	64	38	64	25	100
KA	40	43	42	46	36	33	0	38	47	23	50	18	50	0
SUMME	101	99	100	98	99	100	100	100	101	100	88	100	100	100
Ich habe rein aus eigener Willenskraft aufgehört	54	50	50	50	64	50	100	56	54	68	50	64	50	100
Ich habe mit Hilfe einer Methode zur Rauchentwöhnung aufgehört	1	2	8	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	45	48	50	51	36	42	0	44	47	32	50	36	50	0
SUMME	100	100	108	101	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100

F 73: GRÜNDE FÜR DIE RAUCHENTWÖHNUNG

Frage 73:

Weshalb haben Sie eigentlich mit dem Rauchen aufgehört?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	283	122	12	72	11	24	2	144	76	47	8	11	4	1
Aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)	17	11	17	13	0	17	0	24	34	13	13	0	0	0
Aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)	52	46	42	39	45	58	100	56	54	60	38	64	25	100
Aus finanziellen Gründen / zu teuer	12	7	0	8	0	4	0	15	11	11	25	27	25	0
Keinen Geschmack, Genuß mehr daran gehabt	12	11	0	10	36	8	0	13	11	17	0	27	25	0
Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.)	15	20	8	24	9	21	0	11	9	9	13	9	25	0
Berufliche Gründe	1	2	0	3	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig bin	17	20	8	21	36	13	0	14	12	19	13	9	0	0
Sonstige Gründe	13	20	25	21	27	13	0	8	7	13	0	18	0	100
SUMME	139	137	100	139	153	134	100	142	138	144	102	154	100	200

F 74: ANZAHL FRÜHER GERAUCHTER ZIGARETTEN

Frage 74:

Wieviele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Frühere Zigarettenraucher

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	ins-ge-samt	Männer	ver-hei-ratet	Frauen	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	283	122	12	72	11	24	2	144	76	47	8	11	4	1
1 Zigarette	1	1	0	1	0	0	0	1	0	2	0	9	0	0
2 Zigaretten	2	1	0	0	0	4	0	4	0	13	0	0	0	0
3 Zigaretten	5	2	0	1	0	0	0	9	1	13	0	0	0	0
4 Zigaretten	2	2	8	1	0	4	0	2	4	0	0	0	0	0
5 Zigaretten	7	5	0	6	9	4	0	7	5	9	0	27	25	100
6 Zigaretten	2	4	17	1	0	8	0	1	0	0	0	0	0	0
7 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Zigaretten	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Zigaretten	1	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Zigaretten	8	7	0	6	27	8	0	8	4	13	13	27	0	0
11 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
12 Zigaretten	2	2	0	3	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
13 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
14 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zigaretten	8	6	0	7	18	0	0	10	5	13	13	18	50	0
16 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
17 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zigaretten	1	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0
19 Zigaretten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Zigaretten	23	25	8	31	9	29	0	20	30	13	13	18	25	0
21 - 29 Zigaretten	6	8	25	6	9	8	100	5	5	6	13	0	0	0
30 - 39 Zigaretten	8	10	0	13	0	13	0	7	12	2	0	0	0	0
40 - 49 Zigaretten	7	7	8	6	9	8	0	8	13	2	25	0	0	0
50 Zigaretten und mehr	4	7	17	6	0	4	0	1	3	0	0	0	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	88	91	83	95	81	90	100	89	83	92	77	99	100	100

F 75: WUNSCH AN ANDERE PERSONEN, NICHT MEHR ODER WENIGER ZU RAUCHEN

Frage 75:

Haben Sie selbst schon einmal andere Personen gebeten, nicht mehr oder weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1523	523	98	227	80	116	25	648	196	210	35	275	93	42
Ja	39	39	30	38	44	48	36	41	37	42	29	30	25	38
Nein	56	54	57	60	46	43	60	56	60	55	71	67	73	60
KA	5	7	13	2	10	9	8	4	4	3	0	3	2	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	104	101	101	100	100	100	100	98



F 76: ANGESPROCHENE PERSONEN

Frage 76:
 Wen haben Sie gebeten, nicht mehr oder weniger zu rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher, die andere Personen gebeten haben, nicht mehr zu rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	595	206	29	86	35	56	9	265	72	88	10	83	23	16
Aus der Familie:														
(Ehe-)Partner	34	35	21	33	29	54	0	37	15	67	30	23	13	44
Kind(er)	28	21	0	23	23	29	0	38	42	24	40	14	4	19
Eltern	10	10	14	12	11	5	33	4	1	9	10	31	57	13
andere Verwandte	21	19	24	21	17	16	33	25	29	15	30	18	17	31
andere	42	45	52	45	46	39	67	37	47	36	40	52	70	25
Andere (Nicht Familie):														
Freunde, Bekannte	18	35	59	37	29	27	44	12	28	7	10	4	0	6
Arbeitskollegen	11	16	17	16	14	14	0	7	13	5	0	11	9	0
SUMME	164	181	187	187	169	184	177	160	175	163	160	153	170	138

F 77: REAKTION DER ANGESPROCHENEN PERSONEN

Frage 77:
Haben Sie auf Ihre Bitte, weniger zu rauchen bzw. das Rauchen aufzugeben, schon einmal Reaktionen von Rauchern bemerkt?

GRUNDGESAMTHEIT: Aktuelle Nichtraucher, die andere Personen gebeten haben, nicht mehr zu rauchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	595	206	29	86	35	56	9	265	72	88	10	83	23	16
Raucher in meiner Familie haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben	31	33	14	33	31	43	22	32	22	41	20	27	35	44
Freunde, Bekannte oder Kollegen haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben	17	18	38	16	11	18	67	15	26	11	20	20	26	0
Raucher haben in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen das Rauchen eingestellt oder zumindest deutlich weniger geraucht	18	17	7	22	17	16	0	18	21	26	30	20	22	13
Raucher rauchen nur noch, wenn sie sicher sind, daß es anwesende Nichtraucher nicht stört oder verzichten ganz darauf	27	29	31	26	23	36	0	26	26	35	50	25	13	44
Ich habe mich häufig über Raucher beschwert und sie aufgefordert, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, jedoch ohne Erfolg	36	33	41	33	40	25	33	37	29	26	30	35	35	13
Anderes	2	3	0	5	6	0	0	1	0	1	0	0	0	0
SUMME	131	133	131	135	128	138	122	129	124	140	150	127	131	114



F 78: ANZAHL RAUCHER IM HAUSHALT

Frage 78:
Wieviele Personen (bei Rauchern: Sie selbst ausgenommen) rauchen eigentlich mehr oder weniger regelmäßig in Ihrem Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
wohne alleine	13	10	26	1	23	1	6	16	12	2	20	15	10	0
1 weitere Person	26	29	22	31	25	35	14	23	18	37	27	23	16	39
2 weitere Personen	9	9	11	8	10	9	22	6	6	9	10	19	29	6
3 weitere Personen	2	1	4	1	0	0	0	3	1	3	0	1	0	4
4 weitere und mehr Personen	1	0	0	0	3	0	4	0	1	1	0	1	0	0
keine weitere Person	44	46	32	56	35	45	55	47	58	44	41	39	41	49
KA	5	5	6	3	5	9	0	5	5	5	3	2	3	0
SUMME	100	100	101	100	101	99	101	100	101	101	101	100	99	98

F 79: AUFENTHALT IN RÄUMEN, IN DENEN STARK GERAUCHT WIRD

Frage 79:

Sind Sie häufig tagsüber oder abends mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem stark geraucht wird?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, zu Hause	20	22	22	22	16	25	24	17	15	24	39	17	24	10
ja, an meinem Arbeitsplatz bzw. an meiner Ausbildungsstelle	8	16	20	16	13	13	18	1	1	1	1	3	5	2
ja, in meiner Freizeit außer Haus (Club, Diskotheken, Gaststätten, Veranstaltungen)	20	26	43	20	35	11	53	11	16	11	28	28	34	10
ja, anderswo	7	7	11	5	8	5	12	6	7	6	8	9	15	16
nein, nur selten oder nie	54	44	29	49	48	50	35	67	64	60	39	51	40	61
SUMME	109	115	125	112	120	104	142	102	103	102	115	108	118	99

F 80: SUBJEKTIVE BELASTUNG DURCH ANDERE RAUCHER

Frage 80:
Stört es Sie stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ihrer Gegenwart rauchen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

: 714

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
stark	26	23	18	24	19	29	22	28	23	32	15	26	22	29
weniger stark	35	33	30	32	36	33	25	36	32	41	28	42	45	45
gar nicht	35	41	47	40	43	32	55	32	42	23	56	30	32	27
KA	3	4	5	3	2	6	0	4	3	3	0	1	1	0
SUMME	99	101	100	99	100	100	102	100	100	99	99	99	100	101



F B1: BIERKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage B1:

Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	1	2	5	3	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	3	3	6	5	0	0	2	3	7	1	3	1	3	0
1 mal täglich	7	9	8	13	3	3	4	7	14	4	11	4	3	6
fast täglich	6	8	8	12	1	5	2	5	12	2	10	4	5	0
3 bis 4 mal wöchentlich	9	12	18	13	9	3	6	7	11	6	8	6	14	0
1 bis 2 mal wöchentlich	20	26	28	28	23	22	37	16	16	17	11	17	27	8
2 bis 3 mal monatlich	9	8	8	7	8	11	12	10	9	13	8	9	11	16
ungefähr 1 mal monatlich	6	5	3	4	9	8	4	6	3	10	4	7	8	6
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	3	3	1	2	3	8	0	3	1	3	1	1	2	0
weniger als 1 mal jährlich	1	2	0	1	5	1	6	1	0	1	0	1	0	2
trinke ich nie	35	21	17	11	39	40	27	41	23	43	41	49	28	59
KA	1	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0	0	1	0
SUMME	101	99	102	99	102	101	100	100	98	100	98	99	102	97

F 82: BIERKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 82:

Wieviele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Biertrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen
			verheiratet	verheiratet	verheiratet	verheiratet								
BASIS (GEWICHTET)	1394	696	164	356	79	93	38	486	208	164	42	171	83	20
Bierkonsum:														
0,2 l	9	7	5	3	6	25	3	12	5	12	7	11	4	20
0,3 l	7	6	7	4	10	8	13	9	8	6	2	7	6	5
0,4 l	17	13	8	9	22	29	11	23	11	40	14	14	8	10
0,5 l	10	9	10	10	6	8	8	13	15	9	2	7	2	10
0,6 l	7	8	8	6	16	5	11	7	7	9	14	4	4	5
0,7 l	6	6	5	9	3	4	3	6	7	7	5	4	6	0
0,8 l	10	10	10	11	11	10	11	7	7	6	7	18	18	20
0,9 l	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0
1,0 l	15	17	16	21	16	6	21	13	22	7	19	15	22	10
1,1 l	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0
1,2 l	4	4	6	4	4	1	13	2	3	1	2	9	17	5
1,3 l	1	1	0	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
1,4 l	1	1	1	2	0	0	3	0	1	0	2	0	0	0
1,5 l	4	5	7	6	1	0	0	2	4	0	5	4	6	0
1,6 l	1	2	2	2	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0
1,7 l	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
1,8 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2,0 l	3	5	4	6	4	0	5	3	4	1	10	1	1	0
2,1 - 2,5 l	1	2	6	1	0	0	0	1	2	0	2	1	1	0
mehr als 2,5 l	1	1	2	1	0	0	0	1	1	0	2	3	4	5
KA	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	2	0	5
SUMME	100	100	99	99	101	99	102	102	99	102	95	103	100	95

: 716



F 83: WEIN-/SEKTKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 83:

Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	ins- ge- sam	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	2	0	1	3	0	1	1	0	1	1	2	0
fast täglich	2	2	2	1	2	3	0	2	4	1	1	0	0	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	3	2	3	4	3	0	3	2	5	1	1	1	4
1 bis 2 mal wöchentlich	13	15	16	12	21	19	12	12	7	17	10	10	8	20
2 bis 3 mal monatlich	16	15	13	13	17	19	12	17	10	24	11	18	16	18
ungefähr 1 mal monatlich	16	17	15	16	24	19	37	16	12	20	13	12	11	8
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	17	18	18	20	11	16	24	17	17	15	17	14	13	10
weniger als 1 mal jährlich	3	4	4	6	2	2	0	3	4	3	3	1	1	0
trinke ich nie	29	24	28	28	18	17	18	29	42	13	42	42	49	37
KA	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0
SUMME	100	99	102	99	100	101	103	101	99	99	99	100	102	97



F 84: WEIN-/SEKTKONSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 84:
Und wieviele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Wein-/Sekttrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lost	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1514	670	141	289	108	129	43	583	157	246	41	194	58	31
Wein-/Sektkonsum:														
0,1 l	7	4	5	6	2	4	2	9	7	7	7	6	2	19
0,2 l	11	10	9	9	13	13	5	13	13	11	10	10	12	10
0,3 l	22	20	26	13	18	29	23	24	20	22	17	25	17	6
0,4 l	8	8	9	5	13	12	5	9	8	10	2	5	5	10
0,5 l	28	29	26	32	31	22	42	26	23	29	24	32	38	32
0,6 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0,7 l	8	11	11	16	8	2	12	5	8	5	10	9	7	10
0,8 l	7	6	6	6	7	6	5	7	8	10	7	8	14	10
0,9 l	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1,0 l	4	6	4	8	3	3	0	4	6	3	10	2	2	0
mehr als 1,0 l	2	3	4	1	1	5	0	1	3	1	0	2	3	3
KA	3	3	1	3	5	2	7	3	4	2	12	1	0	0
SUMME	100	100	101	99	101	98	101	101	100	100	99	100	100	100

:718

F 85: SPIRITUOSENKONSUM (HÄUFIGKEIT)

Frage 85:

Wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
an 2 Gelegenheiten täglich	0	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
1 mal täglich	1	1	2	1	2	0	0	2	5	0	3	0	0	0
fast täglich	1	2	3	3	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0
3 bis 4 mal wöchentlich	2	2	2	3	3	1	2	2	6	0	8	1	1	0
1 bis 2 mal wöchentlich	9	12	13	14	9	9	12	8	14	7	7	3	6	0
2 bis 3 mal monatlich	10	11	14	13	6	8	10	9	12	9	4	7	14	4
ungefähr 1 mal monatlich	10	14	15	12	13	17	22	8	5	11	3	7	10	4
weniger als 1 mal monatlich, mindestens 1 mal im Jahr	12	13	15	14	13	9	22	12	10	15	8	12	9	12
weniger als 1 mal jährlich	4	4	6	4	2	4	6	4	2	5	0	4	6	2
trinke ich nie	48	38	28	34	49	49	29	53	42	52	63	66	55	78
KA	1	2	3	1	2	1	0	1	0	1	1	1	0	0
SUMME	98	100	102	99	99	99	103	100	100	100	98	101	101	100

F 86: SPIRITUOSENKOMSUM (MENGE) PRO (TRINK-)TAG

Frage 86:

Wieviele Gläser Whisky, klare Schnapse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag?

GRUNDGESAMTHEIT: Spirituosentrinker

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Part-ner	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	1082	540	136	259	64	77	37	385	157	136	25	114	52	11	
Spirituosenkonsum:															
2 ccl	35	28	20	30	27	39	24	43	32	46	24	42	27	45	
4 ccl	34	38	42	38	36	38	46	30	32	29	36	32	35	27	
6 ccl	15	16	15	16	16	18	14	13	20	10	12	12	21	18	
8 ccl	6	6	6	8	5	1	3	6	9	7	8	5	10	0	
10 ccl	3	4	6	5	3	0	3	1	2	1	4	4	8	0	
12 ccl	1	2	5	0	3	3	0	1	1	1	4	0	0	0	
14 ccl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	
16 ccl	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	0	
18 ccl	0	0	0	0	3	0	5	0	0	0	0	0	0	0	
mehr als 18 ccl	1	1	1	2	0	0	0	1	3	1	4	0	0	0	
KA	3	3	4	2	6	3	3	4	2	4	4	3	0	9	
SUMME	98	99	100	101	99	102	98	99	102	99	100	99	103	99	

:720



INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	23	13	8	9	21	23	12	26	18	20	30	37	25	37
Unter 140 g pro Woche	49	49	44	45	56	59	67	51	35	65	38	46	47	51
140 - 280 g pro Woche	14	18	23	20	17	9	22	13	23	10	13	9	16	10
Mehr als 280 g pro Woche	14	20	25	27	7	9	2	10	24	5	20	7	13	2
SUMME	100	100	100	101	101	100	103	100	100	100	101	99	101	100

F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	27	30	39	33	21	21	35	27	34	26	39	23	29	18
Alkohol vertreibt die Langeweile	13	16	23	18	11	6	25	10	16	8	27	12	20	12
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	15	18	22	19	17	10	24	14	18	14	24	12	12	8
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	16	17	28	15	18	8	20	16	19	18	25	15	23	10
Alkohol hilft über Nieder-geschlagenheit und Depressionen hinweg	15	16	18	18	18	6	18	15	17	16	25	12	19	4
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden-sein erträglicher	11	13	14	14	13	9	12	9	12	8	21	9	13	8
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	12	15	18	15	16	12	12	11	18	9	18	10	15	10
ZWISCHENSUMME	109	125	162	132	114	72	146	102	134	99	179	93	131	70

: 722

F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	11	14	19	16	14	6	18	10	16	7	20	7	8	2	
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	14	16	18	17	19	11	20	15	22	14	21	10	16	4	
SUMME	134	155	199	165	147	89	184	127	172	120	220	110	155	76	

F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	20	24	26	27	17	21	10	17	22	18	20	14	20	12
Alkohol vertreibt die Langeweile	8	9	11	10	9	5	8	8	10	7	11	7	10	0
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	6	8	9	7	5	8	0	5	7	5	10	5	9	8
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	6	8	9	10	4	5	0	5	7	6	8	6	4	12
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	8	11	18	11	8	7	0	5	8	3	13	7	8	6
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	6	7	12	5	7	3	8	5	7	3	11	4	5	2
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	7	10	10	13	5	8	4	5	7	3	8	5	6	12
ZWISCHENSUMME	61	77	95	86	55	57	30	50	68	45	81	48	62	52

: 724

F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-heiratet	ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	ver-heiratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	6	7	11	6	5	7	2	4	5	5	10	4	5	4
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	10	13	17	15	7	6	8	9	12	6	15	5	9	4
SUMME	77	97	123	107	67	70	40	63	85	56	106	57	76	60

F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	52	45	35	40	61	57	55	55	45	56	41	62	49	69
Alkohol vertreibt die Langeweile	78	74	66	71	79	89	67	81	73	85	62	80	70	88
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	78	73	68	71	77	82	78	81	74	80	66	83	78	84
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	77	74	62	74	78	87	82	78	74	76	68	79	73	78
Alkohol hilft über Nieder-geschlagenheit und Depressionen hinweg	76	72	64	70	73	85	82	79	75	80	63	80	73	90
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden-sein erträglicher	83	79	73	79	80	87	80	85	81	88	68	86	82	90
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	79	74	72	71	79	80	86	83	76	87	73	84	79	76
ZWISCHENSUMME	523	491	440	476	527	567	530	542	498	552	441	554	504	575



F 87: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 87:
Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	82	78	70	77	81	86	82	84	78	87	70	89	88	92
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	75	70	64	67	73	83	73	75	65	79	59	84	76	88
SUMME	680	639	574	620	681	736	685	701	641	718	570	727	668	755

: 727

F 88: GESTÜTZTE BEKANNTHEIT EINZELNER DROGEN

Frage 88:
Es gibt ja auch Leute, die Drogen nehmen. Hier ist eine Liste mit solchen Drogen. Sagen Sie mir bitte, welche davon Ihnen dem Namen nach bekannt sind.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Absinth	11	14	19	12	18	14	18	7	5	9	3	16	21	12
Amphetamine	27	33	42	28	42	28	53	16	17	21	18	36	47	41
Heroin	83	87	89	86	89	84	92	78	79	83	85	84	90	80
LSD	67	76	83	74	79	71	80	57	56	70	51	68	84	57
Morphium	73	77	80	75	79	74	76	70	67	73	56	71	77	57
Haschisch	87	90	94	90	91	81	94	84	84	89	89	87	91	84
Kokain	81	86	92	82	87	85	94	75	74	84	77	80	87	73
Opium	74	78	83	76	77	80	88	71	66	77	58	73	83	59
Marihuana	68	76	81	75	78	72	80	59	60	70	58	69	80	59
überhaupt keiner dieser Namen bekannt	6	4	2	5	2	6	0	7	9	2	4	8	5	12
SUMME	577	621	665	603	642	595	675	524	517	578	499	592	665	534

F 89: SUBJEKTIVE VERMUTUNG ÜBER HÄUFIG GENOMMENE DROGEN

Frage 89:
Einige dieser Drogen werden heutzutage von Drogenkonsumenten verhältnismäßig häufig genommen. Welche sind das Ihrer Meinung nach?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, denen Drogen bekannt sind

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1959	814	188	368	121	134	48	755	246	267	68	305	106	41
Absinth	1	1	2	1	2	1	0	1	1	1	0	1	2	2
Amphetamine	11	14	13	11	17	19	25	7	8	10	9	11	14	12
Heroin	49	53	47	55	61	46	54	43	46	47	57	54	58	63
LSD	19	21	19	18	31	23	44	15	16	18	16	25	29	29
Morphium	8	8	6	8	9	9	4	9	9	9	6	7	7	5
Haschisch	64	65	70	58	73	71	83	59	61	66	60	68	76	61
Kokain	37	42	46	35	50	45	46	31	31	36	40	35	39	41
Opium	6	8	7	6	13	10	4	5	5	5	6	6	5	7
Marihuana	21	25	33	20	26	24	50	15	17	15	12	23	25	15
weiß nicht	16	11	11	14	7	7	4	20	19	12	22	15	7	15
SUMME	232	248	254	226	289	255	314	205	213	219	228	245	262	250

F 90: SUBJEKTIVE VERBREITUNG DES DROGENKONSUMS AM WOHNORT

Frage 90:
An einigen Orten Deutschlands ist die Verwendung von Drogen stärker, an anderen Orten weniger stark verbreitet.
Wie ist das an Ihrem Wohnort und seiner Umgebung: Ist der Drogenkonsum Ihres Wissens hier überdurchschnittlich stark verbreitet, ziemlich stark verbreitet, kommt das gelegentlich vor, oder kommt das überhaupt nicht vor?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
überdurchschnittlich stark verbreitet	6	6	6	4	11	6	14	6	8	5	11	9	13	16
ziemlich stark verbreitet	19	19	30	14	22	14	20	16	15	19	18	22	28	22
kommt gelegentlich vor	30	35	35	36	33	35	31	25	26	24	28	30	30	18
kommt überhaupt nicht vor	10	10	8	10	9	10	8	11	12	15	3	8	9	8
weiß nicht	32	26	18	31	20	29	22	39	38	34	37	29	17	31
KA	3	5	4	4	6	6	6	3	1	4	1	2	3	4
SUMME	100	101	101	99	101	100	101	100	100	101	98	100	100	99

: 730



F 91: SUBJEKTIVE EINSCHÄTZUNG DER WEITEREN ENTWICKLUNG DES DROGENKONSUMS

Frage 91:

Wird Ihrer Meinung nach der Drogenkonsum in den nächsten 5 Jahren in Ihrem Wohnort eher zunehmen, eher abnehmen oder gleichbleiben wie heute?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
eher zunehmen	40	44	48	42	45	45	51	38	42	36	49	38	48	41	
eher abnehmen	2	2	3	1	2	1	4	2	2	3	1	1	1	4	
bleibt gleich	20	22	26	22	18	19	14	18	19	15	15	21	24	16	
weiß nicht	35	28	19	31	30	29	24	40	37	41	34	38	24	33	
KA	3	4	4	4	6	6	6	2	1	4	1	2	3	4	
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	100	101	99	100	100	100	98	

F 92: PERSONEN MIT DROGENKONTAKT IM BEKANNTEN-/VERWANDTENKREIS

Frage 92:
Kennen Sie persönlich in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis jemanden, der schon einmal Drogen wie z.B. Haschisch oder Heroin probiert hat oder noch nimmt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

732

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
kenne niemanden	59	54	34	62	50	63	29	72	78	68	59	49	38	63
kenne eine Person	8	9	13	7	9	10	18	7	2	9	8	5	9	2
kenne zwei bis vier Personen	10	11	16	9	19	5	12	4	3	5	14	19	22	6
kenne fünf und mehr Personen	3	4	12	1	5	1	16	2	1	3	3	5	7	2
genaue Zahl unbekannt	3	3	5	2	2	2	8	1	2	0	3	7	8	6
weiß nicht	14	14	16	5	8	11	12	12	12	9	13	13	12	16
KA	3	5	4	4	6	8	6	3	1	5	1	2	4	4
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	101	99	99	101	100	100	99

F 93: MÖGLICHKEIT DES DROGENKONTAKTS EINER NAHESTEHENDEN PERSON

Frage 93:

Halten Sie es für möglich, daß jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, in Kontakt mit Drogen kommen könnte, oder halten Sie das für ausgeschlossen, soweit man das sagen kann?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
möglich	24	26	38	19	29	25	37	18	13	25	23	31	46	22
ausgeschlossen	40	37	30	39	35	42	33	49	56	42	44	30	24	29
weiß nicht	32	32	28	37	29	26	25	30	30	28	34	36	26	43
KA	4	5	5	4	7	6	6	3	1	5	1	3	4	4
SUMME	100	100	101	99	100	99	101	100	100	100	102	100	100	98



F 94: PERSONEN MIT POTENTIELLEM DROGENKONTAKT

Frage 94:

An welche Person(en) haben Sie da gedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die es für möglich halten, daß ihnen Nahestehende in Kontakt mit Drogen kommen könnten

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					
	ins-ge-samt	S-%	Männer ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	507	228	75	77	38	38	19	150	35	72	16			103	53	11	
eigene Kinder unter 14 Jahre	6	6	0	13	3	8	0	6	0	13	0			6	2	45	
eigene Kinder ab 14 Jahre	14	13	3	17	11	24	0	21	3	38	6			7	2	55	
andere Kinder unter 14 Jahre	4	3	4	1	3	3	0	6	0	13	0			8	8	27	
andere Kinder ab 14 Jahre	19	17	15	22	18	13	11	22	23	25	6			17	17	27	
Partner/Partnerin	2	2	3	0	5	0	0	1	3	1	6			1	0	0	
andere Verwandte, Freunde, Bekannte	74	75	91	70	79	53	95	63	74	56	94			86	98	36	
sonstige Personen	3	3	4	3	0	5	0	5	6	3	0			1	0	0	
SUMME	122	119	120	126	119	106	106	124	109	149	112			126	127	190	

: 734



F 95: SUBJEKTIVE BEUNRUHIGUNG ÜBER DROGENKONTAKT EINER NAHESTEHENDEN PERSON

Frage 95:

Wie stark beunruhigt Sie der Gedanke, daß diese Person(en) in Kontakt mit Drogen kommen könnte(n): sehr stark, stark, mittel, weniger stark oder überhaupt nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die es für möglich halten, daß ihnen Nahestehende in Kontakt mit Drogen kommen könnten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	507	228	75	77	38	38	19	150	35	72	16	103	53	11
sehr stark	21	18	13	18	18	24	26	33	14	40	13	11	8	27
stark	21	20	20	25	16	16	5	24	26	21	25	22	21	18
mittel	24	20	20	14	29	24	0	20	20	19	19	34	38	0
weniger stark	21	25	28	26	29	18	58	16	26	17	19	20	19	36
überhaupt nicht	11	14	19	13	8	11	11	5	6	3	19	13	13	18
weiß nicht	1	2	0	4	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0
KA	1	1	0	0	0	5	0	2	3	0	6	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	101	95	101	101	100	99	99

F 97: HASCHISCHKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN

Frage 97:
Wenn Sie jetzt einmal an Ihre drei besten Freunde/Freundinnen denken: Soweit Sie das wissen: Wie viele von ihnen haben schon irgendwann einmal Haschisch geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
eine(r)	6	6	11	5	8	3	10	4	2	7	6	9	11	6
zwei	4	5	10	3	8	2	22	2	3	1	10	7	9	2
drei	4	5	10	2	9	3	10	2	1	2	6	5	6	6
keine(r)	83	79	65	87	71	85	59	89	90	85	72	78	72	82
KA	3	4	4	3	4	7	2	4	4	4	8	1	2	4
SUMME	100	99	100	100	100	100	103	101	100	99	102	100	100	100

F 97: HASCHISCHKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN

Frage 97:

Wenn Sie jetzt einmal an Ihre drei besten Freunde/Freundinnen denken: Soweit Sie das wissen: Wie viele von ihnen haben schon irgendwann einmal Haschisch geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter bis 59 Jahre

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1599	868	196	387	129	153	51	402	85	276	70	254	114	43
eine(r)	7	6	11	5	8	3	10	7	5	8	6	12	11	7
zwei	6	5	10	3	9	2	22	3	9	1	10	9	10	2
drei	5	6	10	3	9	3	10	3	4	2	6	7	6	7
keine(r)	78	79	65	87	71	86	59	83	75	85	70	71	70	84
KA	3	4	4	3	4	6	2	4	7	4	9	1	2	0
SUMME	99	100	100	101	101	100	103	100	100	100	101	100	99	100

F 98: HASCHISCHKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN IM LETZTEN JAHR

Frage 98:

Und wie viele, würden Sie sagen, haben während des letzten Jahres Haschisch geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, deren Freunde/Freundinnen Haschisch geraucht haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	297	147	62	39	33	13	20	62	17	31	15	71	31	7
eine(r)	33	32	34	33	24	38	15	35	35	39	20	35	42	14
zwei	21	23	24	10	33	23	55	11	29	10	27	23	23	0
drei	13	15	24	5	15	0	25	10	18	3	20	13	16	29
keine(r)	32	30	18	51	24	38	10	42	24	48	33	27	19	57
KA	1	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0
SUMME	100	101	100	99	99	99	105	98	106	100	100	101	100	100

F 98: HASCHISCHKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN IM LETZTEN JAHR

Frage 98:

Und wie viele, würden Sie sagen, haben während des letzten Jahres Haschisch geraucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter bis 59 Jahre, deren Freunde/Freundinnen Haschisch geraucht haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	verheiratet	Frauen nicht verheiratet	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	290	147	62	39	33	13	20	54	15	31	15	71	31	7
eine(r)	33	32	34	33	24	38	15	35	33	39	20	35	42	14
zwei	21	23	24	10	33	23	55	13	33	10	27	23	23	0
drei	14	15	24	5	15	0	25	11	20	3	20	13	16	29
keine(r)	31	30	18	51	24	38	10	39	13	48	33	27	19	57
KA	1	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0
SUMME	100	101	100	99	99	99	105	98	99	100	100	101	100	100

F 99: KOKAINKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN

Frage 99:
Wie viele Ihrer drei besten Freunde/Freundinnen haben irgendwann schon einmal Kokain genommen, soweit Sie das wissen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE								
	ins-ge-samt	S-%	Männer nicht ver-hei-ratet	S-%	Frauen nicht ver-hei-ratet	S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49						
eine(r)	3	3	6	2	6	2	10	1	1	1	3	4	7	4						
zwei	1	1	2	0	2	1	0	0	0	0	0	1	1	2						
drei	1	2	6	1	0	0	6	0	0	0	1	0	1	0						
keine(r)	93	90	82	94	89	90	82	95	95	93	89	94	91	90						
KA	3	4	4	4	4	7	2	3	4	4	7	1	2	4						
SUMME	101	100	100	101	101	100	100	99	100	98	100	100	102	100						

: 740



F 99: KOKAINKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN

Frage 99:

Wie viele Ihrer drei besten Freunde/Freundinnen haben irgendwann schon einmal Kokain genommen, soweit Sie das wissen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter bis 59 Jahre

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1599	868	196	387	129	153	51	402	85	276	70	254	114	43	
eine(r)	3	3	6	2	6	2	10	2	4	1	3	5	7	5	
zwei	1	1	2	0	2	1	0	0	0	0	0	1	1	2	
drei	1	2	6	1	0	0	6	0	1	0	1	0	1	0	
keine(r)	91	90	82	94	88	91	82	93	88	94	89	93	90	95	
KA	3	4	4	4	4	6	2	4	6	4	7	1	2	0	
SUMME	99	100	100	101	100	100	100	99	99	99	100	100	101	102	

: 741

F 100: KOKAINKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN IM LETZTEN JAHR

Frage 100:

Und wie viele, würden Sie sagen, haben während des letzten Jahres Kokain genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, deren Freunde/Freundinnen Kokain genommen haben

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
	ins-ge-samt	S-%	Männer nicht ver-hei-ratet	S-%	Frauen nicht ver-hei-ratet	S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	86	54	28	11	10	5	8	15	4	6	3	15	9	3		
eine(r)	49	41	32	18	80	40	50	47	75	50	67	80	89	33		
zwei	5	6	4	0	0	40	0	7	0	0	0	0	0	0		
drei	16	19	29	9	0	0	38	13	25	17	33	7	11	0		
keine(r)	23	30	29	55	10	20	13	20	0	17	0	0	0	0		
KA	7	4	7	9	0	0	0	13	0	33	0	13	11	67		
SUMME	100	100	101	91	90	100	101	100	100	117	100	100	111	100		

742

F 100: KOKAINKONSUM DER 3 BESTEN FREUNDE/FREUNDINNEN IM LETZTEN JAHR

Frage 100:

Und wie viele, würden Sie sagen, haben während des letzten Jahres Kokain genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter bis 59 Jahre, deren Freunde/Freundinnen Kokain genommen haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	84	54	28	11	10	5	8	12	4	6	3	15	9	3
eine(r)	50	41	32	18	80	40	50	58	75	50	67	80	89	33
zwei	5	6	4	0	0	40	0	8	0	0	0	0	0	0
drei	17	19	29	9	0	0	38	17	25	17	33	7	11	0
keine(r)	20	30	29	55	10	20	13	8	0	17	0	0	0	0
KA	7	4	7	9	0	0	0	17	0	33	0	13	11	67
SUMME	99	100	101	91	90	100	101	108	100	117	100	100	111	100

F 101: EIGENER DROGENKONSUM

Frage 101:
Haben Sie selbst schon einmal irgendwelche Drogen probiert oder auch eine Zeitlang genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	8	12	23	7	18	6	29	4	5	5	13	6	10	4
nein	88	84	73	90	79	86	71	92	92	90	80	92	88	90
KA	4	4	4	3	4	7	2	4	4	5	7	2	3	6
SUMME	100	100	100	100	101	99	102	100	101	100	100	100	101	100

: 744

F 101: EIGENER DROGENKONSUM

Frage 101:

Haben Sie selbst schon einmal irgendwelche Drogen probiert oder auch eine Zeitlang genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter bis 59 Jahre

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1599	868	196	387	129	153	51	402	85	276	70	254	114	43
ja	10	12	23	7	19	6	29	8	14	5	13	8	11	5
nein	86	84	73	90	78	88	71	88	79	91	80	90	88	93
KA	4	4	4	3	4	7	2	4	7	4	7	2	3	5
SUMME	100	100	100	100	101	101	102	100	100	100	100	100	102	103

F 101A: ART DER SELBST GENOMMENEN DROGE(N)

Frage 101a:
Welche Drogen waren das?

GRUNDGESAMTHEIT: Drogenkonsumenten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	172	105	45	27	24	9	15	37	13	14	9	21	12	2
Amphetamine	6	8	4	0	4	44	7	5	8	7	11	0	0	0
Heroin	3	4	4	4	0	22	0	3	8	0	11	0	0	0
LSD	8	10	18	0	0	22	0	3	8	0	11	10	17	0
Morphium	6	5	2	0	4	22	7	11	23	0	11	5	0	0
Haschisch/Marihuana	84	86	84	89	88	78	73	73	69	86	89	95	100	100
Kokain	15	13	22	0	8	22	33	22	23	14	11	10	8	0
Opium	3	5	4	4	0	22	0	3	8	0	11	0	0	0
andere	6	8	7	7	4	22	0	5	15	0	11	0	0	0
SUMME	131	139	145	104	108	254	120	125	162	107	166	120	125	100

F 101A: ART DER SELBST GENOMMENEN DROGE(N)

Frage 101a:
Welche Drogen waren das?

GRUNDGESAMTHEIT: Drogenkonsumenten im Alter bis 59 Jahre

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	164	105	45	26	24	9	15	31	12	14	9	21	12	2
Amphetamine	6	8	4	0	4	44	7	6	8	7	11	0	0	0
Heroin	4	4	4	4	0	22	0	3	8	0	11	0	0	0
LSD	8	10	18	0	0	22	0	3	8	0	11	10	17	0
Morphium	5	5	2	0	4	22	7	13	25	0	11	0	0	0
Haschisch/Marihuana	86	86	84	92	88	78	73	77	75	86	89	95	100	100
Kokain	13	13	22	0	8	22	33	16	25	14	11	5	8	0
Opium	3	4	4	0	0	22	0	3	8	0	11	0	0	0
andere	5	8	7	8	4	22	0	3	8	0	11	0	0	0
SUMME	130	138	145	104	108	254	120	124	165	107	166	110	125	100

F 102: ZEITPUNKT DES LETZTEN DROGENKONSUMS

Frage 102: Können Sie mir ungefähr sagen, wann Sie das letzte Mal eine dieser Drogen genommen haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Drogenkonsumenten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	172	105	45	27	24	9	15	37	13	14	9	21	12	2
innerhalb der letzten vier Wochen	13	11	20	0	0	22	13	16	23	7	22	29	42	0
vor 1 bis 3 Monaten	8	9	7	0	25	0	33	8	15	7	22	5	8	0
vor 4 bis 12 Monaten	9	10	18	0	4	0	33	5	0	7	0	19	25	0
vor 1 bis 2 Jahren	12	10	13	0	17	0	0	11	15	7	22	19	17	0
vor 3 bis 5 Jahren	14	15	13	7	21	22	20	11	15	14	11	19	0	0
vor 6 bis 10 Jahren	11	13	9	19	13	11	0	8	0	21	11	0	0	0
vor 10 bis 20 Jahren	21	24	18	44	8	22	0	24	23	36	22	5	0	50
schon länger her	10	10	2	25	4	11	0	11	0	0	0	10	0	0
KA	2	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	102	100	95	92	88	99	102	91	99	110	106	92	50

F 102: ZEITPUNKT DES LETZTEN DROGENKONSUMS

Frage 102: Können Sie mir ungefähr sagen, wann Sie das letzte Mal eine dieser Drogen genommen haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Drogenkonsumenten im Alter bis 59 Jahre

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	164	105	45	26	24	9	15	31	12	14	9	21	12	2
innerhalb der letzten vier Wochen	14	11	20	0	0	22	13	19	25	7	22	29	42	0
vor 1 bis 3 Monaten	9	9	7	0	25	0	33	10	17	7	22	5	8	0
vor 4 bis 12 Monaten	10	10	18	0	4	0	33	6	0	7	0	19	25	0
vor 1 bis 2 Jahren	13	10	13	0	17	0	0	13	17	7	22	19	17	0
vor 3 bis 5 Jahren	15	15	13	8	21	22	20	13	17	14	11	19	0	0
vor 6 bis 10 Jahren	12	13	9	19	13	11	0	10	0	21	11	0	0	0
vor 10 bis 20 Jahren	21	24	18	46	8	22	0	29	25	36	22	5	0	50
schon länger her	8	10	2	23	4	11	0	6	0	0	0	5	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	102	102	100	96	92	88	99	106	101	99	110	101	92	50

F 103: SUBJEKTIVE BEREITSCHAFT, DROGEN ZU PROBIEREN

Frage 103:
Welche Drogen würden Sie unter Umständen (auch weiterhin) einmal nehmen oder selbst ausprobieren - vielleicht um zu sehen, wie das ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Amphetamine	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	1	0
Heroin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
LSD	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Morphium	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0
Haschisch/Marihuana	4	3	7	2	5	2	6	3	3	2	6	8	14	4
Kokain	1	1	2	0	0	1	0	1	0	1	1	1	3	2
Opium	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	2
andere	0	0	2	0	0	0	6	0	0	0	1	0	0	0
würde gar keine Drogen nehmen oder probieren	90	90	85	94	90	86	86	91	91	91	83	87	82	94
SUMME	95	94	100	96	96	89	100	97	94	98	95	97	100	104



F 103: SUBJEKTIVE BEREITSCHAFT, DROGEN ZU PROBIEREN

Frage 103:

Welche Drogen würden Sie unter Umständen (auch weiterhin) einmal nehmen oder selbst ausprobieren - vielleicht um zu sehen, wie das ist?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter bis 59 Jahre

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1599	868	196	387	129	153	51	402	85	276	70	254	114	43
Amphetamine	0	0	1	0	0	0	2	0	1	0	1	0	1	0
Heroin	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	2
LSD	1	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Morphium	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0
Haschisch/Marihuana	5	3	7	2	5	2	6	4	8	3	6	10	14	5
Kokain	1	1	2	0	0	1	0	1	1	1	1	2	3	2
Opium	0	0	1	0	1	0	0	1	1	1	1	0	0	2
andere	0	0	2	0	0	0	6	0	1	0	1	0	0	0
würde gar keine Drogen nehmen oder probieren	89	90	85	94	90	88	86	90	82	92	83	85	81	98
SUMME	96	94	100	96	96	91	100	98	96	100	95	98	99	109

F 104: SUBJEKTIVE EINSCHÄTZUNG DER VON DEN EINZELNEN DROGEN AUSGEHENDEN GEFAHREN

Frage 104:

Wie groß sind wohl die körperlichen und seelischen Gefahren beim Gebrauch der folgenden Drogen? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zeit ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Haschisch ein- oder zweimal probiert?														
keine Gefahr	11	14	22	11	19	8	25	5	7	6	8	19	25	16
leichte Gefahr	20	22	22	24	20	17	10	17	15	23	14	20	22	24
mittlere Gefahr	20	22	30	20	17	19	24	19	19	18	21	20	16	16
große Gefahr	34	29	17	32	30	36	35	42	42	37	32	29	22	27
weiß nicht	11	8	6	9	9	10	2	15	16	12	24	9	10	8
KA	3	5	3	4	6	8	4	2	1	4	1	2	3	4
SUMME	99	100	100	100	101	98	100	100	100	100	100	99	98	95
Haschisch mehrmals in der Woche nimmt?														
keine Gefahr	2	2	7	0	2	1	10	1	1	0	1	4	6	8
leichte Gefahr	6	8	8	7	10	6	6	3	3	3	6	9	12	8
mittlere Gefahr	17	20	29	19	17	12	14	14	14	21	13	18	18	22
große Gefahr	63	60	50	62	60	64	65	68	67	63	61	58	51	49
weiß nicht	9	6	3	6	5	9	0	11	14	8	20	8	9	6
KA	3	5	4	4	6	8	6	3	1	4	1	2	3	4
SUMME	100	101	101	98	100	100	101	100	100	99	102	99	99	97

F 104: SUBJEKTIVE EINSCHÄTZUNG DER VON DEN EINZELNEN DROGEN AUSGEHENDEN GEFAHREN

Frage 104:

Wie groß sind wohl die körperlichen und seelischen Gefahren beim Gebrauch der folgenden Drogen? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Heroin ein- oder zweimal probiert?															
keine Gefahr	1	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	2	
leichte Gefahr	4	4	6	3	5	5	4	4	5	4	6	5	5	8	
mittlere Gefahr	17	17	20	17	16	15	22	15	16	16	18	17	18	18	
große Gefahr	66	67	64	67	69	65	63	65	61	66	51	65	62	59	
weiß nicht	9	6	6	8	4	6	6	12	16	10	24	9	10	8	
KA	3	5	4	4	6	8	6	3	1	4	1	2	3	4	
SUMME	100	100	101	100	101	99	101	100	100	100	100	99	99	99	
Heroin mehrmals in der Woche nimmt?															
keine Gefahr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
leichte Gefahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	
mittlere Gefahr	4	5	6	3	6	5	0	2	2	3	3	6	8	6	
große Gefahr	85	85	87	86	86	81	94	86	84	87	80	82	77	80	
weiß nicht	7	5	3	6	3	6	0	9	12	6	15	9	10	6	
KA	4	5	4	4	6	9	6	3	2	4	1	2	3	4	
SUMME	100	100	101	99	101	101	100	100	100	100	99	100	101	98	



: 753

F 104: SUBJEKTIVE EINSCHÄTZUNG DER VON DEN EINZELNEN DROGEN AUSGEHENDEN GEFAHREN

Frage 104:

Wie groß sind wohl die körperlichen und seelischen Gefahren beim Gebrauch der folgenden Drogen? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zeit ar- beits- los	Zur	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kokain ein- oder zweimal probiert?														
keine Gefahr	1	2	4	1	2	0	0	1	1	0	1	1	3	2
leichte Gefahr	4	4	8	2	5	1	14	5	6	3	6	5	7	12
mittlere Gefahr	16	17	20	6	19	16	29	14	15	16	17	19	19	18
große Gefahr	64	64	60	66	62	65	51	65	62	66	55	62	59	55
weiß nicht	11	8	6	10	7	8	2	12	15	10	21	11	10	6
KA	3	5	4	4	6	8	6	3	1	4	1	2	3	4
SUMME	99	100	102	99	101	98	102	100	100	99	101	100	101	97
Kokain mehrmals in der Woche nimmt?														
keine Gefahr	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
leichte Gefahr	0	0	1	0	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0
mittlere Gefahr	3	4	10	3	4	1	6	2	3	2	1	4	7	4
große Gefahr	84	84	81	86	85	85	86	84	84	86	77	84	79	82
weiß nicht	9	6	6	7	5	6	0	10	11	8	20	9	10	6
KA	3	5	4	4	6	8	6	3	1	4	1	2	3	4
SUMME	99	99	103	100	102	100	100	99	99	100	100	99	99	98

: 754

F 105: INFORMATIONSMQUELLEN ÜBER DROGEN IN DEN LETZTEN MONATEN

Frage 105:
Wie haben Sie sich in den letzten Monaten über die Auswirkungen von Drogen informiert?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Berichte in den Zeitungen und Illustrierten	33	37	36	36	36	39	39	31	28	42	23	31	40	12
durch Anzeigen in Zeitungen	12	12	10	9	12	21	20	12	11	17	17	12	16	12
Bücher	3	4	3	3	5	8	4	3	3	3	1	4	2	8
durch das Fernsehen	37	38	44	33	36	45	49	40	37	45	41	34	42	18
durch Radiosendungen	12	14	14	10	17	21	18	12	8	15	7	9	10	2
durch Broschüren	7	10	12	8	10	12	12	4	3	6	4	9	9	8
durch Vorträge	3	2	4	2	2	2	2	2	1	4	1	5	6	6
durch Ausstellungen	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
im Schulunterricht	5	4	7	1	6	5	27	0	0	1	0	20	23	0
bei einer Beratungsstelle	1	1	1	0	2	0	2	0	0	0	1	1	2	0
durch einen Arzt	1	1	2	1	1	1	0	1	1	0	1	1	0	4
durch Mitarbeit in einer Gruppe, die sich mit Drogenproblemen beschäftigt	1	1	2	1	2	1	0	1	1	1	1	2	3	4
habe mich überhaupt nicht informiert	48	46	38	51	46	41	27	50	55	38	51	48	38	69
SUMME	164	171	173	155	175	197	200	156	148	173	148	176	191	143

F 106: SUBJEKTIVER INFORMATIONSSTAND ÜBER DROGEN

Frage 106:

Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über die Auswirkungen des Drogenkonsums informiert: sehr gut, eher gut, eher schlecht oder gar nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
sehr gut	7	10	15	7	11	8	14	4	4	6	8	9	17	18
eher gut	37	40	47	36	41	39	61	31	27	33	30	45	53	24
eher schlecht	32	31	28	32	30	35	25	36	40	43	35	28	23	31
gar nicht	13	10	7	10	14	8	2	18	15	10	8	8	4	4
weiß nicht	10	9	4	13	5	9	0	10	12	7	17	10	3	22
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	98	101	99	102	99	99	100	98	100	100	99

:756



F 107: KONTAKT MIT INFORMATIONSSCHRIFT ÜBER DROGEN IN DEN LETZTEN MONATEN

Frage 107:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten einmal eine Informationsschrift oder Broschüren zum Thema Drogen in der Hand gehabt oder gelesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, in der Hand gehabt	14	18	19	14	20	22	37	9	10	10	10	21	24	12
ja, gelesen	12	15	19	12	16	14	20	9	4	14	8	13	14	10
nein	73	68	62	73	64	63	45	81	86	75	82	66	62	76
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
SUMME	99	101	100	99	100	99	102	99	100	99	100	100	100	100



F 108: GESTÜTZTER KONTAKT MIT INFORMATIONSSCHRIFTEN ÜBER DROGEN

Frage 108:

Haben Sie diese Informationsschrift schon einmal in der Hand gehabt oder gelesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-lost	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, in der Hand gehabt	13	18	18	16	20	21	37	8	8	9	6	15	26	10
ja, gelesen	10	11	16	10	9	10	8	7	3	11	6	14	11	10
nein, unbekannt	65	61	54	63	59	66	49	75	79	70	79	57	56	57
weiß nicht	11	10	12	11	11	3	6	10	9	10	11	14	8	20
KA	0	1	1	1	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0
SUMME	99	101	101	101	99	100	102	100	99	100	102	101	101	97

:758

F 109: PERSONEN, MIT DENEN IN DEN LETZTEN MONATEN ÜBER DROGEN GESPROCHEN WURDE

Frage 109:

Mit wem haben Sie in den letzten Monaten über die Auswirkungen des Drogenkonsums gesprochen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
habe in den letzten Monaten mit niemandem darüber gesprochen	54	50	48	56	46	42	27	61	64	50	66	47	34	59
mit Kindern meiner Familie	11	14	4	17	7	21	0	11	4	20	8	6	3	14
mit anderen Heranwachsenden und Jugendlichen	7	7	10	5	14	3	25	3	2	5	1	13	21	6
mit Partner/Partnerin	18	19	10	22	9	32	10	20	19	29	18	10	9	18
mit Eltern (Vater/Mutter)	5	4	9	1	8	3	25	1	1	2	3	13	26	4
mit anderen Verwandten	5	4	4	3	1	10	0	4	3	4	3	5	3	6
mit den Eltern anderer Heranwachsender und Jugendlicher	3	3	1	3	2	4	0	3	1	6	3	4	5	8
mit Freunden und Bekannten	25	30	42	22	36	29	57	15	14	17	18	37	47	16
mit Lehrern, Drogenberatern, Erziehungsberatern	5	4	5	4	5	4	4	2	1	2	1	11	15	6
SUMME	133	135	133	133	128	148	148	120	109	135	121	146	163	137

: 759

F 110: BEKANNTHEIT DES SLOGANS "KEINE MACHT DEN DROGEN"

Frage 110:

Haben Sie in den letzten Monaten einmal den Spruch "Keine Macht den Drogen" gesehen oder gelesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	39	48	58	44	48	47	61	29	28	35	23	42	65	31
nein	60	51	42	56	52	53	39	71	71	65	77	58	35	69
KA	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0	0	0
SUMME	99	99	100	100	101	100	100	101	100	100	101	100	100	100

F 111: QUELLE DER BEKANNTHEIT DES SLOGANS

Frage 111:

Können Sie mir sagen, wo Sie den Spruch gesehen oder gelesen haben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die den Spruch "Keine Macht den Drogen" gesehen oder gelesen haben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	849	430	115	176	63	73	31	239	77	99	16	143	75	15
Fernsehen, Fußball-WM	61	64	75	65	43	63	52	61	75	53	50	50	56	60
Anzeigen in Zeitungen und illustrierten	26	28	21	29	33	36	26	24	25	31	31	22	23	33
Broschüren	16	13	10	16	10	14	3	15	6	19	6	26	23	27
Plakate	23	23	20	22	38	18	45	18	14	25	38	33	41	33
Aufkleber	9	9	9	8	10	10	6	4	4	4	6	18	23	33
T-Shirts	8	9	10	5	10	15	16	4	4	3	19	11	15	20
weiß nicht	12	10	4	13	13	8	13	14	12	13	13	13	9	0
SUMME	155	156	149	158	157	164	161	140	140	148	163	173	190	206



F 112: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 112:
Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Gesundheitszustand:														
1 sehr schlecht	1	1	1	0	1	0	0	1	2	1	3	1	3	0
2	7	3	4	4	3	4	0	10	13	9	10	5	2	4
3	17	10	8	9	15	14	12	25	30	13	23	11	6	2
4	21	22	19	23	20	26	12	22	26	16	11	17	9	16
5	32	36	34	38	33	35	33	28	20	37	30	32	36	45
6 sehr gut	22	27	36	25	29	21	43	12	9	23	23	34	43	31
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	1	2	0
SUMME	100	99	102	99	101	101	100	98	100	99	103	101	101	98

: 76

F 113: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 113:

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
sehr stark	2	3	4	2	5	4	12	2	2	2	4	0	1	0
stark	17	21	18	20	19	27	4	13	9	17	21	14	12	20
weniger stark	35	36	35	34	46	31	37	31	28	31	21	40	41	33
kaum	31	31	30	34	25	32	33	32	33	39	31	28	35	27
überhaupt nicht	15	8	12	8	6	5	16	21	27	11	18	18	10	20
KA	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	1	2	0
SUMME	101	99	99	98	101	100	102	100	100	100	98	101	101	100

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	10	10	9	9	8	11	6	9	10	9	14	11	7	18
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	11	6	8	15	20	6	18	14	14	13	13	6	16
Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	6	4	6	4	3	4	4	7	10	6	10	5	2	2
Leberbeschwerden	3	2	2	3	2	0	0	3	7	0	6	3	2	0
Gallen- oder Gallengangbeschwerden	4	2	1	1	5	3	0	5	5	2	1	4	0	0
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	21	23	21	22	26	28	29	18	15	19	32	23	19	27
Grippe und Erkältungskrankheiten	40	43	48	38	50	46	57	35	32	40	35	40	41	31
Bronchitis	8	6	7	7	8	4	6	9	10	5	10	6	5	10
Asthma	3	1	1	1	2	1	0	4	6	2	6	4	3	2
Staublunge	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	109	102	101	93	120	117	108	108	110	97	127	109	85	106

: 764



F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
hartnäckiger Husten	11	7	10	7	8	6	10	13	15	7	10	12	9	20
Nierenbeschwerden	3	2	2	1	2	1	2	4	3	5	6	3	3	2
Blasenentzündung/Harnröhrenentzündung	4	4	0	2	10	7	8	5	4	3	3	4	0	4
Unterleibsbeschwerden	7	6	1	0	23	14	14	8	2	14	11	8	0	8
Allergien	8	9	12	7	14	6	22	7	3	10	6	9	13	6
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	6	6	11	4	5	3	8	6	8	5	11	7	6	8
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	12	5	4	7	4	6	0	21	25	7	10	10	3	4
Bandscheibenbeschwerden	13	12	6	17	8	12	4	17	23	8	14	7	5	6
Gelenkschäden	10	6	8	5	5	7	6	15	20	5	11	8	3	4
schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)	25	29	27	27	35	34	22	25	22	24	20	14	13	29
ZWISCHENSUMME	99	86	81	77	114	96	96	121	125	88	102	82	55	91

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:
Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Herzbeschwerden	9	4	3	5	4	3	4	16	20	8	7	8	2	6
Kreislaufbeschwerden	20	14	8	11	29	15	10	28	26	25	21	15	3	12
zu hoher Blutdruck	12	9	9	9	5	10	2	18	19	12	13	7	3	14
Schwerhörigkeit	3	1	0	2	2	2	0	6	8	0	3	1	2	0
Blutkrankheiten wie Anämie	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2
Sehnenscheidenentzündungen	2	2	2	2	2	2	2	1	0	2	0	3	2	0
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	0	0	0	0	0	0	4	7	0	1	1	0	0
Hämorrhoiden	5	5	3	8	2	3	0	5	8	2	4	2	0	4
Krampfadern	7	3	1	2	6	6	0	12	6	10	10	6	2	8
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	1	0	1	4	0	0	5	5	1	1	2	0	0
ZWISCHENSUMME	63	39	26	40	55	41	18	95	99	61	61	45	14	46

766

F 114: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN 3 MONATEN

Frage 114:

Bitte kreuzen Sie diejenigen Krankheiten und Beschwerden an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)	3	2	4	0	3	5	0	4	4	3	7	1	0	0
Nervenbeschwerden	3	2	2	1	5	4	0	4	4	3	4	2	2	2
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	6	5	6	4	7	4	8	7	7	4	7	6	2	8
Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen	13	10	6	8	14	16	10	18	18	14	6	10	6	8
Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen	2	2	5	3	0	0	2	3	4	1	1	2	3	0
Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Augenkrankheiten	4	2	2	2	3	3	0	6	5	2	0	4	3	2
Ohrenkrankheiten	2	2	2	1	5	1	12	2	3	1	3	2	1	4
Krebserkrankung	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0
SUMME	305	252	235	229	326	287	254	369	380	275	319	263	171	267

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	1	0	0	0	1	0	0	2	3	1	4	1	0	0
alle paar Tage	8	7	6	4	19	8	12	8	5	7	10	7	3	8
alle paar Wochen	27	23	16	19	32	37	14	32	23	35	23	26	12	35
alle paar Monate	38	40	39	42	36	37	47	37	38	39	37	36	37	39
nie/KA	26	29	40	34	14	18	27	21	31	17	27	31	47	18
SUMME	100	99	101	99	101	100	100	100	100	99	101	101	99	100
Ermüden Sie schnell?														
fast täglich	5	3	3	3	2	5	4	8	11	7	7	2	2	0
alle paar Tage	12	10	10	9	16	10	20	15	12	9	4	11	7	6
alle paar Wochen	18	16	13	14	26	14	22	20	21	15	20	17	14	14
alle paar Monate	21	21	20	22	20	24	20	21	19	24	20	24	16	31
nie/KA	44	50	55	52	36	48	37	37	37	45	51	46	62	49
SUMME	100	100	101	100	100	101	103	101	100	100	102	100	101	100
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	2	1	2	6	1	2	4	4	2	1	2	3	0
alle paar Tage	9	7	9	5	10	9	8	11	11	9	10	5	3	0
alle paar Wochen	18	15	12	13	23	16	25	21	18	22	17	21	9	27
alle paar Monate	21	20	15	19	26	23	16	23	21	21	18	19	20	24
nie/KA	49	56	64	61	36	51	49	41	47	45	56	53	65	49
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	101	99	102	100	100	100

: 768



F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Haben Sie einen empfindlichen Magen?														
fast täglich	2	2	3	2	3	1	0	2	4	1	1	1	2	0
alle paar Tage	6	4	4	5	3	6	4	7	6	8	10	5	3	2
alle paar Wochen	11	9	8	7	12	12	14	10	10	11	14	12	7	14
alle paar Monate	20	20	15	21	25	17	6	23	23	20	14	18	15	29
nie/KA	61	65	72	65	57	65	76	58	57	60	62	63	73	55
SUMME	100	100	102	100	100	101	100	100	100	100	101	99	100	100
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?														
fast täglich	3	1	0	0	5	2	4	4	6	1	1	2	1	4
alle paar Tage	6	3	2	2	3	5	4	9	11	6	8	5	2	2
alle paar Wochen	9	5	4	4	10	9	6	11	11	5	10	10	4	4
alle paar Monate	13	11	9	12	14	8	8	16	15	14	14	11	9	16
nie/KA	70	80	86	81	68	77	78	60	58	73	66	73	84	73
SUMME	101	100	101	99	100	101	100	100	101	99	99	101	100	99
Verspüren Sie Schwindelgefühle?														
fast täglich	2	1	1	0	4	1	2	3	3	2	1	1	0	2
alle paar Tage	5	2	1	2	5	3	4	8	10	4	8	4	1	8
alle paar Wochen	10	7	6	5	10	10	8	13	12	10	11	11	5	8
alle paar Monate	16	12	14	9	21	11	22	18	16	17	14	20	11	16
nie/KA	67	78	79	83	61	75	65	58	60	66	65	64	83	63
SUMME	100	100	101	99	101	100	101	100	101	99	99	100	100	97



F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%	S-%	S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Sind Sie nervös?														
fast täglich	4	5	5	4	7	5	6	4	4	5	4	3	4	2
alle paar Tage	8	8	11	6	9	9	12	9	10	8	11	8	6	8
alle paar Wochen	18	18	13	18	27	19	33	18	15	19	11	19	14	22
alle paar Monate	24	22	21	24	21	22	14	25	21	26	28	24	25	22
nie/KA	45	46	50	48	36	45	35	44	49	42	45	45	51	47
SUMME	99	99	100	100	100	100	100	100	99	100	99	99	100	101
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	1	1	0	1	0	1	0	2	3	1	1	1	0	4
alle paar Tage	4	3	2	2	3	7	0	5	6	2	6	3	3	0
alle paar Wochen	7	5	8	4	8	4	6	8	7	8	8	6	6	2
alle paar Monate	13	12	9	12	14	11	18	16	14	15	17	10	4	18
nie/KA	75	80	81	81	75	77	76	70	71	73	69	80	88	73
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	101	101	99	101	100	101	97
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast täglich	1	0	0	0	0	1	0	2	3	1	0	2	1	2
alle paar Tage	4	1	2	2	2	0	4	7	8	2	6	3	2	2
alle paar Wochen	7	5	5	3	5	6	6	10	8	6	8	4	3	10
alle paar Monate	12	9	4	9	11	11	0	17	21	12	15	8	3	4
nie/KA	76	85	89	85	82	81	90	65	60	79	70	82	93	80
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	101	100	100	99	99	102	98



F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0
alle paar Tage	3	2	2	3	0	4	0	3	4	1	3	3	3	4
alle paar Wochen	10	8	9	11	6	5	6	11	12	9	15	9	4	8
alle paar Monate	19	19	20	19	20	15	18	20	21	18	20	16	16	20
nie/KA	69	70	70	67	74	76	76	66	62	71	62	72	78	69
SUMME	102	99	101	100	100	100	100	101	100	100	101	100	101	101
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	1	2	1	2	1	2	3	4	2	0	1	1	0
alle paar Tage	5	4	5	4	4	3	6	6	5	6	3	6	3	0
alle paar Wochen	11	8	11	6	15	6	29	10	9	6	10	21	22	14
alle paar Monate	18	17	17	16	24	15	20	18	17	16	21	18	11	22
nie/KA	64	69	65	73	55	75	45	64	64	70	66	54	63	63
SUMME	100	99	100	100	100	100	102	101	99	100	100	100	100	99
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	4	2	3	2	2	4	4	6	5	3	4	3	3	0
alle paar Tage	7	4	5	3	5	5	4	10	7	7	1	4	1	2
alle paar Wochen	14	9	9	7	13	14	8	17	22	13	10	15	6	24
alle paar Monate	17	17	16	16	23	15	24	17	17	17	21	19	15	16
nie/KA	59	67	67	72	57	63	61	50	49	59	63	60	76	57
SUMME	101	99	100	100	100	101	101	100	100	99	99	101	101	99



: 771

F 115: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 115:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ist Ihnen Übel?														
fast täglich	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	2
alle paar Tage	2	1	1	1	5	1	8	2	3	1	1	1	1	0
alle paar Wochen	6	4	5	2	9	4	6	7	7	6	11	7	2	4
alle paar Monate	21	20	20	7	30	18	35	21	18	19	17	24	20	24
nie/KA	71	74	74	79	57	77	51	70	72	73	69	67	78	69
SUMME	100	99	100	99	102	101	100	100	100	99	98	100	101	99
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer-schlagen?														
fast täglich	3	2	3	1	1	5	4	4	5	3	1	1	0	0
alle paar Tage	5	3	3	2	3	5	0	7	9	4	6	5	2	2
alle paar Wochen	18	17	16	4	27	17	35	20	17	18	20	16	15	10
alle paar Monate	22	21	20	21	27	19	24	24	19	24	11	23	20	27
nie/KA	52	57	59	61	41	55	37	45	50	51	62	55	65	61
SUMME	100	100	101	99	99	101	100	100	100	100	100	100	102	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?														
fast täglich	2	1	1	1	2	1	6	3	6	1	4	2	1	4
alle paar Tage	4	2	1	1	3	2	4	7	7	3	6	3	3	0
alle paar Wochen	6	3	3	3	4	3	0	8	8	5	4	5	3	2
alle paar Monate	10	8	8	7	9	6	10	14	13	12	10	8	5	8
nie/KA	78	87	88	87	82	87	82	68	65	79	75	82	87	86
SUMME	100	101	101	99	100	99	102	100	99	100	99	100	99	100



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	3	2	3	4	0	4	3	4	13	3	2	0
2	5	4	3	3	6	4	4	6	5	3	8	7	5	6
3	9	7	10	3	11	12	24	8	8	7	13	11	11	8
4	8	8	9	6	15	5	8	8	7	5	8	8	9	12
5	13	11	7	10	14	15	6	12	10	15	10	18	13	29
6	23	24	25	27	17	20	29	22	21	25	14	24	34	10
7 stimme überhaupt nicht zu	36	41	40	45	33	38	29	36	42	37	24	27	26	31
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	2	2	4
SUMME	100	101	101	99	102	101	100	99	100	100	100	100	102	100
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme voll und ganz zu	3	2	2	1	2	1	2	4	2	2	13	3	2	2
2	5	3	5	2	5	4	4	4	3	5	6	8	10	2
3	10	9	10	8	13	10	12	9	11	5	10	12	12	14
4	12	11	16	8	15	12	22	11	12	10	14	12	12	12
5	12	11	12	8	16	13	14	11	9	15	13	18	18	12
6	19	19	12	21	20	20	16	19	18	23	14	19	16	16
7 stimme überhaupt nicht zu	37	42	40	49	27	37	29	38	42	35	21	28	28	37
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	1	2	4
SUMME	101	100	101	100	101	100	99	99	101	99	101	101	100	99



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe															
1 stimme voll und ganz zu	3	2	3	1	1	3	2	6	5	6	10	1	2	0	
2	6	4	3	3	7	4	8	8	7	3	10	7	5	2	
3	11	9	7	8	11	14	14	13	11	14	11	10	7	10	
4	16	14	14	13	17	14	20	17	16	15	15	15	16	8	
5	17	17	14	18	21	13	18	16	18	17	11	20	22	18	
6	19	21	21	21	21	18	8	16	17	19	7	22	26	22	
7 stimme überhaupt nicht zu	25	31	36	32	20	31	33	20	23	22	24	23	21	35	
KA	3	3	4	3	3	3	0	4	4	5	10	2	2	4	
SUMME	100	101	102	99	101	100	103	100	101	101	98	100	101	99	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen															
1 stimme voll und ganz zu	21	27	29	31	18	20	25	17	16	20	17	18	14	18	
2	26	27	24	25	30	34	35	24	24	26	7	27	40	18	
3	20	18	16	18	21	16	18	21	19	21	13	21	13	20	
4	15	12	15	10	14	15	16	16	18	15	24	13	17	10	
5	8	7	7	7	8	8	6	9	10	7	15	9	9	6	
6	5	4	2	5	5	2	2	5	5	3	6	7	5	12	
7 stimme überhaupt nicht zu	3	2	4	1	2	2	0	3	4	3	10	4	1	8	
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	1	2	4	
SUMME	101	100	101	100	101	100	102	98	100	99	102	100	101	96	

: 774



F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Oft fühle ich mich den ver-schiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	4	1	6	3	2	4	3	5	7	3	2	2
2	6	4	4	2	8	8	4	6	7	5	13	8	9	4
3	11	9	14	5	8	15	20	12	10	11	15	10	12	12
4	16	14	10	11	23	17	27	17	13	13	15	18	12	14
5	17	16	15	17	20	12	16	17	14	18	7	20	22	16
6	22	23	23	26	15	24	14	21	23	26	8	21	20	16
7 stimme überhaupt nicht zu	23	28	27	34	17	17	22	20	26	19	24	18	22	29
KA	3	3	4	3	3	3	0	4	4	4	10	1	2	4
SUMME	101	100	101	99	100	99	105	101	100	101	99	99	101	97
Meine Zukunft hängt haupt-sächlich von mir selber ab														
1 stimme voll und ganz zu	27	34	37	33	35	29	33	20	22	20	25	25	28	20
2	23	27	24	26	30	28	35	19	19	26	14	24	33	16
3	18	16	17	14	22	14	24	19	19	20	14	20	16	14
4	11	8	8	9	3	10	8	14	14	12	14	11	13	8
5	9	6	2	6	5	10	2	12	7	11	6	9	4	20
6	5	3	5	3	2	2	2	8	12	5	13	5	1	6
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	4	4	1	3	0	4	3	2	4	3	3	8
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	2	2	4
SUMME	100	100	101	98	101	99	104	99	100	100	100	99	100	96

F 116: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 116:
Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern														
1 stimme voll und ganz zu	5	3	4	2	6	1	2	7	6	5	13	4	2	6
2	10	7	6	7	14	2	14	13	12	8	13	10	9	8
3	15	13	13	11	14	19	18	17	16	14	15	18	21	10
4	21	22	14	24	17	30	10	22	22	22	14	16	17	8
5	16	16	15	18	18	14	22	15	15	19	8	18	16	10
6	16	17	22	14	17	17	22	12	14	13	8	21	20	29
7 stimme überhaupt nicht zu	14	19	22	22	11	14	18	11	12	14	20	11	13	20
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	4	10	2	2	8
SUMME	100	100	100	101	100	100	106	100	101	99	101	100	100	99

: 776



F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich muß mich sehr dazu anstrengen, etwas zu tun														
fast immer	1	1	2	0	2	0	2	2	3	1	1	2	1	0
sehr oft	4	3	2	3	5	5	8	4	3	3	8	7	12	2
oft	11	8	15	3	12	8	18	9	11	9	14	19	17	10
gelegentlich	25	24	23	21	30	24	22	25	22	25	27	27	23	31
selten	16	15	13	15	20	15	20	16	18	19	6	18	18	27
sehr selten	25	29	23	37	20	26	20	25	22	26	20	15	15	20
nie	15	17	18	17	9	18	10	15	18	14	18	9	12	8
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	3	2	4
SUMME	100	100	100	99	101	99	100	99	100	100	100	100	100	102
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	1	3	1	0	0	0	2	1	2	3	1	1	0
sehr oft	3	1	2	1	1	3	6	3	5	2	8	4	3	0
oft	7	7	10	6	10	3	16	7	8	6	13	8	3	8
gelegentlich	15	10	12	7	14	12	12	18	18	14	17	18	23	12
selten	18	16	16	15	17	19	8	17	15	19	13	23	19	29
sehr selten	28	31	29	34	36	26	31	26	25	28	20	26	29	14
nie	25	30	26	33	20	32	27	23	24	26	24	18	19	35
KA	3	3	4	3	3	4	0	3	3	3	6	2	2	4
SUMME	100	99	102	100	101	99	100	99	99	100	104	100	99	102

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit unter 61 J. mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	1	1	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0
sehr oft	2	1	1	1	1	0	0	2	1	2	3	1	0	0
oft	4	4	6	3	5	2	6	4	7	1	6	5	3	0
gelegentlich	8	8	8	5	14	10	12	9	10	8	18	10	9	16
selten	13	12	15	8	15	12	18	14	14	10	13	14	16	14
sehr selten	23	21	19	18	33	24	25	21	21	26	15	28	27	24
nie	46	51	46	62	29	48	39	45	44	50	39	39	45	43
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	3	2	4
SUMME	100	101	100	100	102	100	100	99	100	100	100	100	102	101
Mich bedrücken Schuldgefühle														
fast immer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sehr oft	1	0	1	0	1	0	0	1	2	1	0	1	1	2
oft	2	2	1	1	5	1	2	3	3	3	6	1	0	4
gelegentlich	6	6	8	4	11	5	8	6	7	5	14	7	10	2
selten	12	10	10	10	15	7	20	11	11	12	15	16	16	10
sehr selten	24	23	24	22	27	22	27	24	18	28	18	26	20	35
nie	52	56	52	60	40	61	45	52	56	47	41	48	52	41
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	1	2	4
SUMME	100	100	100	100	102	99	102	100	100	99	100	100	101	98

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Ich habe traurige Stimmungen															
fast immer	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	2	
sehr oft	3	2	3	1	4	2	2	4	3	1	4	1	0	0	
oft	6	5	6	3	8	10	8	6	5	4	11	9	3	2	
gelegentlich	19	14	19	9	24	12	20	20	15	19	21	25	27	18	
selten	18	16	12	15	17	21	18	20	17	19	14	20	16	29	
sehr selten	27	29	25	31	32	28	33	27	29	30	21	24	27	24	
nie	24	31	33	38	12	25	20	20	27	22	24	19	26	20	
KA	3	3	4	4	3	3	0	3	3	3	6	2	2	4	
SUMME	101	100	102	101	100	101	101	101	99	99	101	101	101	99	
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen															
fast immer	1	1	2	0	1	0	2	1	1	1	4	1	0	0	
sehr oft	2	1	1	1	2	1	0	4	2	4	4	1	1	0	
oft	7	5	4	3	8	8	10	7	7	7	7	8	6	2	
gelegentlich	19	17	15	13	30	17	24	18	15	17	21	26	22	24	
selten	18	17	18	13	22	23	24	18	15	17	20	22	24	20	
sehr selten	24	25	23	28	17	26	22	26	28	28	13	18	22	18	
nie	26	31	34	38	17	21	20	24	29	22	27	22	23	31	
KA	3	3	4	3	3	4	0	3	3	3	6	2	2	4	
SUMME	100	100	101	99	100	100	102	101	100	99	102	100	100	99	

F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	3	3	6	2	4	1	6	4	4	2	1	2	1	0
sehr oft	4	3	3	3	2	7	2	5	4	3	6	5	3	2
oft	8	7	9	4	14	7	12	9	5	10	11	9	17	4
gelegentlich	13	12	16	10	10	12	8	13	12	12	8	14	14	2
selten	14	11	10	10	14	14	12	15	18	10	15	17	14	20
sehr selten	21	21	17	21	31	21	45	19	15	27	20	21	18	27
nie	34	39	36	47	21	34	16	31	37	33	32	30	30	41
KA	3	3	4	3	4	3	0	3	4	3	6	3	3	4
SUMME	100	99	101	100	100	99	101	99	99	100	99	101	100	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	2	1	2	1	0	1	2	2	2	1	3	2	2	0
sehr oft	2	2	3	2	1	3	4	2	3	1	7	3	4	6
oft	4	3	2	2	5	3	2	5	5	2	14	4	3	0
gelegentlich	11	8	13	6	10	6	12	13	14	8	24	13	15	14
selten	14	11	12	9	11	15	10	15	16	12	6	15	9	22
sehr selten	20	19	20	18	28	11	27	20	16	25	13	25	16	14
nie	45	53	46	59	42	57	43	40	41	48	30	36	48	41
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	4	3	6	2	2	4
SUMME	101	100	102	100	100	99	100	100	101	100	103	100	99	101

: 780 -



F 117: DEPRESSIVITÄT

Frage 117:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg														
fast immer	2	2	3	1	2	1	2	3	3	0	3	4	3	2
sehr oft	3	2	3	2	2	1	0	4	4	5	14	3	4	0
oft	8	6	7	3	10	8	14	8	10	6	6	12	10	8
gelegentlich	19	16	18	13	19	19	18	20	19	17	23	24	22	18
selten	18	17	12	18	20	19	10	18	15	21	13	19	19	22
sehr selten	22	25	22	26	28	25	35	20	17	23	15	18	17	18
nie	25	29	32	33	16	25	22	23	28	24	21	18	23	24
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	2	2	4
SUMME	100	100	101	99	100	101	101	99	99	99	101	100	100	96
Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen														
fast immer	1	0	1	0	0	0	0	2	1	1	0	1	1	0
sehr oft	3	2	3	1	3	2	8	3	2	3	1	3	1	0
oft	5	3	3	3	5	5	6	5	6	4	10	7	4	2
gelegentlich	15	13	10	11	17	18	14	16	15	12	18	20	24	16
selten	17	15	14	15	20	11	12	18	19	17	18	17	16	18
sehr selten	20	23	21	24	22	23	16	20	19	21	17	17	12	24
nie	36	40	44	42	31	38	47	33	34	38	31	34	41	33
KA	3	3	4	3	3	3	0	3	3	3	6	2	2	4
SUMME	100	99	100	99	101	100	103	100	99	99	101	101	101	97

F 118: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 118:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
keinmal	35	44	49	53	27	26	49	25	24	27	34	38	53	37
1 - 2 mal	39	39	35	36	46	46	29	38	30	50	34	41	36	35
3 - 4 mal	15	10	12	7	15	14	8	21	25	16	15	13	7	20
5 - 6 mal	5	3	3	1	4	5	8	7	12	3	14	5	2	6
7 - 12 mal	3	2	1	1	5	5	4	5	5	3	1	3	1	0
13 - 18 mal	1	0	0	0	2	0	0	2	3	1	1	1	0	0
19 - 24 mal	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0
mehr als 24 mal	1	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	2
KA	1	1	1	0	2	4	2	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	101	99	102	99	101	101	100	100	100	101	100	102	99	100



F 119: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 119:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Männer ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
keinmal	93	93	94	95	93	88	92	93	94	95	94	93	98	86
1 - 2 mal	5	5	3	4	5	7	4	4	4	3	4	5	2	8
3 - 4 mal	1	0	1	0	0	1	2	1	1	0	0	1	1	0
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	2
KA	1	1	2	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	101	99	100	100	100	99	100	98	99	101	101	100

F 120: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 120:
Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	S-%	ins- ge- samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
kein Krankenhausaufenthalt	90	92	90	96	91	85	82	87	87	86	89	91	95	88
unter 1 Woche	3	3	5	1	5	3	8	3	3	5	4	5	3	8
1 - 2 Wochen	4	3	2	2	4	7	8	5	4	4	3	3	3	4
3 - 4 Wochen	2	1	2	1	0	1	0	3	1	4	1	0	0	0
5 - 6 Wochen	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
7 - 8 Wochen	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
KA	0	1	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	100	101	100	101	100	98	99	99	99	98	99	101	102

F 121: URTEIL VOM LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 121:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
eher zurückhaltend sein	58	58	56	61	54	59	59	58	60	60	49	50	53	37
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	18	18	14	21	17	17	16	17	14	18	17	22	24	37
unentschieden	24	23	30	18	30	21	25	24	26	22	34	28	24	27
KA	1	1	0	0	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	101	101

F 122: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 122:

Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ausgezeichnet	15	16	12	18	16	15	20	15	15	13	13	11	16	4
gut	61	61	63	61	61	57	51	61	60	65	56	58	59	47
nicht besonders gut	16	15	13	14	15	19	14	16	17	19	21	20	15	31
schlecht	2	2	4	0	1	3	4	1	1	1	1	4	3	6
weiß nicht	6	6	9	6	6	3	10	6	7	2	8	6	7	10
KA	1	1	0	0	1	2	0	1	1	1	0	1	0	2
SUMME	101	101	101	99	100	99	99	100	101	101	99	100	100	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	3204	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	20	32	29	30	36	35	24	27	22	27	24	26	25	20
stimme teilweise zu	32	46	38	51	43	43	43	50	53	49	41	48	47	57
stimme eher nicht zu	11	17	24	14	15	17	24	15	16	14	23	19	21	20
stimme überhaupt nicht zu	4	6	9	4	5	5	10	7	9	8	13	5	5	0
KA	1	0	0	0	2	1	0	1	1	1	0	1	1	0
SUMME	68	101	100	99	101	101	101	100	101	99	101	99	99	97
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	7	10	7	6	18	16	14	13	7	17	11	9	7	12
stimme teilweise zu	13	17	12	19	17	18	8	22	21	26	17	15	9	16
stimme eher nicht zu	17	24	16	30	23	18	12	24	27	21	24	27	16	33
stimme überhaupt nicht zu	30	49	65	44	41	46	67	40	44	35	48	47	67	39
KA	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	68	100	100	99	100	99	101	100	100	100	100	99	101	100

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	3204	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
%	100	28	6	13	4	5	2	26	9	9	2	11	4	2
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	626	45	9	19	8	9	2	36	10	12	3	14	5	2
stimme teilweise zu	1035	39	7	20	6	6	2	40	14	14	3	16	5	3
stimme eher nicht zu	348	43	14	16	6	7	3	35	12	12	5	19	7	3
stimme überhaupt nicht zu	128	39	13	14	5	6	4	47	19	19	7	14	5	0
KA	18	22	0	6	11	6	0	56	11	22	0	22	6	0
SUMME	0	188	43	75	36	34	11	214	66	79	18	85	28	8
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	232	38	6	11	10	11	3	46	9	21	3	14	3	3
stimme teilweise zu	407	37	6	18	5	7	1	46	14	18	3	13	3	2
stimme eher nicht zu	535	40	6	23	6	5	1	37	14	11	3	17	3	3
stimme überhaupt nicht zu	962	45	13	19	6	7	4	34	12	10	4	17	8	2
KA	19	21	0	5	5	5	0	53	11	21	0	26	11	0
SUMME	0	181	31	76	32	35	9	216	60	81	13	87	28	10

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen														
stimme voll und ganz zu	3	2	3	1	4	2	0	3	3	2	3	3	2	6
stimme teilweise zu	7	6	5	6	3	9	2	8	8	6	11	8	8	14
stimme eher nicht zu	14	10	13	9	9	10	4	16	22	8	11	15	12	18
stimme überhaupt nicht zu	75	82	80	83	83	79	94	71	66	83	75	72	77	59
KA	1	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	2	3	0
SUMME	100	101	101	100	100	101	100	99	100	100	100	100	102	97
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt														
stimme voll und ganz zu	5	4	2	4	6	3	0	5	5	5	7	8	7	8
stimme teilweise zu	18	20	23	20	17	19	20	18	19	18	23	15	14	20
stimme eher nicht zu	26	27	25	30	22	24	25	23	26	19	31	29	33	24
stimme überhaupt nicht zu	50	49	50	45	55	54	57	53	49	57	39	47	45	49
KA	1	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	2	3	0
SUMME	100	100	100	99	101	101	102	100	100	100	100	101	102	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist														
stimme voll und ganz zu	7	7	8	6	7	6	2	6	6	6	11	8	5	10
stimme teilweise zu	17	17	18	20	17	8	16	17	20	16	25	18	14	20
stimme eher nicht zu	22	22	23	24	15	23	10	23	23	20	23	18	21	24
stimme überhaupt nicht zu	53	54	51	51	59	63	73	52	49	56	41	53	58	45
KA	1	1	0	0	2	1	0	2	1	2	0	2	3	0
SUMME	100	101	100	101	100	101	101	100	99	100	100	99	101	99
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel														
stimme voll und ganz zu	6	4	4	3	7	5	4	8	10	5	7	6	3	6
stimme teilweise zu	15	10	10	11	8	11	6	18	24	12	15	13	9	16
stimme eher nicht zu	16	16	17	15	14	18	12	17	15	15	17	12	9	12
stimme überhaupt nicht zu	62	69	69	70	70	65	78	55	51	65	61	67	78	63
KA	1	1	0	0	2	1	0	1	1	2	1	1	2	0
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	99	101	99	101	99	101	97

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes														
stimme voll und ganz zu	54	55	43	59	55	60	47	57	61	53	52	48	46	47
stimme teilweise zu	26	25	27	23	27	26	33	26	24	29	24	26	29	18
stimme eher nicht zu	12	12	17	12	11	7	16	10	10	8	13	17	17	31
stimme überhaupt nicht zu	7	7	13	5	7	6	2	6	4	8	11	8	7	4
KA	1	1	1	0	2	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	100	100	101	99	102	100	98	100	100	99	100	100	101	100
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld														
stimme voll und ganz zu	16	17	22	15	16	17	33	14	14	16	17	16	16	16
stimme teilweise zu	42	43	41	48	39	35	37	41	44	40	41	40	42	43
stimme eher nicht zu	27	24	20	23	22	33	18	29	26	29	21	29	34	22
stimme überhaupt nicht zu	15	16	17	14	23	14	10	14	17	14	23	13	7	20
KA	1	1	0	0	2	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	101	101	100	100	102	100	98	99	102	100	102	99	101	101

F 123: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 123:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Die Umwelt und die Nahrungs- mittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat														
stimme voll und ganz zu	14	16	16	13	24	15	20	13	15	10	17	12	11	20
stimme teilweise zu	44	45	43	43	42	51	45	45	40	50	44	38	41	35
stimme eher nicht zu	30	27	27	30	23	25	25	31	33	29	27	34	35	35
stimme überhaupt nicht zu	12	12	14	13	8	8	10	10	12	9	13	15	11	8
KA	1	1	0	0	2	1	0	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	101	101	100	99	99	100	100	100	101	99	101	100	100	98

F 124: PERSONEN IM ALTER VON 16 BIS 65 JAHREN

Frage 124:

Um die Beantwortung einiger folgender Fragen möchten wir nur Personen bitten, die mindestens 16 und höchstens 65 Jahre alt sind. Gehören Sie zu diesem Personenkreis der 16 bis 65jährigen Bevölkerung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	80	98	97	97	98	99	100	66	53	99	99	74	85	100
nein	20	2	3	3	2	1	0	34	47	1	1	26	15	0
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100

F 125: SUBJEKTIVE BEKANNTHEIT VON SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN AIDS-ANSTECKUNG

Frage 125:

Würden Sie sagen, daß Sie wissen, wie man sich vor AIDS schützen kann, oder fühlen Sie sich da noch unsicher?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						
	ins-ge-samt	S-%	Männer ver-hei-ratet	S-%	Frauen ver-hei-ratet	S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%	ins-ge-samt	Männer	S-%	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49				
weiß Bescheid	78	84	88	82	82	85	96	69	65	75	76	78	85	80				
fühle mich noch unsicher	18	13	9	16	12	11	4	24	26	20	20	18	11	20				
KA	4	3	4	2	5	3	2	7	9	5	6	4	4	0				
SUMME	100	100	101	100	99	99	102	100	100	100	102	100	100	100				

: 194

F 126: SORGEN ÜBER AIDS-INFEKTION IM VERWANDTEN-/BEKANNTENKREIS

Frage 126:

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, daß sich in Ihrem eigenen Verwandten- oder Bekanntenkreis jemand mit AIDS anstecken könnte oder bisher noch nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
ja, schon Sorgen gemacht	26	25	36	15	37	31	37	22	15	27	23	34	27	43
nein, noch nicht	70	71	60	83	58	66	63	70	76	67	73	62	69	57
KA	5	3	4	2	5	3	2	7	9	6	6	4	4	0
SUMME	101	99	100	100	100	100	102	99	100	100	102	100	100	100

F 127: SORGEN ÜBER EIGENE AIDS-INFEKTION

Frage 127:
Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, ob Sie selbst sich mit AIDS angesteckt haben könnten oder bisher noch nicht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam t	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam t	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam t	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
ja	16	19	29	11	32	16	33	11	14	10	20	21	24	16
nein, noch nicht	79	78	67	87	63	81	65	82	77	84	74	74	72	82
KA	5	3	4	2	5	3	2	7	9	5	6	5	4	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	98

796

F 128: ÄNDERUNG DES ALLTAGSVERHALTENS WEGEN AIDS

Frage 128:

Sind Sie wegen AIDS in Ihrem täglichen Umgang mit Menschen vorsichtiger geworden oder hat sich bei Ihnen nichts geändert?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
ja, ich bin vorsichtiger geworden	27	31	44	20	49	24	37	17	22	12	31	31	38	24
nein, hat sich nichts geändert	69	66	52	78	45	71	61	77	69	83	64	64	58	76
KA	5	3	4	2	5	5	2	6	9	5	6	5	4	0
SUMME	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100



F 129: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 129:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Wenn jemand in Ihrer Nähe hustet oder niest														
sicher: ja	2	1	0	2	2	1	0	3	3	2	3	3	3	10
sicher: nein	81	85	85	83	86	88	86	76	69	81	77	81	83	76
weiß nicht genau	12	10	10	13	7	7	12	16	19	14	16	10	8	14
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	99	99	99	100	100	99	100	101	101	101	102	100	99	100
Bei Hautkontakten, also wenn man z.B. die Hand gibt (Berührung ohne Wunden)														
sicher: ja	4	4	4	6	2	1	0	6	8	5	10	2	2	2
sicher: nein	81	83	83	79	87	91	86	75	63	83	67	81	82	78
weiß nicht genau	11	9	8	12	5	5	10	13	19	9	17	12	10	20
KA	5	3	4	2	5	3	4	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	101	99	99	99	99	100	100	100	100	101	100	101	99	100
Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr (ohne Präservative) generell														
sicher: ja	78	79	79	77	82	80	90	78	77	80	73	71	71	71
sicher: nein	11	11	11	12	10	11	6	8	8	10	13	15	17	24
weiß nicht genau	7	7	6	9	3	5	2	7	6	5	10	8	7	4
KA	5	3	4	2	5	3	2	6	10	5	6	6	5	0
SUMME	101	100	100	100	100	99	100	99	101	100	102	100	100	99



F 129: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 129:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Prostituierten														
sicher: ja	91	92	92	92	92	94	100	89	84	92	81	90	89	92
sicher: nein	1	1	2	1	0	1	0	0	1	0	0	2	3	4
weiß nicht genau	4	4	3	5	2	1	0	5	6	4	14	3	3	2
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	100	100	101	100	99	99	102	100	101	100	101	101	100	98
Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Homosexuellen														
sicher: ja	92	93	94	93	90	95	96	91	85	94	87	90	88	94
sicher: nein	1	1	1	2	0	0	0	1	2	0	3	0	0	0
weiß nicht genau	3	3	2	4	4	2	2	3	3	2	4	5	6	4
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	100	100	101	101	99	100	100	101	100	100	100	101	99	98
Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Drogenabhängigen														
sicher: ja	90	93	93	93	92	94	96	87	82	89	84	88	87	88
sicher: nein	2	1	1	3	1	0	0	1	1	2	1	3	4	8
weiß nicht genau	4	3	3	3	1	2	2	6	8	5	10	3	4	4
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	100	100	101	101	99	99	100	100	101	100	101	100	100	100



F 129: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 129:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit unbekanntem Personen														
sicher: ja	86	88	88	86	90	94	100	83	77	86	77	83	84	78
sicher: nein	2	2	1	4	0	0	0	1	1	1	0	3	2	8
weiß nicht genau	7	7	7	9	5	2	0	9	12	9	19	7	5	14
KA	5	3	4	2	5	3	2	7	10	5	6	7	8	0
SUMME	100	100	100	101	100	99	102	100	100	101	102	100	99	100
Im alltäglichen Umgang mit besonderen Risikogruppen (Prostituierte, Drogenabhängige usw.)														
sicher: ja	48	48	46	50	39	50	41	52	54	50	47	41	41	43
sicher: nein	32	34	35	31	41	36	43	25	19	28	21	39	40	43
weiß nicht genau	16	16	15	18	15	10	16	17	17	19	27	14	12	14
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	100	101	100	101	100	99	102	100	100	101	101	100	98	100
Bei gemeinschaftlicher Benutzung von Spritzen durch Drogenabhängige														
sicher: ja	91	94	92	94	95	95	96	88	81	92	83	85	84	84
sicher: nein	1	1	2	1	0	0	0	1	2	0	1	3	5	6
weiß nicht genau	4	2	2	4	1	1	2	5	6	5	9	6	6	10
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	11	4	9	6	5	0
SUMME	100	100	100	101	101	99	100	100	100	101	102	100	100	100



F 129: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 129:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Bei Bluttransfusion/-übertragung														
sicher: ja	53	51	51	47	55	55	63	55	42	59	43	52	57	51
sicher: nein	18	21	20	23	19	18	18	15	18	13	24	19	20	16
weiß nicht genau	25	26	26	28	22	24	18	24	31	23	27	23	17	31
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	5	6	6	5	0
SUMME	100	101	101	100	101	100	101	100	101	100	100	100	99	98
Bei Besuchen in öffentlichen Bädern, Saunen usw.														
sicher: ja	5	4	3	4	6	3	2	7	7	6	9	3	2	4
sicher: nein	68	72	78	70	75	72	78	63	55	69	61	67	67	65
weiß nicht genau	22	21	16	24	15	22	18	24	28	21	24	24	26	31
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	99	100	101	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Durch Mückenstiche														
sicher: ja	8	8	9	8	6	8	6	9	8	9	9	8	5	4
sicher: nein	52	57	61	55	57	58	67	46	48	50	47	51	52	59
weiß nicht genau	35	32	26	35	32	31	22	39	35	37	39	35	38	35
KA	4	3	5	2	5	3	6	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	99	100	101	100	100	100	101	100	101	100	101	100	100	98



F 129: VERMUTETE SITUATIONEN DER AIDS-ANSTECKUNG

Frage 129:

Bei welcher dieser Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Bei ärztlicher Behandlung														
sicher: ja	7	6	4	6	10	8	4	8	7	9	3	8	7	4
sicher: nein	63	66	69	68	62	59	78	59	58	61	67	57	62	57
weiß nicht genau	26	25	23	24	23	29	18	27	26	25	24	29	26	39
KA	5	3	4	2	5	3	2	7	10	5	6	6	5	0
SUMME	101	100	100	100	100	99	102	101	101	100	100	100	100	100
Man kann sich eigentlich überall anstecken														
sicher: ja	7	7	4	9	7	6	4	7	3	8	3	6	3	6
sicher: nein	69	73	77	72	68	78	82	64	64	67	64	68	78	67
weiß nicht genau	20	17	15	18	20	13	14	23	24	20	27	20	13	24
KA	4	3	4	2	5	3	2	6	10	4	6	6	5	0
SUMME	100	100	100	101	100	100	102	100	101	99	100	100	99	97

F 130: GESCHLECHTSVERKEHR MIT NEUEM PARTNER IN DEN NÄCHSTEN MONATEN

Frage 130:

Könnten Sie sich vorstellen, daß Sie irgendwann in den nächsten Monaten jemanden kennenlernen, mit dem Sie intim werden, oder können Sie sich das nicht vorstellen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Ja, könnte ich mir vorstellen	26	28	56	14	52	10	57	15	31	7	41	46	67	8
Nein, könnte ich mir nicht vorstellen	55	54	24	67	31	76	27	69	50	78	44	31	20	78
Weiß nicht	13	14	16	15	12	9	14	9	9	11	9	16	8	12
KA	5	4	4	4	5	5	2	7	10	5	6	7	5	2
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

F 131: GESCHLECHTSVERKEHR IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 131:

Die Menschen sind ja in ihren sexuellen Gewohnheiten sehr verschieden. Manche sind aktiver, manche weniger aktiv, und jeder hat in seinem Leben auch Zeiten, in denen in sexueller Hinsicht gar nichts passiert. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit jemandem intim gewesen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Ja	73	81	74	83	75	86	75	69	63	81	71	59	58	73
Nein	20	14	20	12	19	8	22	22	25	12	24	34	36	22
KA	7	5	6	5	6	5	6	9	13	7	6	7	5	4
SUMME	100	100	100	100	100	99	103	100	101	100	101	100	99	99

:804

F 132: GESCHLECHTSVERKEHR MIT MEHREREN PARTNERN IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 132:

Innerhalb eines Jahres kann es ja durchaus möglich sein, daß man mehrere Partner hat, und viele Menschen haben gelegentlich auch einmal eine Zufallsbekanntschaft, mit der man intim wird. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten mehr als einen Partner, mit dem Sie intim waren, ich meine, mit dem Sie Geschlechtsverkehr hatten?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die in den letzten 12 Monaten Geschlechtsverkehr hatten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	S-%	S-%	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner
BASIS (GEWICHTET)	1267	700	142	327	97	132	38	379	90	229	50		147	57	36
Ja	21	21	42	10	45	9	47	14	28	7	32		39	60	6
Nein	79	79	57	90	54	91	50	86	72	93	66		61	40	89
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		1	0	3
SUMME	100	100	99	100	99	101	97	100	100	100	98		101	100	98

F 133: VERMUTETE PERSÖNLICHE AIDS-ANSTECKUNGSGEFAHR

Frage 133:

Man kann ja heute ganz offen auch über alle sexuellen Dinge reden. Glauben Sie, daß bei Ihnen persönlich die Gefahr bestehen könnte, daß Sie sich beim Geschlechtsverkehr mit AIDS anstecken, oder ist das ziemlich unwahrscheinlich?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	ins- ge- samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
möglich	5	6	16	2	5	3	12	5	6	4	11	6	8	4
unwahrscheinlich	36	38	46	32	47	35	47	28	28	34	30	43	53	39
ausgeschlossen	44	44	26	54	29	52	25	53	45	52	41	28	18	37
weiß nicht	8	8	7	7	12	6	16	6	9	3	7	14	13	14
KA	7	5	6	5	6	4	2	9	13	7	11	9	9	4
SUMME	100	101	101	100	99	100	102	101	101	100	100	100	101	98

F 134: NUTZUNG VON EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTELN

Frage 134:

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam	Männer nicht ver- hei- ratet	Männer ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- sam	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
ja	50	58	57	57	62	61	65	40	28	58	50	45	46	53
nein, tue nichts	30	26	10	35	10	33	0	39	48	34	26	23	16	43
nein, habe keinen Partner	13	10	27	1	24	1	29	11	10	1	19	25	33	2
KA	7	6	6	8	4	5	6	9	14	7	7	7	4	2
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	99	100	100	102	100	99	100

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFANGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	ins-ge-samt	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	507	110	222	81	94	33	222	41	165	35	111	46	26
Anti-Baby-Pille	61	64	54	63	74	70	76	54	39	59	49	56	46	54
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	30	28	45	23	31	16	39	26	46	19	29	47	67	19
unterbrochener Geschlechtsverkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	4	4	5	3	4	3	6	3	7	2	3	6	4	8
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	6	5	8	6	1	1	3	8	15	6	20	5	4	0
chemische Verhütungsmittel (Spreys, Salben, Zäpfchen)	2	1	2	0	1	3	0	3	0	4	0	4	9	0
Gebärmutterpessare	5	6	3	6	6	7	0	5	2	6	6	2	0	8
Scheidenpessare	1	1	1	1	0	0	0	3	2	3	6	2	0	8
ZWISCHENSUMME	109	109	118	102	117	100	124	102	111	99	113	122	130	97

F 135: ART DER GENUTZTEN EMPFÄNGNISVERHÜTUNGSMITTEL

Frage 135:

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel anwenden

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	869	507	110	222	81	94	33	222	41	165	35	111	46	26
Temperaturmethode anwenden	2	1	1	2	1	0	0	2	0	2	0	2	0	8
Scheidenspülung (Fraundusche)	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung)	4	4	2	5	2	5	0	5	5	5	6	3	2	4
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung)	2	2	3	3	0	1	0	1	0	1	0	2	0	8
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	5	4	4
SUMME	118	116	125	112	120	108	124	111	116	108	122	134	136	121

INTERVIEWER-FRAGE

Wurde das Interview während der AIDS-Fragen mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder waren während dieses Interviewteiles andere Personen anwesend? Wenn ja, welche?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1731	869	192	392	130	153	51	552	144	283	70	249	99	49
Interview mit Befragtem allein durchgeführt	78	75	89	63	90	76	90	79	80	77	76	86	87	82
Ehegatte anwesend	13	17	2	33	1	12	0	12	15	12	17	3	2	2
Kinder anwesend	4	4	1	4	2	9	0	6	2	9	3	2	0	8
andere Familienangehörige anwesend	3	2	6	0	2	1	10	1	2	0	4	8	9	4
sonstige Personen anwesend	1	1	2	0	3	1	0	1	1	0	0	1	2	0
SUMME	99	99	100	100	98	99	100	99	100	98	100	100	100	96

F 136: INTERVIEWER-FRAGE

Frage 136:
Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, mit denen das Interview während der AIDS-Fragen nicht alleine durchgeführt wurde

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	362	210	19	145	10	36	5	107	29	60	16	34	13	7
ja, manchmal	32	30	21	30	60	25	20	29	31	28	31	53	69	43
ja, häufig	2	1	0	1	0	0	0	3	10	0	19	0	0	0
nein	64	65	79	66	40	61	80	66	62	68	50	47	31	57
KA	3	4	0	3	0	14	0	2	0	2	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	103	98	100	100	100	100

F 137: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 137:
Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-heiratet	Frauen ver-heiratet	Frauen nicht ver-heiratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja, Krebsvorsorge	24	20	7	15	33	43	2	33	19	45	23	14	2	37
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	9	8	6	10	7	6	4	11	17	7	13	8	5	16
ja, beides	8	8	3	6	12	16	8	9	10	10	13	4	2	8
nein	58	63	84	68	48	34	86	46	54	38	52	73	91	37
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	2
SUMME	99	99	100	99	100	100	100	99	100	100	102	100	101	100

:812



F 138: FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT?

Frage 138:
Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- sam	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- sam	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
ja	72	72	78	67	70	79	76	73	72	79	66	73	72	84	
nein	27	27	22	33	29	19	25	26	27	20	34	26	27	14	
KA	1	1	0	0	2	3	0	1	1	1	1	1	3	0	
SUMME	100	100	100	100	101	101	101	100	100	100	101	100	102	98	

F 139: ART DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frage 139:

Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die etwas für ihre Gesundheit tun

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieblicher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1561	640	153	269	92	122	39	608	196	226	47	246	83	41
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	61	71	80	71	71	62	72	48	54	55	60	71	90	59
Laufen, Wandern, Spazieren-gehen	57	55	41	62	49	60	41	65	71	57	34	47	36	54
Jogging, Trimmtrab, Konditionstraining	17	21	35	18	24	9	33	7	7	9	11	27	54	12
Gymnastik, Tanzen	20	19	12	8	41	33	41	19	11	28	21	23	16	34
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	19	28	34	25	26	25	28	14	12	21	11	15	14	20
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	7	9	11	5	12	11	5	5	4	5	2	8	10	7
Gesunde Ernährung	52	45	37	42	53	59	44	59	58	53	57	48	31	63
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	40	35	27	33	41	45	26	42	40	36	36	44	43	63
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohlfühlt	21	18	17	15	25	21	15	22	26	19	19	23	20	27
Streß vermeiden	25	24	23	23	17	32	18	28	34	21	23	22	22	27
Sonstiges	4	4	5	4	3	7	3	5	3	6	2	1	1	2
SUMME	323	329	322	306	362	364	326	314	320	310	276	329	337	368

:814



F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Schmerzmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	1	1	0	2	2	1	1	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	5	3	4	2	2	4	4	6	7	4	7	7	6	6
nur zeitweise	48	46	39	41	61	55	43	53	49	55	42	41	28	49
überhaupt nicht	45	50	55	55	36	39	51	36	39	38	48	50	64	45
KA	2	2	3	1	1	1	2	3	3	2	3	2	2	0
SUMME	101	101	101	99	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100
Herz- und Kreislaufmittel														
regelmäßig täglich	7	2	2	1	3	5	4	12	18	4	10	7	4	2
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	1	2	4	3	0	7	9	1	4	2	1	2
nur zeitweise	10	5	4	6	6	6	2	16	17	12	7	7	1	14
überhaupt nicht	77	89	92	89	86	86	92	62	54	80	79	82	93	82
KA	2	2	3	2	1	1	2	2	2	3	0	2	1	0
SUMME	100	100	102	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer	verheiratet	Frauen	verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeitlos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)															
regelmäßig täglich	1	1	1	1	2	1	0	3	3	0	0	1	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	5	2	2	2	2	1	0	8	8	0	1	4	2	0	
nur zeitweise	13	7	6	8	10	5	2	19	18	9	8	13	7	16	
überhaupt nicht	79	89	90	87	87	91	96	68	67	86	87	80	91	84	
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	4	3	2	1	0	
SUMME	100	101	102	100	102	99	100	101	99	99	99	100	101	100	
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)															
regelmäßig täglich	1	1	0	1	1	1	0	2	3	1	0	1	1	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	1	2	0	0	4	5	1	1	3	2	0	
nur zeitweise	7	4	6	5	4	3	0	10	11	4	7	7	6	8	
überhaupt nicht	87	92	91	92	93	95	98	81	78	91	90	87	91	90	
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	3	3	2	1	0	
SUMME	99	100	101	101	101	100	100	100	100	100	101	100	101	100	

: 816

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Anregungsmittel															
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	0	0	1	0	0	1	1	1	0	1	2	2	
nur zeitweise	3	2	3	2	2	2	0	3	2	1	3	5	4	8	
überhaupt nicht	93	96	95	96	97	97	98	91	93	93	93	91	93	90	
KA	3	2	3	2	2	1	2	4	3	4	3	2	1	0	
SUMME	100	100	101	100	102	100	100	99	99	99	100	99	100	100	
Arzneien für Magen, Leber und Galle															
regelmäßig täglich	1	1	2	0	1	0	4	2	3	2	1	3	2	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	2	2	1	2	0	4	7	0	1	3	2	6	
nur zeitweise	10	8	4	8	11	11	2	11	14	4	8	8	9	2	
überhaupt nicht	84	88	90	88	86	86	94	80	74	90	86	85	86	92	
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	3	3	2	1	0	
SUMME	100	101	101	100	100	100	102	100	101	99	99	101	100	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer	Frauen	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Verdauungs- und Abführmittel														
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	3	0	2	1	2	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	3	2	1	1	4	6	0	3	2	2	1	4	2	2
nur zeitweise	13	9	5	8	11	14	2	17	14	18	17	15	6	22
überhaupt nicht	81	87	92	89	84	77	98	75	80	76	80	79	91	76
KA	2	2	3	1	1	1	2	3	3	2	3	1	1	0
SUMME	100	100	101	99	100	101	102	100	100	100	101	99	100	100
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen														
regelmäßig täglich	0	1	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	0	2	0	1	1	0	1	2	2	2
nur zeitweise	3	2	3	1	5	2	2	4	3	4	10	2	3	2
überhaupt nicht	93	95	94	97	94	93	96	91	93	91	86	93	94	94
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0
SUMME	100	101	101	100	101	100	100	100	100	99	100	99	100	98



F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung														
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	1	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	2	0
nur zeitweise	3	4	4	3	3	5	2	2	1	5	0	3	4	4
überhaupt nicht	94	94	93	95	95	91	96	93	95	91	97	93	92	96
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0
SUMME	101	100	101	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100
Mittel gegen Konzentrationsstörungen														
regelmäßig täglich	0	0	1	0	0	1	2	1	1	0	0	0	1	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	1	1	0	0	3	0	1	1	0	0	1	2	0
nur zeitweise	3	2	1	2	3	0	2	3	3	1	3	4	3	10
überhaupt nicht	94	96	95	97	96	95	94	92	92	94	94	92	93	90
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0
SUMME	101	101	101	101	100	100	100	101	100	99	100	99	100	100

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
leichte Beruhigungsmittel															
regelmäßig täglich	1	1	0	0	1	3	0	0	0	0	0	1	1	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	1	0	0	3	0	2	4	1	0	1	1	2	
nur zeitweise	9	6	3	4	8	10	4	13	11	9	17	7	3	6	
überhaupt nicht	86	91	93	94	90	83	94	80	82	86	80	88	94	90	
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	4	3	2	1	0	
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	98	
starke Beruhigungsmittel															
regelmäßig täglich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	0	
nur zeitweise	2	1	2	0	2	2	4	2	1	1	1	3	2	2	
überhaupt nicht	95	97	96	98	97	96	94	93	94	93	96	93	95	96	
KA	3	2	3	2	1	1	2	4	3	5	3	2	1	0	
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	99	100	101	100	101	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Schlafmittel															
regelmäßig täglich	1	0	0	0	0	2	0	1	1	0	1	2	1	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	3	1	1	1	2	0	0	4	4	1	1	4	3	0	
nur zeitweise	11	8	5	7	11	10	4	15	19	9	18	11	3	14	
überhaupt nicht	83	89	92	90	87	86	94	76	74	86	77	81	93	84	
KA	2	2	3	2	1	2	2	3	3	4	3	2	1	0	
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	99	101	100	100	100	101	100	
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate															
regelmäßig täglich	2	1	1	1	2	3	0	5	5	2	3	1	3	2	
regelmäßig, aber nicht täglich	4	2	3	2	2	2	0	5	5	1	3	4	3	2	
nur zeitweise	7	5	4	3	8	6	8	9	8	3	4	9	7	10	
überhaupt nicht	84	90	90	92	88	88	90	78	79	89	89	84	87	86	
KA	2	2	3	2	1	1	2	3	3	4	3	2	1	0	
SUMME	99	100	101	100	101	100	100	100	100	99	102	100	101	100	

F 140: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 140:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer	ver-hei-ratet	Frauen	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zur ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
Allergiemittel															
regelmäßig täglich	1	2	4	1	2	1	12	1	1	1	0	2	2	0	
regelmäßig, aber nicht täglich	2	1	2	1	2	1	0	2	1	3	3	4	8	2	
nur zeitweise	5	4	6	4	6	2	8	6	4	7	6	7	5	12	
überhaupt nicht	89	91	86	93	89	94	78	88	91	85	92	85	84	86	
KA	2	2	3	2	1	1	2	4	4	4	3	2	1	0	
SUMME	99	100	101	101	100	99	100	101	101	100	104	100	100	100	

:822



F 141: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 141:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kein Medikament	53	65	71	69	57	55	73	37	33	50	49	57	75	65
Nur ein Medikament	17	16	14	14	19	22	14	18	16	25	18	20	17	14
2 Medikamente	16	11	6	11	14	15	0	24	26	12	20	11	3	12
3 Medikamente	6	3	3	2	6	2	0	12	12	6	8	3	1	0
4 Medikamente	3	1	3	0	1	0	6	4	7	2	3	4	0	0
5 Medikamente	1	1	0	0	0	3	0	2	1	2	0	1	2	0
6 Medikamente	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0
Mehr als 6 Medikamente	0	1	1	0	1	0	6	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	2	3	3	2	1	2	3	3	2	3	3	2	8
SUMME	100	100	101	99	100	98	101	101	99	100	102	100	100	99

F 142: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 142:
Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- sammt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins- ge- sammt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	S-%	ins- ge- sammt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71		337	116	49
Schmerzmittel	10	21	17	19	30	24	10	2	1	3	1		4	5	0
Anregungsmittel	1	1	1	1	2	1	4	0	0	0	0		0	0	0
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	0	1	1	0	2	1	2	0	0	0	0		0	0	0
Mittel gegen Konzentrations- störungen	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0		0	0	0
Beruhigungsmittel	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	0		0	0	0
nicht berufstätig	53	1	0	0	3	1	8	91	96	85	96		89	84	92
berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit	33	72	75	76	62	67	73	5	3	9	3		7	10	8
KA	36	77	81	79	66	72	78	7	4	12	4		7	11	8
SUMME	134	174	177	176	167	169	177	105	104	109	104		107	110	108
mindestens ein Medikament genannt	11	23	19	20	32	26	14	2	1	3	1		4	5	0
kein Medikament genannt	89	77	81	80	69	74	86	98	99	97	99		96	95	100

: 824

S 1: SCHUL-HOCHSCHULBESUCH

S 1:
Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule, Berufsschule oder Hochschule?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	15	8	16	3	11	5	75	4	6	4	6	55	82	22
nein	84	92	82	97	89	95	25	95	93	96	96	45	19	78
KA	0	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	99	100	100	102	100	101	100

S 2: SCHULART

S 2:

Was für eine Schule ist das?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zur Zeit eine Schule, Berufsschule oder Hochschule besuchen

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	332	68	32	13	15	8	38	37	16	12	4	187	95	11
Universität, Hochschule	28	6	6	8	0	13	0	32	31	17	0	34	34	45
Fachhochschule, Ingenieurschule	4	3	6	0	0	0	3	11	13	0	0	3	5	0
Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule	10	25	31	8	27	38	34	11	13	0	0	4	2	9
Gymnasium (auch Abendgymn.)	16	1	0	0	0	13	0	8	0	25	25	24	26	0
Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)	13	1	0	8	0	0	0	0	0	0	0	15	18	0
Integrierte Gesamtschule	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0
Hauptschule	9	10	0	23	20	13	0	14	19	17	25	10	9	9
Berufsschule	10	37	56	8	47	0	66	3	0	0	0	4	2	18
andere Schule	2	4	0	0	0	38	0	8	0	17	0	2	1	0
KA	5	10	0	46	7	0	0	14	19	17	50	2	1	18
SUMME	99	97	99	101	101	115	103	101	95	93	100	101	99	99

S 3: SCHULABSCHLUSS

S 3:
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ist das:

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Männer ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Volks-/Hauptschulabschluß	53	46	40	52	34	48	22	68	73	56	70	34	10	55
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	25	32	33	27	44	34	55	22	13	34	17	18	21	20
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	4	7	9	6	8	6	12	2	4	2	6	3	3	2
Abitur (Hochschulreife)	14	15	17	15	14	14	10	8	9	8	6	27	44	20
keinen dieser Abschlüsse	4	0	1	0	1	0	2	0	1	0	0	18	22	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	102	101	100	101	100	100	100	101	97

S 4: AUSBILDUNGSABSCHLUSS

S 4:
Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre	17	20	24	26	3	12	6	20	36	13	37	3	1	8
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	35	39	35	35	46	52	12	42	32	59	25	8	6	22
Berufsfachschulabschluß	5	7	3	5	14	12	0	6	4	8	3	1	0	2
Berufliches Praktikum	2	1	2	1	2	2	0	3	2	3	3	2	3	2
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	4	6	5	10	3	1	0	3	6	1	3	1	0	0
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	3	5	5	6	2	4	2	3	4	3	4	0	0	0
Hochschulabschluß	5	8	8	9	5	8	0	3	3	2	0	3	4	8
keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre)	28	12	19	6	23	10	73	20	12	10	24	79	83	53
KA	2	1	1	0	5	0	6	1	1	0	0	4	3	4
SUMME	101	99	102	98	103	101	99	101	100	99	99	101	100	99

S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5:
Wovon leben Sie Überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	39	89	87	99	93	64	63	2	4	1	3	3	8	2
eigene Rente/Pension	20	1	1	0	1	0	0	46	75	4	0	11	3	2
Arbeitslosengeld	2	0	0	0	0	1	0	5	8	4	52	0	0	0
Arbeitslosenhilfe	1	0	1	0	0	0	0	1	3	0	14	0	0	0
Unterhalt durch Eltern	11	3	9	0	5	0	35	1	2	0	4	50	74	8
Unterhalt durch (Ehe)Partner	23	6	0	0	2	34	0	39	2	88	15	28	5	88
eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	1	0	2	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	3	0	0	0	1	0	2	3	5	1	10	8	9	2
KA	1	1	1	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0
SUMME	101	100	101	99	102	100	100	99	101	98	99	101	99	102

S 6: FAMILIENSTAND/FORM DES ZUSAMMENLEBENS

S 6:
Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	57	61	0	69	0	95	8	67	71	94	44	26	4	86
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	4	7	16	0	20	0	8	2	3	3	8	2	3	10
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	1	1	0	1	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0
bin geschieden	1	2	5	0	5	0	0	1	1	1	1	0	0	0
bin verwitwet	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	2
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:														
bin ledig	25	24	74	0	50	0	84	10	13	0	31	59	93	0
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
bin geschieden	3	3	4	0	15	0	0	4	3	0	13	1	0	0
bin verwitwet	9	2	2	0	10	0	0	15	6	0	1	12	1	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	101	100	100	100	100	100	98	100	98	100	101	98

:830

S 7: HEIRATSAHR

S 7:
Wann haben Sie geheiratet: Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?

GRUNDGESAMTHEIT: Verheiratete, die mit dem Ehepartner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1224	544	0	397	0	147	4	555	194	268	31	86	5	42
vor 1939	2	0	0	1	0	0	0	2	4	0	0	10	0	0
1939 - 1945	3	0	0	0	0	0	0	6	14	0	0	1	0	0
1946 - 1950	8	0	0	1	0	0	0	14	22	1	0	16	20	0
1951 - 1955	9	2	0	2	0	1	0	15	22	7	0	14	0	5
1956 - 1960	13	12	0	14	0	5	0	15	19	11	3	10	40	10
1961 - 1970	24	33	0	29	0	41	50	16	9	26	29	20	0	36
1971 - 1975	10	15	0	16	0	12	0	7	3	12	16	2	0	5
1976 - 1980	9	11	0	13	0	5	0	6	2	12	13	9	0	19
1981 - 1982	4	5	0	5	0	6	0	4	0	8	6	1	0	2
1983 - 1984	4	6	0	5	0	7	0	3	2	4	10	3	0	7
1985 - 1987	7	9	0	10	0	7	50	6	1	12	16	5	20	10
1988 - 1990	5	7	0	5	0	16	0	3	1	5	6	5	20	7
KA	1	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2
SUMME	99	101	0	102	0	100	100	98	100	99	99	97	100	103

S 8: DAUER DES ZUSAMMENLEBENS MIT DEM PARTNER/EHEPARTNER

S 8:
Seit wann leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
	ins-ge-samt	S-%	Männer nicht ver-hei-ratet	S-%	Frauen nicht ver-hei-ratet	S-%	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	S-%	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner
BASIS (GEWICHTET)	1361	628	41	402	33	153	8	589	209	286	38	96	8	49	
bis 1 Jahr	1	2	12	0	18	0	0	0	0	0	0	1	13	0	
bis 2 Jahre	2	2	22	0	18	0	13	1	2	1	8	3	0	6	
3 bis 5 Jahre	2	4	27	0	33	1	13	1	0	1	5	1	0	2	
6 bis 10 Jahre	1	1	12	0	0	1	0	2	2	1	0	2	0	4	
11 bis 20 Jahre	1	0	2	0	6	0	0	1	1	0	0	1	0	2	
mehr als 20 Jahre	1	1	2	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
KA	92	90	22	100	24	97	88	96	93	97	84	93	75	88	
SUMME	100	100	99	100	102	100	114	101	98	100	97	101	88	102	

S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9:
Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1361	628	41	402	33	153	8	589	209	286	38	96	8	49
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	45	44	61	23	76	86	50	46	9	83	53	43	0	82
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	6	12	2	18	0	1	0	1	3	0	0	1	13	0
arbeitslos	3	3	10	1	9	6	0	2	2	3	16	2	0	2
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	4	7	2	10	3	0	25	1	2	0	0	0	0	0
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	21	28	2	43	0	1	0	19	51	1	21	4	25	4
Wehr-/Zivildienstleistender	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rentner/Pensionär	17	1	0	0	0	4	0	27	28	10	5	45	25	12
Schüler, Student, Auszubildender	2	2	15	1	6	1	25	0	0	1	3	4	38	2
Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	1	1	7	1	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
KA	2	2	0	2	9	0	0	3	3	1	5	0	0	0
SUMME	101	100	99	99	103	99	100	100	99	100	103	99	101	102

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:
Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	696	350	26	165	25	134	4	278	26	236	20	42	1	40
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 ha bis unter 50 ha	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3
2 - 9 Mitarbeiter	1	1	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	1	2	0	2	0	3	0	0	0	0	0	2	100	0
2 - 9 Mitarbeiter	2	2	0	1	4	2	0	1	0	2	0	2	0	3
10 - 49 Mitarbeiter	0	1	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	3
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	4	6	0	4	4	9	0	5	0	5	0	10	100	12

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:
Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	696	350	26	165	25	134	4	278	26	236	20	42	1	40	
Beamte/Richter/Berufssoldaten:															
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	5	0	0	0	
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)	1	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)	1	1	8	1	4	1	0	1	0	1	0	2	0	3	
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	2	0	3	
Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
ZWISCHENSUMME	2	2	8	2	4	3	0	2	8	1	5	4	0	6	

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:
Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	696	350	26	165	25	134	4	278	26	236	20	42	1	40
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	7	0	8
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	6	10	8	18	4	1	0	1	8	0	0	2	0	3
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	8	10	19	11	16	4	0	5	8	5	5	17	0	18
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. Wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	4	3	0	0	4	7	0	6	8	5	0	5	0	5
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	1	0	0	4	1	0	2	0	2	0	5	0	5
ZWISCHENSUMME	20	24	27	29	28	14	0	14	24	12	5	36	0	39

S 10: BERUFLICHE STELLUNG DES (EHE)PARTNERS

S 10:
Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	696	350	26	165	25	134	4	278	26	236	20	42	1	40
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	2	3	0	5	0	1	0	1	0	1	5	0	0	0
gelernte und Facharbeiter	7	7	4	2	28	11	50	9	4	9	5	2	0	3
Vorarbeiter und Kolonnenführer	2	0	0	0	0	0	0	6	0	7	0	0	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	59	57	58	58	36	59	50	60	65	61	75	48	0	48
SUMME	97	99	97	100	100	98	100	98	101	98	95	100	100	108

S 11: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT DES (EHE)PARTNERS

S 11:
Wieviele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/Partners (ohne Überstunden)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	696	350	26	165	25	134	4	278	26	236	20	42	1	40
bis 5 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 10 Stunden	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 bis 15 Stunden	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
16 bis 19 Stunden	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Stunden	9	17	4	34	0	1	0	2	15	0	0	2	100	0
30 bis 39 Stunden	40	40	77	33	32	44	50	41	50	40	30	31	0	33
40 bis 44 Stunden	32	26	12	21	48	30	0	36	27	39	60	36	0	38
45 bis 49 Stunden	6	4	4	0	12	8	0	8	0	8	5	7	0	8
50 bis 54 Stunden	5	4	4	1	0	8	0	5	0	6	0	12	0	13
55 bis 59 Stunden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 bis 64 Stunden	3	3	0	2	0	5	0	4	0	2	0	2	0	3
65 bis 69 Stunden	1	0	0	0	0	1	0	0	4	0	0	2	0	3
70 Stunden und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	3	3	0	4	4	2	50	3	4	3	5	7	0	3
SUMME	100	100	101	99	96	100	100	99	100	98	100	99	100	101

S 12: FRÜHERE HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12:

War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem nicht hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Männer ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los mit Part-ner	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	600	245	11	223	3	9	4	283	171	38	10	51	7	8
ja	72	67	36	69	33	78	0	72	58	87	60	84	29	100
nein	24	30	36	29	67	22	50	23	37	5	50	10	71	13
KA	4	2	18	2	0	0	50	5	4	11	0	6	14	0
SUMME	100	99	90	100	100	100	100	100	99	103	110	100	114	113

S 12A: JAHR DER BEENDIGUNG DER HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 12a:
Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem früher hauptberuflich erwerbstätigen (Ehe)Partner zusammenleben

:840

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	431	165	4	154	1	7	0	205	100	33	6		43	2	8
Seit:															
1990	5	4	0	4	0	29	0	5	2	12	0		7	100	0
1989	4	3	0	3	0	0	0	4	3	6	17		9	0	50
1988	7	5	0	4	0	29	0	9	8	6	33		7	0	0
1987	5	5	25	4	0	14	0	5	3	12	33		5	0	0
1986	6	6	0	6	0	0	0	5	2	3	0		2	0	0
1985	6	4	0	4	100	14	0	6	4	12	0		2	0	0
1984	4	1	0	1	0	0	0	6	4	21	0		0	0	0
1983	3	4	25	4	0	0	0	2	2	0	0		0	0	0
1981 bis 1982	11	10	25	9	0	0	0	9	3	0	0		30	0	0
1976 bis 1980	17	20	0	21	0	0	0	14	17	9	17		5	0	13
1971 bis 1975	10	12	0	13	0	0	0	7	2	15	0		12	0	0
1966 bis 1970	8	12	0	13	0	0	0	4	7	0	0		9	0	0
1961 bis 1965	4	5	0	5	0	0	0	4	7	0	0		5	0	0
1951 bis 1960	7	6	0	6	0	0	0	10	20	0	0		0	0	0
1950 und früher	4	1	0	1	0	0	0	6	13	0	0		7	0	38
KA	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0		2	0	0
SUMME	102	99	75	99	100	86	0	97	99	96	100		102	100	101



S 13: FRÜHERE ERWERBSTÄTIGKEIT HEUTE ARBEITSLOSER EHEPARTNER

S 13:

War Ihr Ehepartner/Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem arbeitslosen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-lost	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	36	19	4	4	3	9	0	14	5	8	6	2	0	1
ja	89	89	100	100	67	89	0	86	80	100	83	100	0	100
nein	3	5	0	0	33	0	0	7	20	0	17	0	0	0
KA	6	5	0	0	0	11	0	7	20	0	0	0	0	0
SUMME	98	99	100	100	100	100	0	100	120	100	100	100	0	100

S 13A: ZEITPUNKT (GEMELDETER) ARBEITSLOSIGKEIT DES EHEPARTNERS

S 13a:

Seit wann ist Ihr Ehepartner/Partner arbeitslos gemeldet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit einem arbeitslosen (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen ver- heiratet S-%	Frauen nicht ver- heiratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	
BASIS (GEWICHTET)	36	19	4	4	3	9	0	14	5	8	6	2	0	1
unter einem Monat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50	0	100
3 Monate bis unter 6 Monate	31	32	25	75	33	22	0	36	20	50	67	0	0	0
6 Monate bis unter 12 Monate	17	16	25	25	0	11	0	21	60	0	17	0	0	0
12 Monate bis unter 24 Monate	36	47	25	0	67	67	0	36	20	50	17	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60 Monate und mehr	3	5	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	11	5	0	0	0	11	0	7	20	0	0	100	0	0
SUMME	101	105	100	100	100	111	0	100	120	100	101	150	0	100

: 842

S 14: FRÜHERE ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN

S 14:

Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/Partner in den letzten zehn Jahren (schon früher) einmal arbeitslos?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig war

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1163	535	34	323	28	150	4	496	132	277	32	88	2	48
ja	9	10	15	11	4	8	0	7	6	9	9	7	0	13
nein	87	84	59	85	79	87	50	90	91	88	88	89	50	85
weiß nicht	2	3	9	1	18	3	0	1	1	1	3	3	50	2
KA	3	3	15	3	0	3	50	2	3	2	0	1	0	2
SUMME	101	100	98	100	101	101	100	100	101	100	100	100	100	102

S 14a: DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT DES (EHE)PARTNERS INSGESAM (LETZTE ZEHN JAHRE)

S 14a:
Wie lange war Ihr Ehepartner/Partner insgesamt in den letzten zehn Jahren bis heute arbeitslos?

GRUNDGEHÖRIGKEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben, der zur Zeit hauptberuflich erwerbstätig oder arbeitslos gemeldet ist oder früher hauptberuflich erwerbstätig und in den letzten zehn Jahren mindestens einmal arbeitslos war

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%		
BASIS (GEWICHTET)	99	54	5	36	1	12	0	34	8	24	3	6	0	6
unter einem Monat	4	6	0	3	0	17	0	3	13	0	0	0	0	0
1 Monat bis unter 3 Monate	24	26	20	31	0	8	0	18	25	17	0	67	0	67
3 Monate bis unter 6 Monate	25	22	20	19	100	25	0	29	0	33	0	17	0	17
6 Monate bis unter 12 Monate	20	17	40	14	100	17	0	24	25	29	0	17	0	17
12 Monate bis unter 24 Monate	16	17	0	19	0	17	0	21	25	21	0	0	0	0
24 Monate bis unter 36 Monate	3	4	20	3	0	0	0	3	13	4	33	0	0	0
36 Monate bis unter 60 Monate	4	4	0	5	0	8	0	0	0	0	33	0	0	0
60 Monate und mehr	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	4	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	102	100	104	200	92	0	98	101	104	66	101	0	101

S 15: JAHR DES TODES DES EHEPARTNERS/DER SCHEIDUNG/TRENNUNG

S 15:

Seit wann sind Sie ...

- verwitwet?
- geschieden?
- getrennt lebend?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT		HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
	ins-ge-samt	S-%	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
BASIS (GEWICHTET)	257	47	11	1	33	2	0	159	28	0	11	41	1	0
vor 1939	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
1939 - 1945	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0
1946 - 1950	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
1951 - 1955	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
1956 - 1960	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0
1961 - 1970	6	9	0	0	9	0	0	5	7	0	0	10	0	0
1971 - 1975	7	4	9	0	6	0	0	9	11	0	18	0	0	0
1976 - 1980	21	19	0	0	24	0	0	21	11	0	18	27	0	0
1981 - 1982	9	15	0	0	18	0	0	9	4	0	0	5	0	0
1983 - 1984	10	9	18	0	6	0	0	11	11	0	9	10	0	0
1985 - 1987	23	28	55	0	21	0	0	22	46	0	45	27	0	0
1988 - 1990	16	17	9	100	12	100	0	14	11	0	9	20	100	0
KA	1	4	9	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	99	105	100	100	99	100	0	100	101	0	99	106	100	0

S 16: HEIRATSAJHR

S 16:
Wann haben Sie geheiratet? Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	
BASIS (GEWICHTET)	257	47	11	1	33	2	0	159	28	0	11	41	1	0
vor 1939	16	0	0	0	0	0	0	18	18	0	0	22	0	0
1939 - 1945	17	2	9	0	0	0	0	20	18	0	0	22	100	0
1946 - 1950	17	0	0	0	0	0	0	21	11	0	0	17	0	0
1951 - 1955	15	11	0	0	15	0	0	16	14	0	9	17	0	0
1956 - 1960	12	26	18	0	27	0	0	9	11	0	9	15	0	0
1961 - 1970	12	32	36	0	33	0	0	9	18	0	45	2	0	0
1971 - 1975	4	13	9	0	15	0	0	2	4	0	18	0	0	0
1976 - 1980	2	2	0	0	3	0	0	3	7	0	18	2	0	0
1981 - 1982	1	2	9	0	0	0	0	1	0	0	9	0	0	0
1983 - 1984	1	4	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985 - 1987	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
1988 - 1990	0	2	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	2	6	18	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	102	99	100	96	50	0	102	101	0	108	97	100	0

846

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EHEPARTNERS

S 17:

Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	257	47	11	1	33	2	0	159	28	0	11	41	1	0
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...														
unter 10 ha	2	2	9	0	0	0	0	1	7	0	0	5	0	0
10 ha bis unter 20 ha	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
20 ha bis unter 50 ha	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):														
1 Mitarbeiter oder allein	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	2	0	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0
10 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:														
1 Mitarbeiter oder allein	1	2	0	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2 - 9 Mitarbeiter	5	9	0	0	9	0	0	3	4	0	0	0	0	0
10 - 49 Mitarbeiter	1	2	0	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0
50 Mitarbeiter und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
ZWISCHENSUMME	12	19	9	0	18	0	0	9	11	0	0	11	0	0

S 17: LEZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17:

Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT							FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE					
	ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	S-%	ins- ge- samt	Männer	Frauen	unter 61 J. mit Part- ner	S-%
BASIS (GEWICHTET)	257	47	11	1	33	2	0	159	28	0	11		41	1	0		
Beamte/Richter/Berufssol- daten:																	
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Ober- amtsmeister)	3	2	0	0	3	0	0	3	0	0	0		2	0	0		
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	3	4	0	0	6	0	0	3	0	0	0		2	0	0		
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Ober- amtsrat)	4	4	0	0	6	0	0	4	0	0	0		2	0	0		
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
ZWISCHENSUMME	10	10	0	0	15	0	0	10	0	0	0		6	0	0		

S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EHEPARTNERS

S 17:

Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-X	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
BASIS (GEWICHTET)	257	47	11	1	33	2	0	159	28	0	11	41	1	0
Angestellte:														
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	2	4	0	0	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	5	4	9	0	0	0	0	6	14	0	9	5	0	0
Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	10	11	27	0	9	0	0	13	11	0	27	0	0	0
Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	3	2	0	0	3	0	0	4	0	0	9	2	0	0
Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
ZWISCHENSUMME	21	21	36	0	18	0	0	26	25	0	45	7	0	0



S 17: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG DES (FRÜHEREN) EhePARTNERS

S 17:

Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners/Partners nach dieser Liste ein.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die verwitwet/geschieden sind oder getrennt leben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- heiratet S-%	Frauen ver- heiratet S-%	nicht ver- heiratet S-%	ver- heiratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	257	47	11	1	33	2	0	159	28	0	11	41	1	0
Arbeiter:														
ungelernte Arbeiter/ angelernete Arbeiter	11	4	0	0	6	0	0	11	7	0	18	20	0	0
gelernte und Facharbeiter	27	21	0	0	30	50	0	28	4	0	0	37	0	0
Vorarbeiter und Kolonnenführer	4	4	0	0	6	0	0	3	0	0	0	5	0	0
Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis	2	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	0	0
In Ausbildung:														
kaufmännische/Verwaltungs- Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
gewerbliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Praktikanten/Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	4	11	27	0	6	0	0	3	18	0	9	2	0	0
SUMME	91	90	72	0	99	50	0	93	65	0	72	90	0	0
(früherer) Ehepartner ist nie berufstätig gewesen	8	9	27	0	0	50	0	7	32	0	9	7	0	0



S 18: SCHULABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 18:
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-bei-tungs-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1361	628	41	402	33	153	8	589	209	286	38	96	8	49
Volks-/Hauptschulabschluß	59	53	24	58	33	51	50	66	78	54	53	50	38	41
Mittlere Reife, Realschul-abschluß (Fachschulreife)	22	27	41	28	30	21	0	18	15	21	24	20	0	20
Fachhochschulreife (Ab-schluß einer Fachoberschule etc.)	3	3	7	1	9	5	0	4	0	8	8	4	25	4
Abitur (Hochschulreife)	13	15	24	10	18	24	25	10	2	15	8	22	38	31
keinen dieser Abschlüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0
KA	2	2	2	2	9	0	25	1	2	1	8	1	0	2
SUMME	99	100	98	99	99	101	100	99	98	99	101	99	101	98

S 19: AUSBILDUNGSABSCHLUSS DES (EHE)PARTNERS

S 19:
Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner gemacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT S-%	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen ver- hei- ratet S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	Frauen ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur Zeit ar- beits- los S-%	ins- ge- samt S-%	Männer S-%	Frauen S-%
BASIS (GEWICHTET)	1361	628	41	402	33	153	8	589	209	286	38	96	8	49
Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre	20	13	5	9	21	24	25	25	10	29	18	30	0	29
Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre	37	44	46	52	27	26	25	32	37	29	37	24	13	27
Berufsfachschulabschluß	5	5	10	5	6	6	0	4	5	3	5	3	0	6
Berufliches Praktikum	1	1	2	1	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß	5	4	2	1	6	11	0	6	0	13	5	7	0	10
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	4	3	2	1	6	8	0	5	1	8	8	2	13	0
Hochschulabschluß	8	9	10	6	9	16	0	8	1	13	5	11	13	16
keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Berufs- schule ohne Lehre)	17	18	15	21	12	8	13	18	44	3	13	16	50	6
KA	2	3	7	3	9	0	38	1	2	1	8	5	25	8
SUMME	99	100	99	99	99	99	101	100	100	100	99	98	114	102

S 20: ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

S 20:

Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien oder im Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
1 Person	16	12	30	1	31	1	6	20	15	1	30	17	10	2
2 Personen	32	29	20	29	32	37	10	41	58	27	28	21	7	35
3 Personen	25	28	25	33	17	23	53	18	14	33	23	34	54	22
4 Personen	19	25	17	29	14	34	10	14	5	31	13	17	16	29
5 und mehr Personen	8	7	8	8	7	5	20	6	7	8	8	11	12	12
KA	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	100	103	100	99	99	99	100	102	100	99	100

S 21: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 21:

Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben. Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1806	783	137	400	90	153	48	664	231	284	51	278	103	48
Kind(er) unter 2 Jahre:														
1 Kind	6	6	3	8	2	3	8	8	3	14	6	3	1	13
2 Kinder	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	94	94	97	92	98	96	94	92	97	86	92	97	99	88
SUMME	100	100	100	100	100	100	102	100	100	100	98	100	100	101
Kind(er), 2 - 5 Jahre:														
1 Kind	7	8	4	11	6	8	6	7	2	14	6	5	1	19
2 Kinder	2	2	0	3	1	3	0	2	1	4	4	0	0	2
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	91	90	96	87	93	89	94	91	97	82	88	95	99	81
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	98	100	100	102
Kind(er), 6 - 13 Jahre:														
1 Kind	11	13	12	16	11	10	8	10	4	18	8	8	4	23
2 Kinder	5	5	1	9	1	3	0	4	1	8	8	4	4	4
3 Kinder und mehr	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2	0	0	0
KA	84	81	88	75	88	85	94	86	94	73	80	89	93	73
SUMME	100	100	101	100	100	99	102	100	99	100	98	101	101	100

S 21: HAUSHALTSMITGLIEDER NACH ALTERSGRUPPEN

S 21:

Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben. Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1806	783	137	400	90	153	48	664	231	284	51	278	103	48
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	15	16	15	17	20	14	42	7	2	15	12	25	35	8
2 Kinder	3	2	1	2	0	5	0	2	1	3	0	6	4	10
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0
KA	82	82	85	81	79	81	60	91	97	82	86	65	56	83
SUMME	100	100	101	100	99	100	102	100	100	100	98	99	101	101
Person(en), 18 Jahre und älter:														
1 Person	1	2	1	1	8	1	0	1	1	1	2	2	0	0
2 Personen	64	61	43	67	50	68	40	72	74	71	65	53	41	77
3 Personen und mehr	33	35	55	28	43	30	56	24	24	24	29	43	57	21
KA	2	2	1	3	0	1	4	2	1	4	2	2	2	2
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	99	100	100	98	100	100	100

S 21A: PERSONEN MIT DEUTSCHER STAATSANGEHÖRIGKEIT IM HAUSHALT

S 21a:
Wieviele Personen hier im Haushalt haben die deutsche Staatsangehörigkeit und sind 14 Jahre und älter?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1806	783	137	400	90	153	48	664	231	284	51	278	103	48
1 Person	1	1	1	1	2	1	0	1	0	1	2	0	0	0
2 Personen	52	48	30	53	48	54	13	67	74	60	65	33	16	65
3 Personen	28	30	44	27	34	23	67	18	14	24	20	42	57	23
4 Personen	14	16	18	15	9	22	10	10	9	12	8	18	18	8
5 Personen und mehr	5	4	7	4	7	1	13	4	3	4	6	8	9	4
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	100	101	103	100	100	101	101	101	100	100



S 22: ANZAHL HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGER PERSONEN IM HAUSHALT

S 22:

Wieviele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	ins- ge- sam	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1806	783	137	400	90	153	48	664	231	284	51	278	103	48
1 Person	36	30	17	44	23	10	6	41	20	68	45	41	38	75
2 Personen	35	52	47	44	54	76	56	15	16	17	18	31	47	10
3 Personen	7	13	23	10	18	10	33	2	0	2	2	6	6	2
4 Personen	2	3	9	2	0	1	4	1	2	1	0	0	0	0
5 und mehr Personen	1	1	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	20	1	2	0	2	3	2	41	61	13	35	22	10	13
SUMME	101	100	101	100	99	100	101	100	99	101	100	100	101	100

S 23: MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

S 23:

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie auch bitte die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen in Mehrpersonenhaushalten

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	1806	783	137	400	90	153	48	664	231	284	51	278	103	48
unter 400 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
400 bis unter 600 DM	0	0	0	0	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0
600 bis unter 800 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
800 bis unter 1.000 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
1.000 bis unter 1.250 DM	1	0	0	0	1	0	0	1	2	0	10	0	0	0
1.250 bis unter 1.500 DM	1	1	0	1	1	3	0	1	3	0	10	1	2	2
1.500 bis unter 1.750 DM	2	1	1	0	2	1	0	3	6	0	4	3	0	2
1.750 bis unter 2.000 DM	4	2	1	2	6	1	2	7	10	1	2	4	2	4
2.000 bis unter 2.500 DM	8	4	4	6	6	2	4	11	13	9	6	8	4	17
2.500 bis unter 3.000 DM	11	9	9	11	6	5	15	13	13	17	27	9	10	10
3.000 bis unter 4.000 DM	16	15	14	17	12	15	6	20	13	27	12	13	11	15
4.000 bis unter 5.000 DM	14	18	14	17	18	24	19	10	9	14	2	10	20	8
5.000 bis unter 6.000 DM	7	10	8	11	10	8	10	5	4	5	0	3	1	4
6.000 bis unter 8.000 DM	6	10	20	8	7	10	6	3	1	3	0	2	4	0
8.000 bis unter 10.000 DM	2	3	4	3	3	5	4	1	0	2	0	3	5	0
10.000 bis unter 15.000 DM	1	2	2	1	4	5	6	0	0	0	0	1	3	0
15.000 DM und mehr	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	2
KA/verweigert	27	24	24	25	23	23	25	23	25	20	27	42	38	38
SUMME	101	99	102	102	101	103	101	98	100	99	100	101	102	102

S 24: MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN DES BEFRAGTEN

S 24:

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-los	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
unter 400 DM	1	1	4	0	0	1	8	1	0	1	0	4	7	0
400 bis unter 600 DM	3	2	2	0	7	3	22	4	1	6	3	4	3	6
600 bis unter 800 DM	3	2	4	0	5	4	24	3	1	2	6	5	8	2
800 bis unter 1.000 DM	4	3	6	0	1	6	16	4	4	2	14	5	6	0
1.000 bis unter 1.250 DM	6	2	1	1	4	6	6	8	8	3	31	8	5	6
1.250 bis unter 1.500 DM	5	4	4	1	8	12	8	7	7	1	14	2	2	0
1.500 bis unter 1.750 DM	6	6	9	1	17	8	0	7	11	2	0	1	2	0
1.750 bis unter 2.000 DM	6	8	10	2	14	15	2	7	12	0	0	1	0	0
2.000 bis unter 2.500 DM	9	15	21	15	14	7	0	7	16	1	0	1	2	0
2.500 bis unter 3.000 DM	6	12	10	17	10	5	0	2	5	0	0	1	0	0
3.000 bis unter 4.000 DM	7	14	6	24	5	6	4	3	5	1	0	0	0	0
4.000 bis unter 5.000 DM	2	4	5	6	1	1	0	1	2	2	0	0	0	0
5.000 bis unter 6.000 DM	1	2	2	4	0	1	0	0	1	0	0	0	0	2
6.000 bis unter 8.000 DM	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
8.000 bis unter 10.000 DM	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.000 bis unter 15.000 DM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.000 DM und mehr	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA/kein eigenes Einkommen/ verweigert	40	22	17	27	15	24	12	45	27	78	32	66	64	82
SUMME	99	98	103	100	102	100	102	99	100	99	100	98	99	98

S 25: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 25:

Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kind(er) unter 2 Jahre:														
1 Kind	5	5	1	8	2	4	0	6	2	14	4	2	1	12
2 Kinder	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kein Kind	95	95	100	92	98	95	100	94	98	85	97	97	99	88
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99	101	99	100	100
Kind(er), 2 - 5 Jahre:														
1 Kind	6	7	1	10	5	8	0	6	1	14	4	3	0	16
2 Kinder	1	1	0	2	0	2	0	2	1	4	3	0	0	2
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kein Kind	93	92	99	87	95	90	100	93	98	81	93	97	100	82
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	100	99	100	100	100	100
Kind(er), 6 - 13 Jahre:														
1 Kind	8	10	3	16	4	10	0	7	1	17	4	4	0	24
2 Kinder	4	5	1	9	1	3	0	3	1	8	6	2	0	4
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0
Kein Kind	88	85	97	75	95	85	100	89	97	74	89	94	100	71
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	99	100	99	99	100	100	100	100	99

S 25: ANZAHL KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 25:

Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Kind(er), 14 - 17 Jahre:														
1 Kind	8	12	1	17	8	16	4	6	3	16	10	3	0	8
2 Kinder	2	2	1	2	0	5	0	2	1	3	1	2	0	10
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kein Kind	90	87	99	81	93	79	98	92	96	81	90	95	100	82
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	101	100	101	100	102	100	100	100	101	100	100	100
Kind(er) 18 Jahre und älter:														
1 Kind	14	12	2	14	8	21	2	18	19	22	8	7	2	16
2 Kinder	17	14	2	22	8	15	0	24	25	14	10	7	0	6
3 Kinder und mehr	9	4	2	5	5	5	0	12	14	5	1	10	2	6
Kein Kind	61	69	94	58	80	58	98	45	41	59	80	75	97	71
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	101	99	101	99	100	99	99	100	99	99	101	99
Mindestens ein Kind unter 14 Jahren														
	19	23	4	36	10	25	0	19	6	45	23	9	2	43
Kein Kind unter 14 Jahren														
	81	77	96	64	91	75	100	81	94	55	79	91	99	57

S 26: ANZAHL IM HAUSHALT LEBENDER KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 26:

Und welche Kinder leben bei Ihnen im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	1290	506	19	334	42	109	3	622	182	254	33	114	6	35	
Kind(er) unter 2 Jahre:															
1 Kind	8	8	5	10	7	6	0	8	2	17	9	6	17	17	
2 Kinder	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kein Kind	92	91	95	70	93	94	100	92	98	83	91	94	100	83	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	99	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	117	100	
Kind(er), 2 - 5 Jahre:															
1 Kind	9	12	5	13	14	12	0	7	2	15	6	9	0	26	
2 Kinder	3	4	0	4	0	4	0	2	1	4	6	1	0	3	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kein Kind	88	84	95	33	88	85	100	91	97	81	88	91	100	74	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	102	101	100	100	100	100	100	101	100	103	
Kind(er), 6 - 13 Jahre:															
1 Kind	13	17	16	19	14	14	0	10	2	20	9	12	0	31	
2 Kinder	5	7	5	8	2	6	0	4	1	7	15	5	0	6	
3 Kinder und mehr	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	3	0	0	0	
Kein Kind	82	75	79	73	83	78	100	86	97	71	73	82	100	60	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	100	100	99	100	99	100	97	

S 26: ANZAHL IM HAUSHALT LEBENDER KINDER DES BEFRAGTEN NACH ALTERSGRUPPEN

S 26:
Und welche Kinder leben bei Ihnen im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part-ner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1290	506	19	334	42	109	3	622	182	254	33	114	6	35	
Kind(er), 14 - 17 Jahre:															
1 Kind	13	19	0	20	14	22	67	8	2	17	15	9	0	11	
2 Kinder	3	4	0	3	5	6	0	2	1	4	0	6	0	14	
3 Kinder und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kein Kind	84	77	100	77	83	72	33	90	97	79	82	86	100	74	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	100	100	102	100	100	100	100	100	97	101	100	99	
Kind(er) 18 Jahre und älter:															
1 Kind	19	23	5	19	33	30	0	17	17	22	12	15	0	26	
2 Kinder	6	10	16	8	10	14	0	4	5	4	3	4	0	6	
3 Kinder und mehr	2	2	11	3	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	
Kein Kind	73	65	63	70	60	56	100	78	78	75	85	78	100	69	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SUMME	100	100	95	100	103	100	100	99	100	101	100	101	100	101	
Mindestens ein Kind unter 14 Jahren	30	40	26	43	33	35	0	24	7	50	45	26	17	60	
Kein Kind unter 14 Jahren	70	60	74	57	67	64	100	76	93	50	55	74	83	40	

S 27: ANZAHL WIRTSCHAFTLICH ABHÄNGIGER KINDER DES BEFRAGTEN

S 27:

Wieviele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen mit Kindern

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	1290	506	19	334	42	109	3	622	182	254	33	114	6	35
1 Kind	26	34	32	32	40	37	67	20	10	34	27	20	17	40
2 Kinder	20	28	16	26	17	38	0	15	4	31	27	14	0	34
3 Kinder	3	3	5	4	0	3	0	3	2	6	3	4	0	11
4 Kinder	1	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
5 und mehr Kinder	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Kein Kind mehr	50	34	42	36	43	22	33	61	83	27	39	62	83	14
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	95	100	100	101	100	99	100	99	96	100	100	99

S 28: LEBENSALTER DES BEFRAGTEN

S 28:

Darf ich fragen, wann Sie geboren sind?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam S-%	Männer nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	Frauen nicht ver- hei- ratet S-%	ver- hei- ratet S-%	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen S-%	Zur unter 61 J. mit Part- ner los S-%	ins- ge- sam S-%	Männer S-%	Frauen unter 61 J. mit Part- ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
14 - 18 Jahre	7	4	13	0	7	0	45	0	0	1	1	29	42	0
19 Jahre	1	2	4	0	5	0	10	0	0	0	0	4	8	2
20 - 29 Jahre	19	23	44	8	42	19	41	10	8	17	34	30	44	27
30 - 39 Jahre	16	24	20	27	19	26	0	12	6	26	23	4	3	22
40 - 49 Jahre	15	24	13	29	11	35	4	12	7	27	24	3	0	16
50 - 59 Jahre	16	21	6	31	14	19	0	14	9	25	17	5	2	22
60 - 69 Jahre	16	2	0	3	3	1	0	32	43	3	1	14	2	12
70 - 79 Jahre	7	0	1	0	0	0	0	14	19	0	0	7	1	0
80 Jahre und älter	3	0	0	0	0	0	0	5	7	0	0	4	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	101	98	101	100	100	99	99	99	100	100	102	101

S 29: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29:

Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	Zur Zeit ar-beits-lo	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part-ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	154	33	25	0	9	0	23	4	1	2	1	98	49	0
Eltern														
ja, beide	73	67	76	0	44	0	74	0	0	0	0	77	78	0
ja, Mutter	8	6	4	0	11	0	4	0	0	0	100	8	12	0
ja, Vater	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0
nein, keiner	4	9	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0
KA	14	18	8	0	44	0	22	100	100	100	0	10	2	0
SUMME	100	100	100	0	99	0	100	100	100	100	100	98	98	0

S 29a: ANDERE VERWANDTE ODER ERWACHSENE ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29a:

Und andere Verwandte oder Erwachsene?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- sam- t	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- sam- t	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- mit Part- ner	Zeit beits- los	ins- ge- sam- t	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	154	33	25	0	9	0	23	4	1	2	1	98	49	0
ja, andere Verwandte	18	27	28	0	22	0	26	0	0	0	100	19	22	0
ja, andere Erwachsene	3	6	8	0	0	0	9	0	0	0	0	1	0	0
ja, andere Verwandte und Erwachsene	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0
keine anderen Erwachsenen oder andere Verwandten	56	36	36	0	33	0	39	0	0	0	0	60	65	0
KA	20	33	28	0	44	0	26	100	100	100	0	15	10	0
SUMME	100	102	100	0	99	0	100	100	100	100	100	99	97	0

S 30: BESITZ EINES TELEFONS IM HAUSHALT

S 30:
Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. ar-beits-los	Zur Zeit	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part-ner	Frauen unter 61 J. mit Part-ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
ja	88	89	83	90	90	93	94	89	86	93	73	82	79	78
nein	10	9	15	7	10	5	8	9	12	6	24	16	20	22
KA	2	2	3	3	1	3	0	2	2	2	4	2	1	0
SUMME	100	100	101	100	101	101	102	100	100	101	101	100	100	100

S 31: GESCHLECHT DER BEFRAGUNGSPERSON

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Mann	47	68	100	100	0	0	67	33	100	0	56	34	100	0
Frau	53	32	0	0	100	100	33	67	0	100	44	66	0	100
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

L I S T E 1

- A - hauptberufliche Erwerbstätigkeit,
ganztags (35 - 40 Stunden pro Woche)
- B - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
(mindestens 20 - 34 Stunden pro
Woche)
- C - in betrieblicher Ausbildung / Lehre
- D - nicht hauptberuflich erwerbstätig
(unter 20 Stunden pro Woche erwerbstätig)
- E - zur Zeit arbeitslos gemeldet
- F - Hausfrau, Hausmann
- G - Rentner, Pensionär
- H - Schüler, Student
- J - in anderer beruflicher Ausbildung
- K - Wehr-/Zivildienstleistender
- L - sonstiger nicht hauptberuflich
Erwerbstätiger

L I S T E 2

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

01 Land- u. Forstwirtschaft
Tierhaltung u. Fischerei
Landwirtschaft, Tierhaltung u.-zucht
Garten- und Weinbau
Forst- u. Jagdwirtschaft
Hochsee-, Küsten-, Binnenfischerei, Fischzucht

VERARBEITENDES u. PRODUZIERENDES GEWERBE (ohne Baugewerbe)

03 Chem. Industrie (einschl. Kohlenverstoff-
Industrie
Herstellung von Chemiefasern
Verarbeitung von Mineralöl)

04 Kunststoffverarbeitung
Gummi- u. Asbestverarbeitung

05 Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und
Erden
Feinkeramik
Herstellung und Verarbeitung von Glas

06 Eisen- u. Nichteisen-Metallerzeugung
Eisen- u. Stahlerzeugung
(einschl. -halbzeugwerke)
Nichteisen-Metallerzeugung
(einschl. -halbzeugwerke)
Gießerei
Ziehereien und Kaltwalzwerke
Stahlverformung, Oberflächenveredelung,
Härtung
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei,
Schmiederei

07 Stahl- und Maschinenbau
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau
Waggon-, Feld- u. Industriebahnwagenbau
Montage u. Rep. von Lüftungs-, wärme- und
gesundheitstechnischen Anlagen
Maschinenbau (ohne Herstellung u. Rep. von
Büromaschinen sowie Zahnrädern u. Getrieben)
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben,
Wälzlagern u. sonst. Antriebselementen sowie
sonstigen Maschinenbauerzeugnissen

08 Fahrzeugbau
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahr-
zeugteilen und Karosserien
Herstellung von Krafträdern, Kraftmotoren,
Fahrrädern u. Kindervogeln, Herstellung und
Reparatur von Gespannfahrzeugen
Rep. von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern
Lackierung von Straßenfahrzeugen
Schiffbau
Luftfahrzeugbau

09 Elektrotechnik
Herstellung und Reparatur von Datenverar-
beitungs u. Büromaschinen
Allgemeine Elektrotechnik

02 Energiewirtschaft und Wasserversorgung
Bergbau
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung
sonstige Energiewirtschaft
Stein-, Braun- u. Pechkohlenbergbau, Brauerbergbau
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. bituminösen Gesteinen
Iali- u. Steinsalzbergbau sowie Salinen
übriger Bergbau

10 Herstellung von Eisen-, Blech und Metallwaren

11 Feinmechanik und Optik
Herstellung und Reparatur von Uhren
und anderen feinmechanischen Erzeugnissen
Musikinstrumenten-, Spielwaren und Sportgeräte-
herstellung
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie
Herstellung von Schmuckwaren

12 Holzgewerbe
Säge-, Möbel-, Holzprügler- u. Furniergewerbe
Sperrholz-, Holzfasern- u. Holzspanplattenwerke
Herstellung u. Reparatur von Möbeln aus Holz
Holzkonstruktionen u. sonst. Tischlereierzeugnissen
Sonstige Holzbe- und -verarbeitung

13 Papiergewerbe
Papierherzeugung und -verarbeitung

14 Druckgewerbe
Druckerei und Vervielfältigung
Chemigraphisches Gewerbe

15 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe
Lederherzeugung und -verarbeitung
Herstellung u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Voll-
bearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Baun-
wollbearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Sei-
denbearbeitungsmaschinen
Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Lei-
den und Haufbearbeitungsmaschinen
Sonstige Verarbeitung v. textilen Grundstoffen
sowie Veredelung von Textilien
Bekleidungs-gewerbe, Wäbereien
Polsterei- und Dekorateur-gewerbe

16 Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe
Herstellung von Nahrungsmitteln versch. Art
und von Backwaren
Herstellung von Süßwaren sowie Dauerbackwaren
Schlachterei und Fleischverarbeitung
Getränkherstellung
Tabakverarbeitung

BAUGEWERBE

17 Bauhauptgewerbe
(ohne Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

18 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
Zimmerei und Dachdeckerei
Klempnerei
Elektroinstallateur
Glaserie-gewerbe
Maler- und Lackierungsgewerbe
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei
Gerüstbau

HANDEL

19 Großhandel, Handelsvermittlung
20 Einzelhandel, Versandhandel

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

21 Eisenbahnen
22 Deutsche Bundespost
23 Verkehrsgewerbe (ohne Eisenbahnen und
Deutsche Bundespost)
Straßenverkehr
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen
Speditionen, Lagerei und Kühlhäuser
Luftfahrt und Flugplätze, Transport in
Rohrleitungen u. sonst. Verkehrsgewerbe

KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE

24 Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute
25 Versicherungsgewerbe

DIENSTLEISTUNGEN, soweit anderweitig
nicht genannt

26 Gaststätten u. Beherbergungsgewerbe
sowie Verpflegungseinrichtungen
Kinder-, ledigen-, Alters- u.ä. Heime
einschl. Tagesheime

27 Wäscherei und Reinigung (einschl.
Schornsteinfeger-gewerbe)
Privat- u. sonst. Körperpflege-gewerbe

28 Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik
wissenschaftl. Hochschulen u. sonst. Ein-
richtungen, allg. u. berufsbild. Schulen
Sonst. Unterrichtsanstalten u. Bild.-Stätten
Erziehung und Sport
Kunst, Theater, Film, Rundfunk u. Fernsehen
Verlags-, Literatur- u. Pressewesen

29 Gesundheits- und Veterinärwesen
30 Rechts-, Wirtschaftsberatung u.-prüfung
Vermögensverwaltung
31 Wirtschaftsprüfung und Ausstellungswesen
32 Grundstücks- und Wohnungswesen
33 Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien
und ähnliche Institute

34 Sonst. Dienstleistungen (soweit von
Unternehmen und Freien Berufen
erbracht)
z.B. hygienische u. ähnliche Einrich-
tungen, Leibhäuser, Versteigerung-
gewerbe, Vermietung, bewegliche Sachen

ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER
UND PRIVATE HAUSHALTE

35 Kirchen, Verbände, Vereine und
private Haushalte
Organisationen d. Wirtschaftslebens
Pol. Parteien u. sonst. Organisationen
ohne Erwerbscharakter
Christl. Kirchen, Orde, religiöse
u. weltanschauliche Vereinigungen
Private Haushalte

GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND
SOZIALVERSICHERUNGEN

36 Öffentliche Verwaltung, Gebiets-
körperschaften und Sozialver-
sicherungen
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Verteidigung, öffentliche Sicher-
heit und Ordnung
Sozialversicherung

Vertretungen fremder Staaten
inter- und supranationale Organi-
sationen
(mit Behördencharakter)

L I S T E 4

- 1 - fest geregelte Arbeitszeit
(ohne Wechselschichten / ohne Nachtarbeit)
- 2 - fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit
- 3 - fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit
- 4 - Wechselschichten ohne Nachtschichten
- 5 - Wechselschichten mit Nachtschichten
- 6 - gleitende Arbeitszeit
- 7 - Arbeitszeit nach freier Einteilung
- 8 - ist ganz unterschiedlich

L I S T E 4a

Welcher dieser beiden Meinungen stimmen Sie
am ehesten zu?

Meinung A - Meine Arbeit sehe ich vorwiegend
unter dem Gesichtspunkt, Geld zu
verdienen. Sie ist mehr oder weni-
ger ein Job.

Meinung B - Meine Arbeit sehe ich nicht nur unter
dem Gesichtspunkt, Geld zu verdienen,
sondern vor allem als Möglichkeit,
mich auf beruflichem Gebiet weiterzu-
entwickeln.

L I S T E 5

Gibt es an meinem Arbeitsplatz nicht 1

Gibt es an meinem Arbeitsplatz und
belastet mich:

überhaupt nicht 2

kaum 3

weniger stark 4

stark 5

sehr stark 6

- A - Lärm
- B - ungünstige Lichtverhältnisse
- C - Staub, Gase oder Dämpfe
- D - Erschütterungen / Schwingungen
- E - Nässe / Feuchtigkeit
- F - Schmutz
- G - giftige oder schädliche Stoffe
- H - Hitze
- J - Kälte
- K - schlechte Luft / unangenehme Gerüche
- L - Zugluft
- M - Witterungseinflüsse

L I S T E 6

- 1 - täglich, fast jeden Tag
- 2 - mehrmals pro Woche
- 3 - etwa einmal pro Woche
- 4 - etwa alle 14 Tage
- 5 - etwa einmal im Monat
- 6 - seltener
- 7 - nie

L I S T E 7

Trifft auf mich zu:

sehr häufig 1
häufig. 2
gelegentlich. . . . 3
selten. 4
nie 5

- A - Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt
- B - Fühle mich niedergeschlagen
- C - Fühle mich nervös und unruhig
- D - Die Arbeit schlägt mir auf den Magen
- E - Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit

L I S T E 8

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

L I S T E 9

- A - Erreichen des gesetzlichen Rentenalters
- B - Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit
- C - Arbeitgeber hat gekündigt
- D - Betriebsstillegung
- E - befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen
- F - wurde nach Ende der Ausbildung nicht übernommen
- G - habe selbst gekündigt
- H - Arbeitsverhältnis wurde in beiderseitigem Einverständnis gelöst
- J - gesundheitliche Gründe

L I S T E 10

- 1 - JA, ich möchte in näherer Zukunft
(wieder) arbeiten gehen

- 2 - JA, ich möchte irgendwann (wieder)
arbeiten gehen

- 3 - NEIN, ich möchte nicht (wieder)
arbeiten gehen

L I S T E 11

MIT HAUSARBEIT MEINEN WIR:

Essen zubereiten, Kochen, Saubermachen, Putzen, Wäsche waschen, Einkäufe machen, die Kinder versorgen (keine Erziehungs- bzw. Spielaktivitäten), Behördengänge, Bankangelegenheiten regeln, kleinere notwendige Reparaturen in Wohnung, Haus, Gartenarbeit u.ä.

WIEVIEL ZEIT VERBRINGEN SIE NORMALERWEISE DAMIT?

- 1) unter 30 Minuten
 - 2) 30 Minuten bis unter 1 Stunde
 - 3) 1 Stunde bis unter 2 Stunden
 - 4) 2 Stunden bis unter 4 Stunden
 - 5) 4 Stunden bis unter 8 Stunden
 - 6) 8 Stunden bis unter 10 Stunden
 - 7) 10 Stunden bis unter 12 Stunden
 - 8) 12 Stunden und mehr
-
- 9) mache keine solchen Arbeiten , wende gar keine Zeit dafür auf

L I S T E 13

trifft voll und ganz zu . . . 1
trifft teilweise zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu . . 4

A - Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern

B - Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau

C - Man kann daran, wie eine Frau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat

L I S T E 14

trifft voll und ganz zu 1
trifft teilweise zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

- A - Wenn ich an meine Hausarbeit denke,
wäre ich häufig am Morgen schon froh,
wenn der Tag vorüber wäre
- B - Bei der Hausarbeit kann man oft am
Abend nicht sehen, was tatsächlich
geleistet wurde
- C - Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/
Hausmann mir im großen und ganzen noch
am besten liegt
- D - Ich komme mir bei der Hausarbeit
häufig richtig gehetzt vor
- E - Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig
das Gefühl, daß das Leben irgendwie
an einem vorbeigeht
- F - Die Arbeit im Haushalt macht mir
mehr Spaß als die Arbeit im Beruf
- G - Die Arbeit im Haushalt ist eintönig
und langweilig
- H - Ich glaube, eine Hausangestellte
könnte alle Arbeiten für die Familie
genau so gut wie ich erledigen

L I S T E 15

trifft voll und ganz zu 1
trifft eher zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

- A - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute
- B - In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen
- C - Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist
- D - In unserer Familie kümmert sich meistens jeder nur um seine eigenen Probleme
- E - Wenn es Ärger bei der Arbeit bzw. im Beruf gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren
- F - Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin

L I S T E 16

Beunruhigt mich:

sehr stark	1
stark	2
weniger stark	3
kaum	4
überhaupt nicht	5

- A - Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht
- B - gesundheitliche Probleme
- C - nicht genug Erfolg im Leben zu haben
- D - Mangel an guten Freunden und Bekannten
- E - Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben
- F - Erziehung und Ausbildung der Kinder
- G - Probleme mit dem Alterwerden
- H - finanzielle Probleme
- J - einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein
- K - Schwierigkeiten in der Liebe
- L - Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie
- M - fehlende Harmonie in der Familie
- O - Probleme aufgrund der Wohnsituation

L I S T E 17

- A - Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck.
- B - Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten.
- C - Ich esse in Ruhe und mit Genuß.
- D - Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück.

L I S T E 18

Trifft voll und ganz zu 1
Trifft eher zu 2
Trifft eher nicht zu 3
Trifft überhaupt nicht zu 4

A - Ich achte ständig sehr bewußt auf eine gesunde Ernährung

B - Ich ernähre mich im wesentlichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen.

C - Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Ernährung habe ich nicht.

L I S T E 19

regelmäßig 1
gelegentlich 2
nie 3

- A - Zigaretten mit Filter
- B - Zigaretten ohne Filter
- C - Selbstgedrehte Zigaretten
- D - Zigarillos / Stumpen / Zigarren
- E - Pfeife

L I S T E 20

Bei welchen der folgenden Gelegenheiten rauchen Sie bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht ?

- A - Bei der Arbeit, im Dienst
 - B - Vor oder in der Schule
 - C - Beim Autofahren
 - D - In der Freizeit
 - E - Vor oder beim Sport
 - F - Morgens
 - G - Tagsüber
 - H - Nach dem Abendessen, am Abend
 - J - Bei Krankheit, Unwohlsein
 - K - Wenn Nichtraucher dabei sind
 - L - Im Urlaub
 - M - Am Wochenende
 - O - In Anwesenheit von Kindern
 - P - In Anwesenheit von schwangeren Frauen
- Bei sonstigen Gelegenheiten, welchen?

Nennen Sie diese bitte unserem Interviewer

L I S T E 21

- A - Ich würde einen solchen Kurs auf jeden Fall besuchen

- B - Ich würde einen solchen Kurs nur dann besuchen, wenn der Erfolg auch sicher wäre

- C - Ich würde einen solchen Kurs wahrscheinlich nicht besuchen

- D - Ich würde einen solchen Kurs auf keinen Fall besuchen

L I S T E 22

- A - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber das ist mir egal
- B - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich nehme das Risiko auf mich
- C - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich bin gesund genug, um das aushalten zu können
- D - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich kann mit dem Rauchen nicht aufhören
- E - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche nur leichte Zigaretten
- F - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich rauche sowieso nur wenig
- G - Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ich höre sowieso bald mit dem Rauchen auf
- H - Das Wissen um die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen beunruhigt mich sehr

L I S T E 23

- A - Ehepartner / Partner
- B - eigene Kinder
- C - Eltern / Schwiegereltern
- D - andere Verwandte
- E - Freunde, Bekannte
- F - Arbeitskollegen
- G - andere, nicht verwandte Personen
-
- H - niemand

L I S T E 24

regelmäßig 1
gelegentlich 2
nie 3

- A - Zigaretten mit Filter
- B - Zigaretten ohne Filter
- C - Selbstgedrehte Zigaretten
- D - Zigarillos / Stumpen / Zigarren
- E - Pfeife

L I S T E 25

- A - aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot)
- B - aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß)
- C - aus finanziellen Gründen / zu teuer
- D - keinen Geschmack, Genuß mehr daran gehabt
- E - Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.)
- F - berufliche Gründe
- G - Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig war
- H - sonstige Gründe

- A - Ehepartner / Partner
- B - eigene Kinder
- C - Eltern / Schwiegereltern
- D - andere Verwandte
- E - Freunde / Bekannte
- F - Arbeitskollegen
- G - andere, nicht verwandte Personen

L I S T E 27

- A - Raucher in meiner Familie haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben

- B - Freunde, Bekannte oder Kollegen haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben

- C - Raucher haben in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen das Rauchen eingestellt oder zumindest deutlich weniger geraucht

- D - Raucher rauchen nur noch, wenn sie sicher sind, daß es anwesende Nichtraucher nicht stört oder verzichten ganz darauf

- E - Ich habe mich häufig über Raucher beschwert und sie aufgefordert, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, jedoch ohne Erfolg

andere Reaktionen, was?

(Bitte nennen Sie diese unserem Interviewer)

L I S T E 28

- A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich
- B - an 2 Gelegenheiten täglich
- C - 1mal täglich
- D - fast täglich
- E - 3 - 4mal wöchentlich
- F - 1 - 2mal wöchentlich
- G - 2 - 3mal monatlich
- H - ungefähr 1mal monatlich
- J - weniger als 1mal monatlich, mindestens 1mal im Jahr
- K - weniger als 1mal im Jahr

L I S T E 29

diese Wirkung kenne ich aus eigener Erfahrung 1
deswegen trinke ich zuweilen alkoholische Getränke . . 2

- A - Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen
- B - Alkohol vertreibt die Langeweile
- C - Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen
- D - Alkohol stärkt das Selbstvertrauen
- E - Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg
- F - Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher
- G - Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen
- H - Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab
- J - Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen

L I S T E 30

- A - Absinth
 - B - Amphetamine
 - C - Heroin
 - D - LSD
 - E - Morphinum
 - F - Haschisch
 - G - Kokain
 - H - Opium
 - J - Marihuana
-
- K - überhaupt keiner dieser
Namen bekannt

L I S T E 31

- A - eigene Kinder unter 14 Jahren
- B - eigene Kinder ab 14 Jahren
- C - andere Kinder unter 14 Jahren
- D - andere Kinder ab 14 Jahren
- E - (Ehe-)Partner/(Ehe-)Partnerin
- F - andere Verwandte, Freunde, Bekannte

sonstige Personen, und zwar:

(nennen Sie diese bitte unserem Interviewer)

L I S T E 32

keine Gefahr	1
leichte Gefahr	2
mittlere Gefahr	3
große Gefahr	4

Wie groß ist die Gefahr, wenn man ...

- A - Haschisch ein- oder zweimal probiert?
- B - Haschisch mehrmals in der Woche nimmt?
- C - Heroin ein- oder zweimal probiert?
- D - Heroin mehrmals in der Woche nimmt?
- E - Kokain ein- oder zweimal probiert?
- F - Kokain mehrmals in der Woche nimmt?

L I S T E. 33

Wie haben Sie sich in den letzten Monaten über die Auswirkungen von Drogen informiert

- A - Berichte in Zeitungen und Illustrierten
- B - durch Anzeigen in Zeitungen, die über Drogenprobleme informieren
- C - Buch/Bücher gelesen
- D - durch das Fernsehen
- E - durch Radiosendungen
- F - durch Broschüren
- G - durch Vorträge
- H - durch Ausstellungen
- I - im Schulunterricht
- J - bei einer Beratungsstelle
- K - durch einen Arzt
- L - durch Mitarbeit in einer Gruppe, die sich mit Drogenproblemen beschäftigt

- M - habe mich in den letzten Monaten gar nicht über das Problem informiert

L I S T E 34

Mit wem haben Sie in den letzten Monaten über die Auswirkungen des Drogenkonsums gesprochen?

- A - habe in den letzten Monaten mit niemandem darüber gesprochen
- B - mit Kindern meiner Familie darüber gesprochen
- C - mit anderen Heranwachsenden und Jugendlichen
- D - mit meinem Partner/meiner Partnerin darüber gesprochen
- E - mit meinen Eltern (Vater, Mutter)
- F - mit anderen Verwandten
- G - mit den Eltern anderer Heranwachsender und Jugendlicher
- H - mit Freunden und Bekannten
- J - mit Lehrern, Drogenberatern, Erziehungsberatern darüber gesprochen

L I S T E 35

sehr schlechter Gesundheitszustand

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

sehr guter Gesundheitszustand

L I S T E 36

1 - sehr stark

2 - stark

3 - weniger stark

4 - kaum

5 - überhaupt nicht

L I S T E 37

<u>Habe ich in den letzten drei Monaten eingenommen:</u>	regelmäßig, täglich 1
	regelmäßig, aber nicht täglich 2
	nur zeitweise 3
	überhaupt nicht 4

- A - Schmerzmittel
- B - Herz- und Kreislaufmittel
- C - Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)
- D - Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)
- E - Anregungsmittel
- F - Arzneien für Magen, Leber und Galle
- G - Verdauungs- und Abführmittel
- H - Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen
- J - Mittel gegen Folgen von Streßbelastung
- K - Mittel gegen Konzentrationsstörungen
- L - leichte Beruhigungsmittel
- M - starke Beruhigungsmittel
- P - Schlafmittel
- Q - Stärkungsmittel, Aufbaupräparate
- R - Allergiemittel

L I S T E 38

- A - Schmerzmittel
- B - Anregungsmittel
- C - Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen
- D - Mittel gegen Konzentrationsstörungen
- E - Beruhigungsmittel

L I S T E S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Hauptschule
- 08 - Berufsschule
- 09 - andere Schule, und zwar:

Nennen Sie diese bitte unserem Interviewer

L I S T E S2

- 1 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher
oder landwirtschaftlicher Lehre
- 2 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer
oder sonstiger Lehre
- 3 - Berufsfachschulabschluß
- 4 - Berufliches Praktikum
- 5 - Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger
Fachschulabschluß
- 6 - Fachhochschulabschluß
(auch Ingenieurabschluß)
- 7 - Hochschulabschluß
- 8 - Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß
(auch Berufsschule ohne Lehre)

L I S T E S3

- 1 - eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit
- 2 - eigene Rente / Pension
- 3 - Arbeitslosengeld
- 4 - Arbeitslosenhilfe
- 5 - Unterhalt durch Eltern
- 6 - Einkommen/Unterhalt durch (Ehe-) Partner
- 7 - eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil
- 8 - Sozialhilfe oder sonstige Unterstützung

L I S T E S4

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

LEBE MIT EHE-
PARTNER(IN)
ZUSAMMEN

A - bin verheiratet

LEBE MIT PART-
NER(IN) IN LEBENS-
GEMEINSCHAFT
ZUSAMMEN

B - bin ledig

C - bin verheiratet, lebe
jedoch von Ehepartner(in)
getrennt

D - bin geschieden

E - bin verwitwet

LEBE NICHT MIT
PARTNER(IN) IN
LEBENS-GEMEINSCHAFT
ZUSAMMEN

F - bin ledig

G - bin verheiratet, lebe
jedoch von Ehepartner(in)
getrennt

H - bin geschieden

J - bin verwitwet

L I S T E S5

- 1 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
(mind. 35 Wochenarbeitsstunden)
- 2 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
(mind. 20 Wochenarbeitsstunden)
- 3 - arbeitslos
- 4 - nicht hauptberuflich erwerbstätig
(unter 20 Stunden pro Woche)
- 5 - nicht erwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann
- 6 - Wehr- und Zivildienstleistender
- 7 - Rentner, Pensionär
- 8 - Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 9 - Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr
- 30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter/angelernte Arbeiter
- 61 - gelernte und Facharbeiter
- 62 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 63 - Meister/Poliere im Arbeiterverhältnis

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten/Volontäre

L I S T E 57

B	unter	400 DM
T	400 bis unter	600 DM
P	600 bis unter	800 DM
F	800 bis unter	1.000 DM
E	1.000 bis unter	1.250 DM
H	1.250 bis unter	1.500 DM
L	1.500 bis unter	1.750 DM
N	1.750 bis unter	2.000 DM
R	2.000 bis unter	2.500 DM
K	2.500 bis unter	3.000 DM
C	3.000 bis unter	4.000 DM
U	4.000 bis unter	5.000 DM
V	5.000 bis unter	6.000 DM
Q	6.000 bis unter	8.000 DM
A	8.000 bis unter	10.000 DM
D	10.000 bis unter	15.000 DM
W	15.000 DM und mehr	

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80096-0

Telefon: (040) 80 09 08-51
(040) 80 09 08-73



INST.- Eintra- gung	Point-Nr.									Ifd. Nr.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	3	4	4	4					1												

FRAGEBOGEN

ZUM

SELBSTAUSFÜLLEN

AN ALLE TEILNEHMER UNSERER UMFRAGE

In einigen der folgenden Fragen geht es um eine Reihe von Problemen und Gefühlen, die jeder schon mal mehr oder weniger oft hat.

Für diese Fragen haben wir Zusatzblätter zusammengestellt, auf denen Sie Ihre Antworten selbst eintragen können. Später können Sie diese Zusatzblätter in den Umschlag hier stecken und diesen mit der Siegelmarke verschließen. Alle Umschläge werden erst im Institut von wissenschaftlichen Mitarbeitern geöffnet, die keinen Zugang zu Namen oder Adressen der Teilnehmer an dieser Forschungsarbeit haben. Die Anonymität Ihrer Angaben ist garantiert, die gesamte Studie unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung.

Ein ganz wesentlicher Teil unserer Arbeit ist es, mehr Kenntnis über die in den Fragen angeschnittenen Probleme zu erlangen, über deren Häufigkeit und darüber, wie man versucht, damit fertig zu werden.

Daher möchten wir Sie sehr herzlich um Ihr Mitwirken bitten.

Unser(e) Interviewer(in) liest dabei jedesmal den Wortlaut der Frage vor - Sie können die Antworten selbst durch einfaches Ankreuzen oder Einkreisen der Antwortziffer geben. - Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Bei einigen Fragen haben wir durch Pfeile oder den Hinweis (→ weiter mit Frage.....) angegeben, mit welcher Frage Sie beim Ausfüllen fortfahren müssen, wenn Sie Ihre Antwortziffer eingekreist haben.

Es geht wirklich sehr einfach. Vielen Dank.

Frage 97

Wenn Sie jetzt einmal an Ihre drei besten Freunde/Freundinnen denken: Soweit Sie das wissen: Wie viele von ihnen haben schon irgendwann einmal Haschisch geraucht?

- eine(r) 1
- zwei 2
- drei 3

➔ weiter mit Frage 98

54

- keine(r) 4

➔ weiter mit Frage 99

Frage 98

Und wie viele, würden Sie sagen, haben während des letzten Jahres Haschisch geraucht?

- eine(r) 1
- zwei 2
- drei 3
- keine(r) 4

55

Frage 99

Wie viele Ihrer drei besten Freunde/Freundinnen haben irgendwann schon einmal Kokain genommen, soweit Sie das wissen?

- eine(r) 1
- zwei 2
- drei 3

➔ weiter mit Frage 100

56

- keine(r) 4

➔ weiter mit Frage 101

Frage 100

Und wie viele, würden Sie sagen, haben während des letzten Jahres Kokain genommen?

- eine(r) 1
- zwei 2
- drei 3
- keine(r) 4

57

Frage 101

Haben Sie selbst schon einmal irgendwelche Drogen probiert oder auch eine Zeitlang genommen?

- ja 1

➔ weiter mit Frage 101a

58

- nein 2

➔ weiter mit Frage 103

Frage 101a

Welche Drogen waren das?

Amphetamine	1	59
Heroin	1	60
LSD	1	61
Morphium	1	62
Haschisch/Marihuana	1	63
Kokain	1	64
Opium	1	65
andere	1	66

Frage 102Können Sie mir ungefähr sagen, wann Sie das letzte Mal eine dieser Drogen genommen haben?

innerhalb der letzten vier Wochen	1	67
vor 1 bis 3 Monaten	2	
vor 4 bis 12 Monaten	3	
vor 1 bis 2 Jahren	4	
vor 3 bis 5 Jahren	5	
vor 6 bis 10 Jahren	6	
vor 10 bis 20 Jahren	7	
schon länger her	8	

Frage 103

Welche Drogen würden Sie unter Umständen (auch weiterhin) einmal nehmen oder selbst ausprobieren - vielleicht um zu sehen, wie das ist?

Amphetamine	1	68
Heroin	1	69
LSD	1	70
Morphium	1	71
Haschisch/Marihuana	1	72
Kokain	1	73
Opium	1	74
andere	1	75
würde gar keine Drogen nehmen oder probieren	7	76

➔ Bitte geben Sie den Fragebogen jetzt an den Interviewer/die Interviewrin zurück

Frage 114

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

01	Darminfektionen oder Durchfallerkrankungen	24
02	Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	25
03	Magen- oder Zwölffingerdarmbeschwerden	26
04	Leberbeschwerden	27
05	Gallen- oder Gallengangbeschwerden	28
06	neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	29
07	Grippe und Erkältungskrankheiten	30
08	Bronchitis	31
09	Asthma	32
10	Staublunge	33
11	hartnäckiger Husten	34
12	Nierenbeschwerden	35
13	Blasenentzündung/Harnröhrenentzündung	36
14	Unterleibsbeschwerden	37
15	Allergien	38
16	Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Flechten, Pilze	39
17	Rheumatismus oder Gelenkentzündung	40
18	Bandscheibenbeschwerden	41
19	Gelenkschäden	42
20	schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)	43

➔ Fortsetzung nächste Seite - bitte blättern Sie um ➔

Frage 114

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

21	Herzbeschwerden		44
22	Kreislaufbeschwerden		45
23	zu hoher Blutdruck		46
24	Schwerhörigkeit		47
25	Blutkrankheiten wie Anämie		48
26	Sehenscheidenentzündungen		49
27	Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)		50
28	Hämorrhoiden		51
29	Krampfadern		52
30	Diabetes (Zuckerkrankheit)		53
31	Stoffwechselkrankheiten (z.B. Schilddrüsenerkrankungen, Gicht)		54
32	Nervenbeschwerden		55
33	Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)		56
34	Beschwerden aufgrund von Wetterveränderungen		57
35	Krankheiten oder Knochenbrüche aufgrund von Unfällen		58
36	Krankheiten oder Beschwerden aufgrund von Vergiftungen		59
37	Augenkrankheiten		60
38	Ohrenkrankheiten		61
39	Krebserkrankung		62

→ Bitten Sie den Interviewer/die Interviewerin, Ihnen die nächste Frage vorzulesen

Frage 115

Was trifft auf Sie zu? Bitte machen Sie innerhalb des jeweils zutreffenden Kästchens ein Kreuz. Lassen Sie bitte keine Aussage aus.

		TRIFFT ZU:					
		fast täglich	alle paar Tage	alle paar Wochen	alle paar Monate	nie	
A	Haben Sie Kopfschmerzen?						63
B	Ermüden Sie schnell?						64
C	Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?						65
D	Haben Sie einen empfindlichen Magen?						66
E	Spüren Sie bei geringer Anstren- gung Herzklopfen?						67
F	Verspüren Sie Schwindelgefühle?						68
G	Sind Sie nervös?						69
H	Haben Sie plötzliche Schweiß- ausbrüche?						70
J	Haben Sie Schmerzen in der Herz- gegend?						71
K	Haben Sie Sodbrennen?						72
L	Haben Sie Konzentrationsstörungen?						73
M	Haben Sie Schlafstörungen (Ein- schlaf-/Durchschlafschwierigkeiten)						74
O	Ist Ihnen übel?						75
P	Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?						76
R	Bekommen Sie bei geringer körper- licher Anstrengung Atemnot?						77

➔ Bitte beantworten Sie nun gleich die Frage auf der nächsten Seite ←

Frage 117

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu? Bitte machen Sie auch hier wieder ein Kreuz innerhalb der Kästchen und bewerten Sie jede Aussage.

		TRIFFT ZU:							
		fast immer	sehr oft	oft	gele- gent- lich	sel- ten	sehr sel- ten	nie	
A	Ich muß mich sehr dazu antreiben, etwas zu tun								17
B	Vieles erscheint mir so sinnlos								18
C	Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin								19
D	Mich bedrücken Schuldgefühle								20
E	Ich habe traurige Stimmungen								21
F	Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen								22
G	Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten								23
H	Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft								24
J	Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg								25
K	Es fällt mir schwer, mit Fremden zu sprechen								26

➔ Geben Sie den Selbstausfüller nun bitte an den Interviewer zurück. ➔

Frage 125

42

Würden Sie sagen, daß Sie wissen, wie man sich vor AIDS schützen kann, oder fühlen Sie sich da noch unsicher?

weiß Bescheid 1
fühle mich noch unsicher 2

Frage 126

43

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, daß sich in Ihrem eigenen Verwandten- oder Bekanntenkreis jemand mit AIDS anstecken könnte oder bisher noch nicht?

ja, schon Sorgen gemacht 1
nein, noch nicht 2

Frage 127

44

Haben Sie sich schon einmal Sorgen gemacht, ob Sie selbst sich mit AIDS angesteckt haben könnten oder bisher noch nicht?

ja 1
nein, noch nicht 2

Frage 128

45

Sind Sie wegen AIDS in Ihrem täglichen Umgang mit Menschen vorsichtiger geworden oder hat sich bei Ihnen nichts geändert?

ja, ich bin vorsichtiger geworden 1
nein, hat sich nichts geändert 2

➔ Bitte beantworten Sie jetzt die Frage auf der nächsten Seite ←

Frage 129

Bei welcher der hier beschriebenen Situationen besteht Ihres Wissens oder Ihrer Vermutung nach die Gefahr, daß der AIDS-Virus übertragen wird und somit eine Ansteckung erfolgt?

Bitte kreisen Sie pro Vorgabe eine Antwortkennziffer ein.

		Gefahr der AIDS-Ansteckung besteht:			
		sicher ja	sicher nein	weiß nicht genau	
A	Wenn jemand in meiner Nähe hustet oder niest	1	2	3	46
B	Bei Hautkontakten, also wenn man z.B. die Hand gibt (Berührung ohne Wunden)	1	2	3	47
C	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr (ohne Präservative) generell	1	2	3	48
D	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Prostituierten	1	2	3	49
E	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Homosexuellen	1	2	3	50
F	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit Drogenabhängigen	1	2	3	51
G	Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit unbekanntem Personen	1	2	3	52
H	Im alltäglichen Umgang mit besonderen Risikogruppen (Prostituierte, Drogenabhängige usw.)	1	2	3	53
J	Bei gemeinschaftlicher Benutzung von Spritzen durch Drogenabhängige	1	2	3	54
K	Bei Bluttransfusion/-übertragung	1	2	3	55
L	Bei Besuchen in öffentlichen Bädern, Saunen usw.	1	2	3	56
M	Durch Mückenstiche	1	2	3	57
O	Bei ärztlicher Behandlung	1	2	3	58
P	Man kann sich eigentlich <u>überall</u> anstecken	1	2	3	59

➔ Bitte beantworten Sie jetzt die Frage auf der nächsten Seite ➔

Frage 130

Könnten Sie sich vorstellen, daß Sie irgendwann in den nächsten Monaten jemanden kennenlernen, mit dem Sie intim werden, oder können Sie sich das nicht vorstellen?

- ja, könnte ich mir vorstellen 1
 nein, könnte ich mir nicht vorstellen . 2
 weiß nicht 3

60

Frage 131

Die Menschen sind ja in ihren sexuellen Gewohnheiten sehr verschieden. Manche sind aktiver, manche weniger aktiv, und jeder hat in seinem Leben auch Zeiten, in denen in sexueller Hinsicht gar nichts passiert. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie in den letzten 12 Monaten mit jemandem intim gewesen?

ja 1 → Bitte weiter mit Frage 132

nein 2 → Bitte weiter mit Frage 133

61

Frage 132

Innerhalb eines Jahres kann es ja durchaus möglich sein, daß man mehrere Partner hat, und viele Menschen haben gelegentlich auch einmal eine Zufallsbekanntschaft, mit der man intim wird. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten mehr als einen Partner, mit dem Sie intim waren, ich meine, mit dem Sie Geschlechtsverkehr hatten?

- ja 1
 nein 2

62

Frage 133

Man kann ja heute ganz offen auch über alle sexuellen Dinge reden. Glauben Sie, daß bei Ihnen persönlich die Gefahr bestehen könnte, daß Sie sich beim Geschlechtsverkehr mit AIDS anstecken, oder ist das ziemlich unwahrscheinlich?

- möglich 1
 unwahrscheinlich 2
 ausgeschlossen 3
 weiß nicht 4

63

Frage 134

Benutzen Sie oder Ihr Partner zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?

36

- | | | |
|---------------------------------------|---|------------------------------------|
| ja 1 | ➔ | Bitte weiter mit Frage 135 |
| nein, tue nichts 2 | | |
| nein, habe keinen Partner 3 | ➔ | Bitte weiter mit Frage 135a |

Frage 135

Welche Empfängnisverhütungsmethoden oder -mittel wenden Sie an?

Anti-Baby-Pille	1	37
Kondome (Präservative, Pariser, Gummis)	1	36
unterbrochener Geschlechtsverkehr (Coitus Interruptus, "Aufpassen")	1	39
unfruchtbare Tage ausnutzen (Knaus-Ogino-Methode)	1	40
chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)	1	41
Gebärmutterpessare	1	42
Scheidenpessare	1	43
Temperaturmethode anwenden	1	44
Scheidenspülung (Frauendusche)	1	45
Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung)	1	46
Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung)	1	47
Enthaltsamkeit, kein Beischlaf	1	48

Frage 135a

➔ Bitte lassen Sie sich jetzt von unserem Interviewer den Umschlag geben, stecken Sie diesen Zusatzfragebogen hinein und verschließen Sie den Umschlag. Geben Sie den verschlossenen Umschlag an den Interviewer/die Interviewerin zurück.

Vielen Dank !

GFM-GETAS

Gesellschaft für Marketing-,
Kommunikations- und Sozialforschung mbH

Langelohstraße 134 · 2000 Hamburg 53 · Telefon (040) 80096-0



		Point-Nr.																		Ifd. Nr.		
INST.- Eintra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Eintra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
	3	4	4	4					1													

Guten Tag. Ich bin Interviewer der GFM-GETAS, Gesellschaft für Marketing-, Kommunikations- und Sozialforschung mbH, Hamburg. Wir führen zur Zeit in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin im Auftrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, eine wissenschaftliche Untersuchung durch über die Lebensbedingungen der Bevölkerung und über ihre Meinungen zu aktuellen Problemen.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z.B. das Wohnen, die berufliche oder die häusliche Arbeit, die Familie, die Gesundheit und andere Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

Für Ihre Interviewteilnahme möchten wir Ihnen sehr freundlich danken.

<p>1</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 1 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und der Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich, alles Genannte einkreisen Sofern mindestens eine Nennung in den Kategorien A - C (= hauptberuflich erwerbstätig oder in betrieblicher Ausbildung, Lehre) erfolgte, <u>unbedingt</u> weiter mit Frage 2, unabhängig davon, ob auch noch Nennungen in D - L erfolgt sind.</p>	<p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35 - 40 Stunden pro Woche) A-1 21</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20 - 34 Stunden pro Woche) B-1 22</p> <p>in betrieblicher Ausbildung/Lehre C-1 23</p> <hr/> <p>nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche) D-1 24</p> <p>zur Zeit arbeitslos, gemeldet E-1 25</p> <p>Häusfrau, Hausmann F-1 26</p> <p>Rentner, Pensionär G-1 27</p> <p>Schüler, Student H-1 28</p> <p>in anderer beruflicher Ausbildung J-1 29</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender K-1 30</p> <p>sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger L-1 31</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>2</p>		
<p>2</p>	<p>Wann, in welchem Jahr, haben Sie Ihre erste <u>hauptberufliche</u> Tätigkeit aufgenommen - wann waren Sie zum ersten Mal hauptberuflich erwerbstätig, also nicht mehr in der beruflichen Ausbildung?</p> <p><u>INT.:</u> Jahreszahl eintragen</p>	<p style="text-align: right;">32/33</p> <p>19 _____</p> <p>(Jahr)</p> <p style="text-align: right;">99</p> <hr/> <p>war noch nie hauptberuflich erwerbstätig, bin noch in Ausbildung/Lehre 96</p>	<p>3</p> <p>6</p>		
<p>3</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 2 vorlegen</u></p> <p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Ordnen Sie es bitte nach der Liste ein.</p>	<p style="text-align: right;">34/35</p> <p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">99</p>			<p>3</p>
<p>4</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Zu welchem Wirtschaftszweig, welcher Branche gehört Ihr Betrieb?</p>	<p style="text-align: right;">36/37</p> <p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">99</p>			<p>3</p>

<p>5</p>	<p>Wie lange, wie viele Jahre sind Sie insgesamt berufstätig, wenn Sie Ihre Ausbildungs- bzw. Anlernzeit und eventuelle spätere Unterbrechungen einmal abziehen?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>bis unter 1 Jahr 1</p> <p>1 Jahr bis unter 3 Jahre . 2</p> <p>3 Jahre bis unter 5 Jahre . 3</p> <p>5 Jahre bis unter 10 Jahre . 4</p> <p>10 Jahre bis unter 20 Jahre . 5</p> <p>20 Jahre bis unter 30 Jahre . 6</p> <p>30 Jahre bis unter 40 Jahre . 7</p> <p>40 Jahre und mehr 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>38</p>
<p>6</p>	<p><u>INT.:</u> <u>Weiß</u> Liste 4 vorlegen</p> <p>Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt, was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu? Nennen Sie mir einfach die entsprechende Antwortkennziffer:</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten/<u>ohne</u> Nachtarbeit) 1</p> <p>fest geregelte Arbeitszeit <u>mit</u> Nachtarbeit 2</p> <p>fest geregelte Arbeitszeit, <u>nur</u> Nachtarbeit 3</p> <p>Wechselschichten <u>ohne</u> Nachtschichten 4</p> <p>Wechselschichten <u>mit</u> Nachtschichten 5</p> <p>gleitende Arbeitszeit 6</p> <p>Arbeitszeit nach freier Einteilung 7</p> <p>ist ganz unterschiedlich 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>39</p>
<p>7</p>	<p>Wie viele Stunden beträgt in der Regel Ihre wöchentliche Arbeitszeit <u>ohne</u> Überstunden?</p> <p><u>INT.:</u> Auf halbe Stunden genau notieren</p>	<p>_____ , _____ Stunden</p>	<p>40/41/42</p> <p style="text-align: right;">999</p>
<p>8</p>	<p>Wie oft haben Sie in den vergangenen 12 Monaten Überstunden gemacht:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen, nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>täglich, fast jeden Tag 1</p> <p>mehrmals pro Woche 2</p> <p>etwa einmal pro Woche 3</p> <p>etwa alle 14 Tage 4</p> <p>etwa einmal im Monat 5</p> <p>seltener oder 6</p> <p>nie 7</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>43</p>
<p>9</p>	<p>Üben Sie neben Ihrem Hauptberuf noch eine weitere <u>bezahlte</u> Tätigkeit aus?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>44</p>

45/46/47

10. Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause: wie viele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

INT.: Auf halbe Stunden genau notieren

_____ Stunden

999

11 INT.: Weiße Liste 4a vorlegen

Zugestimmt

48

Welche der folgenden Aussagen trifft Ihre Einstellung zu Ihrer Berufstätigkeit am ehesten?

Meinung A 1

Meinung B 2

9

INT.: Nur eine Nennung möglich

12 INT.: Weiße Liste 5 vorlegen

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Belastungen, die an Arbeitsplätzen anzutreffen sind. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die angeführten Punkte auf Ihren Arbeitsplatz zutreffen oder nicht, und wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen. Nennen Sie mir einfach den jeweiligen Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		gibt es an meinem Arbeitsplatz und belastet mich						
		Gibt es an meinem Arbeitsplatz nicht	überhaupt nicht	kaum	weniger stark	stark	sehr stark	
A	Lärm	1	2	3	4	5	6	49
B	ungünstige Lichtverhältnisse	1	2	3	4	5	6	50
C	Staub, Gase oder Dämpfe	1	2	3	4	5	6	51
D	Erschütterungen/Schwingungen	1	2	3	4	5	6	52
E	Nässe/Feuchtigkeit	1	2	3	4	5	6	53
F	Schmutz	1	2	3	4	5	6	54
G	giftige oder schädliche Stoffe	1	2	3	4	5	6	55
H	Hitze	1	2	3	4	5	6	56
J	Kälte	1	2	3	4	5	6	57
K	schlechte Luft/unangenehme Gerüche	1	2	3	4	5	6	58
L	Zugluft	1	2	3	4	5	6	59
M	Witterungseinflüsse	1	2	3	4	5	6	60

9

13. Müssen Sie bei Ihrer Arbeit häufig:

INT.: Vorgaben vorlesen.
Zu jeder Vorgabe eine
Antwortkennziffer einkreisen.

	ja	nein	
schwere Lasten tragen oder heben?	1	2	61
mit schwerem Werkzeug arbeiten?	1	2	62
in angestrenzter Körperhaltung arbeiten, z.B. Liegen, Knien, Bücken, über Kopf arbeiten?	1	2	63
in verspannter Körperhaltung arbeiten?	1	2	64
			9

4 Sind Sie schon einmal bei einem Arbeitsunfall so stark verletzt worden, daß Sie einen Arzt aufsuchen mußten?	ja, 1 mal	1	65
	ja, 2 mal	2	
	ja, 3 mal	3	
	ja, 4-5 mal	4	
	ja, 6-10 mal	5	
	ja, mehr als 10 mal	6	
	nein, noch nie	7	
			9

15 Haben Sie in Ihrem bisherigen Arbeitsleben schon einmal oder mehrmals aus gesundheitlichen Gründen den Arbeitgeber oder den Beruf gewechselt?	<u>Arbeitgeber gewechselt:</u>		66	
	ja, einmal	1		
	ja, mehrmals	2		
	nein, noch nie	3		
				9
	<u>Beruf gewechselt:</u>			67
	ja, einmal	1		
	ja, mehrmals	2		
	nein, noch nie	3		

6. Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal <u>arbeitslos</u> ?	ja, einmal	1	68
	ja, mehrmals	2	
	nein	3	
			9

7 Wie lange insgesamt waren Sie in den letzten 10 Jahren bis heute <u>arbeitslos</u> ?	unter einem Monat	1	69		
	1 Monat bis unter 3 Monate	2			
	3 Monate bis unter 6 Monate	3			
	6 Monate bis unter 12 Monate	4			
	12 Monate bis unter 24 Monate	5			
	24 Monate bis unter 36 Monate	6			
	36 Monate bis unter 60 Monate	7			
	60 Monate und mehr	8			
					9

INT.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen.
Nur eine Nennung möglich

18 INT.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Hier habe ich nun Kärtchen mit Aussagen zum Thema Arbeit und Arbeitsplatz. In welchem Maße treffen die einzelnen Aussagen auf Ihren Arbeitsplatz zu? Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala. Die Ziffer "1" bedeutet, daß die Aussage überhaupt nicht zutrifft, die Ziffer "7" bedeutet, daß die Aussage voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie abstimmen.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu	
		1	2	3	4	5	6	7		
A	Ich stehe bei meiner Arbeit meistens unter Zeitdruck	1	2	3	4	5	6	7	70	
B	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft <u>nervliche Verschleißerscheinungen</u>	1	2	3	4	5	6	7	71	
C	Angesichts der Belastungen in meinem Beruf befürchte ich für die Zukunft <u>körperliche Gesundheitsschäden</u>	1	2	3	4	5	6	7	72	
D	Meine Vorgesetzten unterstützen mich bei meiner Arbeit	1	2	3	4	5	6	7	73	
E	Es kommt oft vor, daß ich Überstunden machen muß, obwohl ich das gar nicht will	1	2	3	4	5	6	7	74	
F	Wenn es Probleme und Schwierigkeiten mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen	1	2	3	4	5	6	7	75	
G	Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich vielleicht irgendwann meine Arbeit nicht mehr schaffe	1	2	3	4	5	6	7	76	
H	Es macht mir Sorge, wenn ich sehe, wie sehr mein Privatleben unter meinem Beruf zu leiden hat	1	2	3	4	5	6	7	77	
J	Wenn ich bei der Arbeit die volle Leistung bringen will, kann ich die eigene Gesundheit nicht immer an die 1. Stelle setzen	1	2	3	4	5	6	7	78	
K	Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit so wie jetzt bis zum Rentenalter ausführen kann	1	2	3	4	5	6	7	79	

19 Ist es an Ihrem Arbeitsplatz erlaubt, während der Arbeitszeit zu rauchen? ja 1
nein 2 80
9

20 INT.: Weiße Liste 6 vorlegen und bis Frage 21 liegenlassen
Wie häufig werden in Ihrem Betrieb bzw. in der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten, zu verschiedenen Gelegenheiten Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen getrunken?
INT.: Nur eine Nennung möglich
täglich, fast jeden Tag 1 10
mehrmals pro Woche 2
etwa einmal pro Woche 3
etwa alle 14 Tage 4
etwa einmal im Monat 5
seltener 6
nie 7 9

21 INT.: Nochmals weiße Liste 6 vorlegen
Und wie ist das bei Ihnen persönlich? Wie häufig trinken Sie Bier oder Wein/Sekt oder Spirituosen in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte, in der Sie arbeiten:
INT.: Nur eine Nennung möglich
täglich, fast jeden Tag 1 11
mehrmals pro Woche 2
etwa einmal pro Woche 3
etwa alle 14 Tage 4
etwa einmal im Monat 5
seltener 6
nie 7 9

22 INT.: Weiße Liste 7 vorlegen
Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		Trifft auf mich zu:					
		sehr häufig	häufig	gelegentlich	selten	nie	
A	Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt	1	2	3	4	5	12
B	Fühle mich niedergeschlagen	1	2	3	4	5	13
C	Fühle mich nervös und unruhig	1	2	3	4	5	14
D	Die Arbeit schlägt mir auf den Magen	1	2	3	4	5	15
E	Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit	1	2	3	4	5	16

9

INT.: Nach Beantwortung von Frage 22 weiter → mit MODUL C, Frage 34 (gelb)

23	<p>Wären Sie früher schon einmal hauptberuflich erwerbstätig, d.h. mindestens 20 Stunden in der Woche? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung oder Anlernzeit.</p>	<p>ja 1 17</p> <hr/> <p>nein, noch nie hauptberuflich mit mindestens 20 Stunden in der Woche erwerbstätig gewesen 2 9</p>	24		
24	<p>Wie lange waren Sie insgesamt hauptberuflich erwerbstätig, wieder ohne Ausbildungs- und Anlernzeit, und ziehen Sie bitte auch eventuelle spätere Unterbrechungen ab.</p> <p><i>INT.: Nur eine Nennung möglich</i></p>	<p>bis unter 1 Jahr 1 18</p> <p>1 Jahr bis unter 3 Jahre . 2</p> <p>3 Jahre bis unter 5 Jahre . 3</p> <p>5 Jahre bis unter 10 Jahre . 4</p> <p>10 Jahre bis unter 20 Jahre . 5</p> <p>20 Jahre bis unter 30 Jahre . 6</p> <p>30 Jahre bis unter 40 Jahre . 7</p> <p>40 Jahre und mehr 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>			
25	<p><i>INT.: Blaue Liste 8. vorlegen</i></p> <p>Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit <u>zuletzt</u>? Was hiervon trifft auf Ihre <u>letzte</u> hauptberufliche Tätigkeit zu?</p>	<p><i>INT.: Kennziffer notieren</i></p> <table border="1" style="width: 100px; height: 30px; margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 50px;"></td> <td style="width: 50px;"></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">99</p>			19/20
26	<p><i>INT.: Blaue Liste 9 vorlegen.</i></p> <p>Warum haben Sie Ihre hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgegeben bzw. aufgeben müssen? Was auf dieser Liste trifft alles auf Sie zu?</p> <p><i>INT.: Mehrfachangaben möglich, alles Genannte einkreisen</i></p>	<p>Erreichen des gesetzlichen Rentenalters A-1 21</p> <p>Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit B-1 22</p> <p>Arbeitgeber hat gekündigt . C-1 23</p> <p>Betriebsstillegung D-1 24</p> <p>befristetes Arbeitsverhältnis war abgelaufen . . . E-1 25</p> <p>wurde nach Ende der Ausbildung nicht übernommen . . F-1 26</p> <p>habe selbst gekündigt . . . G-1 27</p> <p>Arbeitsverhältnis wurde in beiderseitigem Einverständnis gelöst H-1 28</p> <p>gesundheitliche Gründe . . . J-1 29</p> <p style="text-align: right;">9</p>			
27	<p><i>INT.: Ohne Befragen einstufen</i></p> <p>Befragungsperson ist lt. <u>Frage 1, Seite 1</u>, gegenwärtig:</p>	<p>arbeitslos (Antwortkennziffer E-1) a</p>	28		
		<p>andere Angabe b</p>	29		

28	<p>Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie arbeitslos gemeldet sind?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>unter einem Monat 1</p> <p>1 Monat bis unter 3 Monate . . . 2</p> <p>3 Monate bis unter 6 Monate . . . 3</p> <p>6 Monate bis unter 12 Monate . . . 4</p> <p>12 Monate bis unter 24 Monate . . . 5</p> <p>24 Monate bis unter 36 Monate . . . 6</p> <p>36 Monate bis unter 60 Monate . . . 7</p> <p>60 Monate und mehr 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	30
29	<p>Sind Sie innerhalb der letzten 10 Jahre(früher schon) einmal arbeitslos gewesen?</p>	<p>Ja, einmal 1</p> <p>Ja, mehrmals 2</p> <hr/> <p>Nein, nie 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	31 30 31
30	<p>Wenn Sie einmal alle Perioden Ihrer Arbeitslosigkeit in den letzten 10 Jahren bis heute zusammenrechnen, wie lange waren Sie <u>insgesamt</u> in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>unter einem Monat 1</p> <p>1 Monat bis unter 3 Monate . . . 2</p> <p>3 Monate bis unter 6 Monate . . . 3</p> <p>6 Monate bis unter 12 Monate . . . 4</p> <p>12 Monate bis unter 24 Monate . . . 5</p> <p>24 Monate bis unter 36 Monate . . . 6</p> <p>36 Monate bis unter 60 Monate . . . 7</p> <p>60 Monate und mehr 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	32
31	<p>Sind Sie zur Zeit nebenher erwerbstätig?</p>	<p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	32 33
32	<p>Wie viele Stunden in der Woche sind Sie nebenher erwerbstätig?</p> <p><u>INT.:</u> Auf halbe Stunden genau notieren</p>	<p>_____ , _____ Stunden</p> <p style="text-align: right;">999</p>	34/35/36
33	<p><u>INT.:</u> Blaue Liste 10 vorlegen</p> <p>Haben Sie persönlich die Absicht, irgendwann (wieder) arbeiten zu gehen?</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>Ja, ich möchte in näherer Zukunft (wieder) arbeiten gehen 1</p> <p>Ja, ich möchte irgendwann (wieder) arbeiten gehen . . . 2</p> <p>Nein, ich möchte nicht (wieder) arbeiten gehen . . . 3</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	37

34 INT.: Beige Liste 11 vorlegen und bis Frage 36 liegenlassen

Ich möchte mich jetzt gerne mit Ihnen etwas über das Thema Hausarbeit unterhalten. Mit Hausarbeit meinen wir Essen zubereiten, Kochen, Saubermachen, Putzen, Wäsche waschen, Einkäufe machen, Arbeiten, die durch die Versorgung von Kindern anfallen, Behördengänge, Bankangelegenheiten, kleinere Reparaturen in der Wohnung u.ä.

38

Wieviel Zeit verbringen Sie an einem normalen Wochentag alles in allem mit solchen Hausarbeiten?

- unter 30 Minuten 1
- 30 Minuten bis unter 1 Stunde . 2
- 1 Stunde bis unter 2 Stunden . 3
- 2 Stunden bis unter 4 Stunden . 4
- 4 Stunden bis unter 8 Stunden . 5
- 8 Stunden bis unter 10 Stunden . 6
- 10 Stunden bis unter 12 Stunden . 7
- 12 Stunden und mehr 8
- gar keine Zeit, mache keine solchen Arbeiten . . 9

INT.: Nur eine Nennung möglich

35 INT.: Nochmals beige Liste 11 vorlegen

39

Und wie ist das am Samstag? Wieviel Zeit verbringen Sie normalerweise an Samstagen mit diesen Arbeiten?

- unter 30 Minuten 1
- 30 Minuten bis unter 1 Stunde . 2
- 1 Stunde bis unter 2 Stunden . 3
- 2 Stunden bis unter 4 Stunden . 4
- 4 Stunden bis unter 8 Stunden . 5
- 8 Stunden bis unter 10 Stunden . 6
- 10 Stunden bis unter 12 Stunden . 7
- 12 Stunden und mehr 8
- gar keine Zeit, mache keine solchen Arbeiten . . 9

INT.: Nur eine Nennung möglich

36 INT.: Nochmals beige Liste 11 vorlegen

40

Und am Sonntag? Wieviel Zeit verbringen Sie da normalerweise mit derartigen Hausarbeiten?

- unter 30 Minuten 1
- 30 Minuten bis unter 1 Stunde . 2
- 1 Stunde bis unter 2 Stunden . 3
- 2 Stunden bis unter 4 Stunden . 4
- 4 Stunden bis unter 8 Stunden . 5
- 8 Stunden bis unter 10 Stunden . 6
- 10 Stunden bis unter 12 Stunden . 7
- 12 Stunden und mehr 8
- gar keine Zeit, mache keine solchen Arbeiten . . 9

INT.: Nur eine Nennung möglich

37 ACHTUNG INTERVIEWER
Frage 37 entfällt, ebenso Liste 12

38 Gibt es jemanden in Ihrem Haushalt, der ständig hilfsbedürftig ist oder versorgt werden muß, z.B. eine pflegebedürftige oder behinderte bzw. eine dauerhaft kranke Person? 41

ja 1
nein 2

9

39 INT.: Beige Liste 13 vorlegen

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher für nicht zutreffend oder überhaupt nicht für zutreffend. Es genügt, wenn Sie jedesmal den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortkennziffer auf der Liste nennen.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen.

		trifft voll und ganz zu	trifft teilweise zu	trifft eher nicht zu	
A	Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern	1	2	3	4 42
B	Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau	1	2	3	4 43
C	Man kann daran, wie eine Frau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat	1	2	3	4 44

9

40	<p><u>INT.: Ohne Befragen einstufen</u></p> <p>Interview wird geführt mit:</p>	<p>einer <u>Frau</u> a</p> <p>einem <u>Hausmann</u> (siehe Frage 1, Ziffer F-1) b</p> <hr/> <p>Mann, der nicht Hausmann ist . c</p>	40a
			41

40a	<p><u>INT.: Beige Liste 14 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie: voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die <u>Hausarbeit</u>, die <u>Sie persönlich erledigen</u>. Geben Sie bitte wieder jedesmal <u>den Kennbuchstaben</u> und die entsprechende Antwortkennziffer an.</p>	trifft auf mich:				
	<u>INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen</u>	voll und ganz zu	teilweise zu	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
A	Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre	1	2	3	4	45
B	Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde	1	2	3	4	46
C	Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/Hausmann mir im großen und ganzen am besten liegt	1	2	3	4	47
D	Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtig gehetzt vor	1	2	3	4	48
E	Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendwie an einem vorbeigeht	1	2	3	4	49
F	Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf	1	2	3	4	50
G	Die Arbeit im Haushalt ist eintönig und langweilig	1	2	3	4	51
H	Ich glaube, eine Hausangestellte könnte alle Arbeiten für die Familie genau so gut wie ich erledigen	1	2	3	4	52

41. INT.: Weiße Liste 15 vorlegen

Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen zum Thema Familie. Sagen Sie mir bitte, inwieweit diese Aussagen auf Sie selbst: voll und ganz zutreffen, eher zutreffen, eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		Trifft auf mich zu:				
		voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht	
A	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ihr sehr viel bedeute	1	2	3	4	53
B	In unserer Familie wird auch über die ganz persönlichen Wünsche und Ängste des einzelnen gesprochen	1	2	3	4	54
C	Meine Familie gibt mir mein Selbstvertrauen wieder, wenn einmal etwas schiefgelaufen ist	1	2	3	4	55
D	In unserer Familie kümmert sich meistens jeder nur um seine eigenen Probleme	1	2	3	4	56
E	Wenn es Ärger bei der Arbeit bzw. im Beruf gegeben hat, bekommt das leider auch meistens die Familie zu spüren	1	2	3	4	57
F	Meine Familie gibt mir das Gefühl, daß ich ein wertvoller Mensch bin	1	2	3	4	58

42 Es gibt verschiedene Stellen, wo man sich bei wichtigen Fragen oder bei persönlichen Problemen informieren und beraten lassen kann, z.B. Beratungsstellen für Familienfragen, für Gesundheitsprobleme oder Beratungsstellen für Verbraucher.
Haben Sie selbst innerhalb der letzten 12 Monate eine oder mehrere solcher Stellen aufgesucht oder haben Sie dort telefonisch nachgefragt:

- ja, bei einer Stelle . . . 1
- ja, bei mehreren Stellen 2
- nein 3

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

43 INT.: Weiße Liste 16 vorlegen

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen. Nennen Sie mir einfach den Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		beunruhigt mich:					kommt nicht vor	
		sehr stark	stark	weniger stark	kaum	überhaupt nicht		
A	Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	1	2	3	4	5	6	60
B	gesundheitliche Probleme	1	2	3	4	5	6	61
C	nicht genug Erfolg im Leben zu haben	1	2	3	4	5	6	62
D	Mangel an guten Freunden und Bekannten.	1	2	3	4	5	6	63
E	Gefühl, irgendwie überflüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	1	2	3	4	5	6	64
F	Erziehung und Ausbildung der Kinder	1	2	3	4	5	6	65
G	Probleme mit dem Älterwerden	1	2	3	4	5	6	66
H	finanzielle Probleme	1	2	3	4	5	6	67
J	einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	1	2	3	4	5	6	68
K	Schwierigkeiten in der Liebe	1	2	3	4	5	6	69
L	Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	1	2	3	4	5	6	70
M	fehlende Harmonie in der Familie	1	2	3	4	5	6	71
O	Probleme aufgrund der Wohnsituation	1	2	3	4	5	6	72

<p>44</p>	<p>Zu einem anderen Thema, der Freizeit. Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können was Sie wollen?</p>	<p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>73</p>
<p>45</p>	<p>Sind Sie, insgesamt gesehen, zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?</p> <p><i>INT.: Nur eine Nennung möglich</i></p>	<p>ganz zufrieden 1 Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen . . . 2 noch nie darüber nachgedacht . 3</p>	<p>74</p>
<p>46</p>	<p>Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Dinge besprechen können?</p>	<p>ja 1 nein 2</p>	<p>75</p>
<p>47</p>	<p>Ich möchte jetzt einmal auf Essen und Ernährung zu sprechen kommen.</p> <p><i>INT.: Rosa Liste 17 vorlegen</i></p> <p>Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen. Nennen Sie mir einfach wieder die entsprechenden Kennbuchstaben.</p> <p><i>INT.: Mehrfachangaben möglich</i></p>	<p>die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck A-1 76 die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten . B-1 77 ich esse in Ruhe und mit Genuß C-1 78 morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück D-1 79</p>	<p>76 77 78 79</p>

48 INT.: Rosa Liste 1E vorlegen

Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir einfach den Kennbuchstaben und die entsprechende Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe einen Skalenwert einkreisen

<u>INT.:</u> Skalenwert einkreisen			
A	Ich achte ständig sehr bewußt auf eine gesunde Ernährung	1 / 2 / 3 / 4	10
B	Ich ernähre mich im wesentlichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen	1 / 2 / 3 / 4	11
C	Ich esse was mir Spaß macht. Probleme mit der Ernährung habe ich nicht	1 / 2 / 3 / 4	12

49 Haben Sie in den letzten zwölf Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

- ja, einmal 1
- ja, mehrmals 2
- ja, ich halte immer Diät . . . 3
- nein, nicht 4

13
49a
50

49 a Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenommen?

- ja 1
- nein 2

14
49b
50

49 b Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzunehmen? Hatten Sie damit:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

- dauerhaften Erfolg 1
- nur kurzfristigen Erfolg . . . 2
- keinen Erfolg. 3
- oder haben Sie die Versuche nicht durchgehalten 4

15

50 Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

_____ Kilogramm

INT.: Wenn nur Angaben mit Bekleidung möglich: 1 kg abziehen! Pfundangaben in kg umrechnen, also halbieren! Wenn Gewicht unbekannt, bitte schätzen lassen!

16/17/18
999

51 Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

_____ Zentimeter

INT.: Falls Größe nicht genau bekannt, bitte schätzen lassen!

19/20/21
999

Karte 3: Sp. 22 -80
Karte 4: Sp. 10 -12
= MODUL N - F88-104

52 INT.: Grüne Liste 19 vorlegen

Welche der Tabaksorten auf dieser Liste rauchen Sie persönlich regelmäßig, welche gelegentlich und welche nie? Nennen Sie mir zu jeder Vorgabe die entsprechende Antwortkennziffer auf der Liste.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		wird gegenwärtig geraucht:			
		regelmäßig	gelegentlich	nie	
A	Zigaretten mit Filter	1	2	3	13
B	Zigaretten ohne Filter	1	2	3	14
C	Selbstgedrehte Zigaretten	1	2	3	15
D	Zigarillos/Stumpen/Zigarren	1	2	3	16
E	Pfeife	1	2	3	17

53 ACHTUNG INTERVIEWER: WICHTIGER FILTER

o Befragungsperson raucht regelmäßig oder gelegentlich ZIGARETTEN (= mindestens eine Antwortziffer 1 oder 2 im stark umrandeten Antwortfeld zu Frage 52 eingekreist) →

weiter mit Frage 54

o Befragungsperson raucht keine Zigaretten →

weiter mit Frage 68, Seite 20

54 Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

18/19

INT.: Altersangabe eintragen. Falls Befragter dies nicht mehr weiß, bitte schätzen lassen

_____ Jahre alt

99

55 Wie viele Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag:

20/21/22

_____ Stück

INT.: Bitte notieren

999

56	<p>Es gibt ja verschiedene Arten von Zigaretten. Welche dieser Arten rauchen Sie hauptsächlich, d.h. am häufigsten:</p> <p><u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen. Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>sehr leichte Zigaretten 1 leichte Filterzigaretten 2 normale Filterzigaretten 3 stärkere Filterzigaretten 4 Zigaretten ohne Filter 5 Selbstgedrehte Zigaretten . . . 6</p> <p style="text-align: right;">9</p>	23
57	<p>Welche Zigarettenmarke rauchen Sie hauptsächlich?</p> <p><u>INT.:</u> Nur die am häufigsten gerauchte Marke eintragen. Zusätzlich nach Filter/selbstgedreht fragen</p>	<p>-----</p> <p>mit Filter (1) selbstgedreht (3) ohne Filter(2)</p> <p style="text-align: right;">9</p>	24/25 26
58	<p>Manche Raucher rauchen zu bestimmten Zeiten oder zu bestimmten Gelegenheiten bewußt weniger als sonst bzw. überhaupt nicht (z.B. am Wochenende, in der Freizeit, wenn andere Personen anwesend sind usw.). Gibt es das bei Ihnen auch?</p>	<p>ja 1 nein 2</p> <p style="text-align: right;">9</p>	27 59 60
59	<p><u>INT.:</u> Grüne Liste 20 vorlegen</p> <p>Können Sie mir diese Zeiten oder Gelegenheiten etwas näher beschreiben? Nennen Sie mir bitte alles auf der Liste, was auf Sie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>Bei der Arbeit, im Dienst . . A-1 28 Vor oder in der Schule B-1 29 Beim Autofahren C-1 30 In der Freizeit D-1 31 Vor oder beim Sport E-1 32 Morgens F-1 33 Tagsüber G-1 34 Nach dem Abendessen, am Abend H-1 35 Bei Krankheit, Unwohlsein . . J-1 36 Wenn Nichtraucher dabei sind K-1 37 Im Urlaub L-1 38 Am Wochenende M-1 39 In Anwesenheit von Kindern . O-1 40 In Anwesenheit von schwangeren Frauen P-1 41 Bei sonstigen Gelegenheiten, welchen: ----- 42</p> <p style="text-align: right;">9</p>	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42
60	<p>Wie oft haben Sie bisher versucht, mit dem Rauchen ganz aufzuhören:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>bisher nie 1 1 mal 2 2 bis 3 mal 3 mehr als 3 mal 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	43 62 61

61	<p>Und wie lange dauerte es bei Ihrem <u>letzten</u> Versuch, bis Sie wieder mit dem Rauchen anfangen?</p> <p><u>INT.:</u> Falls weniger als 4 Wochen, bitte 1 Monat eintragen</p>	<p>_____ Monate</p> <p>_____ Jahre</p> <p style="text-align: right;">99</p>	44/45
62	<p>Wie oft haben Sie bisher versucht, zumindest weniger zu rauchen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>bisher nie 1</p> <p>1 mal 2</p> <p>2 bis 3 mal 3</p> <p>mehr als 3 mal 4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	46
63	<p>Möchten Sie <u>zur Zeit</u> gerne mit dem Rauchen ganz aufhören oder weniger rauchen als bisher? Was trifft auf Sie zu:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>ganz aufhören 1</p> <p>weniger rauchen 2</p> <p>weder noch 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>	47
64	<p><u>INT.:</u> Grüne Liste 21 vorlegen</p> <p>Seit einiger Zeit gibt es Raucherentwöhnungskurse, in denen man lernt, durch eigene Kontrolle das Rauchen vollständig aufzugeben. Diese Kurse dauern mehrere Wochen und müssen regelmäßig besucht werden. Wenn an Ihrem Wohnort ein solcher Kurs von der Volkshochschule, Krankenkasse oder einer städtischen Einrichtung angeboten würde, wie groß wäre Ihr Interesse an einer Teilnahme? Welche der Aussagen auf der Liste trifft <u>am ehesten</u> auf Sie zu:</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>Ich würde einen solchen Kurs...</p> <p>...auf jeden Fall besuchen . A-1</p> <p>...nur dann besuchen, wenn der Erfolg auch sicher wäre B-2</p> <p>...wahrscheinlich nicht besuchen C-3</p> <p>...auf keinen Fall besuchen D-4</p> <p style="text-align: right;">9</p>	48

5

INT.: Grüne Liste 22 vorlegen

Hier sehen Sie einige Aussagen zur Gefährdung der Gesundheit durch Rauchen. Wie stehen Sie dazu? Was aus der folgenden Liste entspricht alles Ihrer Einstellung?

INT.: Mehrfachangaben möglich

- Es mag sein, daß Rauchen die Gesundheit gefährdet, aber ...
- ... das ist mir egal . . . A-1 49
- ... ich nehme das Risiko auf mich B-1 50
- ... ich bin gesund genug, um das aushalten zu können C-1 51
- ... ich kann mit dem Rauchen nicht aufhören . D-1 52
- ... ich rauche nur leichte Zigaretten E-1 53
- ... ich rauche sowieso nur wenig F-1 54
- ... ich höre sowieso bald mit dem Rauchen auf . G-1 55
- Das Wissen um die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen beunruhigt mich sehr H-1 56

6

INT.: Grüne Liste 23 vorlegen

Welche dieser Personen hat Sie schon häufiger oder manchmal daraufhin angesprochen, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen? Nennen Sie den Kennbuchstaben der Person, auf die das zutrifft.

INT.: Mehrfachangaben möglich

- Ehepartner, Partner A-1 57
- eigene Kinder B-1 58
- Eltern/Schwiegereltern . . . C-1 59
- andere Verwandte D-1 60
- Freunde, Bekannte E-1 61 67
- Arbeitskollegen F-1 62
- andere, nicht verwandte Personen G-1 63
- niemand H-7 57 75

9

7

Und wie haben Sie darauf reagiert? Was trifft auf Sie zu:

INT.: Vorgaben vorlesen.
Mehrfachangaben möglich

- Ich habe mich nicht darum gekümmert, habe weitergeraucht A-1 64
- Ich habe zwar weitergeraucht, hatte aber schon ein schlechtes Gewissen . . . B-1 65
- Ich habe das Rauchen daraufhin eingeschränkt C-1 66
- Ich rauche nur noch, wenn ich sicher bin, daß es andere anwesende Nichtraucher nicht stört (z.B. im Raucherzimmer). D-1 67

9

INT.: nach Beantwortung von Frage 67 → sofort weiter mit Frage 75

68 INT.: Beige Liste 24 vorlegen

Welche Tabakwaren haben Sie selbst früher regelmäßig, welche gelegentlich, und welche nie geraucht, oder haben Sie bisher noch nie geraucht?

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

wurde früher geraucht:		
regelmäßig	gelegentlich	nie
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3
1	2	3

habe bisher noch nie geraucht; war immer Nichtraucher → sofort weiter mit Frage 75

A Zigaretten mit Filter

68

B Zigaretten ohne Filter

69

C Selbstgedrehte Zigaretten

70

D Zigarillos/Stumpen/Zigarren

71

E Pfeife

72

9

69 ACHTUNG INTERVIEWER: WICHTIGER FILTER

o Befragungsperson hat früher regelmäßig oder gelegentlich ZIGARETTEN geraucht (= mindestens eine Antwortziffer 1 oder 2 im stark umrandeten Antwortfeld zu Frage 68 eingekreist) → weiter mit Frage 70

o Befragungsperson hat früher keine Zigaretten geraucht → weiter mit Frage 75

70 Wie alt waren Sie, als Sie angefangen haben zu rauchen?

73/74

_____ Jahre alt

INT.: Altersangabe notieren

99

71 Wie lange rauchen Sie schon keine Zigaretten mehr?

75/76

seit _____ Monaten

seit _____ Jahren

INT.: Falls weniger als 4 Wochen bitte 1 Monat eintragen

99

72	Und wie haben Sie damals mit dem Zigarettenrauchen aufgehört?		
	- Gelingt das bei dem ersten Versuch oder erst nach mehreren Anläufen?	beim ersten Versuch 1 nach mehreren Anläufen 2	77
	- Haben Sie langsam immer weniger geraucht oder von heute auf morgen abrupt aufgehört?	langsam immer weniger 1 abrupt aufgehört 2	78
	- Haben Sie rein aus eigener Willenskraft aufgehört oder mit Hilfe einer Methode zur Raucherentwöhnung?	rein aus eigener Willenskraft 1 mit Methode zur Raucherentwöhnung 2	79
	welcher? _____ _____ _____		80
			9

73	<u>INT.: Beige Liste 25 vorlegen</u>		
	Weshalb haben Sie eigentlich mit dem Rauchen aufgehört? Was auf der Liste trifft auf Sie zu?	aus gesundheitlichen Gründen (Arztverbot) A-1	10
		aus gesundheitlichen Gründen (eigener Entschluß) B-1	11
		aus finanziellen Gründen/ zu teuer C-1	12
		keinen Geschmack, Genuß mehr gehabt D-1	13
		Wunsch oder Drängen von anderen (Familie, Kollegen usw.) E-1	14
		berufliche Gründe F-1	15
		Ärger, weil ich vom Rauchen abhängig war G-1	16
	sonstige Gründe H-1	17	
			9

74	Wie viele Zigaretten haben Sie früher durchschnittlich pro Tag geraucht:	_____ Stück	18/19
		<u>INT.:</u> Bitte notieren	

75	Haben Sie selbst schon einmal andere Personen darum gebeten, nicht mehr oder weniger zu rauchen?	ja 1	20	76
		nein 2		78
			9	

76

INT.: Beige Liste 26 vorlegen

Welche der Personen auf der Liste haben Sie selbst schon darum gebeten, daß diese weniger oder gar nicht mehr rauchen sollten:

INT.: Mehrfachangaben möglich

Ehepartner/Partner	A-1	21
eigene Kinder	B-1	22
Eltern/Schwiegereltern	C-1	23
andere Verwandte	D-1	24
Freunde/Bekannte	E-1	25
Arbeitskollegen	F-1	26
andere, nicht verwandte Personen	G-1	27

77

INT.: Beige Liste 27 vorlegen

Haben Sie auf Ihre Bitte, weniger zu rauchen bzw. das Rauchen aufzugeben, schon einmal Reaktionen von Rauchern bemerkt? Was auf der Liste trifft dafür zu:

INT.: Mehrfachangaben möglich

Raucher in meiner Familie haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben	A-1	28
Freunde, Bekannte oder Kollegen haben das Rauchen eingeschränkt oder ganz aufgegeben	B-1	29
Raucher haben in Anwesenheit von Kindern und Jugendlichen das Rauchen eingestellt oder zumindest deutlich weniger geraucht	C-1	30
Raucher rauchen nur noch, wenn sie sicher sind, daß es anwesende Nichtraucher nicht stört oder ver- zichten ganz darauf	D-1	31
Ich habe mich häufig über Raucher beschwert und sie aufgefordert, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, jedoch ohne Erfolg	E-1	32
Anderes, und zwar: <u>(INT.: Bitte notieren)</u>		

----- 33

----- 9

<p>78</p>	<p>Wie viele Personen (<u>INT.:</u> Bei Rauchern: <u>Sie selbst</u> <u>ausgenommen</u>) rauchen eigent- lich mehr oder weniger reg- elmäßig hier in Ihrem Haus- halt?</p> <p><u>INT.:</u> Wichtig: Notiert werden soll die Anzahl der Raucher, die <u>außer</u> der Befragungs- person im Haushalt leben</p>	<p>wohne alleine 0 34</p> <p>1 weitere Person 1</p> <p>2 weitere Personen 2</p> <p>3 weitere Personen 3</p> <p>4 weitere und mehr Personen . 4</p> <p>keine weitere Person 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>
<p>79</p>	<p>Sind Sie tagsüber oder abends <u>häu-</u> <u>fig</u> mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem stark geraucht wird? Was trifft auf Sie zu:</p> <p><u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen. Mehrfachangaben möglich</p>	<p>ja, zu Hause 1 35</p> <p>ja, an meinem Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsstelle . . 1 36</p> <p>ja, in meiner Freizeit außer Haus, z.B. in Clubs Diskotheken, Gaststätten, Veranstaltungen 1 37</p> <p>ja, anderswo 1 38</p> <p>nein, nur selten oder nie . . 6 35</p> <p style="text-align: right;">9</p>
<p>30</p>	<p>Stört es Sie: stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ih- rer Gegenwart rauchen?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>stark 1 39</p> <p>weniger stark 2</p> <p>gar nicht 3</p> <p style="text-align: right;">9</p>
Empty section for the rest of the page		

81 INT.: Weiße Liste 28 vorlegen

Bitte sagen Sie mir, wie häufig und bei wie vielen Gelegenheiten Sie im allgemeinen Bier trinken. Nennen Sie bitte den für Sie zutreffenden Antwortbuchstaben.

INT.: Nur eine Nennung möglich

- 40/41
- trinke nie Bier 11
-
- A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01
- B - an 2 Gelegenheiten täglich 02
- C - 1mal täglich 03
- D - fast täglich 04
- E - 3 - 4mal wöchentlich 05
- F - 1 - 2mal wöchentlich 06
- G - 2 - 3mal monatlich 07
- H - ungefähr 1mal monatlich 08
- J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr 09
- K - weniger als 1mal im Jahr 10

99

83

82

82 INT.: Weiße Karte A vorlegen

Wie viele Gläser bzw. Flaschen Bier trinken Sie dann etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag? Machen Sie Ihre Angaben bitte anhand dieser Karte.

INT.: Anzahl der getrunkenen Gläser nach Typ oder Anzahl der getrunkenen Flaschen nach Typ eintragen, Gesamtmenge pro Tag errechnen und zusätzlich eintragen.

- 42/43
- Gläser Typ A (0,2 l) = L.
-
- Gläser Typ B (0,4 l) = L.
-
- Gläser Typ C (0,1 l) = L.
-
- Flaschen Typ D (0,33 l) = L.
-
- Flaschen Typ E (0,5 l) = L.
-
- GESAMT-SUMME LITER = L.
- =====

99

83 INT.: Nochmals weiße Liste 28 vorlegen

Und wie häufig und bei wie vielen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen Wein bzw. Sekt?

INT.: Nur eine Nennung möglich

- 44/45
- trinke ich nie. 11
-
- A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich 01
- B - an 2 Gelegenheiten täglich 02
- C - 1mal täglich 03
- D - fast täglich 04
- E - 3-4mal wöchentlich 05
- F - 1-2mal wöchentlich 06
- G - 2-3mal monatlich 07
- H - ungefähr 1mal monatlich 08
- J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr 09
- K - weniger als 1mal im Jahr 10

99

85

84

84	<p><u>INT.: Nochmals weiße Karte A vorlegen</u></p> <p>Und wie viele Gläser bzw. Flaschen Wein oder Sekt trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag? Machen Sie Ihre Angabe bitte wieder anhand dieser Karte.</p> <p><u>INT.: Anzahl der Gläser bzw. Flaschen eintragen und in Liter umrechnen</u></p>	<p style="text-align: right;">46/47</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ A (0,1 l) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">L.</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ B (0,25 l) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">L.</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">halbe Flaschen Typ C (0,35 l) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">L.</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Flaschen Typ D (0,7 l) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">L.</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Flaschen Typ E (1,0 l) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">L.</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">SUMME LITER =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">L.</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">99</td> </tr> </table>	Gläser Typ A (0,1 l) =	L.	Gläser Typ B (0,25 l) =	L.	halbe Flaschen Typ C (0,35 l) =	L.	Flaschen Typ D (0,7 l) =	L.	Flaschen Typ E (1,0 l) =	L.	SUMME LITER =	L.	99	
Gläser Typ A (0,1 l) =	L.															
Gläser Typ B (0,25 l) =	L.															
halbe Flaschen Typ C (0,35 l) =	L.															
Flaschen Typ D (0,7 l) =	L.															
Flaschen Typ E (1,0 l) =	L.															
SUMME LITER =	L.															
99																

85	<p><u>INT.: Nochmals weiße Liste 28 vorlegen</u></p> <p>Und wie häufig und bei wievielen Gelegenheiten trinken Sie Spirituosen, d.h. Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Liköre, alkoholische Mixgetränke und ähnliches?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p style="text-align: right;">48/49</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">trinke ich nie</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">01</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">B - an 2 Gelegenheiten täglich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">02</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">C - 1mal täglich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">03</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">D - fast täglich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">04</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">E - 3-4mal wöchentlich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">05</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">F - 1-2mal wöchentlich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">06</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">G - 2-3mal monatlich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">07</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">H - ungefähr 1mal im Monat</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">08</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">09</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">K - weniger als 1mal im Jahr</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">99</td> </tr> </table>	trinke ich nie	11	A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	01	B - an 2 Gelegenheiten täglich	02	C - 1mal täglich	03	D - fast täglich	04	E - 3-4mal wöchentlich	05	F - 1-2mal wöchentlich	06	G - 2-3mal monatlich	07	H - ungefähr 1mal im Monat	08	J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr	09	K - weniger als 1mal im Jahr	10	99	
trinke ich nie	11																									
A - an 3 oder mehr Gelegenheiten täglich	01																									
B - an 2 Gelegenheiten täglich	02																									
C - 1mal täglich	03																									
D - fast täglich	04																									
E - 3-4mal wöchentlich	05																									
F - 1-2mal wöchentlich	06																									
G - 2-3mal monatlich	07																									
H - ungefähr 1mal im Monat	08																									
J - weniger als 1mal monatlich, mind. 1mal im Jahr	09																									
K - weniger als 1mal im Jahr	10																									
99																										

86	<p><u>INT.: Nochmals weiße Karte A vorlegen</u></p> <p>Wie viele Gläser Whisky, klare Schnäpse, Cognac, Likör oder ähnliche Spirituosen trinken Sie etwa durchschnittlich pro Tag bzw. an einem solchen Tag? Machen Sie hier wieder Ihre Angaben anhand der Karte.</p> <p><u>INT.: Anzahl der Gläser eintragen, nicht umrechnen</u></p>	<p style="text-align: right;">50/51</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ A Stamper/Kelch (2 ccl) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ B Schwenker (2 ccl) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gläser Typ C Longdrink/Whisky (2 ccl) =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">SUMME =</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; text-align: right;">ccl</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;">99</td> </tr> </table>	Gläser Typ A Stamper/Kelch (2 ccl) =	ccl	Gläser Typ B Schwenker (2 ccl) =	ccl	Gläser Typ C Longdrink/Whisky (2 ccl) =	ccl	SUMME =	ccl	99	
Gläser Typ A Stamper/Kelch (2 ccl) =	ccl											
Gläser Typ B Schwenker (2 ccl) =	ccl											
Gläser Typ C Longdrink/Whisky (2 ccl) =	ccl											
SUMME =	ccl											
99												

87 INT.: Weiße Liste 29 vorlegen

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken. Nennen Sie mir hierzu einfach wieder den Kennbuchstaben und die dazugehörige Antwortkennziffer.

INT.: Zu jeder Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		diese Wirkung kenne ich aus eigener Erfahrung	deswegen trinke ich bisweilen alkoholische Getränke	weder das eine, noch das andere	
A	Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	1	2	3	52
B	Alkohol vertreibt die Langeweile	1	2	3	53
C	Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	1	2	3	54
D	Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1	2	3	55
E	Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	1	2	3	56
F	Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstandensein erträglicher	1	2	3	57
G	Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1	2	3	58
H	Alkohol lenkt von Schwierigkeiten in der Familie oder im Beruf ab	1	2	3	59
J	Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	1	2	3	60

9

Karte 5 weiter mit Frage 105

<p>88</p>	<p><u>INT.: blaue Liste 30 vorlegen</u></p> <p>Es gibt ja auch Leute, die Drogen nehmen. Hier ist eine Liste mit solchen Drogen. Sagen Sie mir bitte, welche davon Ihnen dem Namen nach bekannt sind.</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<table border="0"> <tr><td>Absinth</td><td>A-1</td><td>22</td></tr> <tr><td>Amphetamine</td><td>B-1</td><td>23</td></tr> <tr><td>Heroin</td><td>C-1</td><td>24</td></tr> <tr><td>LSD</td><td>D-1</td><td>25</td></tr> <tr><td>Morphium</td><td>E-1</td><td>26</td></tr> <tr><td>Haschisch</td><td>F-1</td><td>27</td></tr> <tr><td>Kokain</td><td>G-1</td><td>28</td></tr> <tr><td>Opium</td><td>H-1</td><td>29</td></tr> <tr><td>Marihuana</td><td>J-1</td><td>30</td></tr> <tr><td colspan="2">überhaupt keiner dieser Namen bekannt</td><td>K-7 31</td></tr> </table>	Absinth	A-1	22	Amphetamine	B-1	23	Heroin	C-1	24	LSD	D-1	25	Morphium	E-1	26	Haschisch	F-1	27	Kokain	G-1	28	Opium	H-1	29	Marihuana	J-1	30	überhaupt keiner dieser Namen bekannt		K-7 31	<p>89</p> <p>90</p>
Absinth	A-1	22																															
Amphetamine	B-1	23																															
Heroin	C-1	24																															
LSD	D-1	25																															
Morphium	E-1	26																															
Haschisch	F-1	27																															
Kokain	G-1	28																															
Opium	H-1	29																															
Marihuana	J-1	30																															
überhaupt keiner dieser Namen bekannt		K-7 31																															
<p>89</p>	<p><u>INT.: nochmals blaue Liste 30 vorlegen</u></p> <p>Einige dieser Drogen werden heutzutage von Drogenkonsumenten <u>verhältnis-</u> <u>mäßig häufig</u> genommen. Welche sind das Ihrer Meinung nach?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<table border="0"> <tr><td>Absinth</td><td>A-1</td><td>32</td></tr> <tr><td>Amphetamine</td><td>B-1</td><td>33</td></tr> <tr><td>Heroin</td><td>C-1</td><td>34</td></tr> <tr><td>LSD</td><td>D-1</td><td>35</td></tr> <tr><td>Morphium</td><td>E-1</td><td>36</td></tr> <tr><td>Haschisch</td><td>F-1</td><td>37</td></tr> <tr><td>Kokain</td><td>G-1</td><td>38</td></tr> <tr><td>Opium</td><td>H-1</td><td>39</td></tr> <tr><td>Marihuana</td><td>J-1</td><td>40</td></tr> <tr><td>weiß nicht</td><td>K-8</td><td>41</td></tr> </table>	Absinth	A-1	32	Amphetamine	B-1	33	Heroin	C-1	34	LSD	D-1	35	Morphium	E-1	36	Haschisch	F-1	37	Kokain	G-1	38	Opium	H-1	39	Marihuana	J-1	40	weiß nicht	K-8	41	<p>42</p>
Absinth	A-1	32																															
Amphetamine	B-1	33																															
Heroin	C-1	34																															
LSD	D-1	35																															
Morphium	E-1	36																															
Haschisch	F-1	37																															
Kokain	G-1	38																															
Opium	H-1	39																															
Marihuana	J-1	40																															
weiß nicht	K-8	41																															
<p>90</p>	<p>An einigen Orten Deutschlands ist die Verwendung von Drogen stärker, an anderen Orten weniger stark verbreitet. Wie ist das an Ihrem Wohnort und seiner Umgebung: Ist der Drogenkonsum Ihres Wissens hier überdurchschnittlich stark verbreitet, ziemlich stark verbreitet, kommt das gelegentlich vor, oder kommt das überhaupt nicht vor?</p>	<table border="0"> <tr><td>überdurchschnittlich stark verbreitet</td><td>1</td></tr> <tr><td>ziemlich stark verbreitet</td><td>2</td></tr> <tr><td>kommt gelegentlich vor</td><td>3</td></tr> <tr><td>kommt überhaupt nicht vor</td><td>4</td></tr> <tr><td>weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	überdurchschnittlich stark verbreitet	1	ziemlich stark verbreitet	2	kommt gelegentlich vor	3	kommt überhaupt nicht vor	4	weiß nicht	8	<p>43</p>																				
überdurchschnittlich stark verbreitet	1																																
ziemlich stark verbreitet	2																																
kommt gelegentlich vor	3																																
kommt überhaupt nicht vor	4																																
weiß nicht	8																																
<p>91</p>	<p>Wird Ihrer Meinung nach der Drogenkonsum in den <u>nächsten 5 Jahren</u> in Ihrem Wohnort eher zunehmen, eher abnehmen oder gleichbleiben wie heute?</p>	<table border="0"> <tr><td>eher zunehmen</td><td>1</td></tr> <tr><td>eher abnehmen</td><td>2</td></tr> <tr><td>bleibt gleich</td><td>3</td></tr> <tr><td>weiß nicht</td><td>8</td></tr> </table>	eher zunehmen	1	eher abnehmen	2	bleibt gleich	3	weiß nicht	8	<p>43</p>																						
eher zunehmen	1																																
eher abnehmen	2																																
bleibt gleich	3																																
weiß nicht	8																																

92	<p>Kennen Sie persönlich in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis jemanden, der schon einmal Drogen wie z.B. Haschisch oder Heroin probiert hat oder noch nimmt?</p> <p><u>INT.:</u> Antwort <u>nicht</u> vorlesen</p>	<p>kenne niemanden 1</p> <p>kenne eine Person 2</p> <p>kenne zwei bis vier Personen . 3</p> <p>kenne fünf und mehr Personen . 4</p> <p><u>genaue Zahl unbekannt</u> 5</p> <p>weiß nicht 8</p>	44
93	<p>Halten Sie es für möglich, daß jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, in Kontakt mit Drogen kommen könnte, oder halten Sie das für ausgeschlossen, soweit man das sagen kann?</p>	<p>möglich 1</p> <p>ausgeschlossen 2</p> <p>weiß nicht 8</p>	45 94 97
94	<p><u>INT.:</u> <u>blaue Liste 31 vorlegen</u></p> <p>An welche Person(en) haben Sie da gedacht?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>eigene Kinder unter 14 Jahre A-1 46</p> <p>eigene Kinder ab 14 Jahre B-1 47</p> <p>andere Kinder unter 14 Jahre C-1 48</p> <p>andere Kinder ab 14 Jahre D-1 49</p> <p>Partner/Partnerin E-1 50</p> <p>andere Verwandte, Freunde, Bekannte F-1 51</p> <p>sonstige Personen, und zwar: ----- 52</p> <p>(<u>INT.:</u> bitte nennen lassen)</p>	
95	<p>Wie stark beunruhigt Sie der Gedanke, daß diese Person(en) in Kontakt mit Drogen kommen könnte: sehr stark, stark, mittel, weniger stark oder überhaupt nicht.</p>	<p>sehr stark 1</p> <p>stark 2</p> <p>mittel 3</p> <p>weniger stark 4</p> <p><u>überhaupt nicht</u> 5</p> <p>weiß nicht 8</p>	53
	<p><u>INT.:</u> Frage 96 entfällt</p>		

97-103

INT.: gelben Selbstausfüller bereitlegen

Wir haben in diesem Selbstausfüllbogen einige Fragen, bei denen Sie die Eintragungen selbst machen sollen. Bevor Sie die Fragen beantworten, lesen Sie bitte zunächst die Erklärungen hinter dem Deckblatt. Dann beginnen Sie mit der Frage 97 und gehen dann weiter wie angegeben.

INT.: gelben Selbstausfüller übergeben

ACHTUNG: Befragungsperson muß die Seiten A und B bearbeiten bis Frage 103

Nehmen Sie dann den gelben Selbstausfüller zurück und verwahren ihn so, daß niemand Einsicht nehmen kann

Ab Frage 104 wieder mündlich befragen

NUR AUSWERTUNG
Sp. 54 - 76

104

INT.: blaue Liste 32 vorlegen

Wie groß sind wohl die körperlichen und seelischen Gefahren beim Gebrauch der folgenden Drogen. Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste. Wie groß ist die Gefahr, wenn man ... (Weiter mit Vorgabe A).

INT.: Vorgaben vorlesen, pro Zeile eine Antwortziffer einkreisen

		keine Gefahr	leichte Gefahr	mittlere Gefahr	große Gefahr	weiß nicht.	
A	Haschisch ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	77
B	Haschisch mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	78
C	Heroin ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	79
D	Heroin mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	80
E	Kokain ein- oder zweimal probiert?	1	2	3	4	8	10
F	Kokain mehrmals in der Woche nimmt?	1	2	3	4	8	11

<p>105</p>	<p><u>INT.: blaue Liste 33 vorlegen</u></p> <p>Wie haben Sie sich in den letzten Monaten über die Auswirkungen von Drogen informiert?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>Berichte in den Zeitungen und Illustrierten A-1 61</p> <p>durch Anzeigen in Zeitungen B-1 62</p> <p>Bücher C-1 63</p> <p>durch das Fernsehen D-1 64</p> <p>durch Radiosendungen E-1 65</p> <p>durch Broschüren F-1 66</p> <p>durch Vorträge G-1 67</p> <p>durch Ausstellungen H-1 68</p> <p>im Schulunterricht I-1 69</p> <p>bei einer Beratungsstelle . J-1 70</p> <p>durch einen Arzt K-1 71</p> <p>durch Mitarbeit in einer Gruppe, die sich mit Drogenproblemen beschäftigt L-1 72</p> <p>habe mich überhaupt nicht informiert M-1 73</p>	<p>74</p>
<p>106</p>	<p>Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie über die Auswirkungen des Drogenkonsums informiert: sehr gut, eher gut, eher schlecht oder gar nicht?</p>	<p>sehr gut 1</p> <p>eher gut 2</p> <p>eher schlecht 3</p> <p>gar nicht 4</p> <p><u>weiß nicht</u> 8</p>	<p>75</p>
<p>107</p>	<p>Haben Sie in den letzten 12 Monaten einmal eine Informationsschrift oder Broschüre zum Thema Drogen in der Hand gehabt oder gelesen?</p>	<p>ja, in der Hand gehabt 1</p> <p>ja, gelesen 2</p> <p>nein 3</p>	<p>76</p>
<p>108</p>	<p><u>INT.: Informationsschrift "Drogen" überreichen</u></p> <p>Haben Sie diese Informationsschrift schon einmal in der Hand gehabt oder gelesen?</p>	<p>ja, in der Hand gehabt 1</p> <p>ja, gelesen 2</p> <p><u>nein, unbekannt</u> 3</p> <p>weiß nicht 8</p>	<p></p>

109	<p><u>INT.:</u> <u>blaue Liste 34 vorlegen</u></p> <p>Mit wem haben Sie in den letzten Monaten über die Auswirkungen des Drogenkonsums gesprochen?</p> <p><u>INT.:</u> Mehrfachangaben möglich</p>	<p>habe in den letzten Monaten mit niemandem darüber gesprochen A-1 77</p> <p>mit Kindern meiner Familie B-1 78</p> <p>mit anderen Heranwachsenden und Jugendlichen C-1 79</p> <p>mit Partner/Partnerin D-1 80</p> <p>mit Eltern (Vater, Mutter) E-1 10</p> <p>mit anderen Verwandten F-1 11</p> <p>mit den Eltern anderer Heranwachsender und Jugendlicher G-1 12</p> <p>mit Freunden und Bekannten H-1 13</p> <p>mit Lehrern, Drogenberatern, Erziehungsberatern J-1 14</p>	
110	<p>Haben Sie in den letzten Monaten einmal den Spruch "<u>Keine Macht den Drogen</u>" gesehen oder gelesen?</p>	<p>ja 1 111</p> <p>nein 2 112</p>	
111	<p>Können Sie mir sagen, wo Sie den Spruch gesehen oder gelesen haben?</p> <p><u>INT.:</u> Antwortkategorien <u>nicht</u> vorlesen, sind für Sie nur Hilfe zum Notieren der Antwort, Mehrfachangaben möglich</p>	<p>Fernsehen, Fußball-WM 1 16</p> <p>Anzeigen in Zeitungen und Illustrierten 1 17</p> <p>Broschüren 1 18</p> <p>Plakaten 1 19</p> <p>Aufklebern 1 20</p> <p>T - Shirts 1 21</p> <p><u>weiß nicht</u> 8 16</p>	

112 INT.: Rosa Liste 35 vorlegen

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Beschreiben Sie es bitte anhand dieser Skala. Die Ziffer "1" bedeutet einen sehr schlechten Gesundheitszustand, die Ziffer "6" bedeutet, daß Ihr Gesundheitszustand sehr gut ist. Die dazwischenliegenden Ziffern ermöglichen Ihnen eine Abstufung.

INT.: Kennziffer
bitte notieren

22

9

113 INT.: Rosa Liste 36 vorlegen

Im alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Stress, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet? Nennen Sie mir einfach die entsprechende Antwortkennziffer auf der Liste.

- sehr stark 1
- stark 2
- weniger stark 3
- kaum 4
- überhaupt nicht 5

23

9

114 INT.: Gelben Selbstausfüllbogen erneut übergeben, Seite C aufschlagen

Bei der nächsten Frage möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen bitten. Auf diesem Blatt stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte kreuzen Sie diejenigen an, die Sie in den letzten drei Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben. Es geht um die Seiten C und D des Zusatzfragebogens.

INT.: Seiten C und D des Selbstausfüller beantworten lassen, dann Fragetext für Frage 115 vorlesen

NUR AUSWERTUNG :
Gtsshr 114: Sp. 24-62

115 Auch bei den nächsten Fragen bitte ich Sie, den gelben Zusatzfragebogen zu verwenden. Jetzt stehen jeweils kurze Fragen links auf der Seite, rechts daneben können Sie die bei Ihnen zutreffende Antwort ankreuzen. Beginnen Sie bitte mit der Frage 115 auf Seite E.

INT.: Seite E ausfüllen lassen, dann Text für Seiten F und G (Frage 116 und 117) vorlesen

NUR AUSWERTUNG:
Frage 115: Sp. 63-77

116/117 Bitte beantworten Sie jetzt auch noch die Fragen auf Seite F und Seite G und geben Sie mir den Zusatzfragebogen dann wieder zurück.

INT.: Seiten F und G ausfüllen lassen, dann gelben Selbstausfüllbogen zurücknehmen und so weglegen, daß niemand Einsicht nehmen kann

im mündlichen Interview fortfahren mit Frage 118

nur Auswertung:
Frage 116 - 10-16
Frage 117 - 17-26

118.	Wie häufig waren Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> bei einem Arzt, egal ob Allgemeinmediziner oder Facharzt?	keinmal 1 1 - 2mal 2 3 - 4mal 3 5 - 6mal 4 7 - 12mal 5 13 - 18mal 6 19 - 24mal 7 mehr als 24mal 8 9	27
119	Und wie häufig waren Sie in den <u>letzten drei Monaten</u> bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?	keinmal 1 1 - 2mal 2 3 - 4mal 3 5 - 6mal 4 7 - 12mal 5 13 - 18mal 6 19 - 24mal 7 mehr als 24mal 8 9	28
120	Hatten Sie in den <u>letzten 12 Monaten</u> einen <u>Krankenhausaufenthalt</u> und wenn ja, wie lange?	kein Krankenhausaufenthalt . . . 0 unter 1 Woche 1 1 - 2 Wochen 2 3 - 4 Wochen 3 5 - 6 Wochen 4 7 - 8 Wochen 5 mehr als 8 Wochen bis 3 Monate 6 mehr als 3 Monate bis 6 Monate 7 6 Monate und mehr 8 9	29
121	Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt: Finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil: eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen? <u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich	eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören 1 eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen 2 _____ unentschieden 3 9	30

122	<p>Kommen wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die anstehenden gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung: ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?</p> <p><u>INT.:</u> Nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p>ausgezeichnet 1 gut 2 nicht besonders gut 3 schlecht 4</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p>	31
-----	--	--	----

123	<p><u>INT.:</u> Rosa Kärtchenspiel mischen und übergeben</p> <p>Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen. Nennen Sie einfach den Kennbuchstaben des Kärtchens und die entsprechende Antwortkennziffer.</p> <p><u>INT.:</u> Zu <u>jeder</u> Aussage einen Skalenwert einkreisen</p>	<p><u>INT.:</u> Bitte Skalenwert einkreisen</p>	
A	<p>Viële Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchung durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	32
B	<p>Ich finde, daß ich zu dick bin</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	33
C	<p>Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	34
D	<p>Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	35
E	<p>Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	36
F	<p>Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	37
G	<p>Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	38
H	<p>Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	39
J	<p>Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat</p>	<p>1 / 2 / 3 / 4</p>	40

124	<p>Um die Beantwortung einiger folgender Fragen möchten wir nur Personen bitten, die mindestens 16 und höchstens 65 Jahre alt sind. Gehören Sie zu diesem Personenkreis der 16 bis 65jährigen Bevölkerung?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	<p>41</p> <p>125</p> <p>136 a</p>
125 135	<p><u>INT.: Nochmals gelben Selbstausfüller übergeben, aufschlagen auf Seite II, Frage 125</u></p> <p>Bei den nächsten Fragen möchte ich Sie wieder um eigene Eintragungen in unserem Zusatzfragebogen bitten, es geht um die Fragen 125 auf Seite H und die Fragen auf den nächsten Seiten bis zum Ende dieses Zusatzfragebogens.</p> <p>Danach möchte ich Ihnen einen Umschlag für diesen Fragebogenteil geben, den Sie selbst dann zukleben und mit unserer Siegelmarke verschließen können.</p> <p><u>INT.: Befragungsperson muß die Seiten II bis L des Selbstausfüllfragebogens bearbeiten. Danach Fragebogen in den Umschlag stecken und versiegeln lassen. Umschlag zurücknehmen und wegstecken</u></p> <p>ACHTUNG INTERVIEWER, BEI ÜBERGABE DES SELBSTAUSFÜLLFRAGEBOGENS, WÄHREND BEFRAGUNGSPERSON DIE SEITEN II BIS L BEARBEITET → BITTE NOTIEREN</p> <p>Wird das Interview zum jetzigen Zeitpunkt mit der Befragungsperson allein durchgeführt oder ist jemand anderes anwesend? Wenn ja, wer?</p>	<p>Karte 7: Sp. 42-63 Karte 9: Sp. 36-48</p> <p>64</p> <p>Interview wird mit Befragungsperson allein durchgeführt . . . 1</p> <p>Ehegatte ist anwesend 2</p> <p>Kind(er) anwesend 3</p> <p>andere Familienangehörige anwesend 4</p> <p>sonstige Personen anwesend, und zwar: 5</p>	<p>137</p> <p>136</p>
136	<p>Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p>	<p>ja, manchmal 1</p> <p>ja, häufig 2</p> <p>nein 3</p>	<p>65</p>
	<p><u>INT.: nach Beantwortung von Frage 136 → sofort weiter mit Frage 137, mündlicher Teil</u></p>		
136 a	<p><u>INT.: vorlesen</u></p> <p>Da Sie nicht zu diesem Personenkreis gehören, entfallen jetzt einige Fragen des Selbstausfüllbogens. Bitte stecken Sie diesen nun in den Umschlag und versiegeln Sie ihn mit der Siegelmarke.</p> <p><u>INT.: versiegelten Umschlag wegstecken und mit Frage 137 fortfahren, mündlicher Teil</u></p>		

137 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen? Was trifft genau auf Sie zu:

*INT.: Antwortvorgaben vorlesen.
Nur eine Nennung möglich*

ja, Krebsvorsorge 1
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung 2
ja, beides 3
nein 4

9

66

138 Machen Sie etwas für Ihre Gesundheit?

ja 1

nein 2

67

139

140

139 Was machen Sie alles für Ihre Gesundheit?

INT.: Vorgaben nicht vorlesen. Bitte wörtliche Antworten entweder im Schema unten einkreisen oder notieren

		<i>INT.: Zutreffendes bitte einkreisen</i>
Sport (Schwimmen, Tennis, Skifahren, Radfahren usw.)	1	68
Laufen, Wandern, Spaziergehen	1	69
Jogging, Trimmtrab, Konditionstraining	1	70
Gymnastik, Tanzen	1	71
Körperliche Entspannung (Sauna, Massage)	1	72
Geistige Entspannung (Yoga, Autogenes Training)	1	73
Gesunde Ernährung	1	74
Auf Genußmittelkonsum (Tabak, Alkohol) achten	1	75
Leben so einrichten, daß man sich physisch und psychisch wohl fühlt	1	76
Streß vermeiden	1	77
Sonstiges	1	78

INT.: Bitte wörtliche Aussagen notieren

140

INT.: Blaue Liste 37 vorlegen

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

INT.: Für jede Vorgabe eine Antwortkennziffer einkreisen

		regelmäßig täglich	regelmäßig aber nicht täglich	nur zeit- weise	Überhaupt nicht	
A	Schmerzmittel	1	2	3	4	10
B	Herz- und Kreislaufmittel	1	2	3	4	11
C	Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)	1	2	3	4	12
D	Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)	1	2	3	4	13
E	Anregungsmittel	1	2	3	4	14
F	Arzneien für Magen, Leber und Galle	1	2	3	4	15
G	Verdauungs- und Abführmittel	1	2	3	4	16
H	Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	1	2	3	4	17
J	Mittel gegen Folgen von Streßbelastung	1	2	3	4	18
K	Mittel gegen Konzentrationsstörungen	1	2	3	4	19
L	leichte Beruhigungsmittel	1	2	3	4	20
M	starke Beruhigungsmittel	1	2	3	4	21
P	Schlafmittel	1	2	3	4	22
Q	Stärkungsmittel, Aufbaupräparate	1	2	3	4	23
R	Allergiemittel	1	2	3	4	24

141	<p>Bitte sagen Sie mir, wie viele verschiedene Medikamente Sie in den letzten 4 Wochen <u>gleichzeitig</u> eingenommen haben. Ich meine damit <u>auch</u> verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.</p>	<p>Anzahl: _____ (INT.: bitte notieren) überhaupt keine Medikamente in den letzten 4 Wochen . . . 0</p> <p style="text-align: right;">9</p>
142	<p><u>INT.: Blaue Liste 38 vorlegen</u></p> <p>Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten 3 Monaten <u>vor</u> der Arbeit oder <u>während</u> der Arbeitszeit genommen?</p> <p><u>INT.: Mehrfachangaben möglich</u></p>	<p>bin nicht berufstätig 6 26</p> <p>Schmerzmittel A-1 26</p> <p>Anregungsmittel B-1 27</p> <p>Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen C-1 28</p> <p>Mittel gegen Konzentrationsstörungen D-1 29</p> <p>Beruhigungsmittel E-1 30</p> <p>berufstätig, aber keine Medikamente in den letzten 3 Monaten vor/während der Arbeitszeit F-7 26</p>

<p>S5</p> <p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Wovon leben Sie <u>überwiegend</u>? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit 1</p> <p>eigene Rente/ Pension 2</p> <p>Arbeitslosengeld 3</p> <p>Arbeitslosenhilfe 4</p> <p>Unterhalt durch Eltern 5</p> <p>Einkommen/Unterhalt durch (Ehe-)Partner 6</p> <p>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 7</p> <p>Sozialhilfe und sonstige Unterstützung 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<p>36</p>
<p>S6</p> <p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>bin verheiratet und lebe mit Ehepartner(in) zusammen A-01</p> <p>bin ledig B-02</p> <p>bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt C-03</p> <p>bin geschieden D-04</p> <p>bin verwitwet E-05</p> <p>Lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft ←</p> <p>bin ledig F-06</p> <p>bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt G-07</p> <p>bin geschieden H-08</p> <p>bin verwitwet J-09</p> <p>Lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft ←</p>	<p>37/38</p> <p>S7</p> <p>S8</p> <p>S20</p> <p>S15</p> <p>99</p>
<p>S7</p> <p>Wann haben Sie geheiratet? Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?</p> <p><u>INT.: Gemeint ist die letzte Heirat</u></p>	<p>19 _____</p> <p><u>INT.: Bitte notieren</u></p>	<p>39/40</p> <p>S9</p> <p>99</p>
<p>S8</p> <p>Seit wann leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen? Sie können mir das in Wochen oder in Monaten oder in Jahren angeben, wie es am einfachsten ist.</p> <p><u>INT.: Bitte notieren</u></p>	<p>seit: _____ Wochen (oder)</p> <p>seit: _____ Monaten (oder)</p> <p>seit: _____ Jahren</p>	<p>41/42</p> <p>99</p>

<p>S9</p>	<p><u>INT.: Weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?</p> <p><u>INT.: Nur eine Nennung möglich</u></p>	<p>43</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 1</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags 2</p> <hr/> <p>arbeitslos 3</p> <hr/> <p>nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche) 4</p> <p>nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann) 5</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender 6</p> <p>Rentner/Pensionär 7</p> <p>Schüler, Student, Auszubildener 8</p> <p>Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) 9</p>	<p>S10</p> <p>S13</p> <p>S12</p>
<p>S10</p>	<p><u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u></p> <p>Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners/ Partners nach dieser Liste ein.</p> <p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p>	<p>44/45</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 10px auto;"></div> <p>99</p>	
<p>S11</p>	<p>Wie viele Stunden beträgt in der Regel die wöchentliche Arbeitszeit Ihres Ehepartners/ Partners, ohne Überstunden?</p>	<p><u>INT.: Auf halbe Stunden genau</u></p> <p>_____ , _____ Stunden</p> <p>46/47/48</p>	
<p>ACHTUNG INTERVIEWER: Nach Beantwortung von Frage S11 → sofort weiter mit Frage S14</p>			
<p>S12</p>	<p>War Ihr Ehepartner/ Partner früher einmal hauptberuflich erwerbstätig?</p>	<p>49</p> <p>ja 1</p> <hr/> <p>nein 2</p>	<p>S12 a</p> <p>S14</p>
<p>S12 a</p>	<p>Seit wann ist Ihr Ehepartner/ Partner nicht mehr hauptberuflich erwerbstätig?</p>	<p>50/51</p> <p>seit: <u>19</u> _____</p> <p style="text-align: center;">Jahr</p>	<p>S14</p>
<p>S13</p>	<p>War Ihr Ehepartner/Partner früher schon einmal hauptberuflich erwerbstätig?</p>	<p>52</p> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p>	

13 a	Seit wann ist Ihr Ehepartner/ Partner arbeitslos gemeldet?	unter einem Monat 1 1 Monat bis unter 3 Monate . 2 3 Monate bis unter 6 Monate . 3 6 Monate bis unter 12 Monate . 4 12 Monate bis unter 24 Monate . 5 24 Monate bis unter 36 Monate . 6 36 Monate bis unter 60 Monate . 7 60 Monate und mehr 8	53
14	Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner/ Partner in den <u>letzten 10 Jahren</u> (INT.: bei "arbeitslos" in S13a ergänzen: früher schon) einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8	54 S14 a S14 b
14 a	Wie lange war Ihr Ehepartner/ Partner in den letzten 10 Jahren bis heute insgesamt arbeitslos? INT.: Wenn (Ehe)Partner mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen und im Schema die Gesamtzeit einkreisen	unter einem Monat 1 1 Monat bis unter 3 Monate . 2 3 Monate bis unter 6 Monate . 3 6 Monate bis unter 12 Monate . 4 12 Monate bis unter 24 Monate . 5 24 Monate bis unter 36 Monate . 6 36 Monate bis unter 60 Monate . 7 60 Monate und mehr 8	55
14 b	ACHTUNG INTERVIEWER: Falls Befragter in Frage S6 angegeben hat: - Getrennt lebend/ verwitwet oder geschieden (Kategorien 03,04,05 und 07,08,09) → weiter mit Frage S15 - Kategorien 01,02 → weiter mit Frage S18		
15	Seit wann sind Sie: INT.: Bitte entsprechende Kategorie laut Frage S6 vorlesen - verwitwet? - geschieden? - getrennt lebend?	seit: <u>19</u> Jahr	56/57

<p>S16</p>	<p>Wann haben Sie geheiratet: Würden Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung angeben?</p> <p><u>INT.:</u> Gemeint ist die <u>letzte</u> Heirat</p>	<p style="text-align: right;">58/59</p> <p style="text-align: center;">19. _____ Jahr</p>	
<p>S17</p>	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S6 vorlegen</p> <p>Bitte ordnen Sie die letzte berufliche Stellung Ihres (früheren) Ehepartners nach dieser Liste ein.</p> <p><u>INT.:</u> Kennziffer notieren</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p>(früherer) Ehepartner ist nie berufstätig gewesen 0</p> <p style="text-align: right;">99</p>	<p style="text-align: right;">60/61</p>
<p>S18</p>	<p>Welchen allgemeinbildenden Schul- abschluß hat Ihr Ehepartner ge- macht?</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen - nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Volks-/ Hauptschule 1 Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife) . 2 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3 Abitur (Hochschulreife) . . . 4 keinen dieser Abschlüsse . . . 5</p>	<p style="text-align: right;">62</p>
<p>S19</p>	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S2 nochmals vorlegen</p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsab- schluß hat Ihr Ehepartner gemacht?</p> <p><u>INT.:</u> Nur den <u>höchsten</u> Abschluß angeben lassen</p>	<p>Berufsschulabschluß mit ge- werblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre 1 Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonsti- ger Lehre 2 Berufsfachschulabschluß 3 Berufliches Praktikum 4 Meister-/ Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschluß 5 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) . . 6 Hochschulabschluß 7 keinen beruflichen Ausbil- dungsabschluß (auch Be- rufsschule ohne Lehre) . . . 8</p>	<p style="text-align: right;">63</p>

520

Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien oder im Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

lebe allein

01

64/65

S24

Personen

S21

INT.: Anzahl eintragen

99

521

Könnten Sie mir bitte sagen, in welchen Altersgruppen die Personen sind, die hier im Haushalt leben? Zählen Sie sich bitte ebenfalls wieder mit.

_____ Kind(er) unter 2 Jahre

66

_____ Kind(er), 2 - 5 Jahre

67

_____ Kind(er), 6 - 13 Jahre

68

_____ Kind(er), 14 - 17 Jahre

69

_____ Personen über 18 Jahre

70

INT.: Jeweils Anzahl der Personen notieren

521

Wie viele Personen hier im Haushalt haben die deutsche Staatsangehörigkeit und sind 14 Jahre oder älter?

deutsche Personen im Haushalt im Alter von 14 Jahren an:

71/72

Personen

INT.: Anzahl Personen eintragen

522

Wie viele Personen hier im Haushalt sind hauptberuflich erwerbstätig, sei es ganztags oder halbtags?

_____ Personen

73

523

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie auch bitte die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

74/75/76/77/78

DM

verweigert

99997

79/80

INT.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

INT.: Falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S7 vorlegen Um Angabe des Kennbuchstabens bitten.

INT.: Kennbuchstaben notieren

verweigert 97

99

S24 Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen? Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge verbleibt.

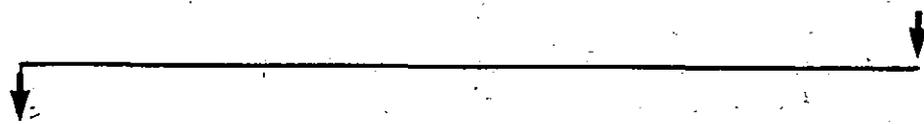
DM

--	--	--	--	--

INT.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen

kein eigenes Einkommen 00000

verweigert 99997



INT.: Falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S7 vorlegen. Um Angabe des Kennbuchstabens bitten.

INT.: Kennbuchstaben notieren

--

15/16

verweigert 97

99

S25 Haben Sie Kinder und wenn ja, wie alt sind Ihre Kinder?

INT.: auch Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder

- _____ Kind(er) unter 2 Jahre 17
- _____ Kind(er), 2 - 5 Jahre 18
- _____ Kind(er), 6 - 13 Jahre 19
- _____ Kind(er), 14 - 17 Jahre 20
- _____ Person(en) über 18 Jahre 21

S26

nein, ich habe keine Kinder . . 0 21

S28

S26 Und welche Kinder leben bei Ihnen im Haushalt?

- _____ Kind(er) unter 2 Jahre 22
- _____ Kind(er), 2 - 5 Jahre 23
- _____ Kind(er), 6 - 13 Jahre 24
- _____ Kind(er), 14 - 17 Jahre 25
- _____ Person(en) über 18 Jahre 26

27

S27 Wie viele Kinder sind von Ihnen noch wirtschaftlich abhängig oder werden von Ihnen gegenwärtig finanziell unterstützt?

kein Kind mehr 0

_____ Kinder

S28	Darf ich Sie fragen, wann Sie geboren sind?	Tag (--)	Monat	Jahr 28/29	30/31	
S29	<p><u>INT.: Frage nur an 14 - 18jährige stellen, alle anderen bitte weiter mit Frage S30</u></p> <p>Leben, Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?</p>	ja, beide	ja, Mutter	ja, Vater	nein, keiner	<p>1 2 3 4 9 32</p>
S29 a	Und andere Verwandte oder Erwachsenen?	ja, andere Verwandte	ja, andere Erwachsene	ja, andere Verwandte und andere Erwachsene	keine anderen Erwachsenen oder andere Verwandte	<p>1 2 3 4 9 33</p>
S30	Haben Sie hier im Haushalt ein Telefon?	ja	nein			<p>1 2 9 34</p>
S31	Befragt wurde:	Mann	Frau			<p>1 2 9 35</p>
<p>INTERVIEW MIT DANK BEENDEN. —————> Folgefragen ohne Befragen einstufen</p>						

INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN:

I	Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragtem allein durchgeführt 1 49 III Ehegatte anwesend 1 50 Kinder anwesend 1 51 andere Familienangehörige anwesend 1 52 II sonstige Personen anwesend, und zwar: ----- 53
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal 1 ja, häufig 2 nein 3 9
III	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1 55 mittelmäßig 2 schlecht 3 anfangs gut, später schlechter . 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9
IV	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	alle sehr genau 1 56 die meisten sehr genau 2 die meisten ziemlich genau . . . 3 die meisten nicht besonders genau, und zwar: ----- 9
V	Wie ermüdend war das Interview für die/den Befragte(n)?	sehr 1 57 ziemlich 2 ein wenig 3 überhaupt nicht 4 9

VI Datum des Interviews: Tag: 58/59 Monat: 60/61 Jahr: 62/63

Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.

Befragungsort: ----- INT.-Nr.:

--	--	--	--	--

Zu mir selbst, ich bin:
 männlicher Interviewer . . . 1 64
 weiblicher Interviewer . . . 2
 und ----- Jahre alt 65/66

(Unterschrift: Vor- und Zuname)

Bei Drogenproblemen: Hilfe anbieten und Hilfe annehmen

Angehörige und Freunde können helfen. Sie sollten den Abhängigen raten, Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen aufzusuchen. In der Beratungsstelle finden sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jahrelange Erfahrungen haben. Dort werden alle Hilfemöglichkeiten aufgezeigt.

Rat und Unterstützung kann man auch in einer Erziehungsberatungsstelle erhalten. Die Adressen der Beratungsstellen stehen im Telefonbuch; sie können auch beim Gesundheitsamt oder beim Jugendamt erfragt werden.

Viele Eltern mit drogenabhängigen Kindern haben sich, um einander gegenseitig zu unterstützen, zu Elternkreisen zusammengeschlossen. Die Anschrift eines Elternkreises in Ihrer Nähe erfahren Sie von den Mitarbeitern der nächsten Drogenberatungsstelle oder beim „Bundesverband der Elternkreise drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher“ (BVEK), Westring 2, Postfach 1369, 4700 Hamm. Die Schirmherrin dieses Bundesverbandes ist Frau von Weizsäcker.

Herausgeber:
Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung,
Köln,
im Auftrag des Bundesministers
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit,
Bonn
Gestaltung:
Hansen Werbeagentur, Köln
Druck:
Walcker Offsetdruck, Isny
Stand:
1.27000.12.89

Informationsmaterial der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Alltag – Szenen einer Clique

Eine Broschüre für Jugendliche über Drogengefährdung im Alltag und wie man damit umgehen kann.

Unsere Kinder – frei von Drogen?

Eine Broschüre mit den Grundlinien der BZgA-Konzeption zur Vorbeugung vor Mißbrauchsverhalten.

COUPON

Bitte einsenden an die
Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung, Postfach 910152,
5000 Köln 91.

Ich möchte die Broschüre(n)

- Alltag – Szenen einer Clique
- Unsere Kinder – frei von Drogen?
- Ich beschäftige mich beruflich mit dem Thema und möchte weitere Informationen von Ihnen

Name _____

Anschrift _____

DROGEN

Helfen Sie Ihren Drogenkranke
 über Drogen wissen
 sollten

Die Drogengefährdung
 stoppen.
 Was Sie selbst tun
 können,
 Hilfe anbieten
 und Hilfe annehmen.

Die Bundesminister
 für Jugend, Familie, Frauen
 und Gesundheit

Der Bundespräsident

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Meine Frau und ich bitten Sie, dieses Falblatt sorgfältig zu lesen und seinen Inhalt ernst zu nehmen.

Aus den Medien und vielleicht auch aus eigener schmerzlicher Erfahrung wissen Sie, daß das Gift der Drogen die Menschen in unserem Lande bedroht und in erschreckend hoher Zahl seine Opfer fordert. Die Gefahr hat gewaltig zugenommen. Betroffen sind vor allem junge Menschen und auch schon jüngere Kinder. Keine Familie darf und kann sich in Sicherheit wiegen, daß das Unglück an ihr vorübergehen wird. Es darf unter uns keine Scheu geben, mit der Fälle der Drogensucht schamhaft verschwiegen werden. Vielmehr sollten wir verstehen lernen, daß die Gefahren uns alle zusammen angehen und daß wir etwas dagegen tun können. Deshalb wollen wir gemeinsam die Augen offenhalten und nach Kräften helfen.

Niemand, der es gesehen hat, wird je die Bilder von jungen Menschen vergessen, die an einer Überdosis von Rauschgift gestorben sind. Ständig wächst die Zahl der Abhängigen. Es gibt immer mehr Drogentote. Eine international arbeitende Drogenmafia schleust große Mengen an Rauschgift auch in unser Land.

Die Bundesregierung hat jetzt einen nationalen Plan zum Kampf gegen die Drogen erarbeitet. Sie wird mit allen Gruppen unserer Gesellschaft ebenso zusammenwirken wie mit anderen Ländern.

So dringend notwendig die verstärkte Bekämpfung des Anbaus, des Handels und



des Schmuggels der Drogen ist, so bleibt doch das Wichtigste, was wir bei uns zu Hause tun. Es geht ganz entscheidend darum, die Nachfrage nach dem Stoff bei uns selbst zu vermindern. Die Wurzel des Problems liegt nicht bei den Bauern in fernen Ländern, bei einem internationalen Händlerring und bei den gewissenlosen Verführern, sondern in unseren eigenen Köpfen und Herzen. Wir selbst, unsere Kinder und Enkel, müssen erkennen, daß der Drogenkonsum eine schwere Selbsttäuschung ist. Er löst keine einzige Lebensfrage, sondern zerstört nur das Leben. Je besser wir dies verstehen, desto weniger werden die Drogengeschäfte bei uns eine Chance haben.

Deshalb wenden meine Frau und ich uns an die Eltern. Sprechen Sie in den Familien eindringlich über die Gefahren der Drogen. Aber tauschen Sie sich auch offen aus über das, was Sie in Ihrem Leben bewegt, welche Sorgen Sie selbst haben, worüber Sie sich freuen und wie Sie die Kraft für ein verantwortliches Leben finden. Offenheit und eigenes Beispiel der Eltern sind die beste Hilfe für die Kinder.

Wir wenden uns an die jungen Menschen. Probieren Sie nie, wirklich niemals eine

Droge. Glauben Sie keinem, der Ihnen erzählt, einmal könne man es ruhig und gefahrlos versuchen. Das eine Mal kann der erste Schritt auf dem Weg in die Abhängigkeit sein. Gefährden Sie nicht Ihr eigenes Leben.

Wir wenden uns an alle Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen, an die Lehrer und Betreuer. Helfen Sie mit, daß die Gefahr des Drogenkonsums von allen ernst genommen und gemeinsam bekämpft wird. Ermutigen Sie diejenigen, die Drogen genommen haben oder gar schon abhängig geworden sind, von Eltern und Freunden oder Beratungsstellen Hilfe anzunehmen. Sucht kann bekämpft werden, auch dann, wenn erste Versuche fehlgeschlagen sind. Wenden Sie sich an die Elternkreise, in denen Eltern aus langjähriger Erfahrung im Umgang mit drogenabhängigen jungen Menschen Rat und Hilfe anbieten. Wer die Abhängigkeit überwunden hat und wieder Anschluß an ein normales Leben unter seinen Mitmenschen sucht, dem soll und kann geholfen werden.

Meine Frau und ich wollen uns mit allen unseren Kräften beteiligen, um der Gefahren Herr zu werden. Meine Frau tut dies seit Jahr und Tag als Schirmherrin des Bundesverbandes der Elternkreise drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher und als Gründerin und Schirmherrin der Stiftung Integrationshilfe für ehemals Drogenabhängige. Bitte helfen Sie alle mit. Dann können wir nicht nur die Gefahren von außen abwehren, sondern vor allem bei uns selbst überwinden.

Ihre

Richard von Weizsäcker
Marianne v. Weizsäcker

Rauschgift: Weltweite Bedrohung - Gefahr für unser Land

Die ansteigende Produktion von Rauschgiften vor allem in Asien und Südamerika, sowie eine rücksichtslose Rauschgiftmafia haben die Drogensituation in unserem Lande verschärft und sind für uns eine wachsende Gefahr. Die steigende Zahl der Drogentoten verdeutlicht, wie ernst die Lage geworden ist.

Der Kampf gegen Rauschgift wird verstärkt - weltweit und bei uns

In vielen Staaten der Welt wird die Größe der Gefahr zunehmend erkannt. Immer mehr Staaten arbeiten immer enger zusammen. Sie entwickeln gemeinsame Strategien. Die nationalen Anstrengungen werden verstärkt. Die Bundesregierung hat die Grundzüge eines „Nationalen Rauschgiftbekämpfungsplans“ beschlossen. Er sieht für den Kampf gegen die Hersteller und Händler von Rauschgift vor, daß:

- die Milliardenerelöse aus dem Drogenhandel aufgespürt und eingezogen werden können;
- die „Geldwäsche“ von Drogengewinnen hart bestraft wird;
- auch die Helfershelfer von Drogenhändlern, die dafür Geld und Materialien zur Verfügung stellen, mit harten Strafen belegt werden;

- die Ausführung von Chemikalien, die zur Drogerstellung benötigt werden, streng kontrolliert wird;
- bis 1992, wenn die Grenzen in Europa fallen, der Schutz an den Außengrenzen der Europäischen Gemeinschaft und im Vorfeld schon in den Herkunftsländern aufgebaut sein wird.

Alle müssen mitwirken – jeder kann etwas tun

Doch Rauschgiftbekämpfung ist nicht nur der Kampf gegen nationale und internationale Hersteller und Händler von Drogen. Genauso wichtig ist es, Jugendliche vor dem Konsum zu bewahren. Es gilt, dem Drogenmißbrauch vorzubeugen. Wir müssen mit aller Kraft verhindern, daß junge Menschen, unter denen die Drogenhändler neue Opfer als Abnehmer suchen, in den Teufelskreis der Drogen geraten und sich selbst und ihre Familien ruinieren. Wir müssen verhindern, daß sie – einmal abhängig geworden – andere zum Drogenmißbrauch verleiten und so in den Strudel der Beschaffungskriminalität gelangen.

Die Bundesregierung verstärkt ihre Maßnahmen zur Vorbeugung vor Drogenmißbrauch. Die Länder haben ihre Mitwirkung zugesagt. Aber mehr Fachleute und mehr Aufklärung allein werden keinen durchgreifenden Erfolg haben, wenn nicht auch die Bevölkerung mitmacht.

Auch auf Sie kommt es an!

Denn was im persönlichen Gespräch in der Familie, in der Schule, beim Studium, am Arbeitsplatz, im Freundes- und Bekanntenkreis zur Aufklärung und Vorbeugung getan

werden kann, ist durch nichts anderes zu ersetzen. Deshalb informieren Sie sich, machen Sie das Thema Drogen zu Ihrem Thema, und reden Sie auch mit anderen darüber.

Sie können noch mehr tun. Denn:

Sucht ist vermeidbar – und Sucht ist auch heilbar

Häufig sind es bei Jugendlichen die entwicklungsbedingten Probleme und Fragestellungen, die durch unglückliche Begleitumstände zum Erleben einer Lebenskrise anwachsen können. Manch junger Mensch mag dann nicht glauben, diese Krise bewältigen zu können. Der Griff zur Droge kann hier zu einer Versuchung werden, zur Flucht. Jeder, der Umgang mit jungen Menschen hat, kann hier helfend Beistand leisten, kann echte Problemlösungsmöglichkeiten, positive Wege aus der Krise aufzeigen.

Doch schon im Vorfeld, noch bevor eine Krisensituation akut wird, können Sie vorbeugen:

Formen der Auseinandersetzung mit Problemen und Konflikten sind erlernbar. Probleme müssen gelöst und nicht verdrängt werden. Hier sollten wir alle Vorbild sein.

Suchen Sie das Gespräch, seien Sie offener Ansprechpartner, ohne Jugendlichen ihre Probleme „abnehmen“ zu wollen. Fördern Sie hierbei Eigeninitiative und Selbständigkeit Heranwachsender. Wer gelernt hat, nach echten Problemlösungen zu suchen, ist weniger gefährdet auszuweichen, vielleicht gar Drogen als vermeintlichen „Ausweg“ zu sehen.

Machen Sie Ihre Haltung gegen Drogen deutlich, warnen Sie vor den Gefahren der Abhängigkeit: der Sucht.

Drogenabhängige sind Kranke, die so früh wie möglich Hilfe brauchen. Fast alle haben versucht, mit oder auch ohne Therapie, von ihrer Sucht geheilt zu werden. Viele sind jedoch rückfällig geworden.

Wir wissen heute, daß auch bei schwerer Abhängigkeit der Weg aus der Sucht möglich ist, daß es durchaus erfolgreiche Therapien gibt. Rehabilitation, stabilisierende Nachsorge mit entsprechenden Integrationshilfen sind dazu unerlässlich. Halten Sie es deshalb nicht für aussichtslos, sich um Menschen zu bemühen, die abhängig geworden sind, wo immer sie Ihnen begegnen. Wir müssen es stets neu versuchen, ihnen zu helfen, von den Drogen loszukommen und dürfen nicht aufgeben, auch wenn wir zunächst einmal scheitern.

Die Bundesregierung hat ihre Anstrengungen verstärkt, auch die schon langjährig Abhängigen von den Drogen wegzubringen und ihnen durch therapeutische Maßnahmen zu helfen. Dazu werden mehr „Streetworker“ eingesetzt. Das Hilfe- und Therapieangebot wird verbreitert. Es werden mehr Möglichkeiten der ambulanten Betreuung und der Hilfe vor Ort geschaffen.

Auch Sie können mithelfen! Wir brauchen Ihre Mithilfe! Wenn Sie einen Drogenabhängigen kennen oder ihm begegnen, dann weisen Sie ihn auf die Hilfeangebote hin, machen Sie ihm Mut! Manche haben es erst nach mehrmaligen Anläufen geschafft, drogenfrei zu leben.

Und wenn Sie selbst nicht wissen, wo man Hilfe finden kann: Wenden Sie sich an die

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Sie kann Ihnen sagen, wer Sie gerne berät.

Was Sie über Rauschgifte wissen sollten

Drogen können sehr schnell körperliche oder seelische Abhängigkeit oder gar beides erzeugen. Die Folgen:

- Körperlicher Verfall und hinzukommende Krankheiten, Persönlichkeitsabbau, sozialer Aus- und Abstieg sowie Zerrüttungen im sozialen Umfeld (Familie, Freundeskreis und Beruf);
- Todesgefahr durch Überdosierungen beim Spritzen der Opiate;
- Beschaffungskriminalität, um die Drogen zu finanzieren;
- bei vielen drogenabhängigen Frauen und Männern führt durch den Zwang, immer wieder Geld für Drogen zu beschaffen, der Weg in die Prostitution;
- Gefahr der Infektion mit dem Erreger von AIDS, einer tödlichen Erkrankung, durch das gemeinsame Benutzen von Spritzbestecken, aber auch den ungeschützten Sexualverkehr, besonders im Zusammenhang mit der Prostitution. Durch die gleichen Übertragungswege können sich Fixer auch mit Hepatitis anstecken, einer oft folgenschweren Leberentzündung.

Alle diese Schicksale sind vermeidbar!

**Heroin,
Opiate**

**Wirkungen/
Gefahren:**

starke
Abhängigkeit,
Gefahr der
Überdosis und
Tod durch
Atemlähmung

**Kokain, Crack,
Amphetamine
und weitere
synthetische
Drogen**

**Wirkungen/
Gefahren:**

Selbstüber-
schätzung,
Erschöpfung-
zustände,
Verfolgungs-
Wahn,
starke
Abhängigkeit

**Cannabis
(Haschisch,
Marihuana),
LSD**

**Wirkungen/
Gefahren:**

Sinnes-
täuschungen,
Angstzustände
(Horrorfilm-
ähnlich),
Abhängigkeit,
Teilnahmslosigkeit,
Rauschzustände
ohne erneute
Drogeneinnahme
(Flash backs *)

Warum Rauschgifte genommen werden

Es gibt viele Gründe, zu Drogen zu greifen:

- Viele junge Menschen machen ihre ersten Drogenerfahrungen meist in der Gruppe von Gleichaltrigen. Sie probieren Rauschgifte, auch weil sie neugierig auf die Wirkung sind und „dazugehören“ wollen.
- Andere junge Menschen flüchten zu Drogen, weil sie plötzlich mit Problemen konfrontiert werden, mit denen sie nicht fertig werden. Anstatt sich aktiv mit Konfliktsituationen auseinanderzusetzen, suchen sie Zuflucht in einer Scheinwelt, die sie zunächst alles vergessen läßt.
- Besonders gefährdet sind Heranwachsende dann, wenn sie in der Drogenszene das zu finden hoffen, was sie sonst vermissen: Vertrauen, Bindungen, Gemeinschaft sowie das Gefühl, verstanden und akzeptiert zu werden, – aber auch Lust, Rausch, Abenteuer. Später merken sie dann, daß sie all dies nicht gefunden haben, sondern Krankheit, Elend, Verzweiflung.
- Auch wenn nicht jeder, der Haschisch probiert, später zu „harten“ Drogen übergeht, so besteht diese Gefahr doch. Und wer meint, bei ihm sei das ausgeschlossen, begeht eine – vielleicht lebensgefährliche – Selbsttäuschung. Viele junge Menschen, die jetzt heroinabhängig sind, haben vorher so gedacht.

Gute Vorbilder sind wichtig

Die klare und eindeutige Stellungnahme gegen illegale Drogen gehört zu diesem Vorbildverhalten.

Besonders gefährlich und verführend für Jugendliche ist es, wenn Menschen mit hohem Bekanntheitsgrad und großer Popularität – ob gelegentlich oder ständig – Drogen nehmen und propagieren. Niemand sollte sich scheuen, solche schlechten Beispiele anzuprangern.

Eltern können ihren Kindern helfen

Heranwachsende sind durch das Angebot an illegalen Drogen besonders gefährdet. Sie sind in einer Lebensphase, in der sie ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen erproben. Sie müssen lernen, Risiken richtig einzuschätzen und „nein“ zu sagen. Eltern können ihren Kindern dabei helfen. Kinder und Jugendliche brauchen Entfaltungsmöglichkeiten, aber auch Grenzen, die nachvollziehbar sind.

Offene Gespräche über Alltagsorgen, über Schwierigkeiten und auch über Drogen sollten möglich sein. Auch dies trägt dazu bei, dem Drogenkonsum vorzubeugen.

Jedoch ein absolut sicheres Rezept, Kinder vor dem Griff zur Droge zu schützen, gibt es nicht. Niemand kann völlig ausschließen, daß morgen der eigene Sohn, die eigene Tochter mit Rauschgiften in Berührung kommt.

Was Sie selbst tun können:

Informieren Sie sich über Drogen und über die Ursachen, die zum Drogenkonsum führen können.

Sprechen Sie in der Familie über die Probleme junger Leute und über die Gefahren durch Drogen.

Abhängige sind krank. Geben Sie ihnen deshalb Verständnis, Hilfe und Unterstützung.

Sucht ist heilbar. Heilung gibt es auch bei langjähriger Abhängigkeit. Ermutigen Sie drogenabhängige Menschen, Hilfe anzunehmen.

Nehmen Sie die Hilfe von Fachleuten in Anspruch, wenn es in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundeskreis ein Drogenproblem gibt.

* „Flash backs“ können Wochen oder auch Monate nach dem letzten Drogenkonsum plötzlich auftreten.

Karte A

Bier				
Glas Typ A 0,2 l	Glas Typ B 0,4 l	Glas Typ C 1,0 l	Flasche Typ D 0,33 l	Flasche Typ E 0,5 l
				

Wein/Sekt				
Glas Typ A 0,1 l	Glas Typ B 0,25 l	Typ C halbe Flasche 0,35 l	Typ D ganze Flasche 0,7 l	Typ E ganze Flasche 1,0 l
				

Spirituosen (Schnaps, Cognac, Whisky, Liköre)			
Typ A Stamper 2cc1	Typ A Kelchglas 2cc1	Typ B Schwenker 2cc1	Typ C Longdrink/Whisky 2cc1
			

weißes Kartenspiel U 3444/90

Ich stehe bei meiner Arbeit meistens
unter Zeitdruck

A

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Angesichts der Belastungen in meinem
Beruf befürchte ich für die Zukunft
nervliche Verschleißerscheinungen

B

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Angesichts der Belastungen in meinem
Beruf befürchte ich für die Zukunft
körperliche Gesundheitsschäden

C

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Meine Vorgesetzten unterstützen mich
bei meiner Arbeit

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Es kommt oft vor, daß ich Überstunden
machen muß, obwohl ich das gar nicht
will

E

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Wenn es Probleme und Schwierigkeiten
mit Vorgesetzten gibt, kann ich mich
auf die Unterstützung meiner Kollegen
verlassen

F

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Mich beunruhigt der Gedanke, daß ich
vielleicht irgendwann meine Arbeit
nicht mehr schaffe

G

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Es macht mir Sorge, wenn ich sehe,
wie sehr mein Privatleben unter meinem
Beruf zu leiden hat

H

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Wenn ich bei der Arbeit die volle Leistung
bringen will, kann ich die eigene Gesund-
heit nicht immer an die erste Stelle setzen

J

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

Ich glaube nicht, daß ich meine Arbeit
so wie jetzt bis zum Rentenalter aus-
führen kann

K

trifft
überhaupt
nicht zu

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

trifft
voll und
ganz zu

rosa Kartenspiel U 3444/90

Viele Leute lassen keine Vorsorge-
untersuchung durchführen, weil
sie Angst vor Krankheiten haben,
die dabei entdeckt werden könnten.

stimme zu:

voll und ganz 1
teilweise 2
eher nicht 3
überhaupt nicht . . . 4

A

stimme zu:

voll und ganz 1
teilweise 2
eher nicht 3
überhaupt nicht . . . 4

B

Ohne Schlaf- und Beruhigungs-
mittel könnte ich nicht mehr
auskommen.

stimme zu:

voll und ganz 1
teilweise 2
eher nicht 3
überhaupt nicht . . . 4

C

Ich finde, daß ich zu dick bin.

Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt.

D

stimme zu:

- voll und ganz 1
- teilweise 2
- eher nicht 3
- überhaupt nicht . . . 4

Über die Gefahren des Rauchens wird so viel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist.

E

stimme zu:

- voll und ganz 1
- teilweise 2
- eher nicht 3
- überhaupt nicht . . . 4

Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel.

F

stimme zu:

- voll und ganz 1
- teilweise 2
- eher nicht 3
- überhaupt nicht . . . 4

Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes.

G

stimme zu:

- voll und ganz 1
- teilweise 2
- eher nicht 3
- überhaupt nicht . . . 4

Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld.

H

stimme zu:

voll und ganz 1
teilweise 2
eher nicht 3
überhaupt nicht . . . 4

Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat.

J

stimme zu:

voll und ganz 1
teilweise 2
eher nicht 3
überhaupt nicht . . . 4